

Fahrradträger für Anhängervorrichtung

- Uebler H21 Z, für 2 Fahrräder

Towbar cycle rack

- Uebler H21 Z, for 2 bicycles

Porte-vélos pour dispositif d'attelage

- Uebler H21 Z, pour 2 vélos

Portabicicletas para dispositivo de remolque

- Uebler H21 Z, para 2 bicicletas

Fietsendrager voor trekhaak

- Uebler H21 Z, voor 2 fietsen

Bagażnik rowerowy na hak holowniczy

- Uebler H21 Z, na 2 rowery

Suporte de bicicletas para dispositivo de reboque

- Uebler H21 Z, para 2 bicicletas

Nosič jízdních kol na tažné zařízení

- Uebler H21 Z, na 2 jízdní kola

Cykelholder til anhængertræk

- Uebler H21 Z, til 2 cykler

Vonóhorogra szerelhető kerékpártartó

- Uebler H21 Z, 2 kerékpár számára

Portabici per dispositivo di traino

- Uebler H21 Z, per 2 biciclette

Montage- und Bedienungsanleitung

Mounting and operating instructions

Notice de montage et d'utilisation

Instrucciones de montaje y de uso

Montage- en gebruiksaanwijzing

Instrukcja montażu i obsługi

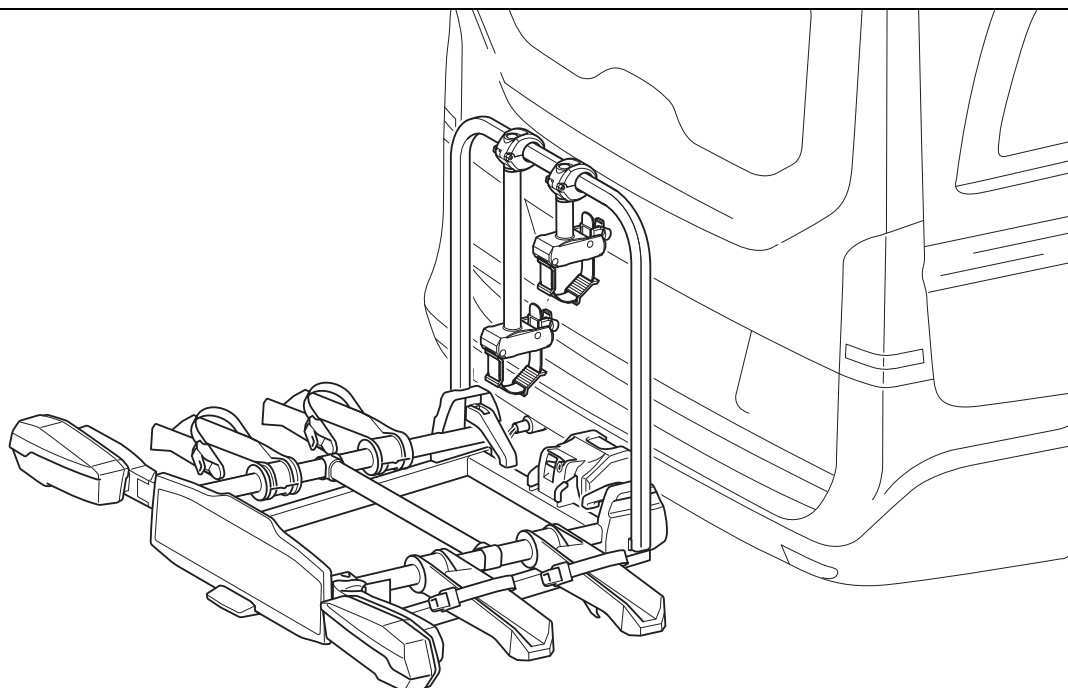
Manual de montagem e de instruções

Návod k montáži a obsluze

Monterings- og betjeningsvejledning

Szerelési és kezelési útmutató

Istruzioni per il montaggio e l'uso



Ⓓ	Fahrradträger für Anhängervorrichtung	Seite	1
ⒼⒷ	Towbar cycle rack	Page	11
Ⓕ	Porte-vélos pour dispositif d'attelage	Page	21
Ⓔ	Portabicicletas para dispositivo de remolque	Página	31
ⒶⒻ	Fietsendrager voor trekhaak	Pagina	41
ⒶⒻ	Bagażnik rowerowy na hak holowniczy	Strona	51
Ⓐ	Suporte de bicicletas para dispositivo de reboque	Página	61
ⒸⒶ	Nosič jízdních kol na tažné zařízení	Strana	71
ⒹⒶ	Cykelholder til anhængertræk	Side	81
Ⓕ	Vonóhorogra szerelhető kerékpártartó	Oldal	91
Ⓐ	Portabici per dispositivo di traino	Pagina	101

Uebler GmbH
Daimlerstraße 22
D-91301 Forchheim

Tel.: +49 (0)9191 7362-0
Fax: +49 (0)9191 7362-77
E-Mail: info@uebler.com
Internet: www.uebler.com

Stand: 07.2024
25A001-24

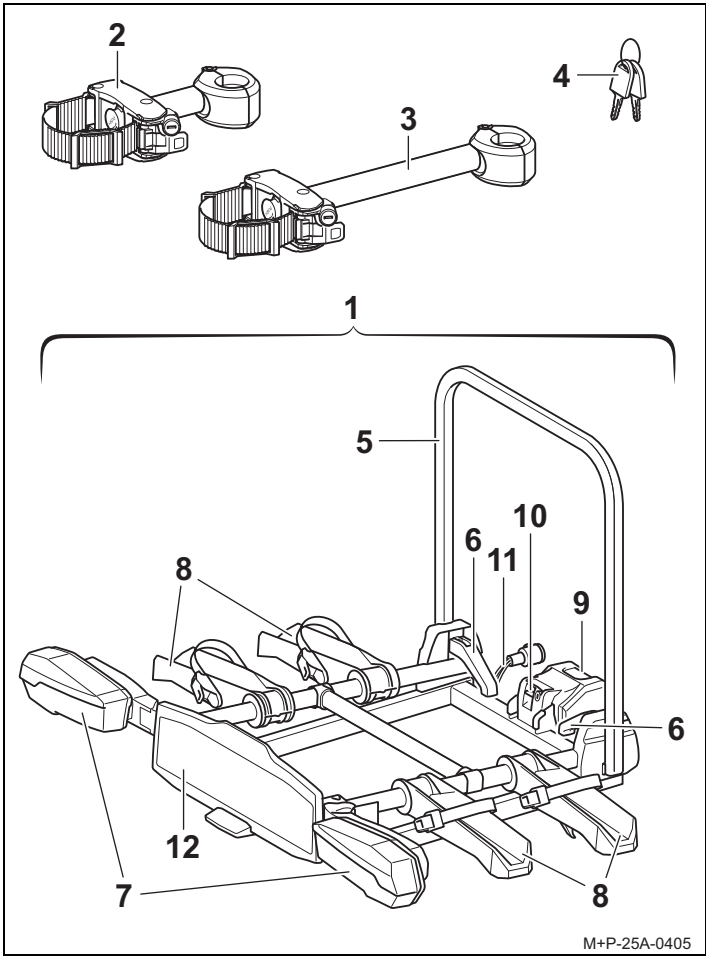


Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen Fahrradträger von UEBLER entschieden haben.

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden. Schäden, welche durch Nichtbeachtung auftreten, sind von jeglicher Haftung ausgeschlossen.

Teileübersicht



Bestellnummern

Fahrradträger Uebler H21 Z für 2 Fahrräder
Best.-Nr. 18170

ECE-Betriebserlaubnisnummer

E24 E24*26R04/00*0156*00

Lieferumfang

Benennung	H21 Z
	Stück
1 Fahrradträger	1
2 Halter 1. Fahrrad	1
3 Halter 2. Fahrrad	1
4 Schlüssel	6

Hinweis

Änderungen des Lieferumfangs sind vorbehalten. Reparaturen oder Austausch von Teilen durch einen Fachbetrieb durchführen lassen. Uebler empfiehlt Ihnen aus Sicherheitsgründen, nur die bei Ihrem Fachhändler erhältlichen Original-Ersatzteile zu verwenden.

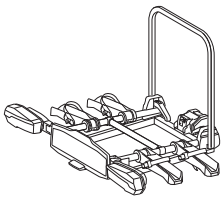
Hinweis

Die Halter (2) und (3) liegen separat im Lieferpaket bei und sind nicht vormontiert. Die Schlüssel (4) stecken jeweils im Schloss der Halter (2) und (3) sowie im Schloss des Sicherungshebels (10).

Teilebenennung

Benennung	H21 Z
	Stück
5 Trägerrahmen	1
6 Schnellspanner für Trägerrahmen	2
7 Rückleuchten	2
8 Radschienen	4
9 Aufnahme Anhängerkupplung	1
10 Sicherungshebel für Aufnahme Anhängerkupplung	1
11 Stecker für Beleuchtungseinrichtung	1
12 Kennzeichenhalterung	1

Technische Daten

Maximale Zuladung (Traglast)		
Uebler H21 Z: Stützlast ^a □ Eigengewicht = max. Zuladung		
Stützlast	Eigengewicht	max. Zuladung
75 kg	Uebler H21 Z = ca. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Sind die Werte von Anhängerkupplung und Fahrzeug abweichend, muss der niedrigere Wert berücksichtigt werden.

Elektrischer Anschluss	
Stromversorgung	13-polig, 12 V

Gewicht Fahrrad	
Maximales Gewicht je Fahrrad	30 kg

Maximaler Rohrdurchmesser der Fahrradrahmen	
Rundrohr	115 mm
Rechteckrohr	120x80 mm
Quadratisches Rohr	95x95 mm

Fahrradträger am Fahrzeug montieren/ aufklappen und Kennzeichen einsetzen

⚠ Vorsicht

Die Anhängerkupplung und das Fahrzeug müssen für den Aufbau eines Fahrradträgers geeignet sein:

- Stützlast der Anhängerkupplung (siehe Typenschild an der Anhängerkupplung und Bedienungsanleitung des Fahrzeugs)
- Material der Anhängerkupplung mind. St 52-3 (siehe Typenschild an der Anhängerkupplung)

Bei Nichtbeachtung kann sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Der Kugelkopf muss vor der Montage gesäubert und entfettet werden.

⚠ Vorsicht

Mit Montage des Fahrradträgers verändern Sie die Maße und den Böschungswinkel des Fahrzeugs. Bei Nichtbeachtung können Sie und andere Personen verletzt werden und/oder es könnte zu Sachschäden kommen.

In Ein- und Durchfahrten, beim Befahren von Bodenwellen, Anstiegen, Rampen o.Ä. sowie beim Rückwärtsfahren ist besondere Vorsicht geboten. Fahrerassistenzsysteme, wie z.B. Einparkhilfe und Rückfahrkamera, werden möglicherweise in ihrer Funktion eingeschränkt.

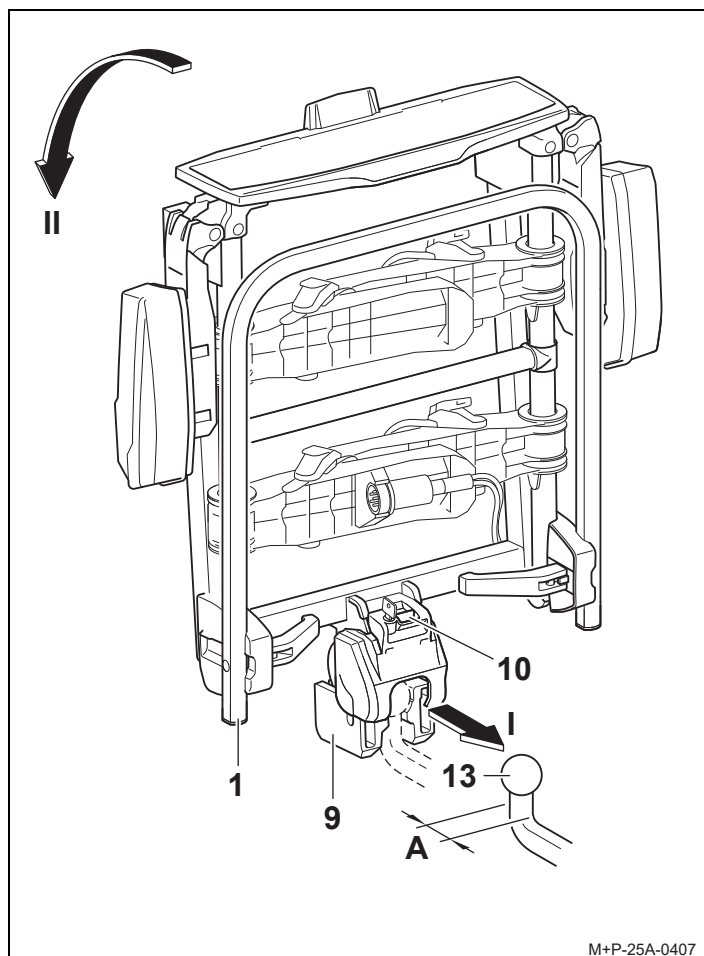
⚠ Vorsicht

Die Beleuchtungseinrichtung vor jeder Fahrt auf einwandfreie Funktion kontrollieren, sonst kann es zu Unfällen kommen.

Hinweis

Der Fahrradträger ist bei Nichtverwendung vom Fahrzeug zu demontieren.

Fahrradträger am Fahrzeug montieren



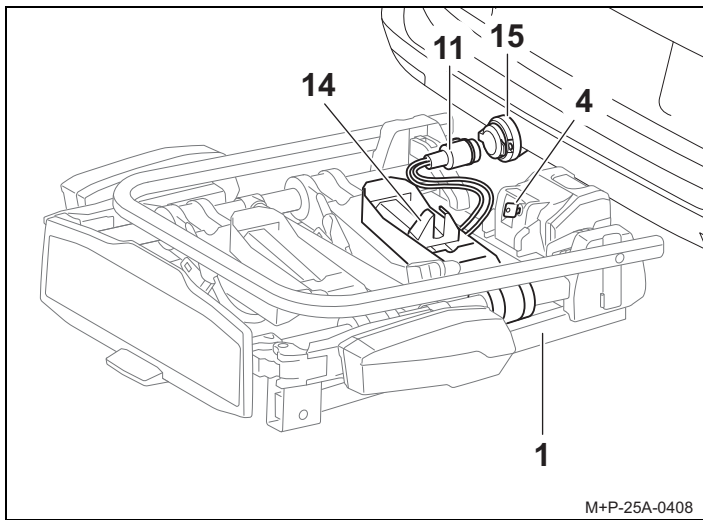
M+P-25A-0407

1. Den Sicherungshebel (10) drücken, sodass die Aufnahme (9) ausklappt. Falls die Aufnahme (9) nicht von selbst ausklappt, diese manuell nach unten schwenken.

Hinweis

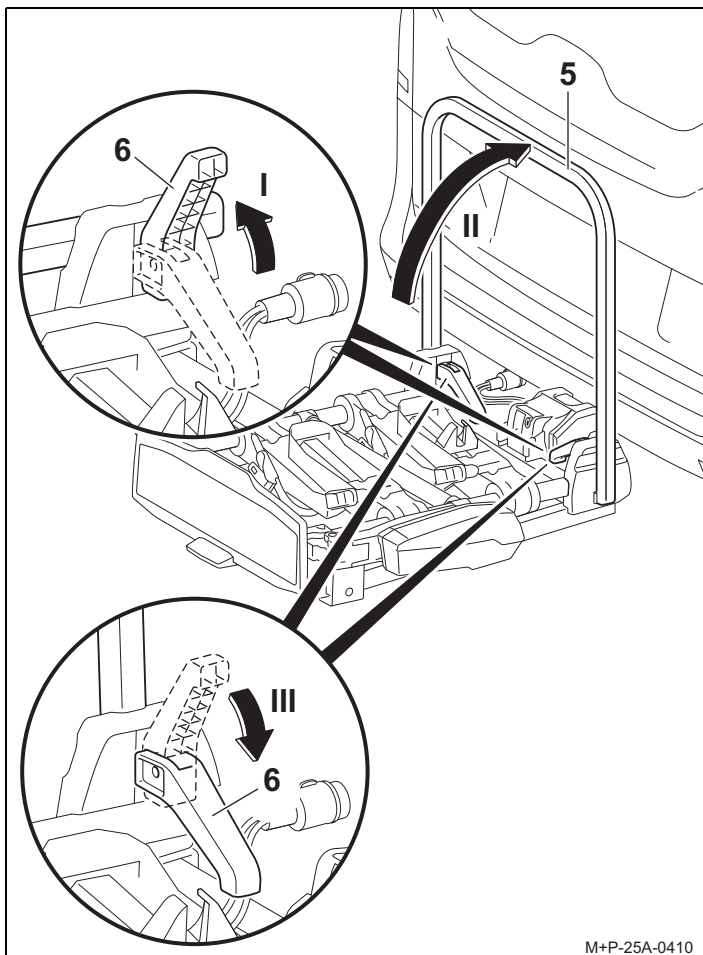
Für den Fahrradträger H21 Z muss der Kupplungshals der Anhängerkupplung (13) einen Durchmesser von mindestens 28,5 mm (A) aufweisen.

2. Fahrradträger (1) senkrecht halten und mit der Aufnahme (9) auf den Kugelkopf (13) aufschieben (Pfeil I).
3. Fahrradträger (1) nach unten kippen (Pfeil II), bis der Sicherungshebel (10) hörbar einrastet. Die rote Markierung am Sicherungshebel (10) darf nicht mehr sichtbar sein.
4. Kontrollieren, ob der Fahrradträger (1) parallel zum Stoßfänger und in etwa waagerecht ausgerichtet ist. Durch Rütteln den Fahrradträger (1) auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Fahrradträger (1) abnehmen und erneut montieren.



5. Fahrradträger (1) mit dem Schlüssel (4) verriegeln und diesen abziehen.
6. Stecker (11) aus der Steckerhalterung (14) herausziehen und in die Steckdose (15) einstecken.

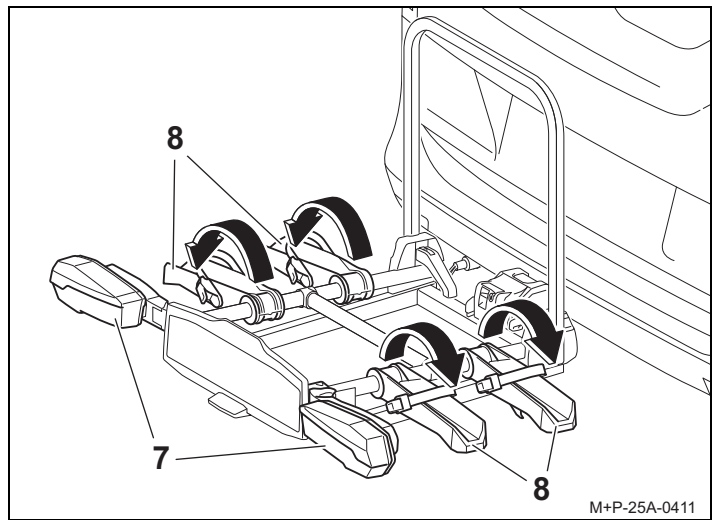
Fahrradträger aufklappen



1. Die Schnellspanner (6) öffnen (Pfeil I) und den Trägerrahmen (5) hochklappen (Pfeil II).
2. Die Schnellspanner (6) wieder vollständig schließen (Pfeil III). Der Trägerrahmen (5) ist fixiert.

Hinweis

Die Schnellspanner (6) und der Trägerrahmen (5) sind regelmäßig bzw. bei Verschmutzung/Schwergängigkeit mit Seifenwasser zu reinigen.



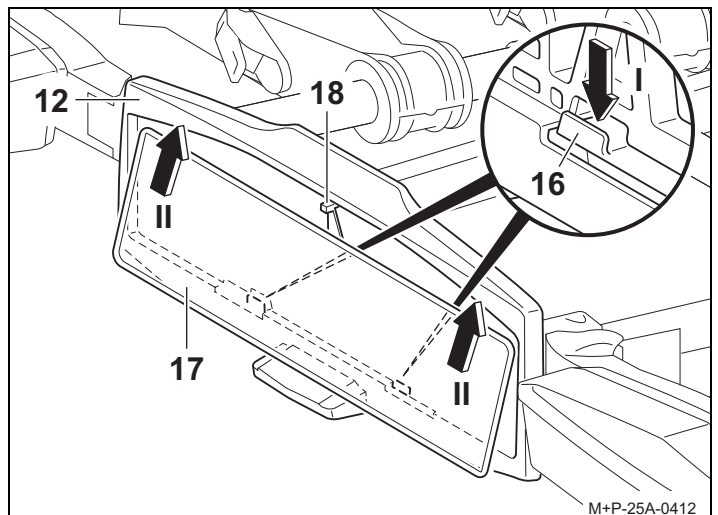
3. Rückleuchten (7) ausklappen und einrasten.

Hinweis

Es müssen immer alle Radschienen (8) ausgeklappt werden, auch wenn nur ein Fahrrad transportiert wird.

4. Radschienen (8) ausklappen und einrasten.
5. Funktion der Beleuchtungseinrichtung kontrollieren.

Kennzeichen einsetzen



Hinweis

Das Kennzeichen am Fahrradträger muss mit dem amtlichen Kennzeichen des Fahrzeugs übereinstimmen und gut lesbar sein.

1. Halter (16) nach unten drücken (Pfeil I).
2. Kennzeichen (17) in die Kennzeichenhalterung (12) schieben, nach oben drücken und vollständig einsetzen (Pfeil II).
3. Halter (16) loslassen und den festen Sitz des Kennzeichens kontrollieren.

Hinweis

Zum Einsetzen von höheren Kennzeichen den Stopper (18) nach hinten drücken und das Kennzeichen (17) vollständig in die Kennzeichenhalterung (12) schieben.

Fahrräder montieren/demontieren

⚠ Vorsicht

Der Fahrradträger für die Anhängerkupplung ist ausschließlich für den Transport von Fahrrädern oder das Uebler Hecklastsystem zu verwenden.

Es dürfen nur Fahrräder mit einem Gewicht von je max. 30 kg auf dem Fahrradträger transportiert werden.

Dabei dürfen die maximal zulässige Traglast des Fahrradträgers, die Stützlast der Anhängerkupplung sowie das zulässige Gesamtgewicht des Fahrzeugs und die maximal zulässige Achslast des Fahrzeugs (siehe Fahrzeug-Betriebsanleitung) keinesfalls überschritten werden.

Bei Nichtbeachtung kann sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

⚠ Vorsicht

Die Fahrräder müssen möglichst gleichmäßig und mit niedrigem Schwerpunkt auf dem Fahrradträger befestigt und mit jeweils einem Halter am Fahrradrahmen sowie Spannriemen an den Vorder- und Hinterrädern gegen Herabfallen gesichert werden.

Bei Nichtbeachtung können sich die Fahrräder und/oder die losen Teile während der Fahrt vom Fahrzeug lösen und bei anderen Verkehrsteilnehmern zu einem Unfall und damit verbunden zu Verletzungen und Sachschäden führen.

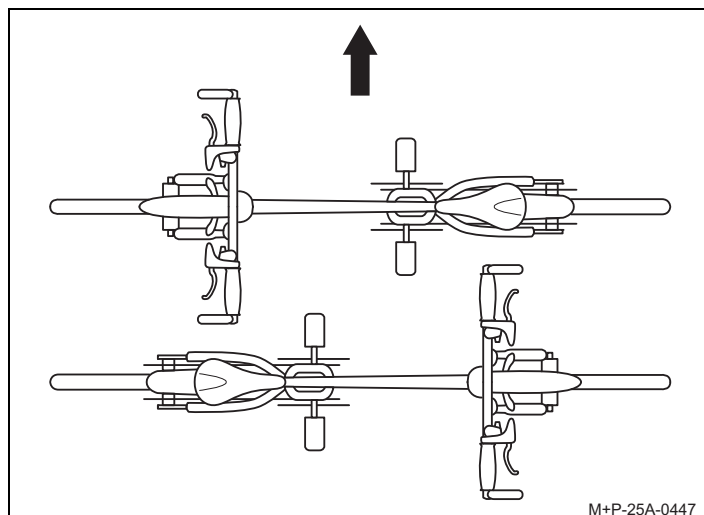
Vor der Montage Kindersitze und alle losen Teile, beispielsweise Trinkflaschen, Satteltaschen, Akkus von E-Bikes usw., von den Fahrrädern entfernen und verstauen.

⚠ Vorsicht

Je nach Fahrzeugtyp kann der Fahrradträger mit den Fahrrädern zu dicht an der Abgasanlage des Fahrzeugs positioniert sein. Durch das heiße Auspuffrohr und/oder die heißen Abgase können der Fahrradträger und/oder die Fahrräder beschädigt werden. In diesem Fall ist der Fahrradträger nicht zur Verwendung geeignet.

Für den Transport von Fahrrädern mit Carbon-Teilen wenden Sie sich an den Hersteller/Händler, um zu klären, ob diese Fahrräder zum Transport auf dem Fahrradträger geeignet sind.

Anordnung der Fahrräder

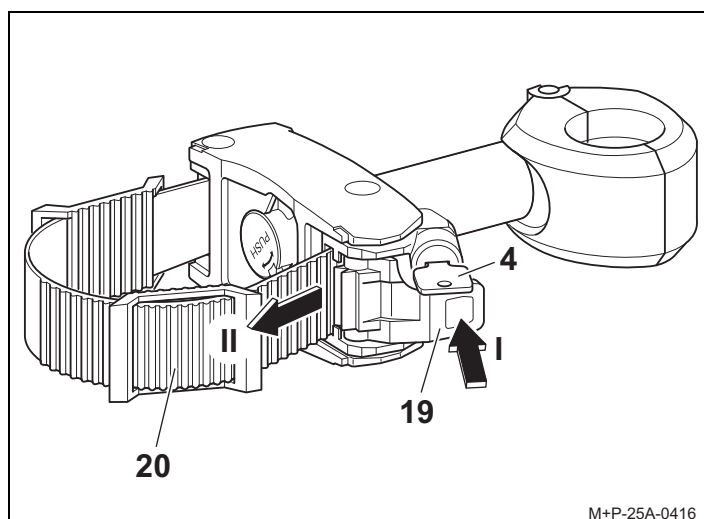


Die entgegengesetzte Anordnung der Fahrräder in Fahrtrichtung (Pfeil) beachten.

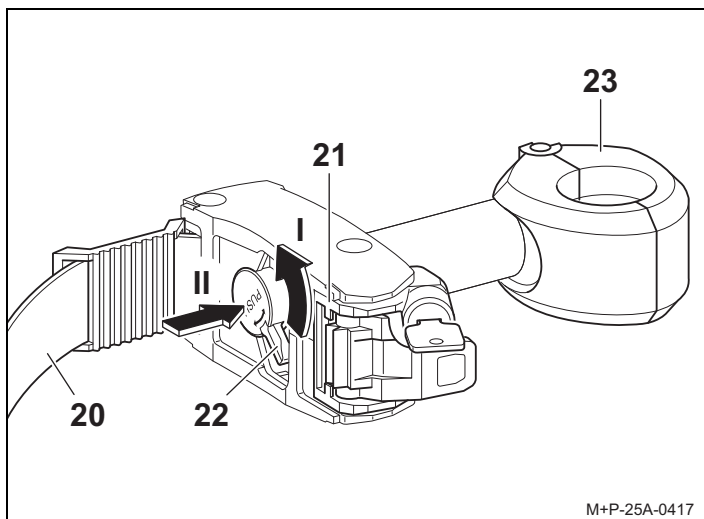
Hinweis

Schwere Fahrräder fahrzeugnah und leichte Fahrräder, z. B. Kinderräder, weiter hinten auf dem Fahrradträger montieren. Das erste Fahrrad mit dem Zahnkranz zum Fahrzeug gerichtet montieren.

Erstes Fahrrad montieren



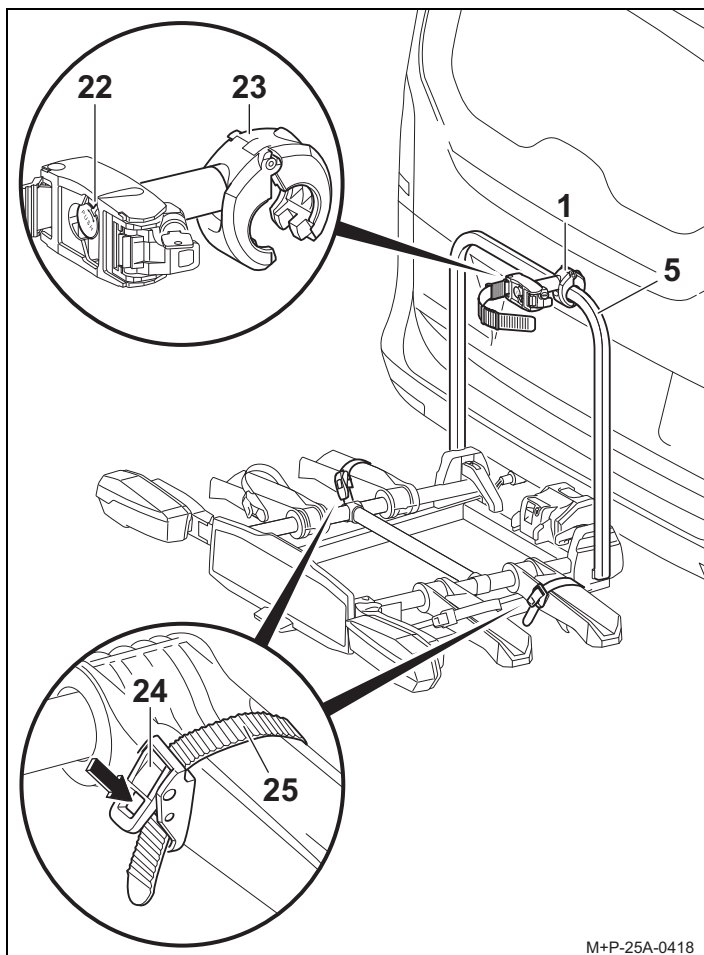
1. Spanner (19) mit dem Schlüssel (4) entriegeln.
2. Spanner (19) drücken (Pfeil I) und Spannriemen (20) herausziehen (Pfeil II).



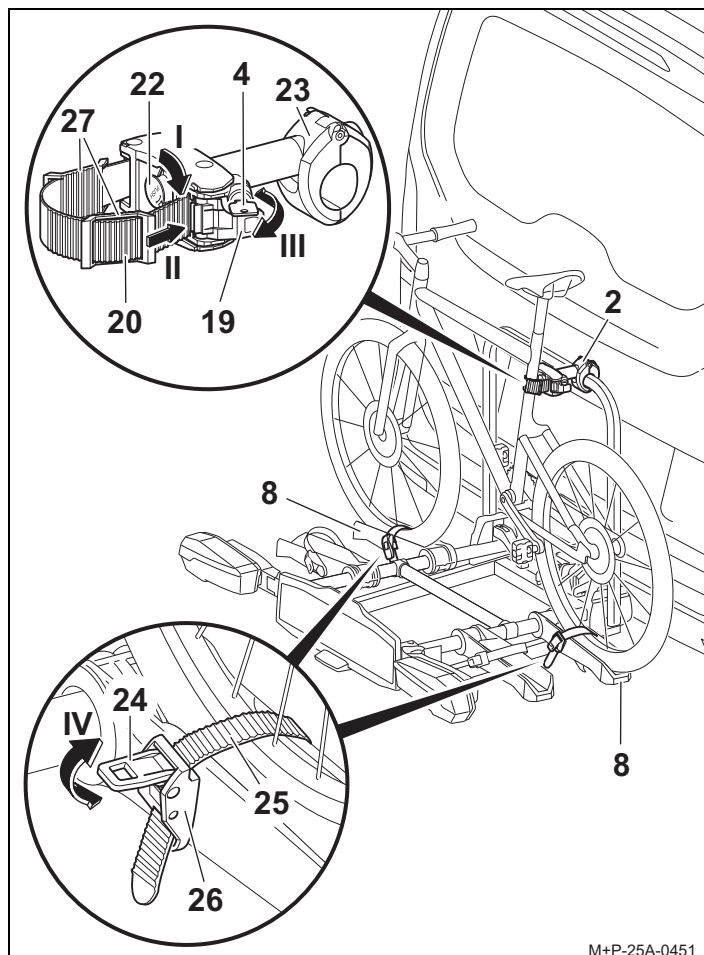
Hinweis

Nur wenn der Spannriemen (20) aus der Spannvorrichtung (21) herausgezogen wurde, kann der Drehgriff (22) bewegt werden.

3. Drehgriff (22) nach links drehen (Pfeil I) und anschließend drücken und gedrückt halten (Pfeil II). Die Klemme (23) öffnet sich.



4. Geöffnete Klemme (23) um den Trägerrahmen (5) positionieren und Drehgriff (22) loslassen. Die Klemme (23) schließt sich.
5. Spanner (24) drücken (Pfeil) und den Spannriemen (25) herausziehen.



⚠ Vorsicht

Beim Abrutschen/Kippen der Fahrräder besteht Verletzungsgefahr. Sichern Sie die Fahrräder gegen Abrutschen/Kippen. Führen Sie die Montage und Demontage der Fahrräder mit einer zweiten Person durch.

⚠ Vorsicht

Halter (2) fahrradseitig nur am Rahmen befestigen, um Beschädigungen vorzubeugen. Es dürfen keine anderen Bauteile, z.B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Halter müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

6. Fahrrad auf die Radschienen (8) setzen und Halter (2) rechtwinklig zum Fahrradrahmen positionieren.
7. Drehgriff (22) nach rechts bis zum Anschlag drehen (Pfeil I). Die Klemme (23) ist verriegelt.

Hinweis

Nur wenn der Drehgriff (22) komplett nach rechts gedreht ist, kann der Spannriemen (20) eingeschoben werden.

Hinweis

Zum Schutz des Fahrradrahmens können je nach Form ein oder zwei Polster (27) am Spannriemen (20) positioniert werden.

8. Spannriemen (20) um den Fahrradrahmen führen und in die Spannvorrichtung (21) einschieben (Pfeil II), bis er hörbar einrastet.
9. Mithilfe des Spanners (19) den Spannriemen (20) festziehen (Pfeil III).
10. Halter (2) mit dem Schlüssel (4) verriegeln und diesen abziehen.

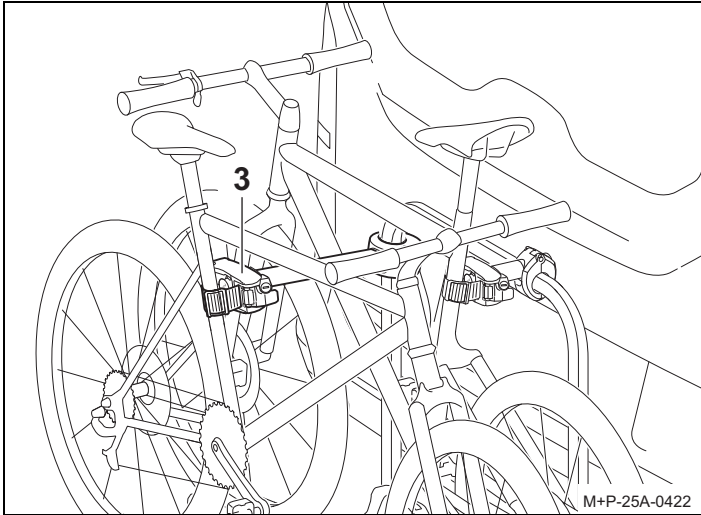
11. Die beiden Spannriemen (25) mittig zwischen den Radspeichen durchführen und in die Schnallen (26) einschieben, bis sie hörbar einrasten.

⚠ Vorsicht

Die Spannriemen (25) nicht zu fest anziehen, da sonst die Reifen oder Felgen beschädigt werden können.

12. Mithilfe der Spanner (24) die Spannriemen (25) festziehen (Pfeil IV).

Zweites Fahrrad montieren



⚠ Vorsicht

Halter (3) fahrradseitig nur am Rahmen befestigen, um Beschädigungen vorzubeugen. Es dürfen keine anderen Bauteile, z. B. Schalt- und Bremszüge, eingeklemmt werden. Defekte Halter müssen unverzüglich ausgetauscht werden.

Die Montage des zweiten Fahrrads erfolgt sinngemäß zur Montage des ersten Fahrrads. Die entgegengesetzte Anordnung der beiden Fahrräder ist zu beachten.

Das zweite Fahrrad wird mit dem langen Halter (3) befestigt.

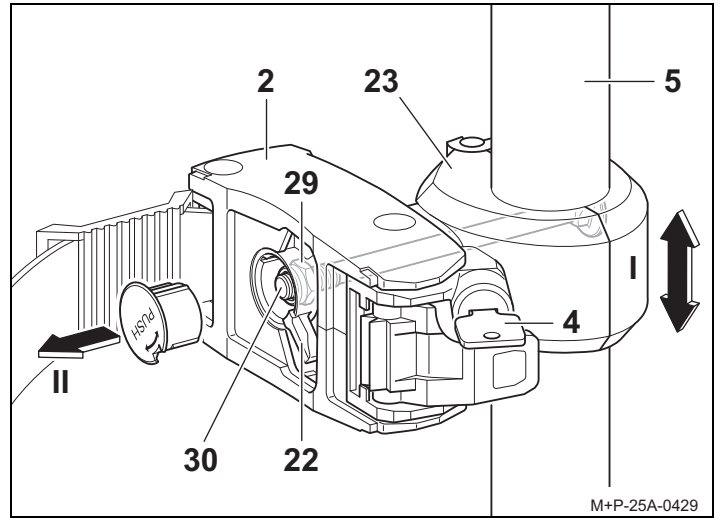
Fahrräder demontieren

⚠ Vorsicht

Beim Abrutschen/Kippen der Fahrräder besteht Verletzungsgefahr. Sichern Sie die Fahrräder gegen Abrutschen/Kippen. Führen Sie die Montage und Demontage der Fahrräder mit einer zweiten Person durch.

Das Lösen der Halter (2) und (3) und die Demontage der Fahrräder erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Klemmkraft justieren



In folgenden Fällen kann die Vorspannkraft nachjustiert werden:

- ☐ Die Klemme (23) des verriegelten Halters (2) lässt sich am Trägerrahmen (5) verschieben (Pfeil I).
- ☐ Der Drehgriff (22) kann nicht bis zum Anschlag nach rechts gedreht werden.

⚠ Vorsicht

Die Klemmkraft darf nur einmal justiert werden. Wenn die Klemmkraft ein weiteres Mal justiert werden soll, muss die selbstsichernde Mutter (29) erneuert werden.

1. Kappe vom Drehgriff (22) abziehen, z. B. mit einem Schraubendreher (Pfeil II).
2. Halter (2) am Trägerrahmen (5) anbringen und verriegeln, siehe Seite 4.

⚠ Vorsicht

Selbstsichernde Mutter (29) nicht komplett abschrauben. Von der Gewindestange (30) muss mindestens ein Gewindegang überstehen.

3. **Klemmkraft erhöhen:** Mutter (29) (SW13) eine viertel Umdrehung anziehen.
oder
Klemmkraft verringern: Mutter (29) (SW13) eine viertel Umdrehung lösen.
4. Klemmkraft der Klemme (23) prüfen, ggf. Arbeitsschritte wiederholen.
5. Kappe vom Drehgriff (22) wieder einstecken. Die Justierung für den Halter des zweiten Fahrrads erfolgt sinngemäß.

Fahrradträger abkippen/zurückklappen

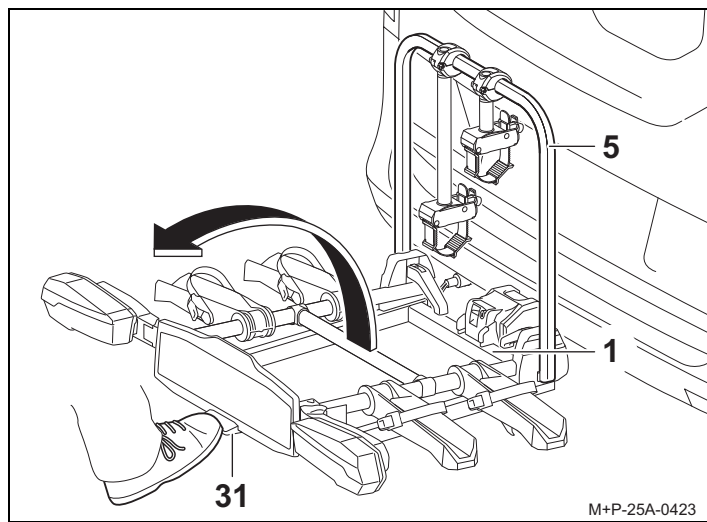
⚠ Vorsicht

Fahrradträger langsam abkippen und darauf achten, dass sich keine Personen oder Gegenstände im Kippbereich befinden. Es besteht Quetschgefahr für Personen und Gegenstände im Kippbereich.

Darauf achten, dass der Fahrradträger beim Zurückklappen mit beiden Haken vollständig einrastet und verriegelt, sonst könnte der Fahrradträger während der Fahrt abkippen und dadurch Sie oder andere Personen verletzen und/oder zu Sachschäden führen.

Fahrradträger abkippen

Der Fahrradträger kann zum Öffnen der Heckklappe und zum Be- und Entladen des Fahrzeugs abgekippt werden.

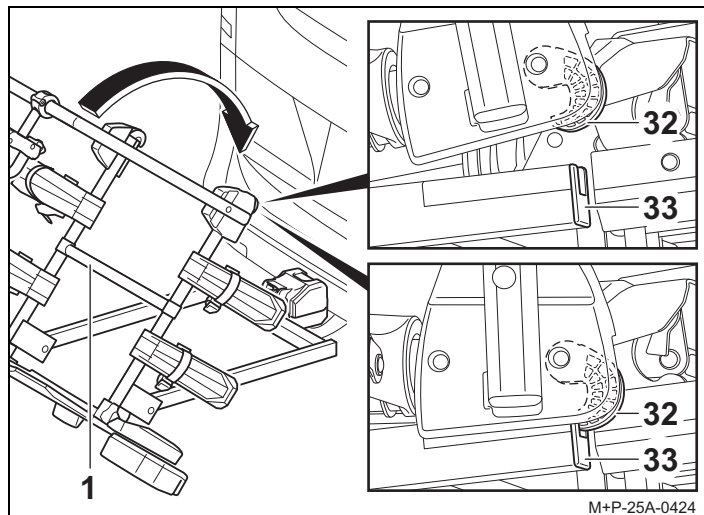


⚠ Vorsicht

Durch den großen Kippwinkel von 90° kann der Lenker des zweiten Fahrrads am Boden aufliegen. Dadurch kann es zu Beschädigungen am Lenker kommen. Ggf. das Fahrrad beim Abkippen demontieren.

Fußhebel (31) betätigen und den Fahrradträger (1) durch Ziehen am Trägerrahmen (5) bzw. bei montierten Fahrrädern am Fahrradrahmen abkippen.

Fahrradträger zurückklappen



1. Fahrradträger (1) zurückklappen, bis beide Haken (32) vollständig im Rahmen (33) einrasten und verriegeln.
2. Fahrradträger (1) durch Rütteln auf festen Sitz kontrollieren. Bei Bedarf Fahrradträger (1) erneut abkippen und zurückklappen.

Vorbereitung zur Fahrt

⚠ Vorsicht

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen werden.

Bei Nichtbeachtung könnte sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

Diese Kontrolle ist, abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit, in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

⚠ Vorsicht

Die Beleuchtungseinrichtung vor jeder Fahrt auf einwandfreie Funktion kontrollieren, sonst kann es zu Unfällen kommen.

Hinweis

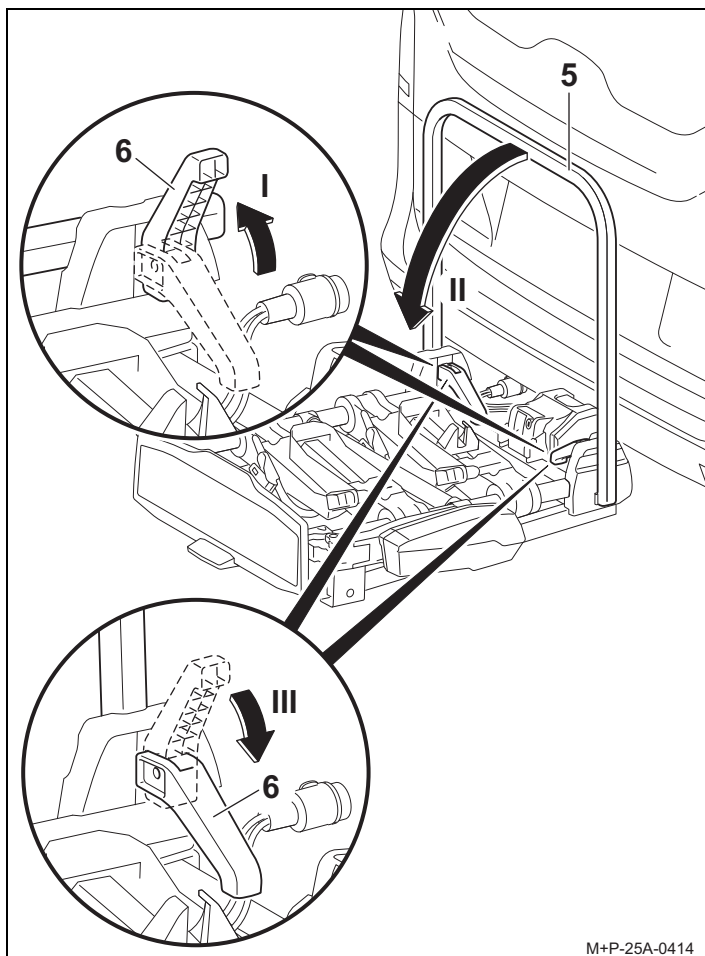
Das amtliche Kennzeichen und die Beleuchtungseinrichtung des Fahrradträgers dürfen nicht verdeckt werden.

Ist der Fahrradträger nicht komplett beladen, ist darauf zu achten, dass:

- ☐ nicht benötigte Halter vom Trägerrahmen abgenommen und sicher im Kofferraum verstaut sind.
- ☐ alle Schlüssel abgezogen und verstaut sind.
- ☐ die Spannriemen aller Radschienen geschlossen sind.

Fahrradträger zusammenklappen/vom Fahrzeug demontieren

Fahrradträger zusammenklappen



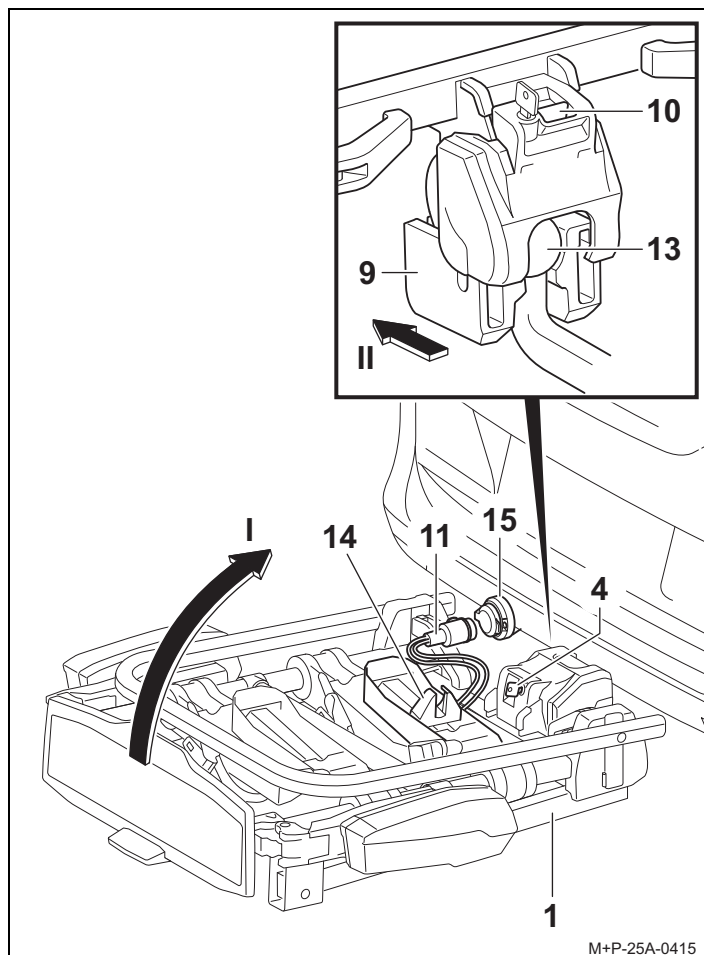
1. Das Einklappen der Radschienen und Rückleuchten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
2. Die Schnellspanner (6) öffnen (Pfeil I) und den Trägerschienen (5) herunterklappen (Pfeil II).
3. Die Schnellspanner (6) wieder vollständig schließen (Pfeil III). Der Trägerschienen (5) ist fixiert.

□

Hinweis

Die Schnellspanner (6) und der Trägerschienen (5) sind regelmäßig bzw. bei Verschmutzung/Schwergängigkeit mit Seifenwasser zu reinigen.

Fahrradträger vom Fahrzeug demontieren



1. Stecker (11) aus der Steckdose (15) ausstecken und in die Steckerhalterung (14) einsetzen.
2. Fahrradträger (1) mit dem Schlüssel (4) aufschließen.
3. Sicherungshebel (10) drücken und den Fahrradträger (1) senkrecht nach oben schwenken (Pfeil I).
4. Fahrradträger (1) nach hinten vom Kugelkopf (13) abziehen (Pfeil II).
5. Fahrradträger (1) mit der Aufnahme (9) auf den Boden stellen. Die Aufnahme (9) schließt sich.

Lampenwechsel

⚠ Vorsicht

Für den Lampenwechsel muss die Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet und der Stecker für die Beleuchtungseinrichtung aus der Steckdose der Anhängerkupplungselektrik gezogen sein. Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Kurzschluss oder Sachschäden kommen. Bei Unklarheiten sollte der Lampenwechsel durch einen Fachbetrieb erfolgen.

Hilfsmittel

- Innen-Torx T15

Hinweis

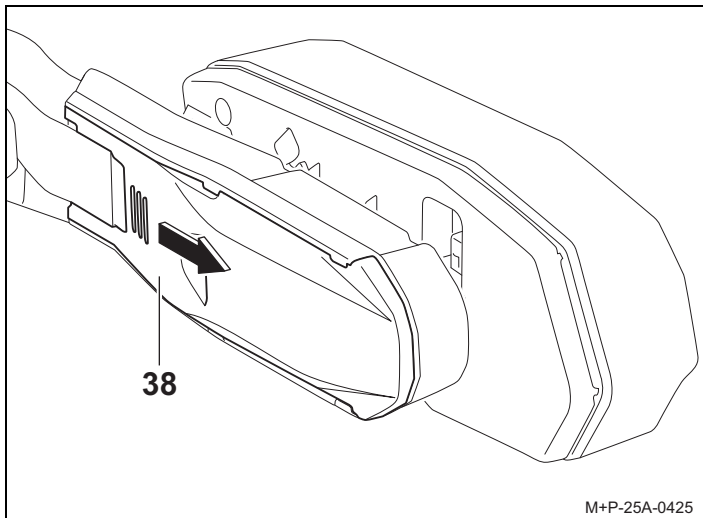
Der Lampenwechsel wird an der linken Rückleuchte des Fahrradträgers beschrieben und dargestellt. Für die rechte Rückleuchte ist sinngemäß vorzugehen.

Hinweis

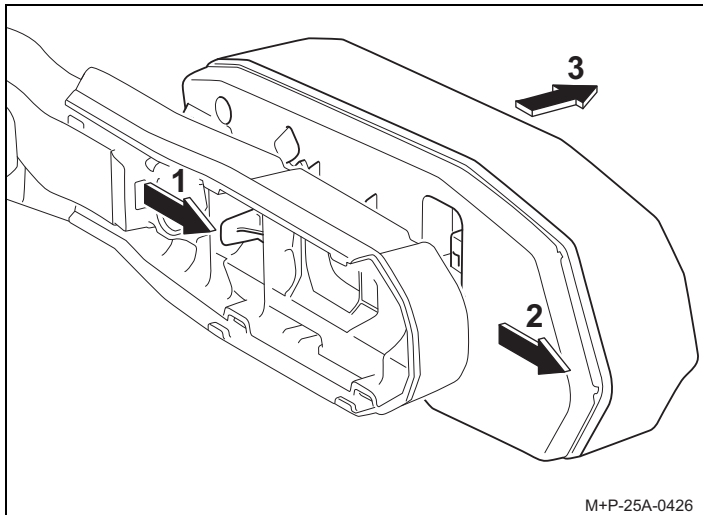
Bei der Bestellung einer neuen Glühlampe muss die Benennung der betroffenen Glühlampe angegeben werden.

Benennung	Ersatzteilnr.
34 Blinker ^a BL PY21W 12V gelb	E1687
35 Kennzeichenbeleuchtung ^a BL C5W 12V (35 mm lang) weiß	E1687
36 Nebelschlusslicht ^a bei linker Rückleuchte BL PR21W 12V rot	E1687
36 Rückfahrcheinwerfer ^a bei rechter Rückleuchte BL P21W 12V weiß	E1687
37 Bremse/Rücklicht ^a BL P21/5W 12V weiß	E1687

a Die Glühlampe ist im Handel erhältlich.



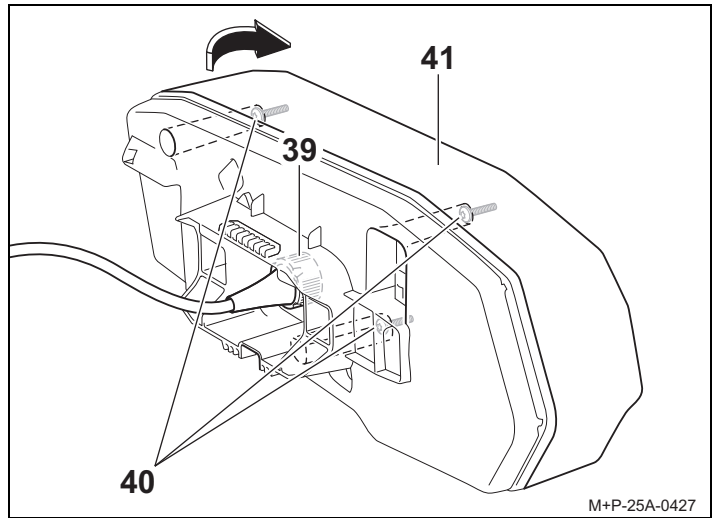
1. Abdeckung (38) an der Riffelung drücken, nach außen schieben und abnehmen.



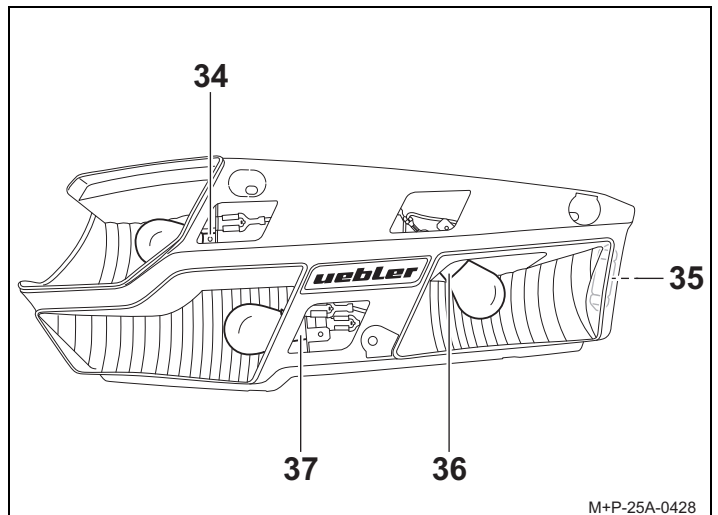
2. Verriegelung (Pfeil 1) lösen und Lampe (Pfeil 2) aus der Halterung schieben und ausbauen (Pfeil 3).

Vorsicht

Beim Ausbau der Rückleuchte das Anschlusskabel nicht unter hohe mechanische Spannung setzen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Sachschäden kommen.



3. Stecker (39) um 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und abziehen.
4. Schrauben (40) aufschrauben und Streuscheibe (41) in Pfeilrichtung abnehmen.



5. Defekte Lampe leicht in die Fassung (34), (36) bzw. (37) drücken und 90° gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
6. Defekte Lampe aus der Fassung (35) herausziehen.

Hinweis

Neue Lampen nur mit einem sauberen Tuch anfassen und in die Fassung (34), (35), (36) bzw. (37) einsetzen.

7. Neue Lampe in die Fassung (34), (36) bzw. (37) drücken und 90° im Uhrzeigersinn drehen. Erforderliche Lampen, siehe Tabelle.
 8. Neue Lampe in die Fassung (35) drücken. Erforderliche Lampen, siehe Tabelle.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Der Fahrzeugführer ist dafür verantwortlich, dass seine Sicht und sein Gehör nicht durch den Fahrradträger, die Fahrräder oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Er muss dafür sorgen, dass das Fahrzeug, der Fahrradträger und die Fahrräder vorschriftsmäßig sind und dass die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigt wird.

Vorgeschriebene Beleuchtung und Beleuchtungseinrichtungen müssen auch tagsüber vorhanden und betriebsbereit sein.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung enthält die allgemeine Zulassung des Fahrradträgers für Anhängerkupplung und muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.

Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen für die Benutzung von Fahrradträgern im Einsatzland.

Vorsicht

Die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung aufgeführten Arbeiten und Sicherheitshinweise müssen unbedingt eingehalten werden.

Der Fahrradträger für die Anhängerkupplung ist ausschließlich für den Transport von Fahrrädern oder für das Uebler Heckbox System zu verwenden. Der Fahrradträger ist für den Einsatz im Gelände nicht geeignet.

Alle Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers und der Fahrräder müssen nach jeder Montage, vor jeder Fahrt und auch während einer längeren Reise auf festen Sitz kontrolliert und bei Bedarf nachgezogen werden. Diese Kontrolle ist abhängig von der Fahrbahnbeschaffenheit in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.

Während der Fahrt sollte der Fahrer durch Blick in den Rückspiegel den Fahrradträger und die Fahrräder auf evtl. Verschiebungen/Verlagerungen kontrollieren.

Bei Veränderungen mit verminderter Geschwindigkeit zur nächsten Haltemöglichkeit weiterfahren und Verschraubungen und Befestigungen des Fahrradträgers bzw. der Fahrräder nachziehen.

Bei Nichtbeachtung kann sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Bewegliche Teile, z.B. die Schrauben der Schnellspanner, sind in regelmäßigen Abständen zu säubern und zu schmieren, damit ein Festgehen vermieden wird.

Kein Schmiermittel an allen anderen Verschraubungen verwenden. Die Verschraubungen könnten sich dadurch selbsttätig lockern und der Fahrradträger könnte sich zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Ragen die montierten Fahrräder mehr als 40 cm über den äußersten Rand der Lichtaustrittsfläche der Begrenzungs- oder Schlussleuchten des Fahrradträgers hinaus, so sind diese kenntlich zu machen: seitlich höchstens 40 cm von ihrem Rand und höchstens 150 cm über der Fahrbahn, nach vorn durch eine Leuchte mit weißem, nach hinten durch eine Leuchte mit rotem Licht.

Beim Transport der Fahrräder die seitlich herausragenden Räder extra kennzeichnen.

Bei Nachtfahrten die Rückstrahler bzw. Reflektoren der Räder abdecken, damit ein Zerrbild der rückwärtigen Fahrzeugbeleuchtung vermieden wird und andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert oder getäuscht werden.

Nichtbeachtung kann einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Vor Antritt der Fahrt ist die Funktion der Beleuchtungseinrichtung zu kontrollieren. Bei eingeschaltetem Nebelschlusslicht am Fahrradträger muss das Nebelschlusslicht am Fahrzeug ausgeschaltet sein, d.h. sie dürfen nicht gleichzeitig leuchten. Bei Fahrzeugausführungen, deren Typgenehmigung erstmals nach dem 01.10.1998 erteilt wurde, darf der angebaute Fahrradträger oder die montierten Fahrräder das dritte Bremslicht des Fahrzeugs nicht verdecken. Das dritte Bremslicht des Fahrzeugs muss sichtbar sein: rechts und links bezogen auf die Fahrzeuglängsachse  in einem Horizontalwinkel von 10°, nach oben bezogen auf die Leuchtenkante  in einem Vertikalwinkel von 10° und nach unten  bezogen auf die Leuchtenunterkante  in einem Vertikalwinkel von 5°.

Wenn diese Werte nicht eingehalten werden, muss ein  drittes  Ersatz-Bremslicht angebaut werden.

Bei Nichtbeachtung könnte dies einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Die Montage des Fahrradträgers und der Fahrräder führt zur Veränderung des Fahr- und Bremsverhaltens sowie der Seitenwindempfindlichkeit des Fahrzeugs. Die maximale Geschwindigkeit von 130 km/h darf nicht überschritten werden. Die Fahrräder nicht durch Planen, Schutzüberzüge o. ä. abdecken, da dadurch die Windangriffsfläche und das Fahrverhalten stark beeinflusst werden.

Schweres Ladegut im Kofferraum so weit wie möglich nach vorn schieben, um einer übermäßigen Hecklastigkeit vorzubeugen.

Die Fahrweise stets den Straßen-, Straßenverkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen und mit beladenem Fahrradträger besonders vorsichtig fahren.

Bei Nichtbeachtung kann sich der Fahrradträger zusammen mit den montierten Fahrrädern vom Fahrzeug lösen und dadurch Sie und andere Personen verletzen und/oder einen Unfall verursachen.

Vorsicht

Falls das Fahrzeug mit einer elektrischen Heckklappe ausgerüstet ist, ist bei montiertem Fahrradträger auf den notwendigen Freiraum zu achten. Wenn möglich sollte die elektrische Heckklappe deaktiviert und manuell bedient werden.

Vor der Benutzung von Autowaschanlagen den Fahrradträger abbauen. Der Fahrradträger, das Fahrzeug und/oder die Autowaschanlage könnten sonst beschädigt werden.

Hinweis zur Entsorgung

Entsorgen Sie Komponenten, Zubehör und Verpackung für eine umweltgerechte Wiederverwertung. Entsorgen Sie den Leuchtsatz nicht über den Haus- oder Restmüll.

Gemäß der europäischen Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG müssen nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Bitte trennen Sie den Leuchtsatz vom Träger und geben die nicht mehr gebrauchsfähigen Komponenten bei einer geeigneten Sammelstelle ab.

Fragen Sie Ihren Fachhändler.



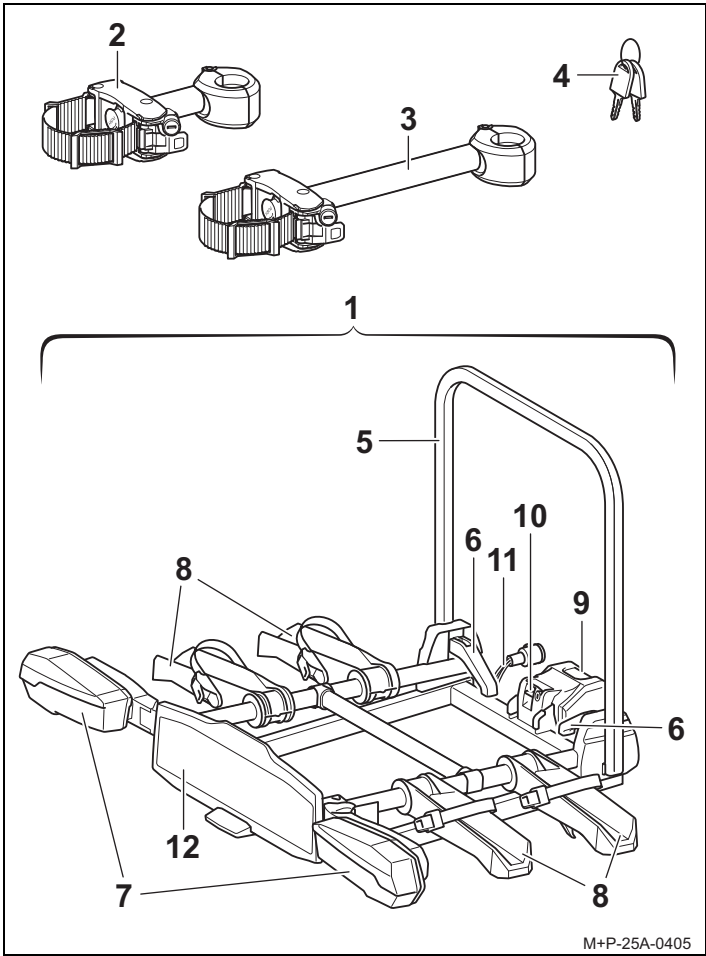


Dear Customer,

We are delighted that you have chosen an UEBLER cycle rack.

Please comply fully with all work and safety instructions presented in these mounting and operating instructions. No liability will be accepted for any damage caused in the event of failure to comply with instructions.

Overview of parts



Order numbers

Uebler H21 Z cycle rack for 2 bicycles
Order no. 18170

ECE type-approval number

E24 E24*26R04/00*0156*00

Scope of delivery

Name	H21 Z
	Quantity
1 Cycle rack	1
2 Holder for 1st bicycle	1
3 Holder for 2nd bicycle	1
4 Key	6

Note

We reserve the right to make changes to the scope of delivery. Any repairs or parts replacements must be carried out by a specialist company. For safety reasons, Uebler recommends that you use only original spare parts available from your specialist dealer.

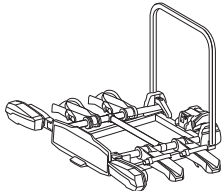
Note

The holders (2) and (3) are included separately in the delivery package and are not pre-assembled. The keys (4) are inserted in the lock of the holders (2) and (3), and in the lock of the safety lever (10).

Part names

Name	H21 Z
	Quantity
5 Carrier frame	1
6 Quick-release fastener for carrier frame	2
7 Rear lights	2
8 Wheel rails	4
9 Towbar mount	1
10 Safety lever for towbar mount	1
11 Connector for lighting system	1
12 Number plate holder	1

Technical data

Maximum payload (load capacity)		
Uebler H21 Z: Tongue weight ^a - tare weight = max. payload		
Tongue weight	Tare weight	Max. payload
165 lbs (75 kg)	Uebler H21 Z = approx. 40 lbs (approx. 18 kg)	126 lbs (57 kg)
≥ 172 lbs (78 kg)		132 lbs (60 kg)

a If the values of the towbar and the vehicle differ, the lower value must be taken into account.

Electrical connection	
Power supply	13-pin, 12 V

Bicycle weight	
Maximum weight per bicycle	66 lbs (30 kg)

Maximum tube diameter of the bicycle frame	
Round tube	5 inch (115 mm)
Rectangular tube	5x3 inch (120x80 mm)
Square tube	4x4 inch (95x95 mm)

Mounting/unfolding the cycle rack on the vehicle and inserting the number plate

Caution

The towbar and the vehicle must be suitable for attaching a cycle rack:

- ☐ Towbar tongue weight (see rating plate on the towbar and vehicle operating instructions)
- ☐ Towbar material at least St 52-3 (see rating plate on the towbar)

Failure to comply with the above may cause the cycle rack and mounted bicycles to detach from the vehicle and injure you and others or cause an accident.

The ball head must be cleaned and degreased before mounting.

Caution

When you mount the cycle rack you are altering the dimensions and departure angle of the vehicle. Failure to take this into account could result in injury to you and others and/or damage to property.

Particular care must be taken at entrances and passageways, when driving over bumps, inclines and ramps etc., and when reversing. Use of driver assistance systems, such as parking assistance and rear-view cameras, may be restricted.

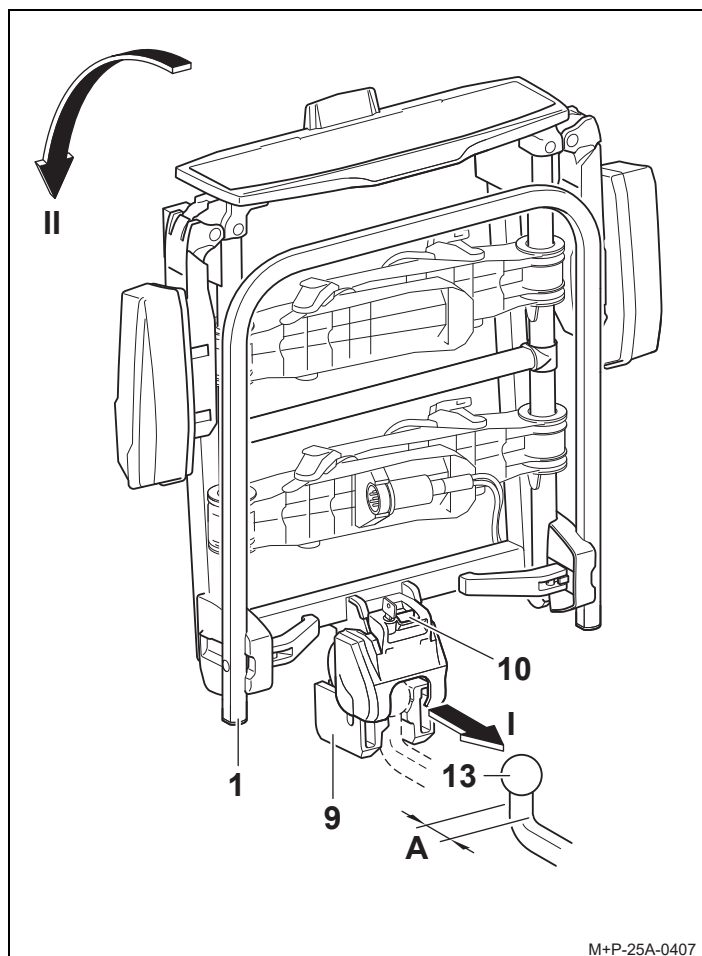
Caution

Check that the lighting system is working properly before each journey, otherwise accidents could occur.

Note

The cycle rack must be removed from the vehicle when not in use.

Mounting the cycle rack to the vehicle

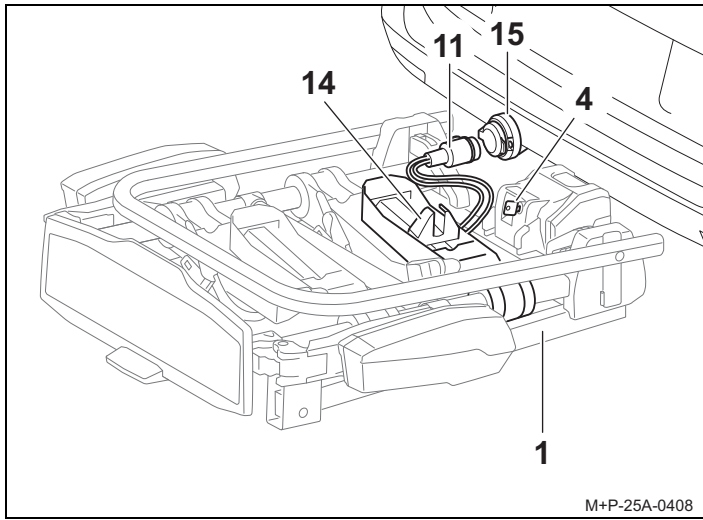


1. Press the safety lever (10) so that the mount (9) folds out. If the mount (9) does not fold out automatically, swivel it down manually.

Note

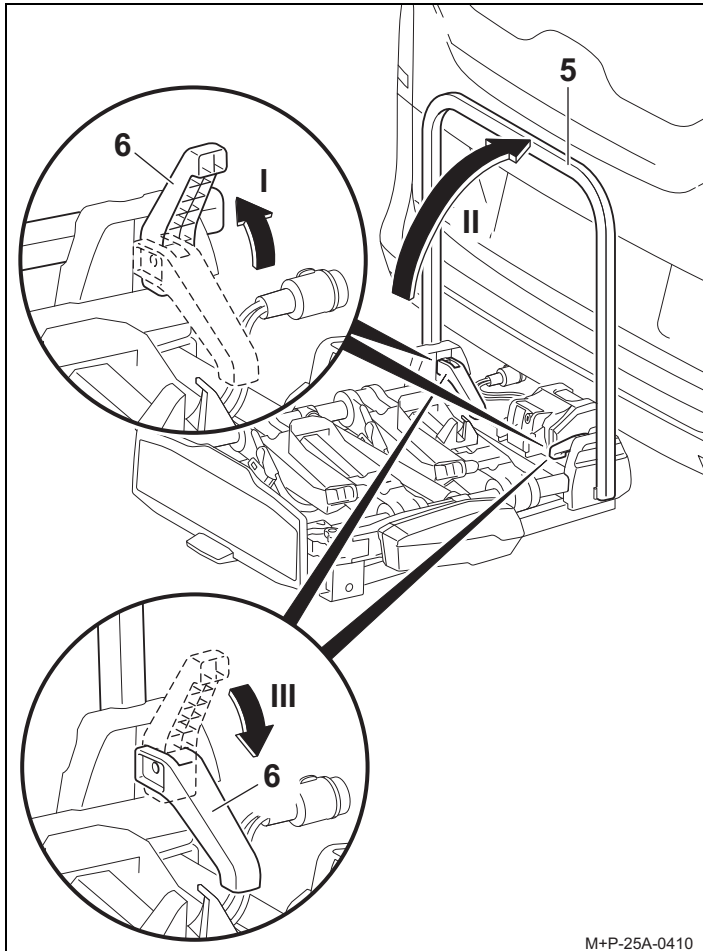
For the H21 Z cycle rack, the coupling neck of the towbar (13) must have a diameter of at least 1 inch (28.5 mm) (A).

2. Hold the cycle rack (1) vertically and slide it onto the ball head (13) with the mount (9) (arrow I).
3. Tilt the cycle rack (1) downwards (arrow II) until you hear the safety lever (10) click into place. The red marking on the safety lever (10) must no longer be visible.
4. Check that the cycle rack (1) is parallel to the bumper and roughly level. Check that the cycle rack (1) is firmly attached by shaking it. If necessary, remove the cycle rack (1) and remount it.



5. Lock the cycle rack (1) with the key (4) and remove the key.
6. Pull the connector (11) out of the holder (14) and plug it into the socket (15).

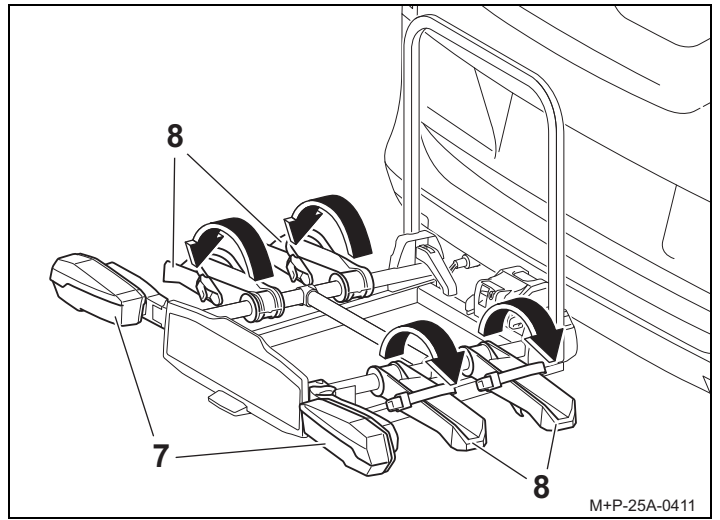
Unfolding the cycle rack



1. Open the quick-release fasteners (6) (arrow I) and fold up the carrier frame (5) (arrow II).
2. Fully close the quick-release fasteners (6) again (arrow III). The carrier frame (5) is fixed in place.

Note

The quick-release fasteners (6) and the carrier frame (5) must be cleaned with soapy water regularly, or if they become dirty or difficult to move.



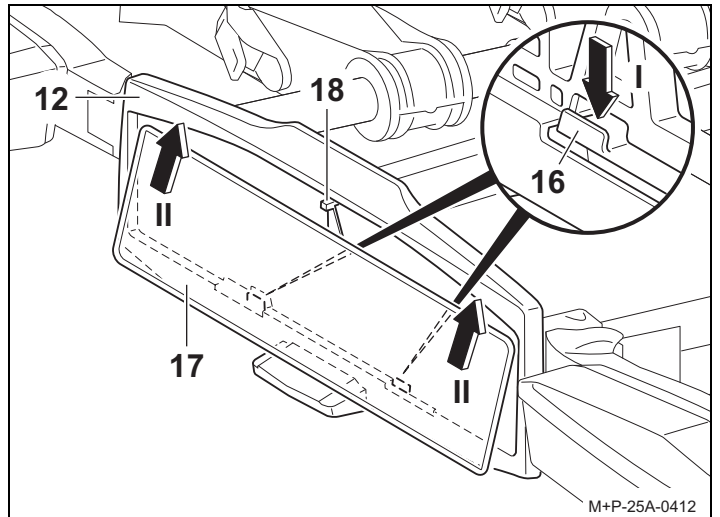
3. Fold out the rear lights (7) and click into place.

Note

All wheel rails (8) must be always be folded out, even if only one bicycle is being transported.

4. Fold out the wheel rails (8) and click into place.
5. Check that the lighting system is working.

Inserting the number plate



Note

The number plate on the cycle rack must match the vehicle's registration number and be clearly legible.

1. Press the holder (16) downwards (arrow I).
2. Push the number plate (17) into the number plate holder (12), press upwards and insert fully (arrow II).
3. Release the holder (16) and check that the number plate is firmly attached.

Note

To insert taller number plates, press the stopper (18) backwards and push the number plate (17) fully into the number plate holder (12).

Mounting/removing bicycles

Caution

The towbar cycle rack is to be used exclusively for transporting bicycles or the Uebler rear load system.

Only bicycles with a maximum weight of 66 lbs (30 kg) each may be transported on the cycle rack.

The maximum permissible load of the cycle rack, the towbar tongue weight, the permissible total weight of the vehicle and the maximum permissible axle load of the vehicle (see vehicle operating instructions) must not be exceeded under any circumstances.

Failure to comply with the above may cause the cycle rack and mounted bicycles to detach from the vehicle and injure you and others and/or cause an accident.

Caution

The bicycles must be mounted on the cycle rack as evenly as possible and with a low centre of gravity and secured against falling with a holder on the bicycle frame and tensioning straps on the front and rear wheels.

Failure to comply with the above may cause the bicycles and/or loose parts to detach from the vehicle while you are driving, potentially causing an accident involving other road users with associated injury and damage to property.

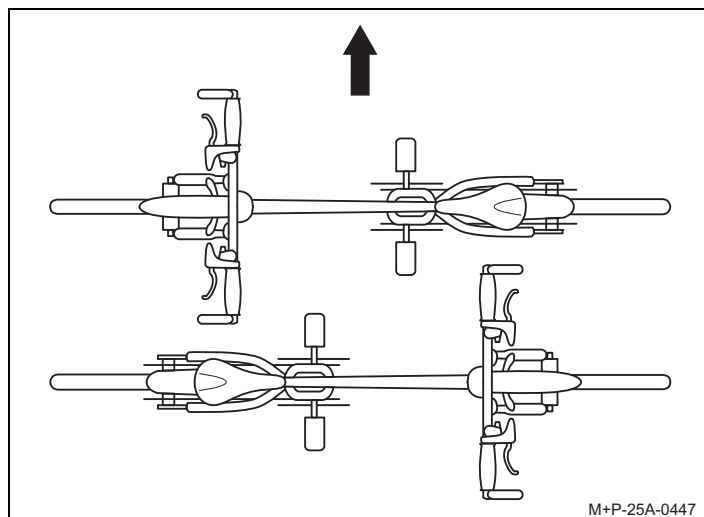
Before mounting, remove and stow away child seats and all loose parts from the bicycles, such as water bottles, saddlebags, e-bike batteries, etc.

Caution

Depending on the vehicle type, the cycle rack with the bicycles might be positioned too close to the vehicle's exhaust system. The hot exhaust pipe and/or the hot exhaust fumes could damage the cycle rack and/or the bicycles. In this case, the cycle rack is not suitable for use.

When transporting bicycles with carbon fibre parts, contact the manufacturer/dealer to clarify whether these bicycles are suitable for transport on the cycle rack.

Arrangement of bicycles

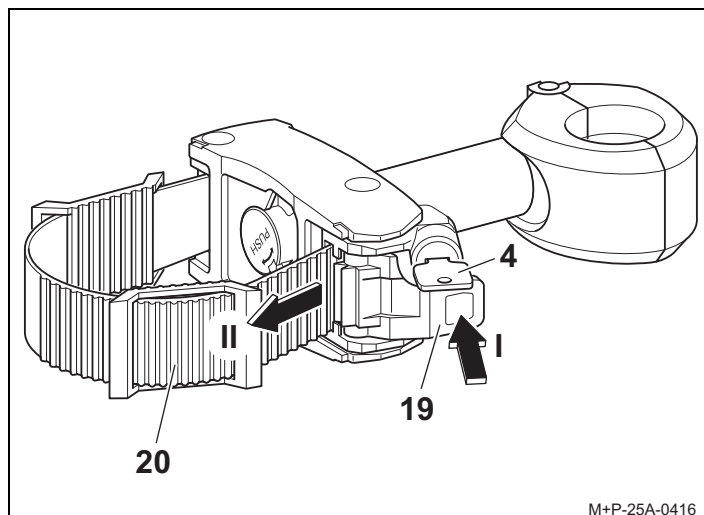


Note how the bicycles are arranged in an alternating pattern in the direction of travel (arrow).

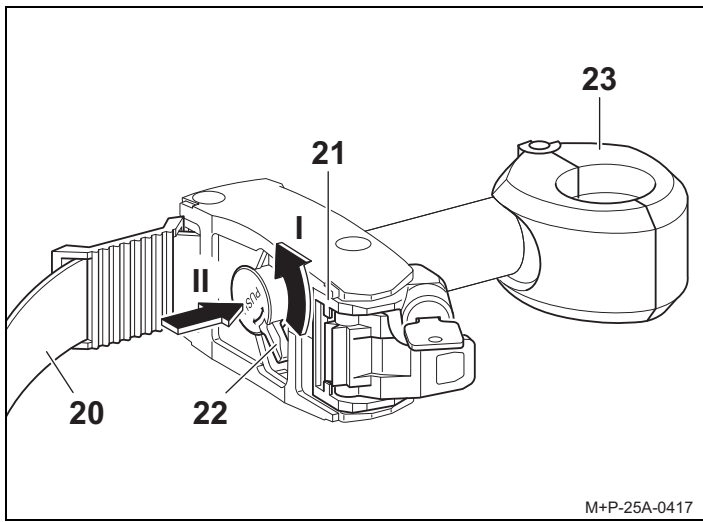
Note

Mount heavy bicycles close to the vehicle and light bicycles, e.g. children's bicycles, further back on the cycle rack. Mount the first bicycle with the sprocket facing the vehicle.

Mounting the first bicycle



1. Unlock the tensioner (19) with the key (4).
2. Press the tensioner (19) (arrow I) and pull out the tensioning strap (20) (arrow II).

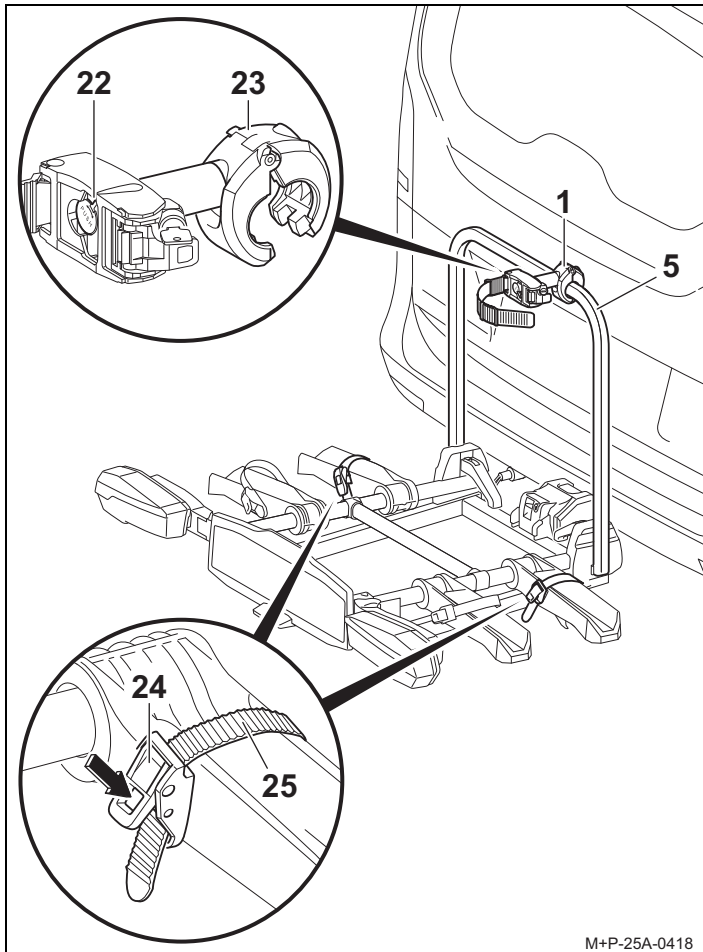


M+P-25A-0417

Note

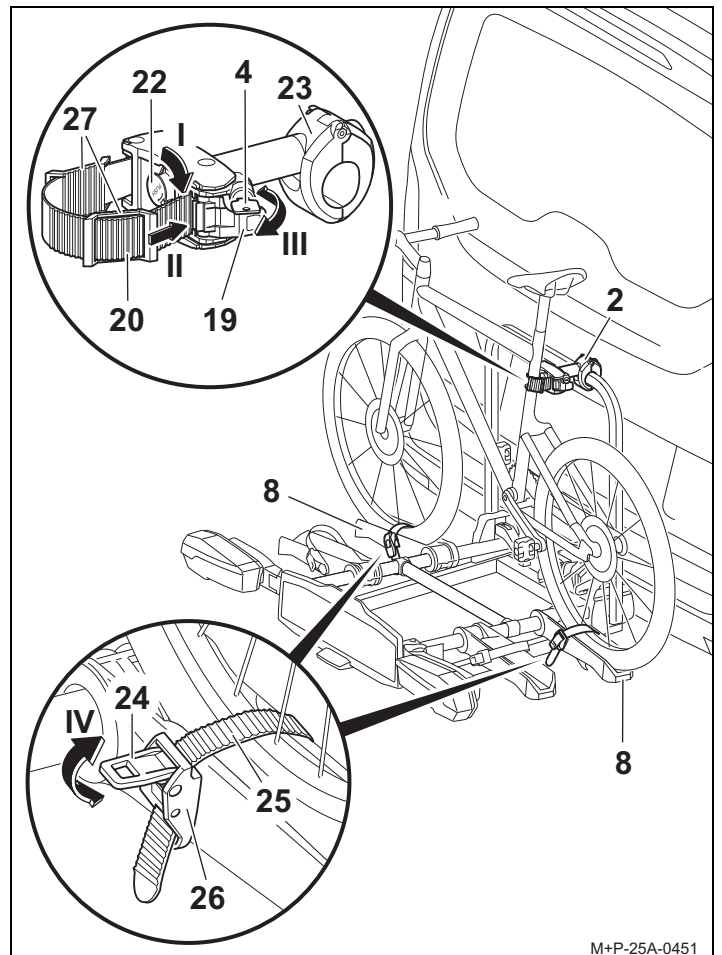
The rotary knob (22) can only be moved when the tensioning strap (20) has been pulled out of the tensioning device (21).

3. Turn the rotary knob (22) anti-clockwise (arrow I) and then press and hold (arrow II). The clamp (23) opens.



M+P-25A-0418

4. Position the open clamp (23) around the carrier frame (5) and release the rotary knob (22). The clamp (23) closes.
5. Press the tensioner (24) (arrow) and pull out the tensioning strap (25).



M+P-25A-0451

⚠ Caution

There is a risk of injury if the bicycles slip or tilt. Secure the bicycles against slipping or tilting. Two people are needed to mount and remove bicycles.

⚠ Caution

To prevent damage, only attach the holder (2) to the bicycle frame. Do not clamp other components, e.g. gear and brake cables. Defective holders must be replaced immediately.

6. Place the bicycle on the wheel rails (8) and position the holder (2) at right angles to the bicycle frame.
7. Turn the rotary knob (22) clockwise as far as it will go (arrow I). The clamp (23) is locked in place.

Note

The tensioning strap (20) can only be inserted when the rotary knob (22) is turned fully clockwise.

Note

To protect the bicycle frame, one or two pads (27) can be positioned on the tensioning strap (20) depending on the shape.

8. Guide the tensioning strap (20) around the bicycle frame and push it into the tensioning device (21) (arrow II) until you hear it click into place.
9. Use the tensioner (19) to tighten the tensioning strap (20) (arrow III).
10. Lock the holder (2) with the key (4) and remove the key.

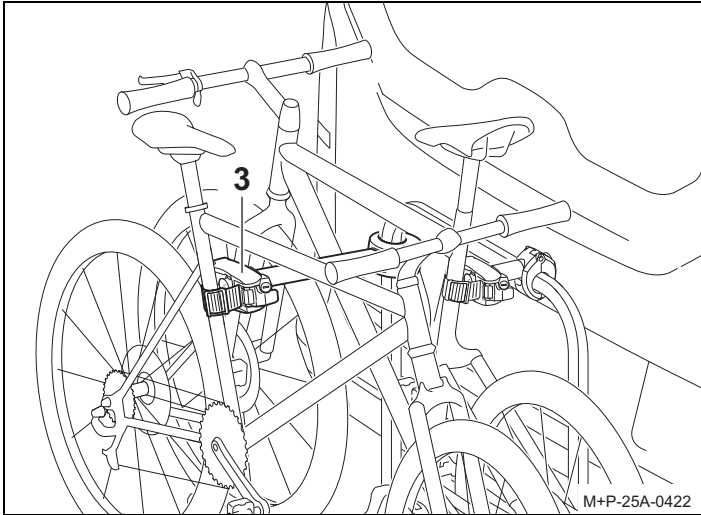
11. Centre the two tensioning straps (25) between the wheel spokes and insert the straps into the buckles (26) until you hear them click into place.

⚠ Caution

Do not overtighten the tensioning straps (25), otherwise the tyres or rims may be damaged.

12. Use the tensioner (24) to tighten the tensioning straps (25) (arrow IV).

Mounting the second bicycle



⚠ Caution

To prevent damage, only attach the holder (3) to the bicycle frame. Do not clamp other components, e.g. gear and brake cables. Defective holders must be replaced immediately.

The second bicycle is mounted in the same way as the first bicycle. Make sure that the two bicycles are arranged in an alternating pattern.

The second bicycle is attached with the long holder (3).

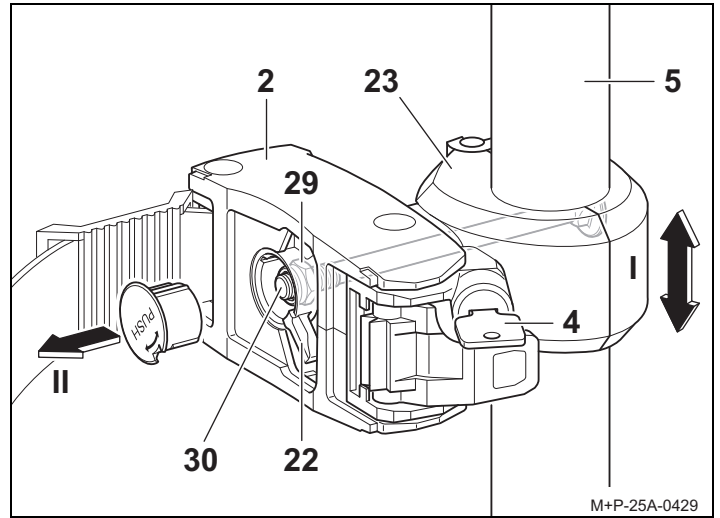
Removing bicycles

⚠ Caution

There is a risk of injury if the bicycles slip or tilt. Secure the bicycles against slipping or tilting. Two people are needed to mount and remove bicycles.

Loosening the holders (2) and (3) and removing the bicycles is done in reverse order.

Adjusting the clamping force



The preload force can be readjusted in the following cases:

- ☐ The clamp (23) of the locked holder (2) can be moved on the carrier frame (5) (arrow I).
- ☐ The rotary knob (22) cannot be turned fully clockwise.

⚠ Caution

The clamping force may only be adjusted once. If the clamping force is to be adjusted again, the self-locking nut (29) must be replaced.

1. Remove the cap from the rotary knob (22), e.g. with a screwdriver (arrow II).
2. Attach the holder (2) to the carrier frame (5) and lock it, see page 14.

⚠ Caution

Do not completely unscrew the self-locking nut (29). At least one thread must protrude from the threaded rod (30).

3. **Increase clamping force:** tighten the nut (29) (AF13) a quarter turn.
Or
Reduce clamping force: loosen the nut (29) (AF13) a quarter turn.
4. Check the clamping force of the clamp (23); repeat steps if necessary.
5. Replace the cap on the rotary knob (22). The holder for the second bicycle is adjusted in the same way.

Tilting/folding back the cycle rack

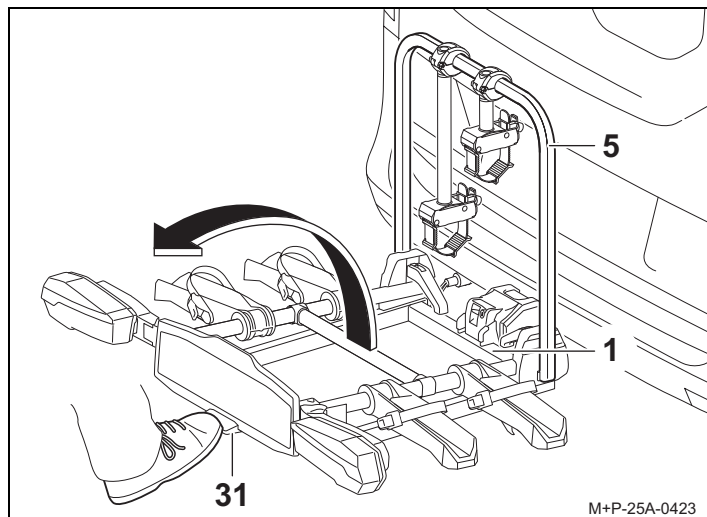
Caution

Tilt the cycle rack slowly and make sure that there are no people or objects in the tilting area. There is a crushing hazard for persons and objects in the tilting area.

Make sure that both hooks click fully into place and lock when folding back the cycle rack, otherwise it could tip over during the journey and injure you or other people and/or cause damage to property.

Tilting the cycle rack

The cycle rack can be tilted in order to open the tailgate and to load and unload the vehicle.

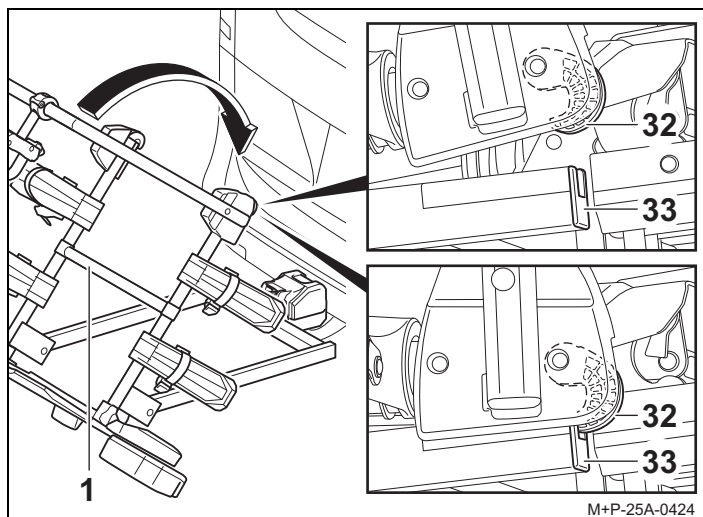


Caution

The handlebars of the second bicycle might touch the ground due to the large 90° tilt angle. This may cause damage to the handlebars. If necessary, remove the bicycle when tilting.

Operate the foot lever (31) and tilt the cycle rack (1) by pulling on the carrier frame (5) or on the bicycle frame if bicycles are already mounted.

Folding back the cycle rack



1. Fold back the cycle rack (1) until both hooks (32) click into place in the frame (33) and lock.
2. Check that the cycle rack (1) is firmly attached by shaking it. If necessary, tilt the cycle rack (1) again and fold it back.

Preparing for travel

Caution

Check that all screw connections and fastenings on the cycle rack and bicycles are firmly attached after each mounting, before each trip and on longer journeys. Retighten if necessary. Failure to comply with the above could lead to the cycle rack and mounted bicycles detaching from the vehicle and potentially injuring you and others and/or causing an accident. These checks must be repeated at regular intervals depending on road conditions.

Caution

Check that the lighting system is working properly before each journey, otherwise accidents could occur.

Note

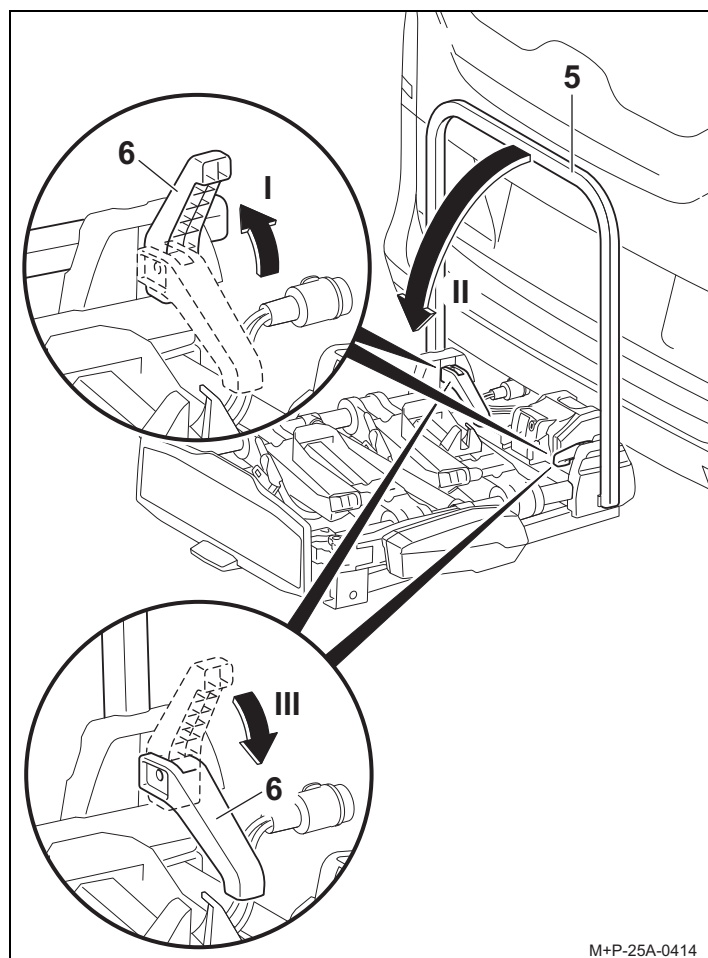
The number plate and the lighting system on the cycle rack must not be obscured.

If the cycle rack is not fully loaded, make sure that:

- ☐ holders that are not required are removed from the carrier frame and stowed safely in the boot;
- ☐ all keys are removed and stowed away; and
- ☐ the tensioning straps on all wheel rails are closed.

Folding up/removing the cycle rack from the vehicle

Folding up the cycle rack

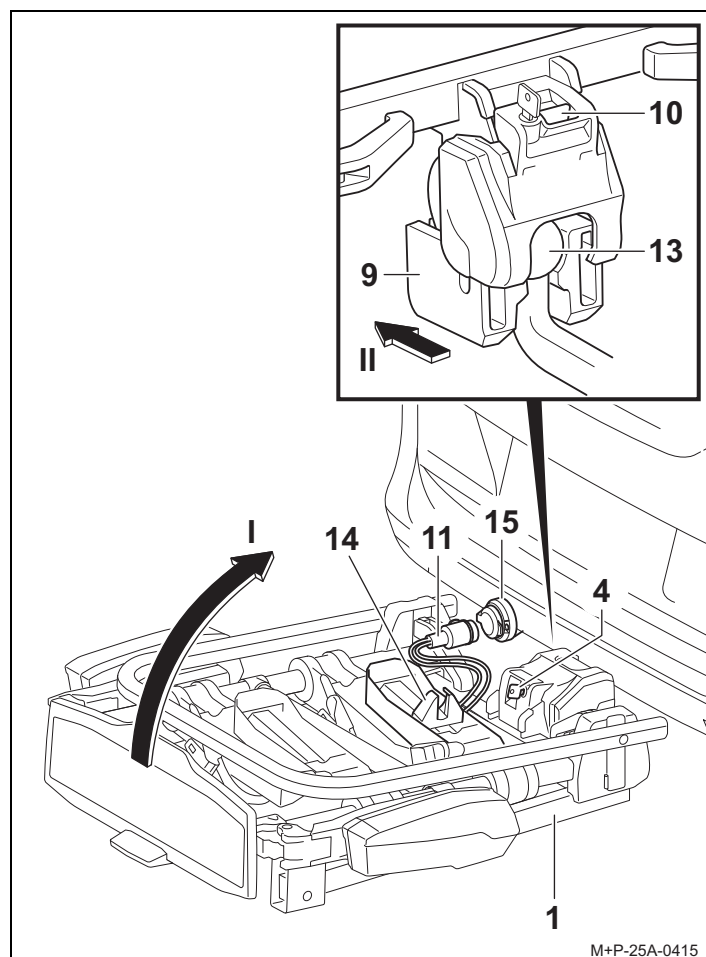


1. The wheel rails and rear lights are folded in reverse order.
2. Open the quick-release fasteners (6) (arrow I) and fold down the carrier frame (5) (arrow II).
3. Fully close the quick-release fasteners (6) again (arrow III). The carrier frame (5) is fixed in place.

Note

The quick-release fasteners (6) and the carrier frame (5) must be cleaned with soapy water regularly, or if they become dirty or difficult to move.

Removing the cycle rack from the vehicle



1. Unplug the connector (11) from the socket (15) and insert it into the holder (14).
2. Unlock the cycle rack (1) with the key (4).
3. Press the safety lever (10) and swivel the cycle rack (1) vertically upwards (arrow I).
4. Pull the cycle rack (1) backwards from the ball head (13) (arrow II).
5. Place the cycle rack (1) with the mount (9) on the ground. The mount (9) closes.

Bulb replacement

⚠ Caution

To change the bulbs, the vehicle ignition must be switched off and the connector for the lighting system must be disconnected from the socket for the towbar electrics. Failure to comply with the above may result in a short circuit or damage to property. If in doubt, use a specialist company to replace bulbs.

Aids

- ☐ Torx T15 (inside)

Note

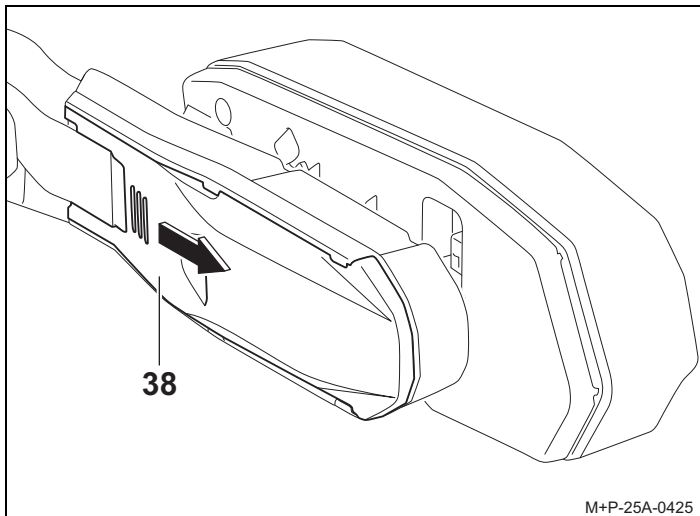
The bulb replacement procedure is described and illustrated using the left-hand rear light of the cycle rack. Proceed in the same way to replace the right-hand rear light.

Note

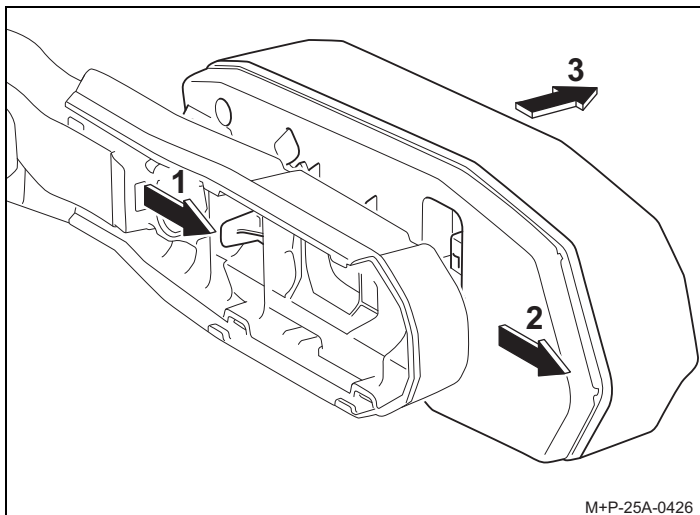
When ordering a new bulb, please specify the name of the bulb you need.

Name	Spare part no.
34 Indicator ^a BL PY21W 12V yellow	E1687
35 Number plate light ^a BL C5W 12V (35 mm long) white	E1687
36 Rear fog light ^a for left rear light BL PR21W 12V red	E1687
36 Reversing light ^a for right rear light BL P21W 12V white	E1687
37 Brake/rear light ^a BL P21/5W 12V white	E1687

^a The bulb is commercially available.



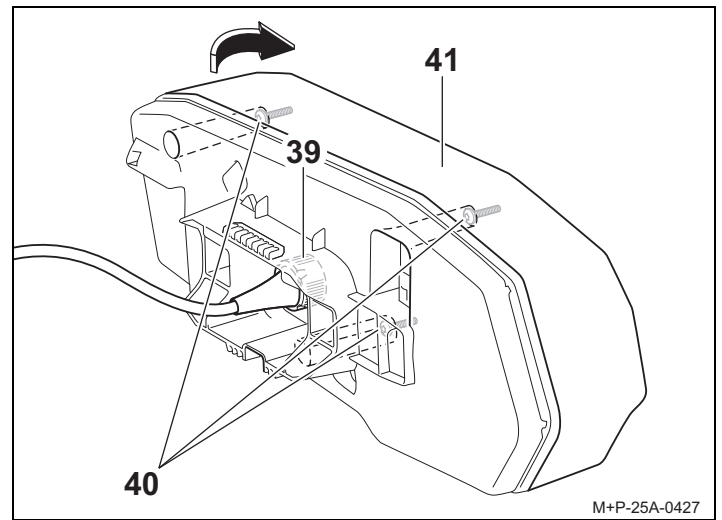
1. Press the cover (38) on the ribbing, slide outwards and remove.



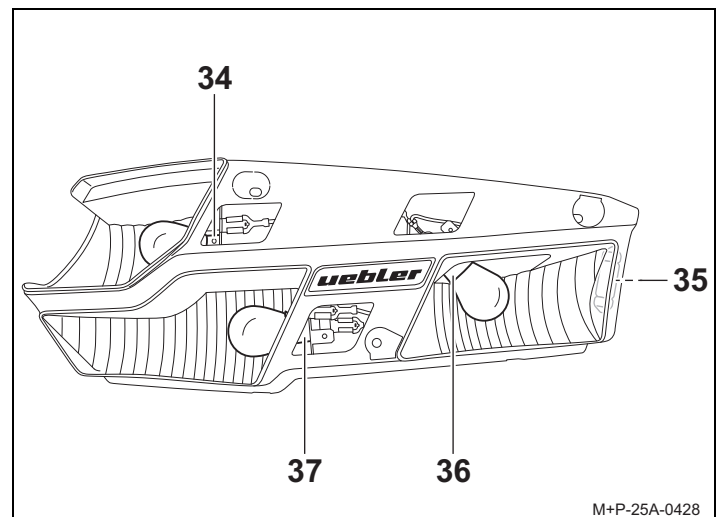
2. Release the lock (arrow 1) and slide the light (arrow 2) out of the holder and remove it (arrow 3).

Caution

When removing the rear light, do not place the connection cable under high mechanical tension. Failure to comply may result in damage to property.



3. Turn the connector (39) 90° in an anti-clockwise direction and remove it.
4. Unscrew the screws (40) and remove the diffusing lens (41) in the direction of the arrow.



5. Gently press the defective bulb into the socket (34), (36) or (37), turn it 90° in an anti-clockwise direction and remove it.
6. Remove the defective bulb from the socket (35).

Note

Only touch new bulbs with a clean cloth and insert them into the socket (34), (35), (36) or (37).

7. Press the new bulb into the socket (34), (36) or (37) and turn 90° in a clockwise direction. See table for the required bulbs.
8. Press the new bulb into the socket (35). See table for the required bulbs.

Assembly is in the reverse order to removal.

General safety instructions

The driver is responsible for ensuring that their vision and hearing are not impaired by the cycle rack, the bicycles or the condition of the vehicle. The driver must ensure that the vehicle, the cycle rack and bicycles comply with regulations and that road safety is not impaired.

Prescribed lighting and lighting equipment must also be present and operational, including during the day.

These mounting and operating instructions include the general approval of the towbar cycle rack and must be kept in the vehicle at all times.

Please follow the relevant statutory provisions for the use of cycle racks in the country of use.

Caution

Please comply fully with all work and safety instructions presented in these mounting and operating instructions.

The towbar cycle rack is to be used exclusively for transporting bicycles or for the Uebler rear box system. The cycle rack is not suitable for off-road use.

Check that all screw connections and fastenings on the cycle rack and bicycles are firmly attached after each mounting, before each trip and on longer journeys. Retighten if necessary. These checks must be repeated at regular intervals depending on road conditions.

When driving, the driver should check the cycle rack and bicycles for any displacement by looking in the rear-view mirror.

If anything has changed, the driver should continue driving at reduced speed to the next safe stopping point and retighten the screw connections and fastenings on the cycle rack and/or bicycles.

Failure to comply with the above may cause the cycle rack and mounted bicycles to detach from the vehicle and injure you and others and/or cause an accident.

Caution

Moving parts, e.g. the quick-release fastener screws, must be cleaned and lubricated at regular intervals to prevent them from seizing.

Do not use lubricant on any other screw connections. The screw connections could easily loosen and the cycle rack and mounted bicycles could detach from the vehicle and injure you and others and/or cause an accident.

Caution

If the mounted bicycles protrude more than 16 inch (40 cm) beyond the outermost edge of the illuminated surface of the cycle rack's marker or tail lights, they must be marked with a white light to the front and a red light to the rear, positioned laterally no more than 16 inch (40 cm) from the edge of the bicycle and no more than 59 inch (150) cm above the carriageway.

When transporting the bicycles, separately mark the wheels that protrude to the side.

When driving at night, cover the rear lights and wheel reflectors to prevent confusion with the vehicle's rear lights and to avoid hindering or misleading other road users.

Failure to comply with the above may cause an accident.

Caution

Check that the lighting system is working before you start your trip. When the rear fog light on the cycle rack is switched on, the rear fog light on the vehicle must be switched off, i.e. they must not light up at the same time.

For vehicle models whose type approval was first granted after 1 October 1998, neither the fitted cycle rack nor the mounted bicycles may obscure the vehicle's third brake light. The vehicle's third brake light must be visible: to the right and left in relation to the vehicle's longitudinal axis □ at a horizontal angle of 10°, upwards in relation to the edge of the light □ at a vertical angle of 10° and downwards □ in relation to the lower edge of the light □ at a vertical angle of 5°.

If these values are not complied with, a third □ replacement brake light must be fitted.

Failure to comply with the above could cause an accident.

Caution

Mounting the cycle rack and bicycles changes the driving and braking characteristics as well as the vehicle's susceptibility to crosswinds. The maximum speed of 81 mph (130 km/h) must not be exceeded.

Do not cover the bicycles with tarpaulins, protective covers or similar, as this significantly affects the area exposed to the wind and the driving characteristics.

Heavy loads in the boot should be pushed as far forwards as possible to prevent excessive rear loading.

Always adapt your driving style to the road, traffic and weather conditions, and drive with particular care when the cycle rack is loaded.

Failure to comply with the above may cause the cycle rack and mounted bicycles to detach from the vehicle and injure you and others and/or cause an accident.

Caution

If the vehicle is equipped with an electric tailgate, ensure that there is sufficient clearance when the cycle rack is mounted. If possible, the electric tailgate should be deactivated and operated manually.

Remove the cycle rack before using a car wash. Otherwise the cycle rack, the vehicle and/or the car wash could be damaged.

Note on disposal

Dispose of components, accessories and packaging for environmentally friendly recycling. Do not dispose of the bulb kit in your household or non-recyclable waste.

In accordance with European Directive 2012/19/EU and the Electrical and Electronic Equipment Act (ElektroG), electrical appliances that are no longer fit for use must be collected separately and recycled in an environmentally friendly manner.

Separate the bulb kit from the carrier and take the components that are no longer usable to a suitable collection point.

Ask your specialist dealer for advice.



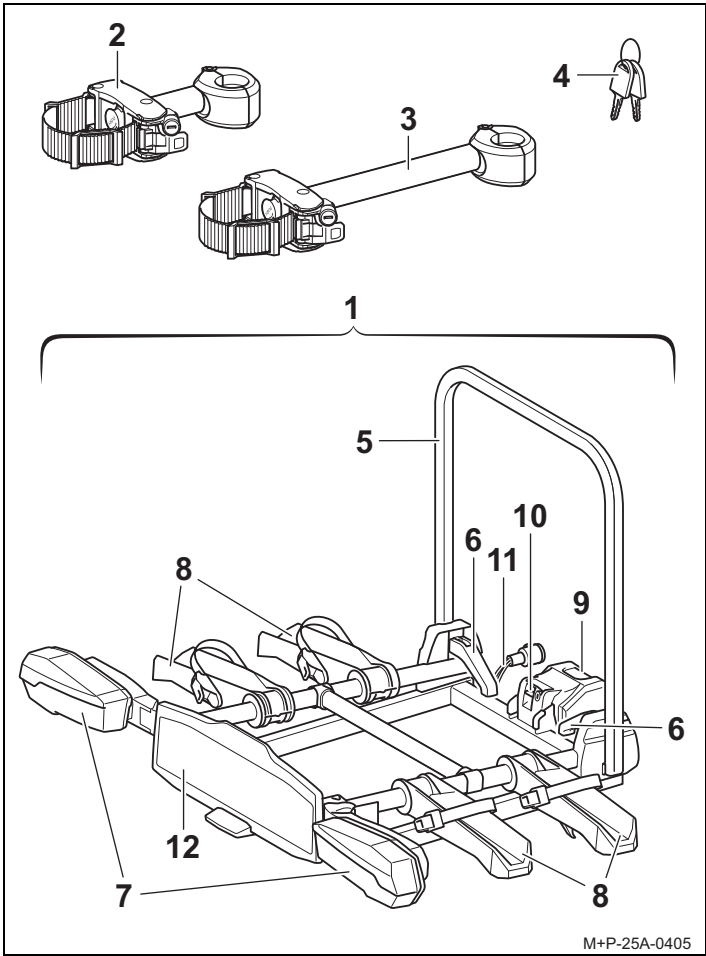


Cher client,

Nous sommes heureux que vous ayez choisi un porte-vélos de la marque UEBLER.

Les travaux et les consignes de sécurité mentionnés dans ces instructions de montage et d'utilisation doivent impérativement être respectés. Nous déclinons toute responsabilité pour les dommages résultant d'un non-respect de cette notice.

Récapitulatif des pièces



Référence

Porte-vélos Uebler H21 Z pour 2 vélos
Référence 18170

Numéro d'homologation ECE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Contenu de la livraison

Désignation	H21 Z
	Nombre de pièces
1 Porte-vélos	1
2 Support 1 ^{er} vélo	1
3 Support 2 ^e vélo	1
4 Clés	6

Remarque

Nous nous réservons le droit de modifier le contenu de la livraison. Confier les réparations ou le remplacement de pièces à une entreprise spécialisée. Pour des raisons de sécurité, Uebler recommande d'utiliser uniquement les pièces de rechange d'origine disponibles auprès de revendeurs spécialisés.

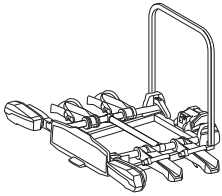
Remarque

Les supports (2) et (3) sont joints séparément dans le colis de livraison et ne sont pas prémontés. Les clés (4) sont respectivement insérées dans la serrure des supports (2) et (3) et dans la serrure du levier de sécurité (10).

Désignation des pièces

Désignation	H21 Z
	Nombre de pièces
5 Cadre du porte-vélos	1
6 Tendeur rapide pour cadre du porte-vélos	2
7 Feux arrière	2
8 Rails de roues	4
9 Logement de l'attelage de remorque	1
10 Levier de sécurité pour le logement de l'attelage de remorque	1
11 Fiche pour dispositif d'éclairage	1
12 Support de plaque d'immatriculation	1

Données techniques

Charge utile maximale (capacité de charge)		
Uebler H21 Z : charge d'appui ^a - poids propre = charge utile maximale		
Charge d'appui	Poids propre	Charge utile maximale
75 kg	Uebler H21 Z = environ 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Si les valeurs de l'attelage de remorque et du véhicule sont différentes, c'est la valeur la plus faible qui doit être prise en compte.

Raccordement électrique	
Alimentation électrique	13 pôles, 12 V

Poids des vélos	
Poids maximal par vélo	30 kg

Diamètre maximal du tube des cadres de vélo	
Tube rond	115 mm
Tube rectangulaire	120 x 80 mm
Tube carré	95 x 95 mm

Montage/démontage du porte-vélos sur le véhicule et mise en place de la plaque d'immatriculation

⚠ Attention

L'attelage de remorque et le véhicule doivent être adaptés au montage d'un porte-vélos :

- Charge d'appui de l'attelage de remorque (voir la plaque signalétique sur l'attelage de remorque et le manuel d'utilisation du véhicule)
- Matériau de l'attelage de remorque au moins en acier St 52-3 (voir la plaque signalétique sur l'attelage de remorque)

En cas de non-respect de cette consigne, le porte-vélos peut se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui peut vous blesser ou blesser d'autres personnes ou provoquer un accident.

La boule d'attelage doit être nettoyée et dégraissée avant le montage.

⚠ Attention

Lors du montage du porte-vélos, les dimensions et l'angle d'inclinaison du véhicule sont modifiés. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures pour vous-même et pour d'autres personnes et/ou des dommages matériels. Il convient d'être particulièrement prudent dans les entrées et les passages, lors de la conduite sur des bosses, en montée, sur des rampes ou autres, ainsi que lors de la marche arrière. Le fonctionnement des systèmes d'aide à la conduite, tels que l'aide au stationnement et la caméra de recul, peut être limité.

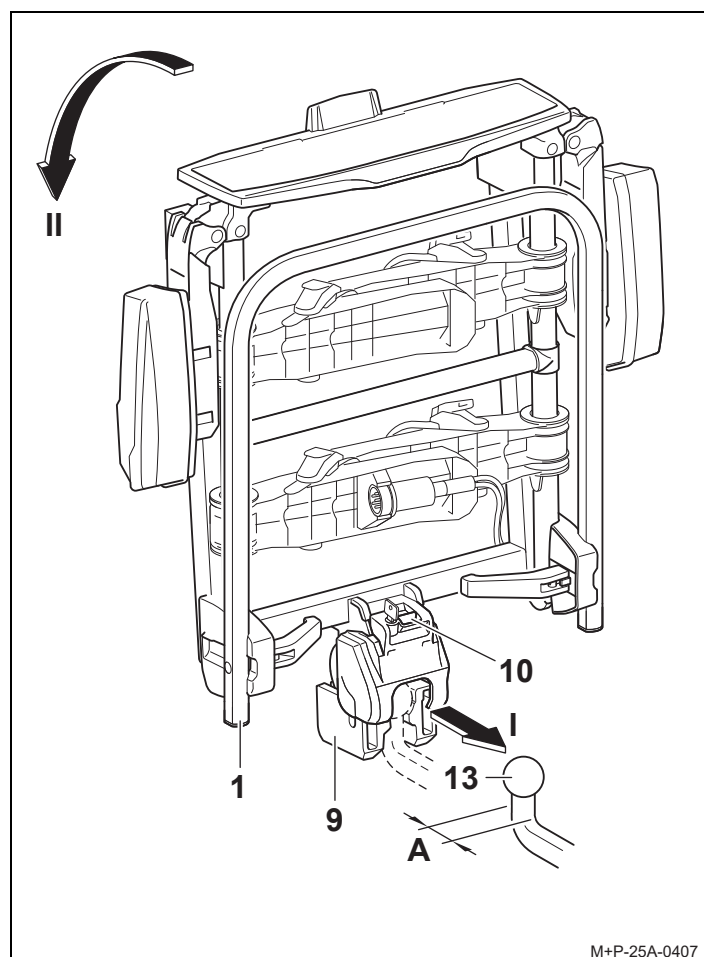
⚠ Attention

Contrôler le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage avant chaque trajet, tout non-fonctionnement pourrait entraîner des accidents.

Remarque

Le porte-vélos doit être démonté du véhicule lorsqu'il n'est pas utilisé.

Montage du porte-vélos sur le véhicule

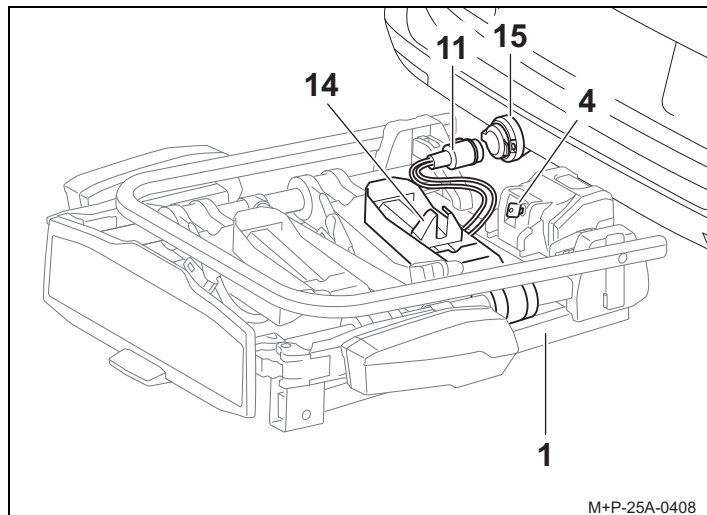


1. Appuyer sur le levier de sécurité (10) de manière à ce que le logement (9) se déploie. Si le logement (9) ne se déploie pas de lui-même, le faire pivoter manuellement vers le bas.

Remarque

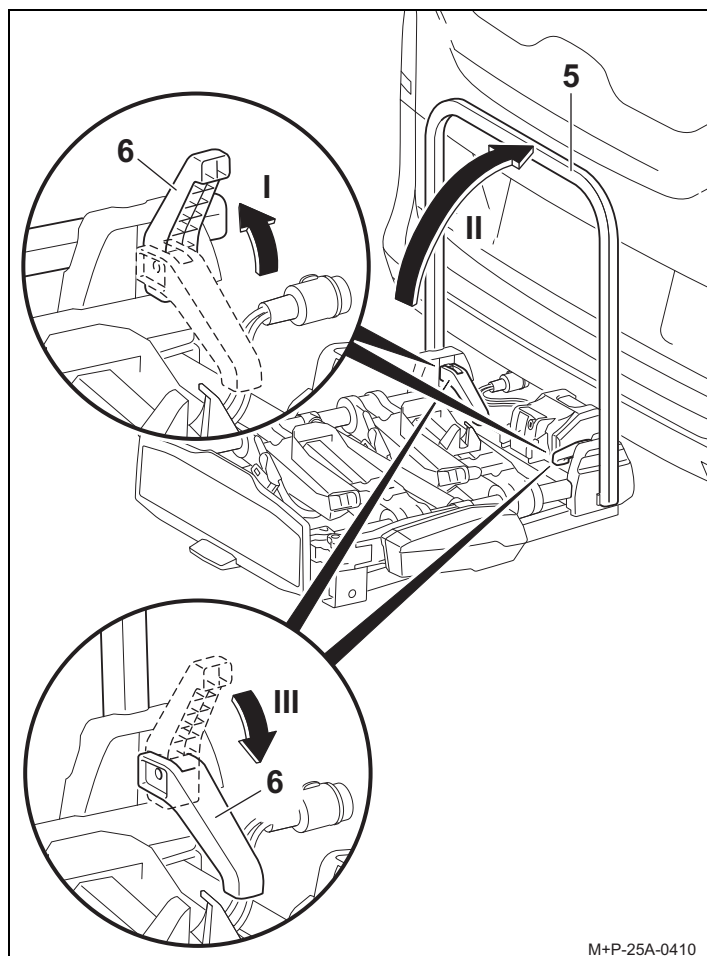
Pour le porte-vélos H21 Z, le col d'accouplement de l'attelage de remorque (13) doit avoir un diamètre d'au moins 28,5 mm (A).

2. Tenir le porte-vélos (1) à la verticale et le placer avec le logement (9) sur la boule d'attelage (13) (flèche I).
3. Basculer le porte-vélos (1) vers le bas (flèche II) jusqu'à ce que le levier de sécurité (10) s'enclenche de manière audible. Le repère rouge sur le levier de sécurité (10) ne doit plus être visible.
4. S'assurer que le porte-vélos (1) est parallèle au pare-chocs et à peu près de niveau.
Contrôler la bonne fixation du porte-vélos (1) en le secouant.
Si nécessaire, retirer le porte-vélos (1) et le remonter.



5. Verrouiller le porte-vélos (1) avec la clé (4) et retirer celle-ci.
6. Retirer la fiche (11) du support de fiche (14) et la brancher dans la prise (15).

Dépliage du porte-vélos

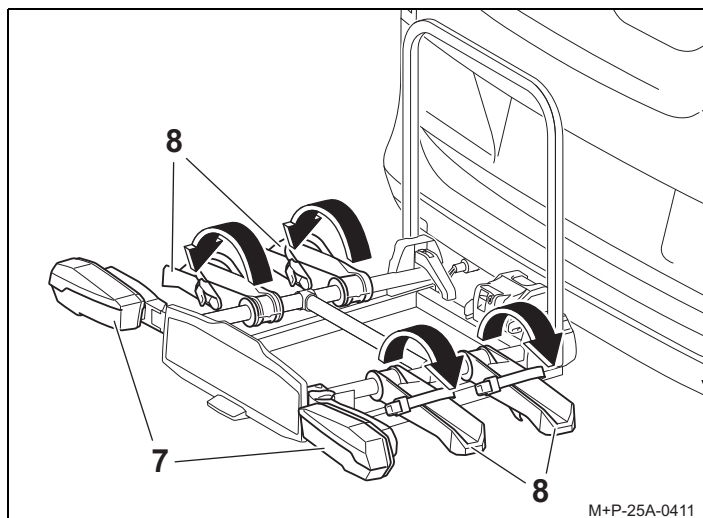


1. Ouvrir le tendeur rapide (6) (flèche I) et rabattre le cadre du porte-vélos (5) (flèche II).

2. Refermer complètement le tendeur rapide (6) (flèche III).
Le cadre du porte-vélos (5) est fixé.

Remarque

Le tendeur rapide (6) et le cadre du porte-vélos (5) doivent être nettoyés à l'eau savonneuse régulièrement ou en cas d'encrassement/de difficulté de fonctionnement.



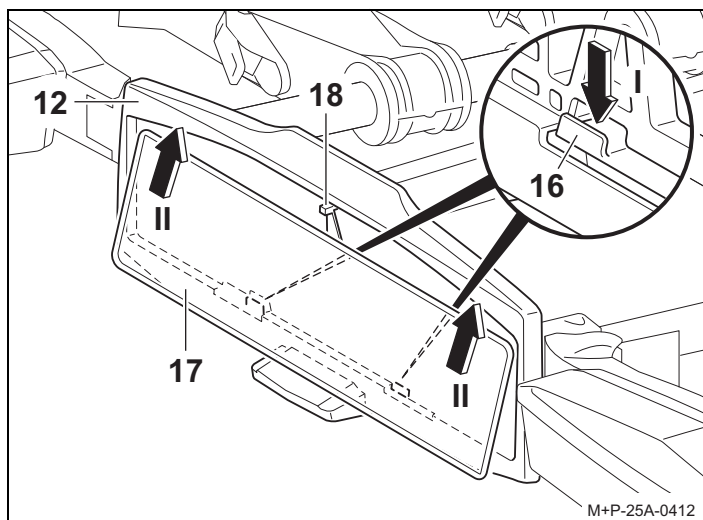
3. Déplier les feux arrière (7) et les enclencher.

Remarque

Tous les rails de roues (8) doivent toujours être dépliés, même si un seul vélo est transporté.

4. Déplier les rails de roues (8) et les enclencher.
5. Contrôler le fonctionnement du dispositif d'éclairage.

Mise en place de la plaque d'immatriculation



Remarque

La plaque d'immatriculation sur le porte-vélos doit correspondre à la plaque d'immatriculation du véhicule et être bien lisible.

1. Pousser le support (16) vers le bas (flèche I).
2. Faire glisser la plaque d'immatriculation (17) dans le support de plaque (12), la pousser vers le haut et l'insérer complètement (flèche II).
3. Relâcher le support (16) et vérifier que la plaque d'immatriculation est bien fixée.

Remarque

Pour mettre en place des plaques d'immatriculation plus hautes, pousser la butée (18) vers l'arrière et faire glisser complètement la plaque d'immatriculation (17) dans le support de plaque (12).

Montage/démontage des vélos

⚠ Attention

Le porte-vélos pour l'attelage de remorque doit être utilisé exclusivement pour le transport de vélos ou pour le système de chargement arrière Uebler.

Seuls des vélos d'un poids maximum de 30 kg chacun peuvent être transportés sur le porte-vélos.

La charge maximale autorisée du porte-vélos, la charge d'appui de l'attelage de remorque, ainsi que le poids total autorisé du véhicule et la charge maximale autorisée par essieu du véhicule (voir la notice d'utilisation du véhicule) ne doivent en aucun cas être dépassés.

En cas de non-respect de cette consigne, le porte-vélos peut se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui peut vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou provoquer un accident.

⚠ Attention

Les vélos doivent être fixés sur le porte-vélos de la manière la plus uniforme possible et avec un centre de gravité bas et être sécurisés contre les chutes à l'aide d'un support sur le cadre du vélo et de sangles de serrage sur les roues avant et arrière.

En cas de non-respect de cette consigne, les vélos et/ou les pièces détachées peuvent se détacher du véhicule pendant le trajet et provoquer un accident chez les autres usagers de la route, entraînant des blessures et des dégâts matériels.

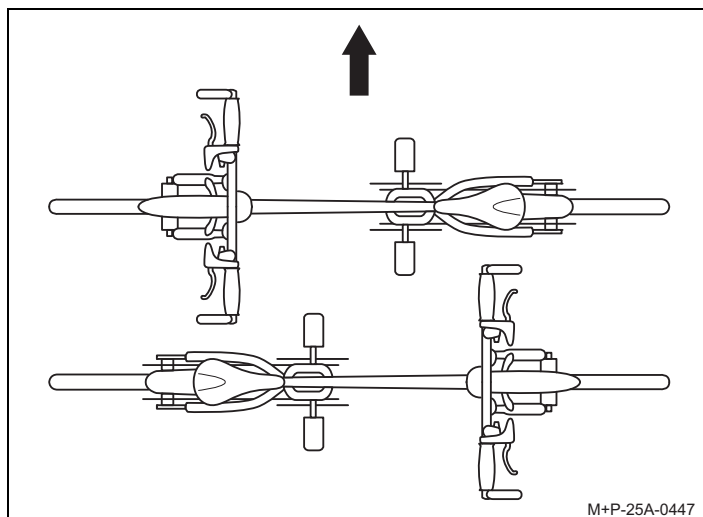
Avant le montage, retirer des vélos les sièges pour enfants et toutes les pièces détachées, par exemple les gourdes, les sacoches de selle, les batteries des vélos électriques, etc. et les ranger.

⚠ Attention

Selon le type de véhicule, le porte-vélos avec les vélos peut être positionné trop près du système d'échappement du véhicule. Le tuyau d'échappement chaud et/ou les gaz d'échappement chauds peuvent endommager le porte-vélos et/ou les vélos. Dans ce cas, le porte-vélos ne peut pas être utilisé.

Pour le transport de vélos avec des pièces en carbone, contacter le fabricant/revendeur pour savoir si ces vélos sont adaptés au transport sur le porte-vélos.

Disposition des vélos

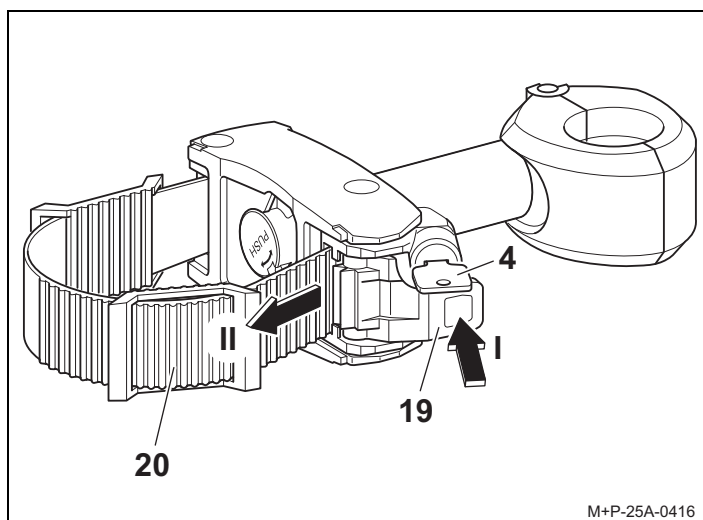


Respecter la disposition des vélos par rapport au sens de la marche (flèche).

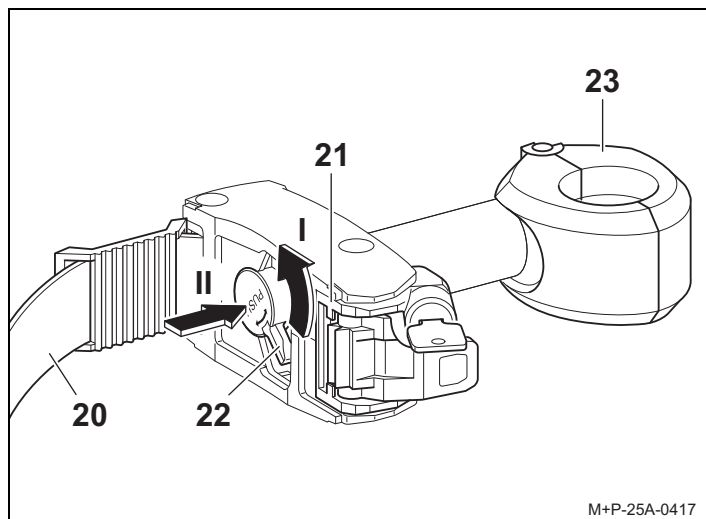
Remarque

Monter les vélos lourds près du véhicule et les vélos légers (par exemple, les vélos d'enfants) plus loin sur le porte-vélos. Monter le premier vélo avec le dérailleur orienté vers le véhicule.

Montage du premier vélo



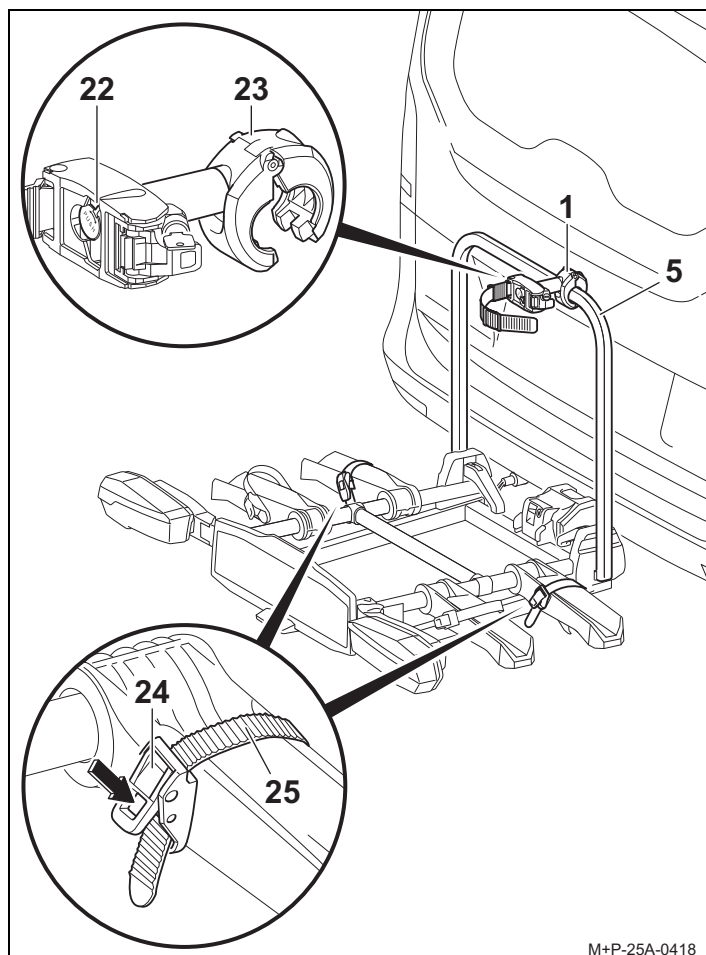
1. Déverrouiller le tendeur (19) avec la clé (4).
2. Appuyer sur le tendeur (19) (flèche I) et retirer la courroie de serrage (20) (flèche II).



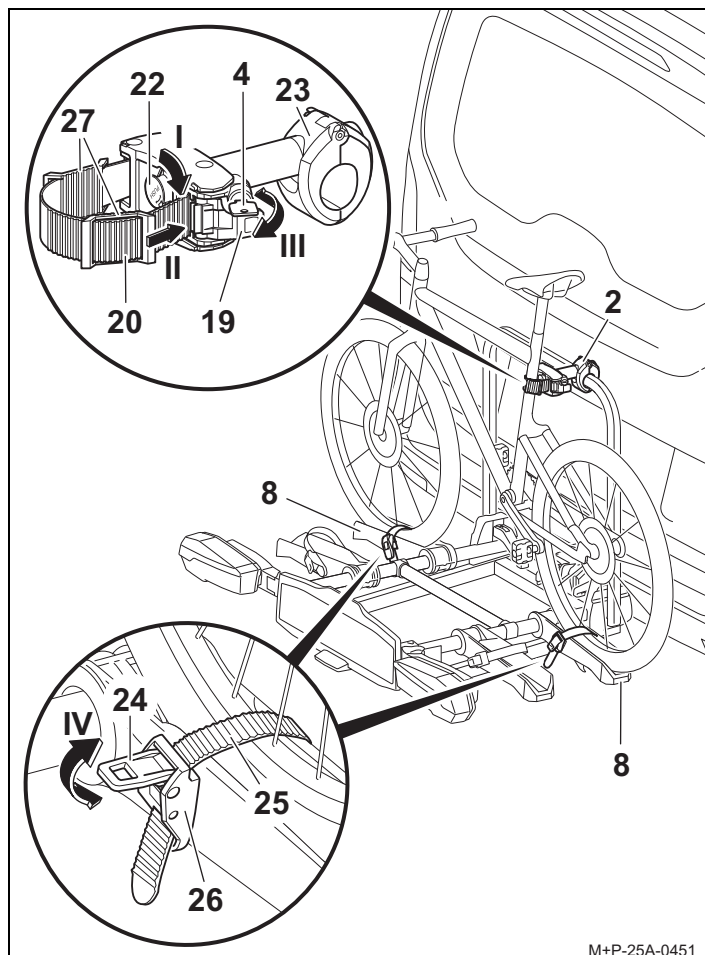
Remarque

La poignée tournante (22) ne peut être déplacée que si la courroie de serrage (20) a été retirée du dispositif de serrage (21).

3. Tourner la poignée rotative (22) vers la gauche (flèche I), puis appuyer sur cette poignée et la maintenir enfoncée (flèche II). La pince (23) s'ouvre.



4. Positionner la pince ouverte (23) autour du cadre du porte-vélos (5) et relâcher la poignée tournante (22). La pince (23) se ferme.
5. Appuyer sur le tendeur (24) (flèche) et retirer la courroie de serrage (25).



⚠ Attention

Il y a un risque de blessure en cas de glissement/basculement des vélos. Sécuriser les vélos pour éviter qu'ils ne glissent/basculent. Effectuer le montage et le démontage des vélos avec une deuxième personne.

⚠ Attention

Fixer le support (2) sur le cadre côté vélo uniquement afin d'éviter tout endommagement. Aucun autre élément (par exemple, les câbles de dérailleur ou de frein) ne doit être coincé. Les supports défectueux doivent être immédiatement remplacés.

6. Placer le vélo sur les rails de roues (8) et positionner le support (2) perpendiculairement au cadre du vélo.
7. Tourner la poignée tournante (22) vers la droite jusqu'à la butée (flèche I). La pince (23) est verrouillée.

Remarque

La courroie de serrage (20) ne peut être insérée que si la poignée rotative (22) est complètement tournée vers la droite.

Remarque

Pour protéger le cadre du vélo, un ou deux rembourrages (27) peuvent être positionnés sur la courroie de serrage (20), selon la forme.

8. Passer la courroie de serrage (20) autour du cadre du vélo et l'insérer dans le dispositif de serrage (21) (flèche II) jusqu'à ce qu'elle s'enclenche de manière audible.
9. Serrer la courroie de serrage (20) à l'aide du tendeur (19) (flèche III).

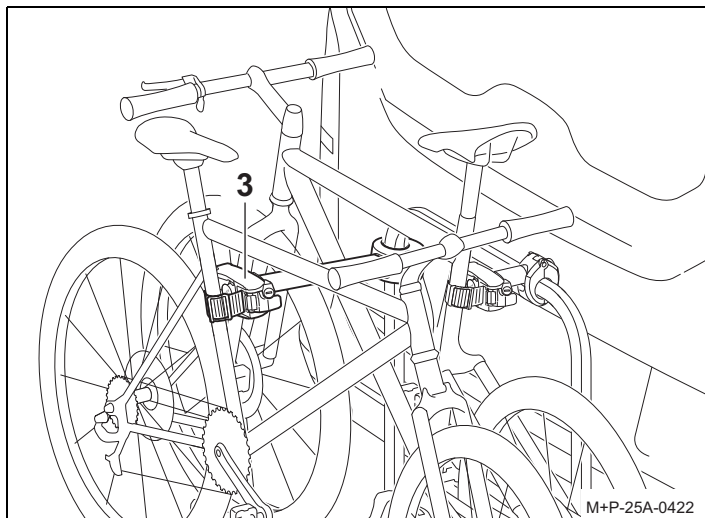
10. Verrouiller le support (2) avec la clé (4) et retirer celle-ci.
11. Passer les deux courroies de serrage (25) au centre entre les rayons de la roue et les insérer dans les boucles (26) jusqu'à ce qu'elles s'enclenchent de manière audible.

⚠ Attention

Ne pas trop serrer les courroies de serrage (25), sinon les pneus ou les jantes risquent d'être endommagés.

12. Serrer les courroies de serrage (25) à l'aide du tendeur (24) (flèche IV).

Montage d'un deuxième vélo



⚠ Attention

Fixer le support (3) sur le cadre côté vélo uniquement afin d'éviter tout endommagement. Aucun autre élément (par exemple, les câbles de dérailleur ou de frein) ne doit être coincé. Les supports défectueux doivent être immédiatement remplacés.

Le montage du deuxième vélo s'effectue de manière similaire au montage du premier vélo. La disposition inversée des deux vélos doit être respectée.

Le deuxième vélo est fixé à l'aide du support long (3).

Démontage des vélos

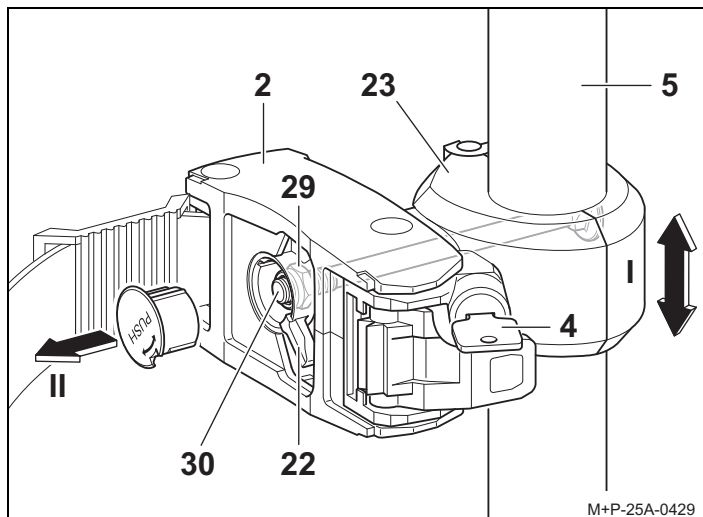
⚠ Attention

Il y a un risque de blessure en cas de glissement/basculement des vélos. Sécuriser les vélos pour éviter qu'ils ne glissent/basculent.

Effectuer le montage et le démontage des vélos avec une deuxième personne.

Le desserrage des supports (2) et (3) et le démontage des vélos s'effectuent dans l'ordre inverse.

Réglage de la force de serrage



Dans les cas suivants, la force de précontrainte peut être réajustée :

- La pince (23) du support verrouillé (2) peut être déplacée sur le cadre du porte-vélos (5) (flèche I).
- La poignée tournante (22) ne peut pas être tournée vers la droite jusqu'à la butée.

⚠ Attention

La force de serrage ne doit être ajustée qu'une seule fois. Si la force de serrage doit être ajustée une nouvelle fois, l'écrou autobloquant (29) doit être remplacé.

1. Retirer le capuchon de la poignée tournante (22), à l'aide d'un tournevis (flèche II), par exemple.
2. Monter le support (2) sur le cadre du porte-vélos (5) et le verrouiller. Voir la page 24.

⚠ Attention

Ne pas dévisser complètement l'écrou autobloquant (29). Au moins un pas de vis doit dépasser de la tige filetée (30).

3. **Augmentation de la force de serrage** : serrer l'écrou (29) (SW13) d'un quart de tour.
ou
Réduction de la force de serrage : desserrer l'écrou (29) (SW13) d'un quart de tour.
4. Vérifier la force de serrage de la pince (23), répéter les étapes de travail si nécessaire.
5. Remettre le capuchon de la poignée tournante (22).
L'ajustement pour le support du deuxième vélo se fait de manière similaire.

Abaissement/pliage du porte-vélos

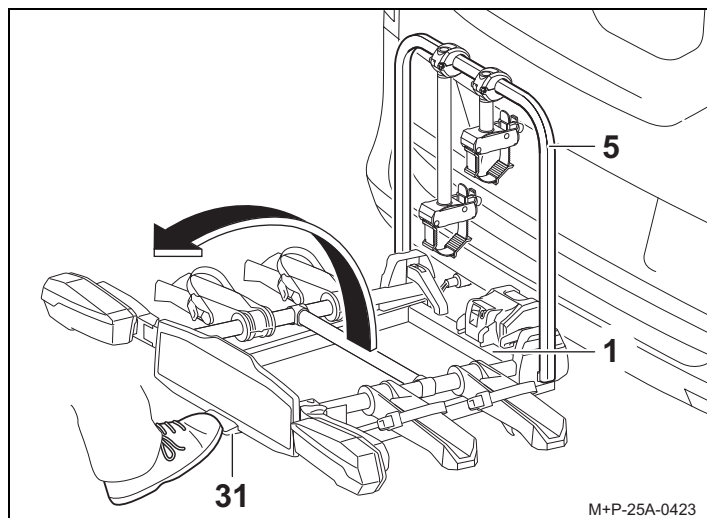
⚠ Attention

Basculer lentement le porte-vélos en veillant à ce qu'aucune personne, ni aucun objet ne se trouve dans la zone de basculement. Il y a un risque d'écrasement des personnes et des objets dans la zone de basculement.

Veiller à ce que le porte-vélos s'enclenche et se verrouille complètement avec les deux crochets lorsqu'il est rabattu, sinon le porte-vélos pourrait basculer pendant le trajet et vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou provoquer des dommages matériels.

Basculement du porte-vélos

Le porte-vélos peut être basculé pour ouvrir le hayon et charger et décharger le véhicule.

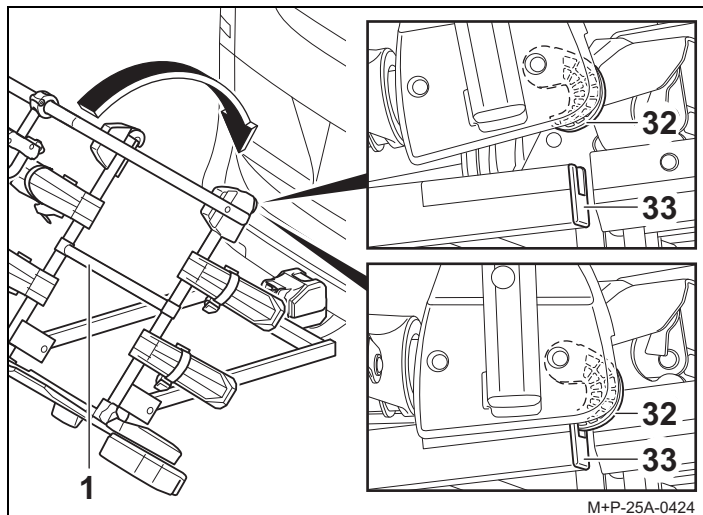


⚠ Attention

Le guidon du deuxième vélo peut, en raison du grand angle de basculement de 90°, reposer sur le sol. Cela peut endommager le guidon. Le cas échéant, démonter le vélo lors du basculement.

Actionner la pédale (31) et faire basculer le porte-vélos (1) en tirant sur le cadre du porte-vélos (5) ou sur le cadre du vélo si les vélos sont montés.

Pliage du porte-vélos



1. Replier le porte-vélos (1) jusqu'à ce que les deux crochets (32) s'enclenchent complètement dans le cadre (33) et le verrouiller.
2. Contrôler la bonne fixation du porte-vélos (1) en le secouant. Si nécessaire, basculer à nouveau le porte-vélos (1) et le rabattre.

Préparatifs au voyage

⚠ Attention

Tous les vissages et fixations du porte-vélos et des vélos doivent être contrôlés et resserrés si nécessaire après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage. En cas de non-respect de cette consigne, le porte-vélos pourrait se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui pourrait vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou provoquer un accident.

Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction de l'état de la chaussée.

⚠ Attention

Contrôler le bon fonctionnement du dispositif d'éclairage avant chaque trajet, tout non-fonctionnement pourrait entraîner des accidents.

Remarque

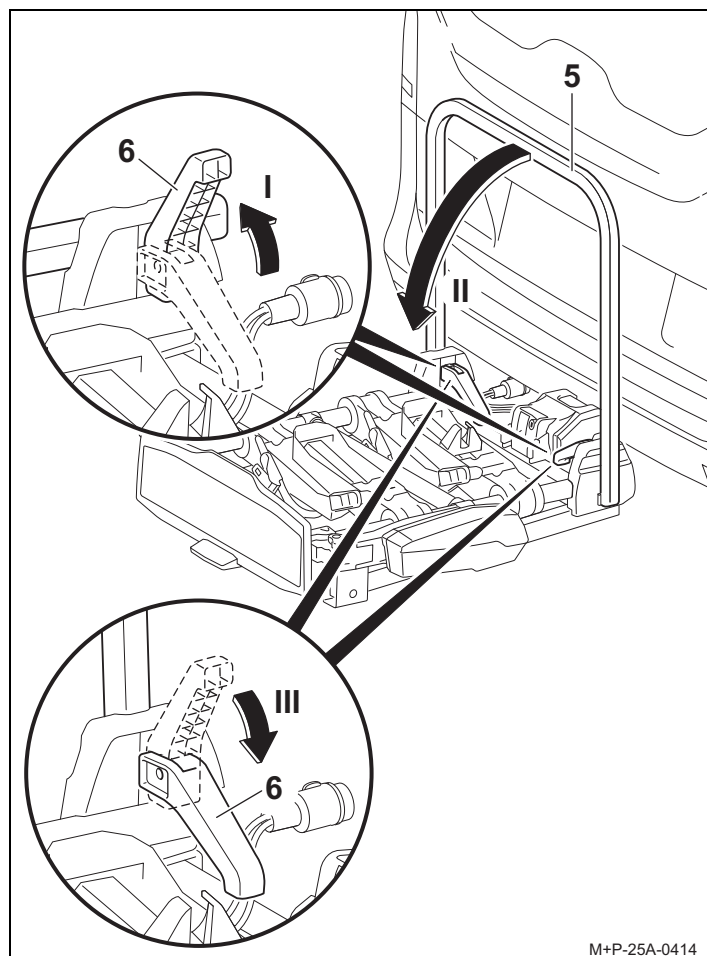
La plaque d'immatriculation et le dispositif d'éclairage du porte-vélos ne doivent pas être recouverts.

Si le porte-vélos n'est pas complètement chargé, il faut veiller à ce que :

- ☐ retirer les supports non utilisés du cadre du porte-vélos et les ranger dans le coffre,
- ☐ retirer et ranger toutes les clés,
- ☐ fermer les courroies de serrage de tous les rails de roues.

Pliage/démontage du porte-vélos du véhicule

Pliage du porte-vélos

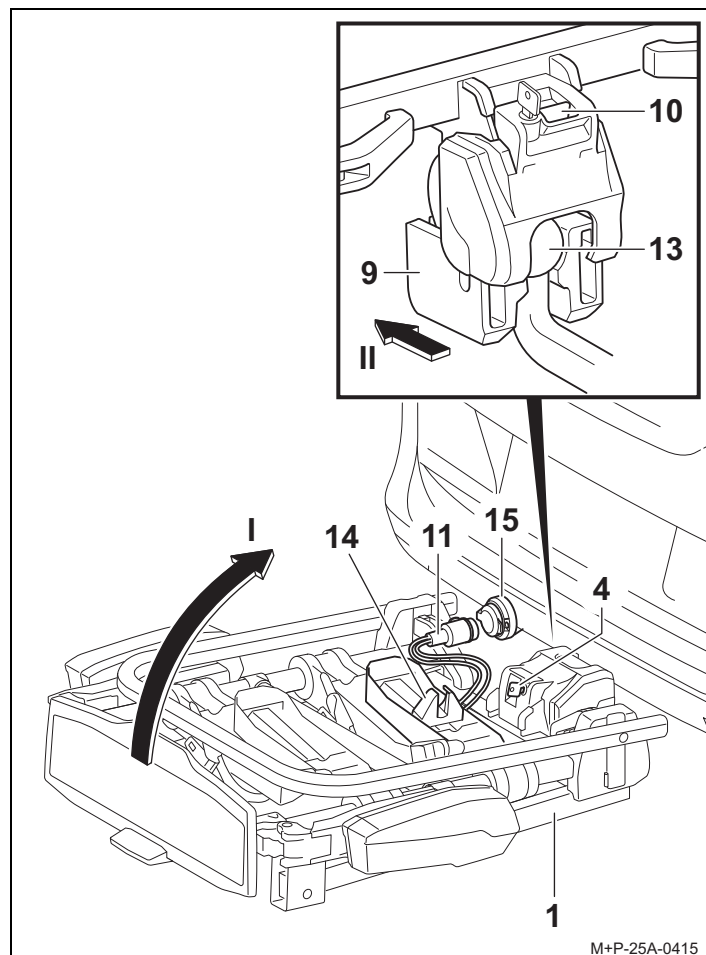


1. Le rabattement des rails de roues et des feux arrière s'effectue dans l'ordre inverse.
2. Ouvrir le tendeur rapide (6) (flèche I) et rabattre le cadre du porte-vélos (5) (flèche II).
3. Refermer complètement le tendeur rapide (6) (flèche III). Le cadre du porte-vélos (5) est fixé.

Remarque

Le tendeur rapide (6) et le cadre du porte-vélos (5) doivent être nettoyés à l'eau savonneuse régulièrement ou en cas d'encrassement/de difficulté de fonctionnement.

Démontage du porte-vélos du véhicule



1. Débrancher la fiche (11) de la prise (15) et la placer dans le support de fiche (14).
2. Déverrouiller le porte-vélos (1) avec la clé (4).
3. Appuyer sur le levier de sécurité (10) et faire pivoter le porte-vélos (1) verticalement vers le haut (flèche I).
4. Retirer le porte-vélos (1) de la boule d'attelage (13) (flèche II).
5. Poser le porte-vélos (1) avec le logement (9) sur le sol. Le logement (9) se ferme.

Remplacement des ampoules

⚠ Attention

Pour le remplacement des ampoules, le contact du véhicule doit être coupé et la fiche du dispositif d'éclairage doit être retirée de la prise du système électrique de l'attelage de remorque. Le non-respect de cette consigne peut entraîner un court-circuit ou des dommages matériels. En cas de doute, le remplacement des ampoules doit être effectué par une entreprise spécialisée.

Outil

- Tournevis Torx intérieur T15

Remarque

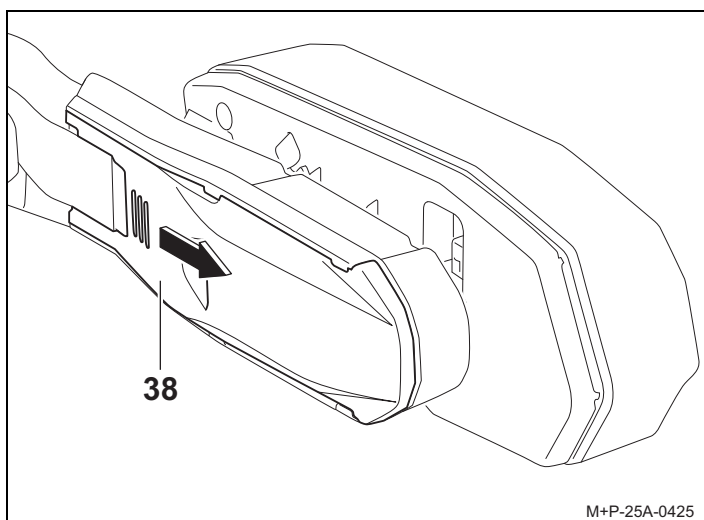
Le remplacement des ampoules est décrit et illustré sur le feu arrière gauche du porte-vélos. Procéder de la même manière pour le feu arrière droit.

Remarque

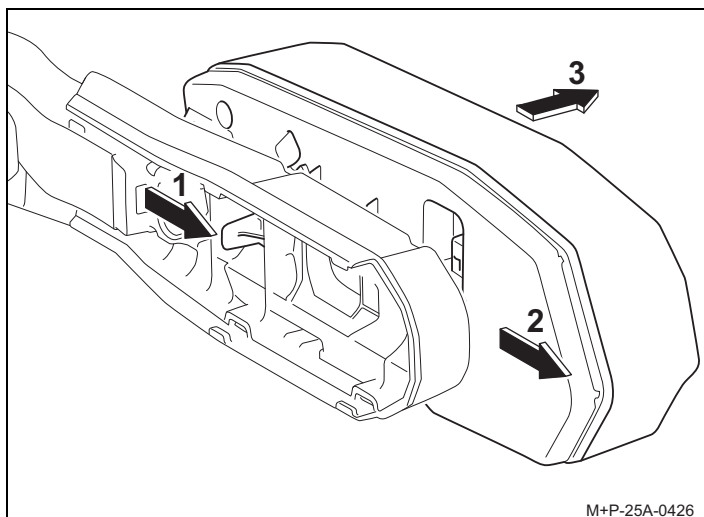
Lors de la commande d'une nouvelle ampoule, il faut indiquer le nom de l'ampoule concernée.

Désignation	N° de pièce de rechange
34 Clignotant ^a BL PY21W 12 V jaune	E1687
35 Éclairage de la plaque d'immatriculation ^a BL C5W 12 V (35 mm de long) blanc	E1687
36 Feu antibrouillard arrière ^a pour feu arrière gauche BL PR21W 12 V rouge	E1687
36 Feu de recul ^a pour feu arrière droit BL P21W 12 V blanc	E1687
37 Frein/feu arrière ^a BL P21/5W 12 V blanc	E1687

a L'ampoule est disponible dans le commerce.



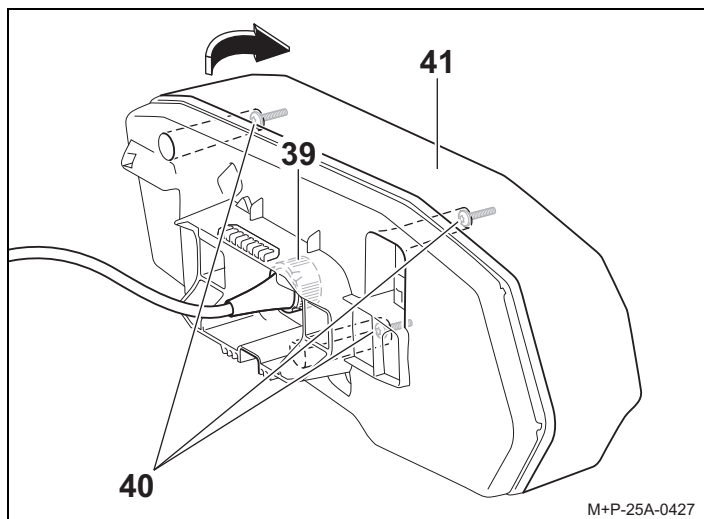
- Appuyer sur le cache (38) au niveau des cannelures, le faire glisser vers l'extérieur et le retirer.



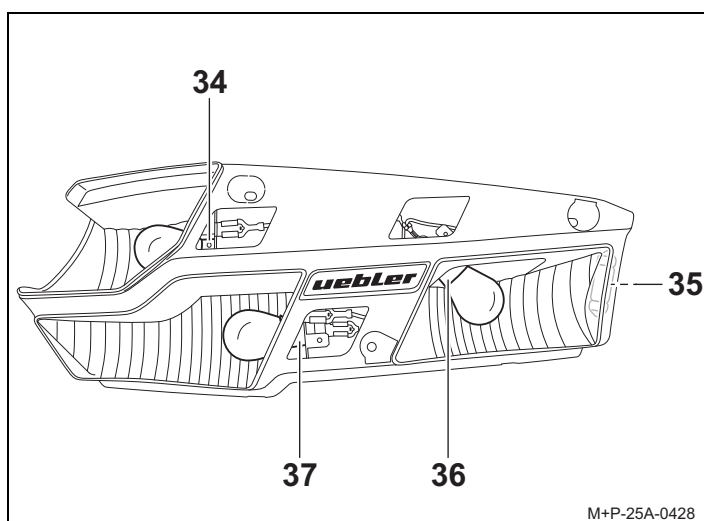
- Desserrer le verrouillage (flèche 1) et faire glisser l'ampoule (flèche 2) hors de son support, puis la retirer (flèche 3).

⚠ Attention

Lors du démontage du feu arrière, ne pas soumettre le câble de raccordement à une tension mécanique élevée. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des dommages matériels.



- Tourner la fiche (39) de 90° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et la retirer.
- Dévisser les vis (40) et retirer le verre diffuseur (41) dans le sens de la flèche.



- Enfoncer légèrement l'ampoule défectueuse dans la douille (34), (36) ou (37) et la tourner à 90° dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour la retirer.
- Retirer l'ampoule défectueuse de la douille (35).

Remarque

Ne manipuler les nouvelles ampoules qu'avec un chiffon propre et les insérer dans la douille (34), (35), (36) ou (37).

- Insérer une nouvelle ampoule dans la douille (34), (36) ou (37) et la tourner de 90° dans le sens des aiguilles d'une montre. Ampoules nécessaires, voir le tableau.
- Enfoncer la nouvelle ampoule dans la douille (35). Ampoules nécessaires, voir le tableau.

Le remontage se fait dans l'ordre inverse.

Consignes générales de sécurité

Il est de la responsabilité du conducteur de s'assurer que sa vue et son ouïe ne sont pas gênées par le porte-vélos, les vélos ou l'état du véhicule. Il doit veiller à ce que le véhicule, le porte-vélos et les vélos soient conformes à la réglementation et à ce que la sécurité routière ne soit pas compromise.

L'éclairage et les dispositifs d'éclairage prescrits doivent également être disponibles et opérationnels pendant la journée.

Ces instructions de montage et d'utilisation contiennent l'homologation générale du porte-vélos pour attelage de remorque et doivent toujours se trouver dans le véhicule.

Respecter les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation pour l'utilisation de porte-vélos.

⚠ Attention

Les travaux et les consignes de sécurité mentionnés dans ces instructions de montage et d'utilisation doivent impérativement être respectés.

Le porte-vélos pour l'attelage de remorque doit être utilisé exclusivement pour le transport de vélos ou pour le système Uebler Heckbox. Le porte-vélos n'est pas adapté à une utilisation tout-terrain.

Tous les vissages et fixations du porte-vélos et des vélos doivent être contrôlés et resserrés si nécessaire après chaque montage, avant chaque trajet et également pendant un long voyage. Ce contrôle doit être répété à intervalles réguliers, en fonction de l'état de la chaussée.

Pendant le trajet, le conducteur doit contrôler le porte-vélos et les vélos en regardant dans le rétroviseur pour détecter d'éventuels déplacements/décalages.

En cas de changements, continuer à rouler à vitesse réduite jusqu'à la prochaine possibilité d'arrêt et resserrer les vissages et les fixations du porte-vélos ou des vélos.

En cas de non-respect de cette consigne, le porte-vélos peut se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui peut vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou provoquer un accident.

⚠ Attention

Les pièces mobiles, par exemple, les vis des dispositifs de serrage rapide, doivent être nettoyées et lubrifiées à intervalles réguliers afin d'éviter tout grippage.

Ne pas utiliser de lubrifiant sur les autres raccords. Les raccords à vis pourraient se desserrer d'eux-mêmes et le porte-vélos pourrait se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui pourrait vous blesser ou blesser d'autres personnes ou provoquer un accident.

⚠ Attention

Si les vélos montés dépassent de plus de 40 cm du bord extérieur de la surface apparente des feux de position avant ou arrière du porte-vélos, ceux-ci doivent être signalés : latéralement, à 40 cm au maximum de leur bord et à 150 cm au maximum au-dessus de la chaussée, vers l'avant par un feu à lumière blanche et vers l'arrière par un feu à lumière rouge.

Lors du transport des vélos, marquer tout particulièrement les roues qui dépassent sur les côtés.

Lors de la conduite de nuit, recouvrir les catadioptres ou les réflecteurs des roues afin d'éviter une image déformée de l'éclairage arrière du véhicule et de ne pas gêner ou tromper les autres usagers de la route.

Le non-respect de cette consigne peut entraîner un accident.

⚠ Attention

Avant de prendre la route, il faut contrôler le fonctionnement du dispositif d'éclairage. Lorsque les feux antibrouillard arrière sont allumés sur le porte-vélos, les feux antibrouillard arrière du véhicule doivent être éteints, c'est-à-dire qu'ils ne doivent pas être allumés en même temps.

Sur les versions de véhicules dont l'homologation a été délivrée pour la première fois après le 1^{er} octobre 1998, le porte-vélos ou les vélos montés ne doivent pas masquer le troisième feu stop du véhicule. Le troisième feu stop du véhicule doit être visible : à droite et à gauche par rapport à l'axe longitudinal du véhicule, dans un angle horizontal de 10°, vers le haut par rapport au bord du feu, dans un angle vertical de 10° et vers le bas, par rapport au bord inférieur du feu, dans un angle vertical de 5°.

Si ces valeurs ne sont pas respectées, il faut monter un troisième feu stop « de rechange ».

Le non-respect de cette consigne pourrait entraîner un accident.

⚠ Attention

Le montage du porte-vélos et des vélos entraîne une modification des caractéristiques de conduite et de freinage, ainsi que de la sensibilité du véhicule au vent latéral. La vitesse maximale de 130 km/h ne doit pas être dépassée.

Ne pas recouvrir les vélos de bâches, de housses de protection ou autres car cela influence fortement la surface exposée au vent et le comportement de conduite.

Placer les charges lourdes aussi loin que possible vers l'avant du coffre afin d'éviter une charge excessive à l'arrière.

Toujours adapter sa conduite à l'état de la route, aux conditions de circulation et aux conditions météorologiques et conduire avec une prudence particulière lorsque le porte-vélos est chargé.

En cas de non-respect de cette consigne, le porte-vélos peut se détacher du véhicule avec les vélos montés, ce qui peut vous blesser ou blesser d'autres personnes et/ou provoquer un accident.

⚠ Attention

Si le véhicule est équipé d'un hayon électrique, il faut veiller à laisser l'espace nécessaire lorsque le porte-vélos est monté. Si possible, le hayon électrique doit être désactivé et commandé manuellement.

Démonter le porte-vélos avant d'utiliser les stations de lavage de voiture. Le porte-vélos, le véhicule et/ou la station de lavage pourraient sinon être endommagés.

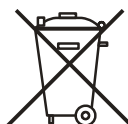
Remarque sur l'élimination

Éliminez les composants, les accessoires et l'emballage afin de permettre un recyclage respectueux de l'environnement. Ne pas jeter le jeu d'ampoules avec les ordures ménagères ou les autres déchets.

Conformément à la directive européenne 2012/19/UE ou à la loi sur les appareils électriques et électroniques (ElektroG), les appareils électriques qui ne sont plus utilisables doivent être collectés séparément et faire l'objet d'une réutilisation respectueuse de l'environnement.

Séparer le jeu d'ampoules du support et déposer les composants qui ne sont plus utilisables dans un point de collecte approprié.

Se renseigner auprès d'un revendeur.



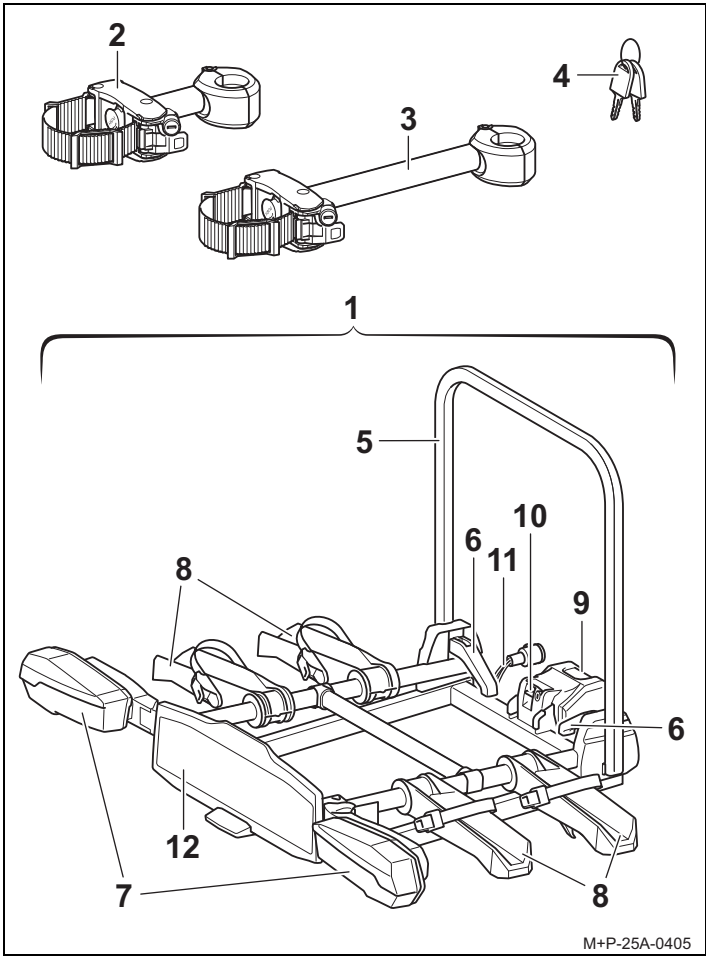


Estimado cliente,

nos alegramos de que se haya decidido por un portabicicletas de UEBLER.

Deben observarse estrictamente las indicaciones de trabajo y seguridad que figuran en este manual de instrucciones de instalación y funcionamiento. Quedan excluidos de toda responsabilidad los daños causados por incumplimiento.

Resumen de piezas



Números de pedido

Portabicicletas Uebler H21 Z para 2 bicicletas
Nº de pedido 18170

Número de homologación CEPE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Volumen de suministro

Nomenclatura	H21 Z
	Unidades
1 Portabicicletas	1
2 Soporte 1. Bicicleta	1
3 Soporte 2. Bicicleta	1
4 Llaves	6

Nota

Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones en el volumen de suministro.
Encargue las reparaciones o la sustitución de piezas a una empresa especializada. Por motivos de seguridad, Uebler le recomienda que utilice exclusivamente piezas de repuesto originales que podrá adquirir en su distribuidor especializado.

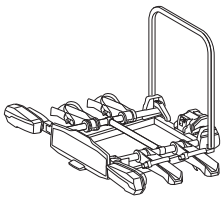
Nota

Los soportes (2) y (3) se incluyen por separado en el paquete de entrega y no vienen previamente montados. Las llaves (4) se introducen en la cerradura de los soportes (2) y (3), así como en la cerradura de la palanca de seguridad (10).

Nomenclatura de las partes

Nomenclatura	H21 Z
	Unidades
5 Bastidor de soporte	1
6 Enganche rápido para el bastidor de soporte	2
7 Luces traseras	2
8 Carriles para las ruedas	4
9 Receptáculo del enganche del remolque	1
10 Palanca de seguridad para el receptáculo del enganche del remolque	1
11 Enchufe para el dispositivo de iluminación	1
12 Soporte para matrícula	1

Datos técnicos

Carga útil máxima (capacidad de carga)		
Uebler H21 Z: Carga de apoyo ^a □ tara = carga útil máx.		
Carga de apoyo	Tara	Carga útil máxima
75 kg	Uebler H21 Z = aprox. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Si los valores del enganche del remolque y del vehículo difieren, debe tenerse en cuenta el valor más bajo.

Conexión eléctrica	
Alimentación	13 polos, 12 V

Peso de la bicicleta	
Peso máximo por bicicleta	30 kg

Diámetro máximo del tubo del cuadro de la bicicleta	
Tubo redondo	115 mm
Tubo rectangular	120x80 mm
Tubo cuadrado	95x95 mm

Monte/despliegue el portabicicletas en el vehículo e introduzca la matrícula

⚠ Precaución

El enganche del remolque y el vehículo deben ser adecuados para montar un portabicicletas:

- Carga de apoyo del enganche del remolque (véase la placa de características del enganche del remolque y las instrucciones de uso del vehículo)
- Material del enganche del remolque mín. St 52-3 (véase la placa de características del enganche del remolque)

En el caso de ignorar estas indicaciones, tanto el portabicicletas como las bicicletas montadas en él pueden desprenderse del vehículo y causar lesiones en el usuario y en otras personas, o bien provocar un accidente.

El cabezal esférico debe limpiarse y desengrasarse antes de su instalación.

⚠ Precaución

Al instalar el portabicicletas, se modifican las dimensiones y el ángulo de ataque del vehículo. En el caso de ignorar estas indicaciones, el usuario y otras personas podrían sufrir lesiones y/o daños materiales.

Debe tenerse especial cuidado al penetrar y atravesar determinados espacios con el vehículo, al pasar por baches, pendientes ascendentes, rampas, etc., y al dar marcha atrás. Los sistemas de asistencia al conductor, como el sistema de asistencia durante el aparcamiento y la cámara de marcha atrás, pueden ver limitado su funcionamiento.

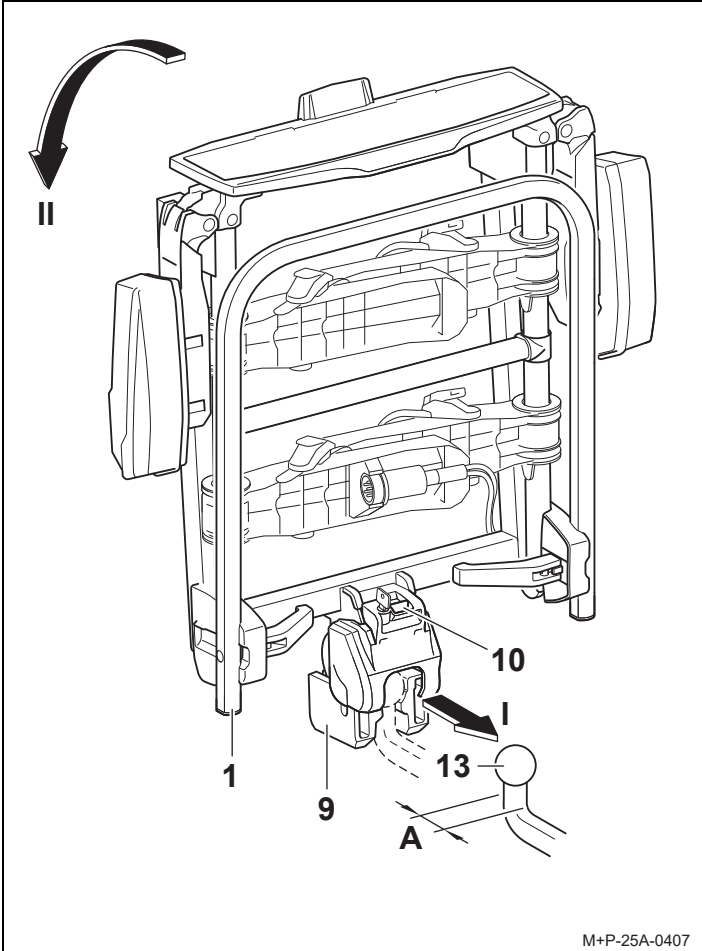
⚠ Precaución

Compruebe que el dispositivo de iluminación funciona correctamente antes de cada viaje, de lo contrario pueden producirse accidentes.

Nota

El portabicicletas debe retirarse del vehículo cuando no se utilice.

Montaje del portabicicletas en el vehículo

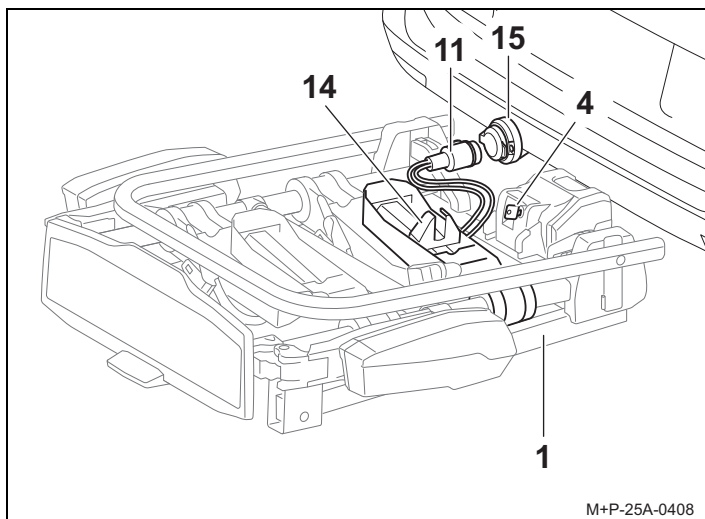


1. Presione la palanca de bloqueo (10) para que el receptáculo (9) se despliegue. Si el receptáculo (9) no se despliega por sí solo, gírelo manualmente hacia abajo.

Nota

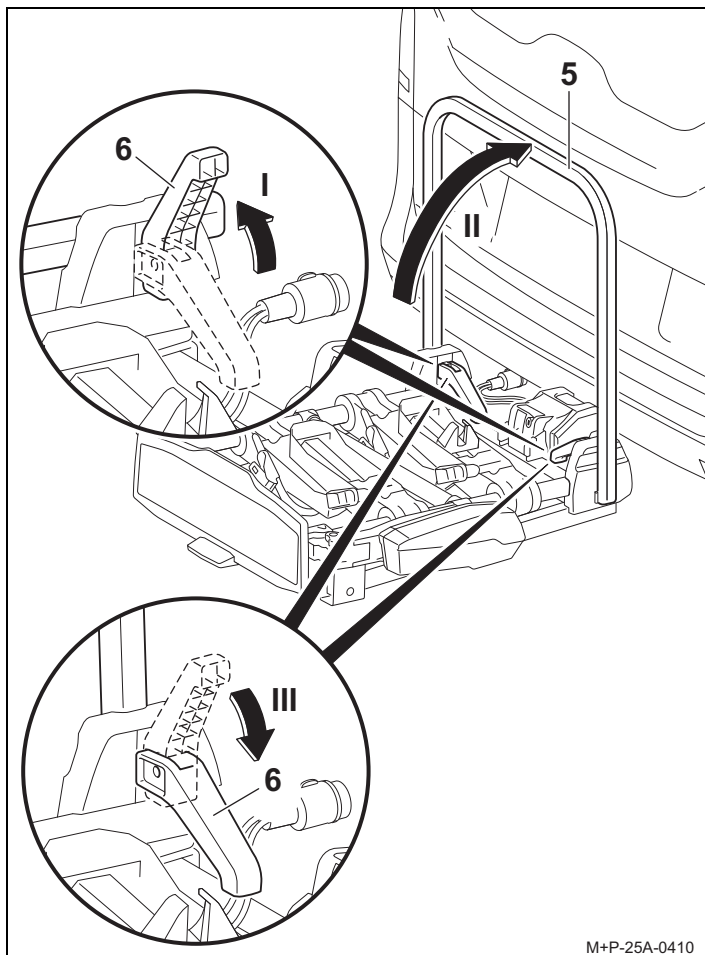
Para el portabicicletas H21 Z, el cuello de acoplamiento del enganche del remolque (13) debe tener un diámetro mínimo de 28,5 mm (A).

2. Sujete el portabicicletas (1) verticalmente y deslícelo sobre el cabezal esférico (13) con el receptáculo (9) (flecha I).
3. Incline el portabicicletas (1) hacia abajo (flecha II) hasta que la palanca de bloqueo (10) encaje de forma audible. La marca roja de la palanca de bloqueo (10) no debe resultar visible.
4. Compruebe que el portabicicletas (1) se sitúa paralelo al parachoques y se encuentra aproximadamente nivelado. Sacuda el portabicicletas (1) para comprobar que está bien sujeto. En caso necesario, desmonte el portabicicletas (1) y vuelva a montarlo.



5. Bloquee el portabicicletas (1) con la llave (4) y retírelo.
6. Extraiga la clavija (11) de su soporte (14) e introdúzcala en la toma de corriente (15).

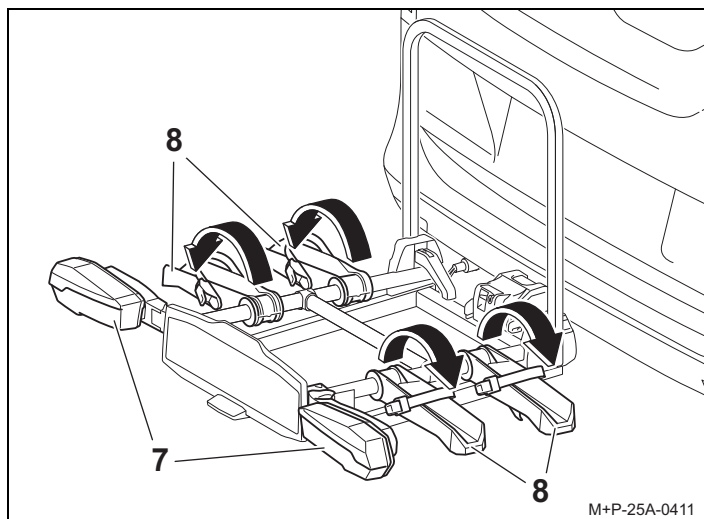
Desplegar el portabicicletas



1. Abra las palancas de cierre rápido (6) (flecha I) y pliegue hacia arriba el bastidor de soporte (5) (flecha II).
2. Vuelva a cerrar por completo las palancas de cierre rápido (6) (flecha III).
El bastidor de soporte (5) se encuentra fijo.

Nota

Las palancas de cierre rápido (6) y el bastidor de soporte (5) deben limpiarse regularmente y, si se encuentran sucios o se atascan, debe utilizarse agua jabonosa.



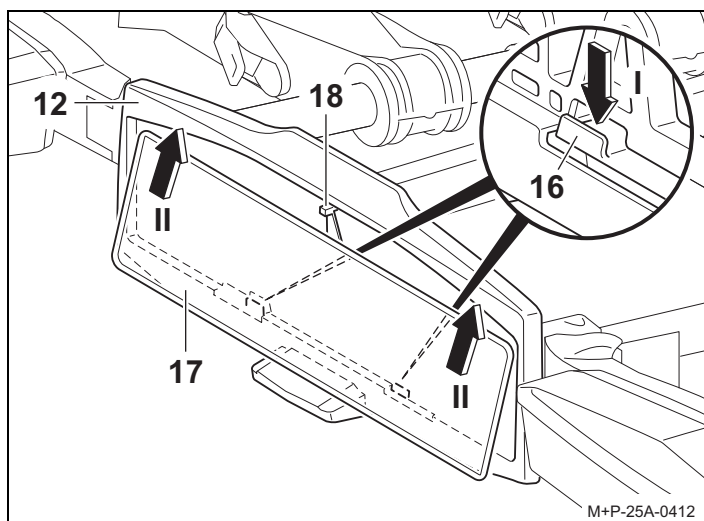
3. Despliegue las luces traseras (7) y engánchelas.

Nota

Todos los carriles para las ruedas (8) deben estar siempre desplegados, aunque sólo se transporte una bicicleta.

4. Despliegue los carriles para las ruedas (8) y engánchelas en ellos.
5. Compruebe el funcionamiento del dispositivo de iluminación.

Instalar la matrícula



Nota

La matrícula del portabicicletas debe coincidir con la matrícula del vehículo y ser claramente legible.

1. Presione el soporte (16) hacia abajo (flecha I).
2. Introduzca la matrícula (17) en su soporte (12), ejerza presión hacia arriba e insértela completamente (flecha II).
3. Suelte el soporte (16) y compruebe que la matrícula esté bien colocada.

Nota

Para instalar la matrícula en una posición más elevada, presione el tope (18) hacia atrás y empuje la matrícula (17) hasta el fondo del soporte de la misma (12).

Montaje/desmontaje de las bicicletas

Precaución

El portabicicletas para el enganche del remolque debe utilizarse exclusivamente para transportar bicicletas o para el sistema de carga trasera Uebler.

El portabicicletas sólo puede transportar bicicletas con un peso máximo de 30 kg cada una.

En ningún caso deberán superarse la carga máxima admisible del portabicicletas, la carga de apoyo del enganche del remolque, el peso total admisible del vehículo y la carga máxima admisible por eje del vehículo (véanse las instrucciones de uso del vehículo).

En el caso de ignorar estas indicaciones, tanto el portabicicletas como las bicicletas montadas en él podrían desprenderse del vehículo y causar lesiones en el usuario y en otras personas, y/o provocar un accidente.

Precaución

Las bicicletas deben montarse en el portabicicletas de la forma más uniforme posible y con un centro de gravedad bajo, debiendo asegurarse contra caídas mediante un soporte en el cuadro de las bicicletas y correas tensoras en las ruedas delanteras y traseras.

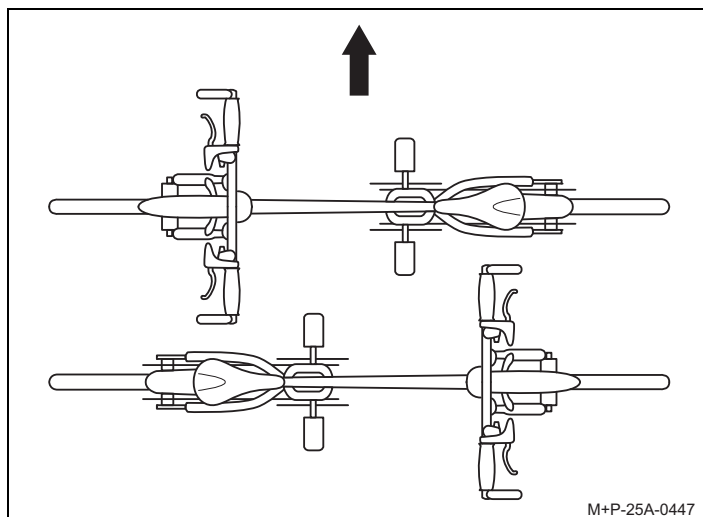
Si no se siguen estas indicaciones, las bicicletas y/o las piezas sueltas pueden desprenderse del vehículo durante la marcha y provocar un accidente que afecte a otros usuarios de la vía pública, con el consiguiente riesgo de lesiones y daños materiales.

Antes del montaje, retire de las bicicletas los sillines para niños y todas las piezas sueltas, como botellas de agua, alforjas, baterías de bicicletas eléctricas, etc.

Precaución

Según el tipo de vehículo, el portabicicletas con las bicicletas montadas puede quedar demasiado cerca del sistema de escape del vehículo. El calor excesivo del tubo de escape y/o de los gases de escape puede dañar el portabicicletas y/o las bicicletas. En este caso, el portabicicletas no deberá utilizarse. Cuando transporte bicicletas con piezas de fibra de carbono, póngase en contacto con el fabricante o distribuidor para verificar si estas bicicletas pueden ser transportadas en el portabicicletas.

Disposición de las bicicletas

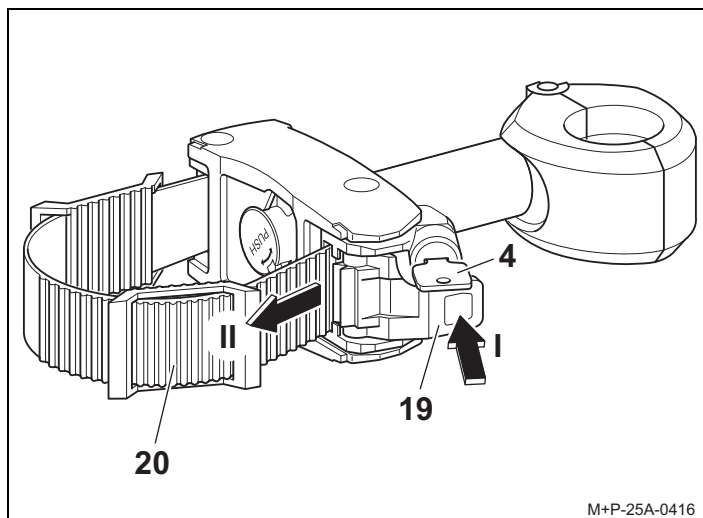


Observe la disposición opuesta de las bicicletas en el sentido de la marcha (flecha).

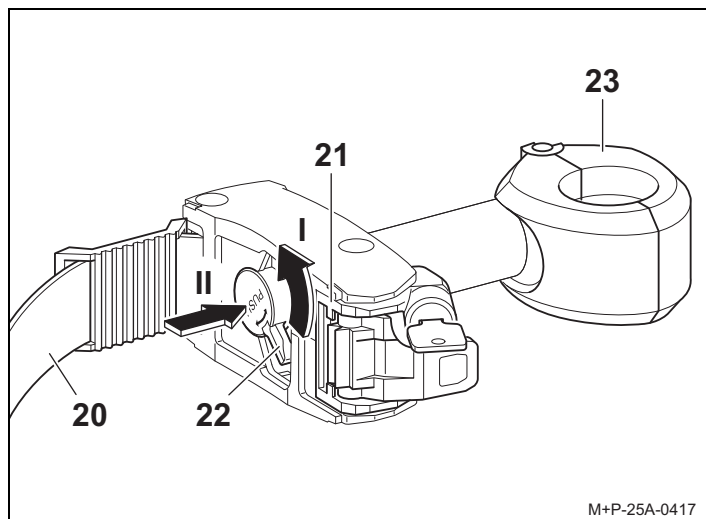
Nota

Monte las bicicletas pesadas cerca del vehículo y las ligeras, por ejemplo las de los niños, más atrás en el portabicicletas. Monte la primera bicicleta con el piñón orientado hacia el vehículo.

Montaje de la primera bicicleta



1. Desbloquee el tensor (19) con la llave (4).
2. Presione el tensor (19) (flecha I) y extraiga la correa tensora (20) (flecha II).

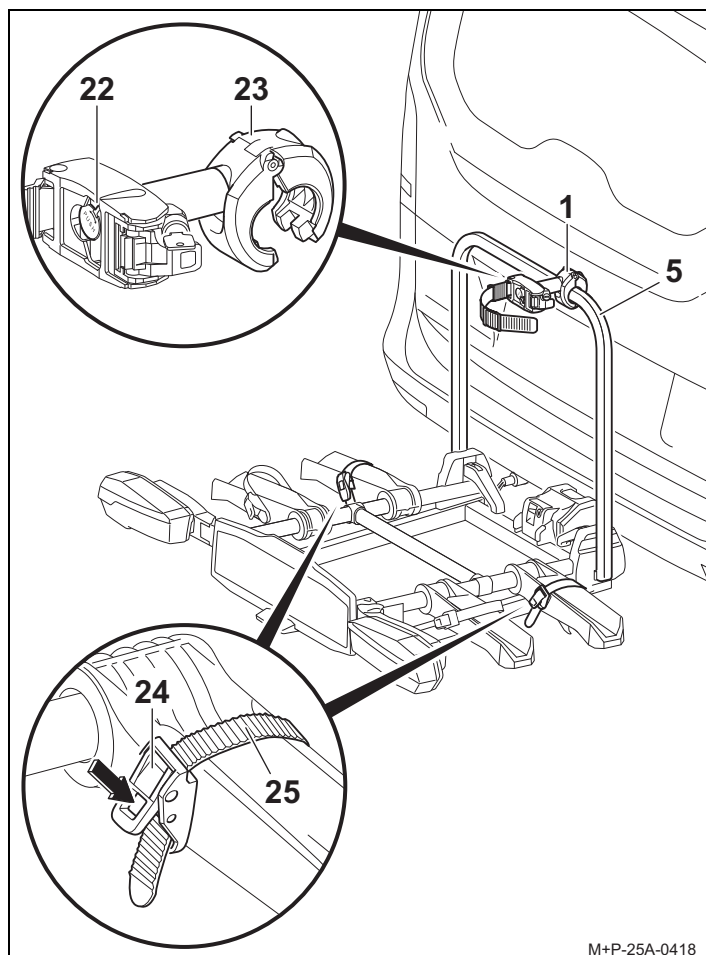


M+P-25A-0417

Nota

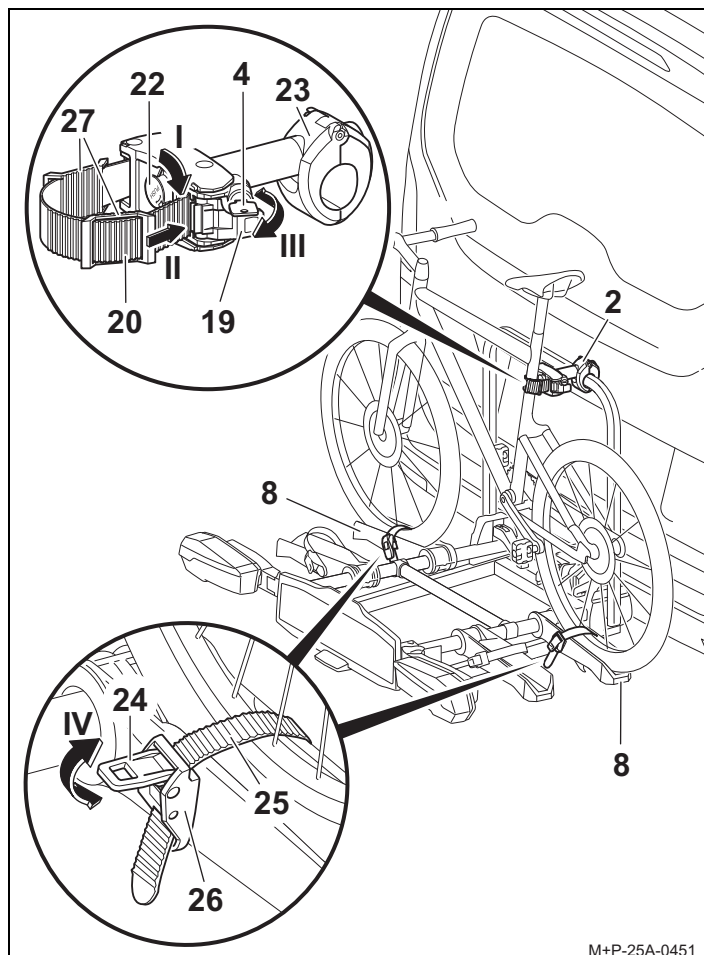
La empuñadura giratoria (22) sólo se podrá mover cuando la correa tensora (20) se haya extraído del dispositivo tensor (21).

3. Gire la empuñadura giratoria (22) hacia la izquierda (flecha I) y, a continuación, manténgala pulsada (flecha II). Esto abrirá la abrazadera (23).



M+P-25A-0418

4. Coloque la abrazadera abierta (23) alrededor del bastidor de soporte (5) y suelte la empuñadura giratoria (22). La abrazadera (23) se cerrará.
5. Presione el tensor (24) (flecha) y extraiga la correa tensora (25).



M+P-25A-0451

⚠ Precaución

Existe riesgo de lesiones si las bicicletas se resbalan o se caen. Asegure las bicicletas correctamente para evitar deslizamientos o caídas. Monte y desmonte las bicicletas con la ayuda de otra persona.

⚠ Precaución

Fije el soporte (2) al cuadro sólo por el lado de la bicicleta para evitar daños. No deben quedar atrapados otros componentes, por ejemplo, los cables de los cambios o los de los frenos. Los soportes defectuosos deben sustituirse inmediatamente.

6. Coloque la bicicleta sobre los carriles para las ruedas (8) y sitúe el soporte (2) en ángulo recto con el cuadro de la bicicleta.
7. Gire la empuñadura giratoria (22) hacia la derecha hasta el tope (flecha I). Esto bloquea la abrazadera (23).

Nota

La correa tensora (20) sólo puede insertarse cuando la empuñadura giratoria (22) está completamente girada hacia la derecha.

Nota

Para proteger el cuadro de la bicicleta, pueden colocarse una o dos almohadillas (27) en la correa tensora (20) en función de la forma.

8. Pase la correa tensora (20) alrededor del cuadro de la bicicleta e introdúzcala en el dispositivo tensor (21) (flecha II) hasta que encaje de forma audible.
9. Utilice el tensor (19) para tensar la correa tensora (20) (flecha III).

10. Bloquee el soporte (2) con la llave (4) y retírelo.

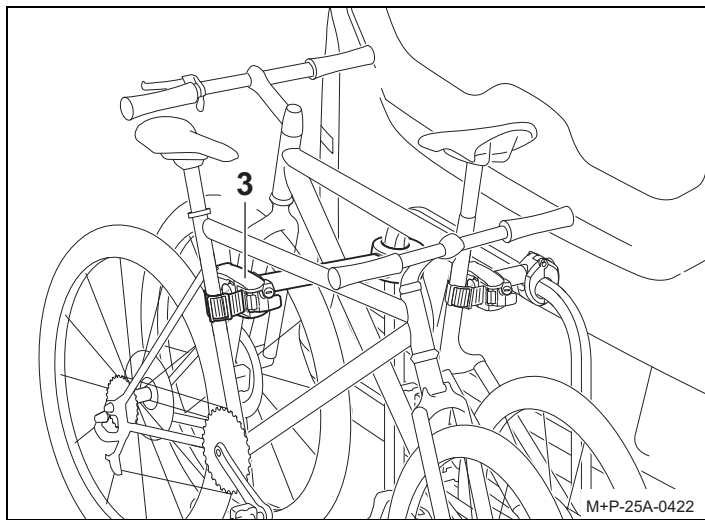
11. Centre ambas correas tensoras (25) entre los radios de la rueda e introdúzcalas en las hebillas (26) hasta que oiga que encajan.

Precaución

No apriete demasiado las correas tensoras (25) o, de lo contrario, podrían dañarse los neumáticos o las llantas.

12. Utilice los tensores (24) para tensar las correas tensoras (25) (flecha IV).

Montaje de la segunda bicicleta



Precaución

Fije el soporte (3) al cuadro sólo por el lado de la bicicleta para evitar daños. No deben quedar atrapados otros componentes, por ejemplo, los cables de los cambios o los de los frenos. Los soportes defectuosos deben sustituirse inmediatamente.

La segunda bicicleta se monta de la misma manera que la primera. Las bicicletas deben colocarse en posición opuesta la una de la otra.

La segunda bicicleta se fija con el soporte largo (3).

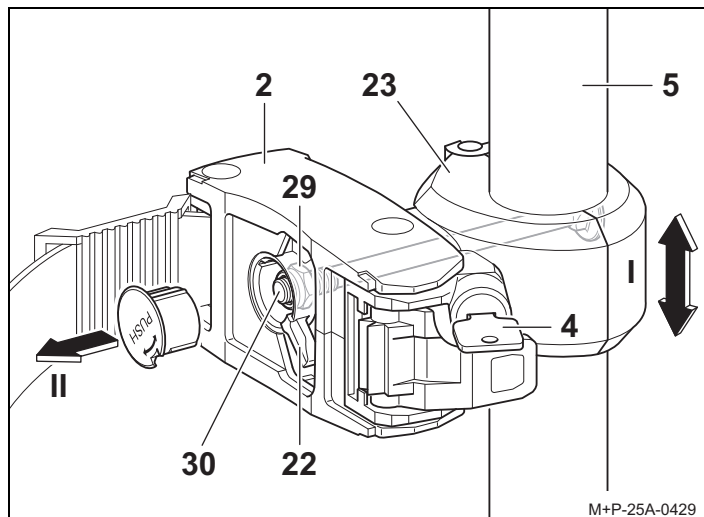
Desmontaje de las bicicletas

Precaución

Existe riesgo de lesiones si las bicicletas se resbalan o se caen. Asegure las bicicletas correctamente para evitar deslizamientos o caídas. Monte y desmonte las bicicletas con la ayuda de otra persona.

El aflojamiento de los soportes (2) y (3) y el desmontaje de las bicicletas son tareas que deberán realizarse en orden inverso.

Ajustar la fuerza de apriete



La fuerza de precarga puede reajustarse en los siguientes casos:

- ☐ La abrazadera (23) del soporte bloqueado (2) puede desplazarse sobre el bastidor de soporte (5) (flecha I).
- ☐ La empuñadura giratoria (22) no puede girarse completamente hacia la derecha.

Precaución

La fuerza de apriete sólo puede ajustarse una vez. Si se desea volver a ajustar la fuerza de apriete, debe sustituirse la tuerca autoblocante (29).

1. Retire la tapa de la empuñadura giratoria (22), por ejemplo, con un destornillador (flecha II).
2. Fije el soporte (2) al bastidor de soporte (5) y bloquéelo véase la página 34.

Precaución

No desenrosque por completo la tuerca autoblocante (29). Al menos una rosca debe sobresalir de la varilla roscada (30).

3. **Aumentar la fuerza de apriete:** Apriete la tuerca (29) (SW13) un cuarto de vuelta.
o
Reducir la fuerza de apriete: Afloje la tuerca (29) (SW13) un cuarto de vuelta.
4. Compruebe la fuerza de apriete de la abrazadera (23) y, si es necesario, repita los pasos.
5. Vuelva a colocar la tapa en la empuñadura giratoria (22). El ajuste del soporte de la segunda bicicleta se realiza de la misma manera.

Bascular/replegar el portabicicletas

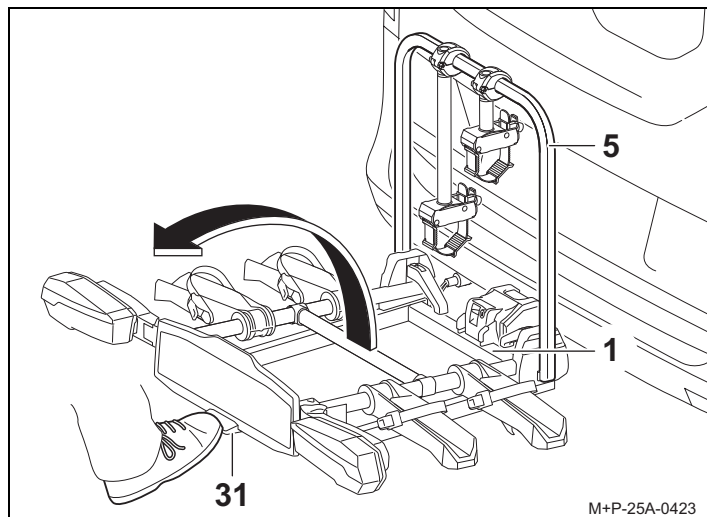
Precaución

Incline lentamente el portabicicletas y asegúrese de que no haya personas ni objetos en la zona de volcado. Existe el peligro de aplastar personas u objetos en la zona de volcado.

Asegúrese de que el portabicicletas encaje y se bloquee completamente con ambos ganchos al replegarlo, de lo contrario podría volcar durante el viaje y lesionarle a usted o a otras personas y/o causar daños materiales.

Inclinar el portabicicletas hacia abajo

El portabicicletas puede inclinarse hacia abajo para abrir la puerta del maletero y de esa manera cargar y descargar el vehículo.

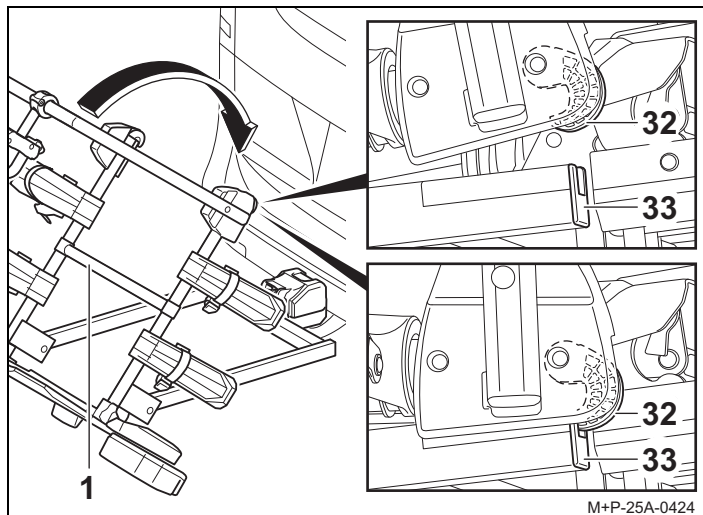


Precaución

Gracias al gran ángulo de inclinación de 90°, el manillar de la segunda bicicleta puede apoyarse en el suelo. Esto puede causar daños en el manillar. Si es necesario, desmonte la bicicleta al inclinar el portabicicletas.

Apriete el pedal (31) e incline el portabicicletas (1) tirando del bastidor de soporte (5) o, si hay bicicletas montadas, del cuadro de una de ellas.

Replegar el portabicicletas



1. Vuelva a plegar el portabicicletas (1) hasta que ambos ganchos (32) encajen completamente en el cuadro (33) y bloquéelo.
2. Sacuda el portabicicletas (1) para comprobar que esté bien sujeto.
Si es necesario, vuelva a inclinar el portabicicletas (1) hacia abajo y repliéguelo.

Preparación del viaje

Precaución

Todas las uniones roscadas y anclajes del portabicicletas y de las bicicletas deben comprobarse después de cada montaje, antes de cada viaje y durante un viaje largo, debiendo apretarse allí donde sea necesario.

En el caso de ignorar estas indicaciones, tanto el portabicicletas como las bicicletas montadas en él podrían desprenderse del vehículo y causar lesiones en el usuario y en otras personas, y/o provocar un accidente.

Esta comprobación debe repetirse a intervalos regulares, en función del estado de la calzada.

Precaución

Compruebe que el dispositivo de iluminación funciona correctamente antes de cada viaje, de lo contrario pueden producirse accidentes.

Nota

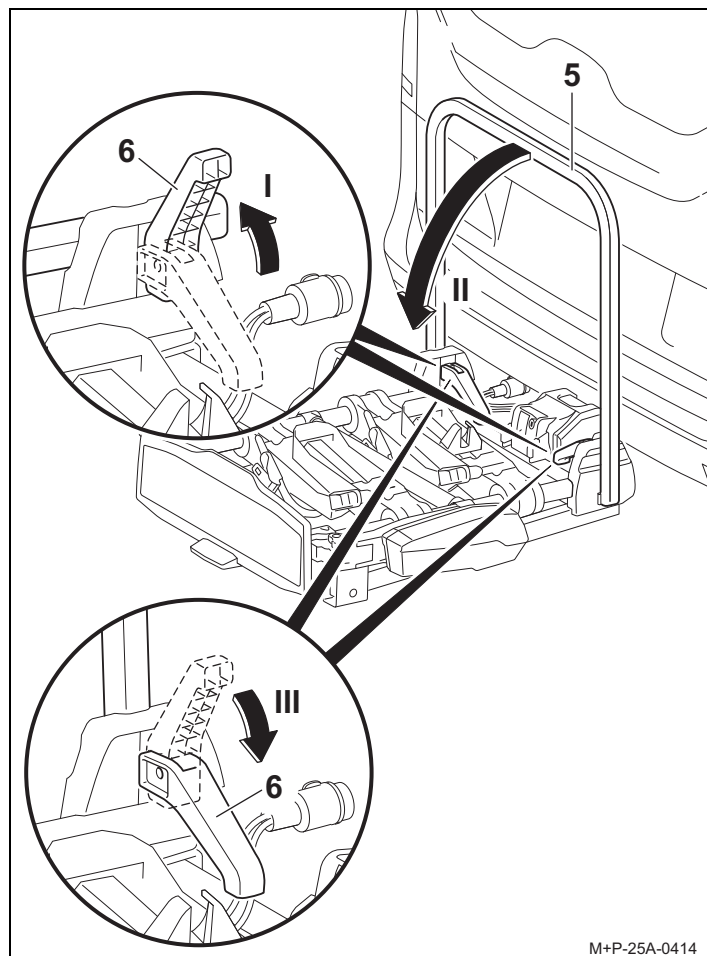
La placa de matrícula y el dispositivo de iluminación del portabicicletas no deben taparse.

Si el portabicicletas no está completamente cargado, asegúrese de que:

- ☐ los soportes que no sean necesarios se retiren del bastidor del portaequipajes y se guarden de forma segura en el maletero.
- ☐ todas las llaves estén retiradas y guardadas.
- ☐ las correas tensoras de todos los carriles de las ruedas estén cerradas.

Plegado del portabicicletas/desmontaje del vehículo

Plegar el portabicicletas

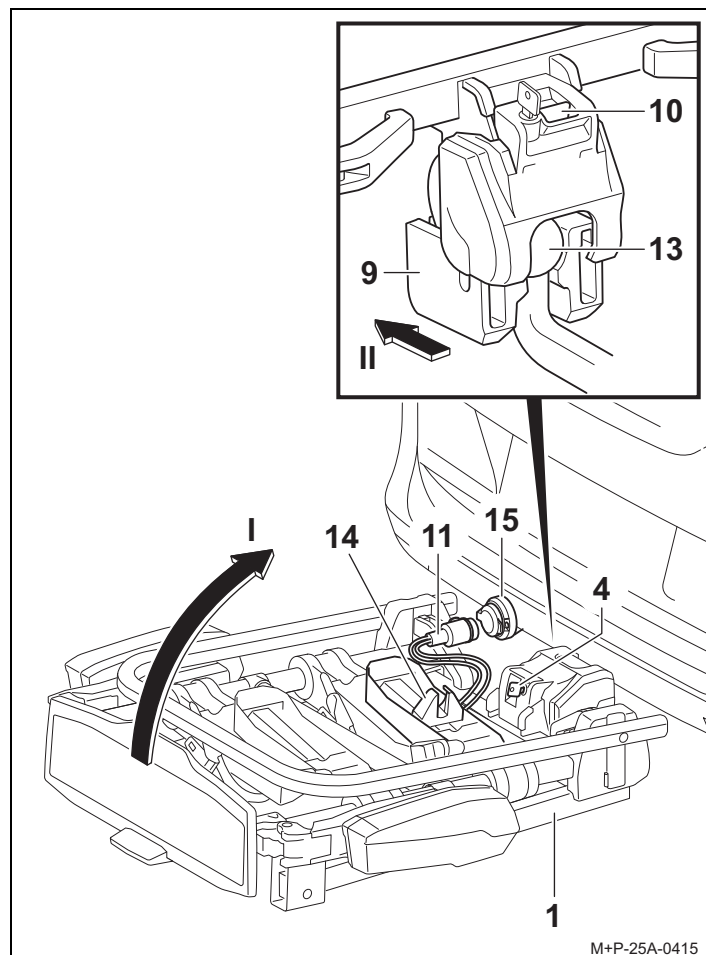


1. Los carriles para las ruedas y las luces traseras se pliegan en orden inverso.
2. Abra las palancas de cierre rápido (6) (flecha I) y pliegue hacia abajo el bastidor de soporte (5) (flecha II).
3. Vuelva a cerrar por completo las palancas de cierre rápido (6) (flecha III).
El bastidor de soporte (5) se encuentra fijo.

Nota

Las palancas de cierre rápido (6) y el bastidor de soporte (5) deben limpiarse regularmente y, si se encuentran sucios o se atascan, debe utilizarse agua jabonosa.

Desmontar el portabicicletas del vehículo



1. Desenchufe la clavija (11) de la toma de corriente (15) e introdúzcala en el soporte de la clavija (14).
2. Desbloquee el portabicicletas (1) con la llave (4).
3. Presione la palanca de bloqueo (10) y gire el portabicicletas (1) verticalmente hacia arriba (flecha I).
4. Tire del portabicicletas (1) hacia atrás para extraerlo del cabezal esférico (13) (flecha II).
5. Coloque el portabicicletas (1) con el receptáculo (9) en el suelo.
El receptáculo (9) se cierra.

Sustitución de las bombillas

⚠ Precaución

Para cambiar las bombillas, el encendido del vehículo debe estar desconectado y la clavija del dispositivo de iluminación debe estar desconectada de la toma de electricidad del enganche del remolque. De lo contrario, podría producirse un cortocircuito o daños materiales. Ante cualquier duda, la bombilla deberá ser sustituida por un técnico especializado.

Ayudas

- Torx interno T15

Nota

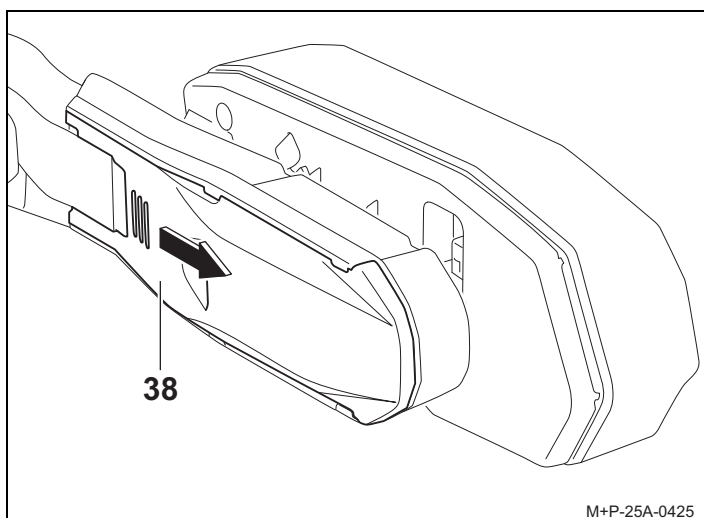
El procedimiento de sustitución de la bombilla se describe e ilustra en la luz trasera izquierda del portabicicletas. Proceda de la misma manera para la luz trasera derecha.

Nota

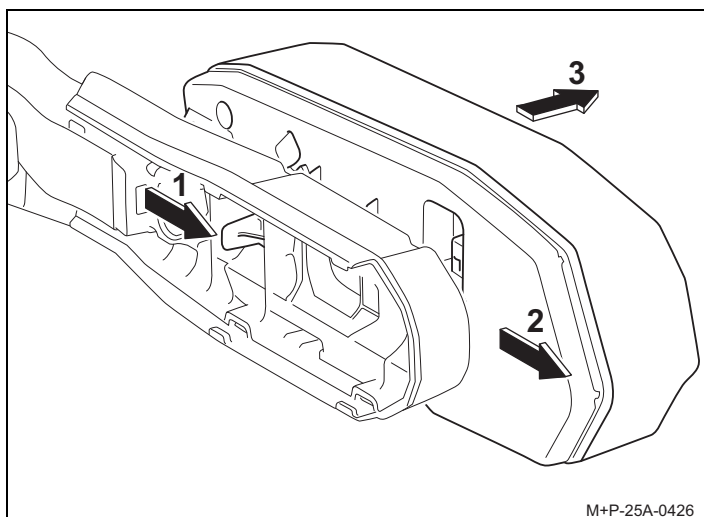
Al pedir una bombilla nueva, debe especificarse el modelo de la bombilla en cuestión.

Nomenclatura	Nº de pieza de recambio
34 Intermitente ^a BL PY21W 12V amarillo	E1687
35 Iluminación de la matrícula ^a BL C5W 12V (35 mm de longitud) blanco	E1687
36 Luz antiniebla trasera ^a para piloto trasero izquierdo BL PR21W 12V rojo	E1687
36 Luz de marcha atrás ^a para piloto trasero derecho BL P21W 12V blanco	E1687
37 Luz de freno/piloto trasero ^a BL P21/5W 12V blanco	E1687

a La bombilla está disponible en el mercado.



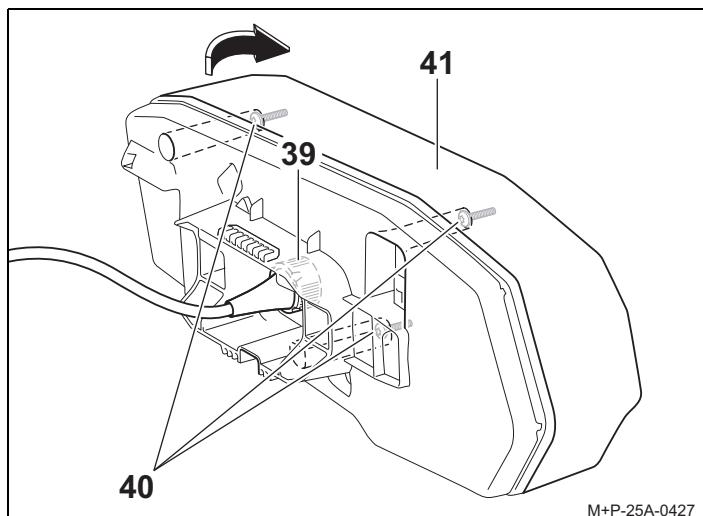
1. Presione la tapa (38) sobre la acanaladura, deslícela hacia fuera y retírela.



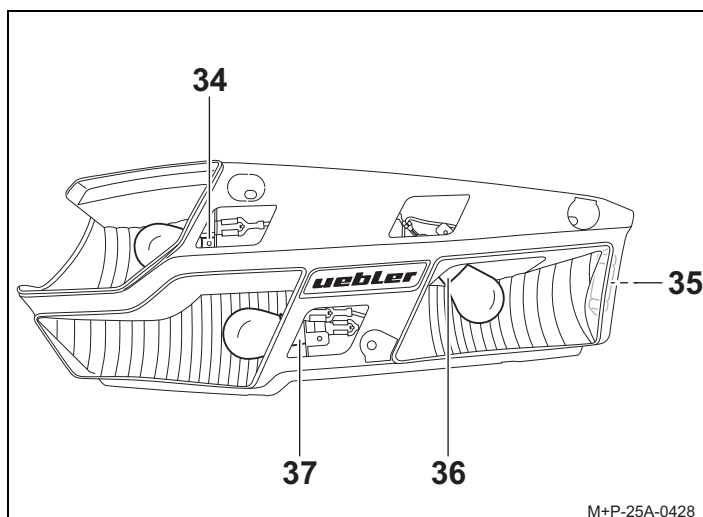
2. Suelte el bloqueo (flecha 1), deslice la bombilla (flecha 2) fuera del soporte y extraígalas (flecha 3).

Precaución

Al desmontar la luz trasera, no someta el cable de conexión a una tensión mecánica elevada. Ignorar estas indicaciones puede provocar daños materiales.



3. Gire el conector (39) 90° en sentido contrario a las agujas del reloj y retírelo.
4. Desenrosque los tornillos (40) y extraiga el disco de dispersión (41) en el sentido de la flecha.



5. Inserte ligeramente la bombilla defectuosa en el portalámparas (34), (36) o (37), gírela 90° en sentido contrario a las agujas del reloj y extraígalas.
6. Extraiga la bombilla defectuosa del portalámparas (35).

Nota

Las bombillas nuevas sólo deben tocarse con un paño limpio a la hora de instalarlas en el portalámparas (34), (35), (36) o (37) insertarlas.

7. Introduzca a presión la nueva bombilla en el portalámparas (34), (36) o (37) gírela 90° en el sentido de las agujas del reloj. Para saber qué bombillas son necesarias, consulte la tabla.
 8. Introduzca a presión la nueva bombilla en el portalámparas (35). Para saber qué bombillas son necesarias, consulte la tabla.
- El montaje se realiza en el orden inverso.

Instrucciones generales de seguridad

El conductor del vehículo es responsable de que su campo de visión y audición no se vean afectados por el portabicicletas, las propias bicicletas o el estado del vehículo. Debe asegurarse de que el vehículo, el portabicicletas y las bicicletas se ajustan a la normativa y de que no se pone en riesgo la seguridad vial. La iluminación prescrita y los dispositivos de iluminación deben estar disponibles y operativos también durante el día.

Estas instrucciones de montaje y uso contienen la homologación general del portabicicletas para su acoplamiento en el remolque y deben llevarse siempre en el vehículo.

Respete la normativa legal correspondiente al uso del portabicicletas en el país en el que se utilice.

Precaución

Deben observarse estrictamente las indicaciones de trabajo y seguridad que figuran en este manual de instrucciones de instalación y funcionamiento.

El portabicicletas para el enganche del remolque debe utilizarse exclusivamente para transportar bicicletas o para el sistema de caja trasera de Uebler. El portabicicletas no es apto para su uso fuera de carretera.

Todas las uniones roscadas y anclajes del portabicicletas y de las bicicletas deben comprobarse después de cada montaje, antes de cada viaje y durante un viaje largo, debiendo apretarse allí donde sea necesario. Esta comprobación debe repetirse a intervalos regulares, en función del estado de la calzada.

Durante la marcha, el conductor debe comprobar por el retrovisor si el portabicicletas o las bicicletas se han desplazado. En el caso de que se haya producido un desplazamiento de la carga, siga conduciendo a velocidad reducida hasta el lugar en el que pueda parar y vuelva a apretar las uniones atornilladas y los puntos de sujeción del portabicicletas o de las bicicletas. En el caso de ignorar estas indicaciones, tanto el portabicicletas como las bicicletas montadas en él podrían desprenderse del vehículo y causar lesiones en el usuario y en otras personas, y/o provocar un accidente.

Precaución

Las partes móviles, por ejemplo, los tornillos de la palanca de cierre rápido, deben limpiarse y lubricarse a intervalos regulares para evitar el agarrotamiento de las mismas. No utilice lubricante en ninguna otra unión atornillada. Esto puede aflojar las uniones atornilladas, provocando que el portabicicletas con las bicicletas montadas se desprenda del vehículo, lo que causaría lesiones en el usuario y en otras personas, o un posible accidente.

Precaución

Si las bicicletas montadas sobresalen más de 40 cm del borde exterior de la superficie iluminada de las luces de posición o luces traseras del portabicicletas, éstas deberán señalizarse: lateralmente a no más de 40 cm de su borde y a no más de 150 cm por encima de la calzada, en la parte delantera del vehículo mediante una luz blanca, y en la trasera mediante una luz roja. Al transportar las bicicletas, destaque las ruedas que sobresalen a los lados.

Cuando conduzca de noche, cubra los catadióptricos traseros o los reflectores de las ruedas para no distorsionar la iluminación trasera del vehículo y evitar generar una confusión óptica en otros usuarios de la carretera.

Ignorar estas indicaciones puede provocar un accidente.

Precaución

Compruebe el funcionamiento del dispositivo de iluminación antes de salir. Cuando la luz antiniebla trasera del portabicicletas esté encendida, la luz antiniebla trasera del vehículo deberá estar apagada; en otras palabras, no deben encenderse al mismo tiempo. En el caso de los vehículos cuya homologación se concedió por primera vez después del 1 de octubre de 1998, el portabicicletas montado o las bicicletas montadas no deben obstaculizar la tercera luz de freno del vehículo. La tercera luz de freno del vehículo debe ser visible: a la derecha y a la izquierda en relación con el eje longitudinal del vehículo - en un ángulo horizontal de 10°, desde arriba en relación con el borde de la luz - en un ángulo vertical de 10° y desde abajo - en relación con el borde inferior de la luz - en un ángulo vertical de 5°.

Si no se respetan estos valores, deberá instalarse una tercera luz de freno de repuesto.

De lo contrario, podría provocar un accidente.

Precaución

La instalación del portabicicletas y las bicicletas en el vehículo modificará su comportamiento durante la conducción y el frenado, así como la sensibilidad del vehículo a los vientos transversales. No debe superarse la velocidad máxima de 130 km/h.

No cubra las bicicletas con lonas, fundas protectoras o similares, ya que esto influye en gran medida en el impacto del viento sobre la superficie de carga y en el comportamiento de la marcha. Empuje la carga pesada situada en el maletero lo más hacia delante posible para evitar una carga trasera excesiva.

Adapte siempre su forma de conducir a la carretera, al tráfico y a las condiciones meteorológicas y conduzca con especial precaución cuando lleve un portabicicletas cargado.

En el caso de ignorar estas indicaciones, tanto el portabicicletas como las bicicletas montadas en él podrían desprenderse del vehículo y causar lesiones en el usuario y en otras personas, y/o provocar un accidente.

Precaución

Si el vehículo está equipado con un portón trasero eléctrico, asegúrese de que haya suficiente espacio libre a la hora de montar el portabicicletas. Si es posible, desactive el portón trasero eléctrico y acciónelo manualmente.

Retire el portabicicletas antes de utilizar el túnel de lavado. De lo contrario, el portabicicletas, el vehículo y/o el túnel de lavado podrían resultar dañados.

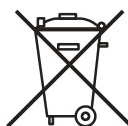
Nota sobre la reciclabilidad del producto

Deseche los componentes, accesorios y embalajes de manera que puedan ser reciclados de forma respetuosa con el medioambiente. No vierta el juego de luces en el contenedor de basura doméstico o residual.

De acuerdo con la Directiva Europea 2012/19/UE o ElektroG, los aparatos eléctricos que ya no sean aptos para su uso deben recogerse por separado y reciclarse de forma respetuosa con el medioambiente.

Separe el juego de luces del soporte y lleve los componentes que ya no puedan utilizarse a un punto de recogida adecuado.

Consulte a su distribuidor especializado.



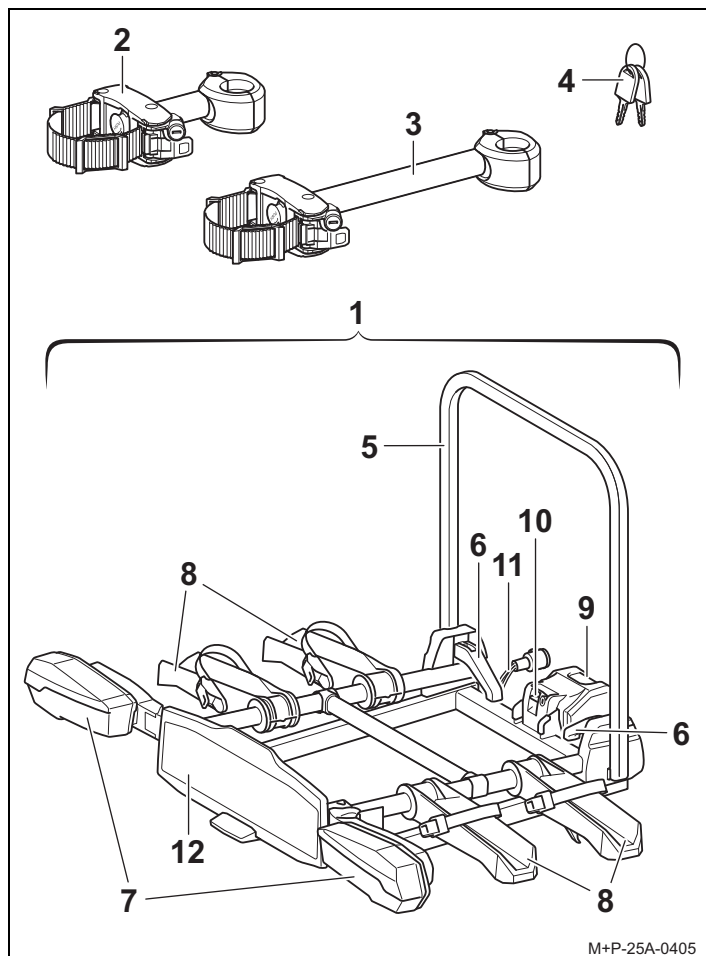


Beste klant,

het doet ons genoegen dat u hebt gekozen voor een fietsendrager van UEBLER.

De werk- en veiligheidsinstructies in deze montage- en gebruikshandleiding moeten strikt worden opgevolgd. Schade veroorzaakt door niet-naleving is van elke aansprakelijkheid uitgesloten.

Overzicht onderdelen



Bestelnummers

Fietsendrager Uebler H21 Z voor 2 fietsen
Bestelnr. 18170

ECE-goedkeuringsnummer

E24 E24*26R04/00*0156*00

Omvang van de levering

Benaming	H21 Z
	Aantal
1 Fietsendrager	1
2 Houder 1e fiets	1
3 Houder 2e fiets	1
4 Sleutels	6

Opmerking

We behouden ons het recht voor om wijzigingen aan te brengen in de leveringsomvang.

Laat reparaties of vervanging van onderdelen uitvoeren door een gespecialiseerd bedrijf. Om veiligheidsredenen raadt Uebler aan om alleen originele reserveonderdelen te gebruiken die verkrijgbaar zijn bij uw vakhandelaar.

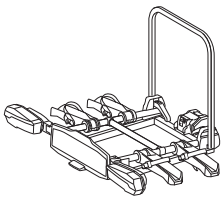
Opmerking

De houders (2) en (3) worden apart meegeleverd en zijn niet vooraf gemonteerd. De sleutels (4) zitten in het slot van de houders (2) en (3) en in het slot van de veiligheidshendel (10).

Benaming onderdelen

Benaming	H21 Z
	Aantal
5 Draagframe	1
6 Snelspanners voor draagframe	2
7 Achterlichten	2
8 Fietsrails	4
9 Trekhaakbevestiging	1
10 Veiligheidshendel voor trekhaakbevestiging	1
11 Stekker voor verlichtingsinstallatie	1
12 Kentekenplaat houder	1

Technische gegevens

Maximaal laadvermogen (draagvermogen)		
Uebler H21 Z: Kogeldruk ^a □ nettogewicht = max. lading		
Kogeldruk	Nettogewicht	max. lading
75 kg	Uebler H21 Z = ca. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Als de waarden van de trekhaak en het voertuig afwijken, moet de lagere waarde in acht worden genomen.

Elektrische aansluiting	
Stroomvoorziening	13-polig, 12 V

Gewicht fiets	
Maximaal gewicht per fiets	30 kg

Maximale buisdiameter fietsframe	
Ronde buis	115 mm
Rechthoekige buis	120x80 mm
Vierkante buis	95x95 mm

Fietsendrager op het voertuig monteren/ openklappen en kenteken plaatsen

⚠ Let op

De trekhaak en het voertuig moeten geschikt zijn voor de montage van een fietsendrager:

- Kogeldruk van de trekhaak (zie typeplaatje op de trekhaak en de gebruiksaanwijzing van het voertuig)
- Materiaal van de trekhaak min. St 52-3 (zie typeplaatje op de trekhaak)

Bij niet-naleving kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en daardoor uzelf en andere personen verwonden of een ongeval veroorzaken.

De trekhaakkogel moet worden gereinigd en ontvet vóór installatie.

⚠ Let op

Met de montage van de fietsendrager wijzigt u de maten en de hellingshoek van het voertuig. Bij niet-naleving kan dit leiden tot letsel voor uzelf en anderen en/of materiële schade.

Wees extra voorzichtig bij in- en uitritten, rijden over verkeersdrempels, opritten, hellingen enz. en bij het achteruitrijden. Rijhulpsystemen, zoals de parkeerhulp en achteruitrijcamera, kunnen beperkt zijn in hun werking.

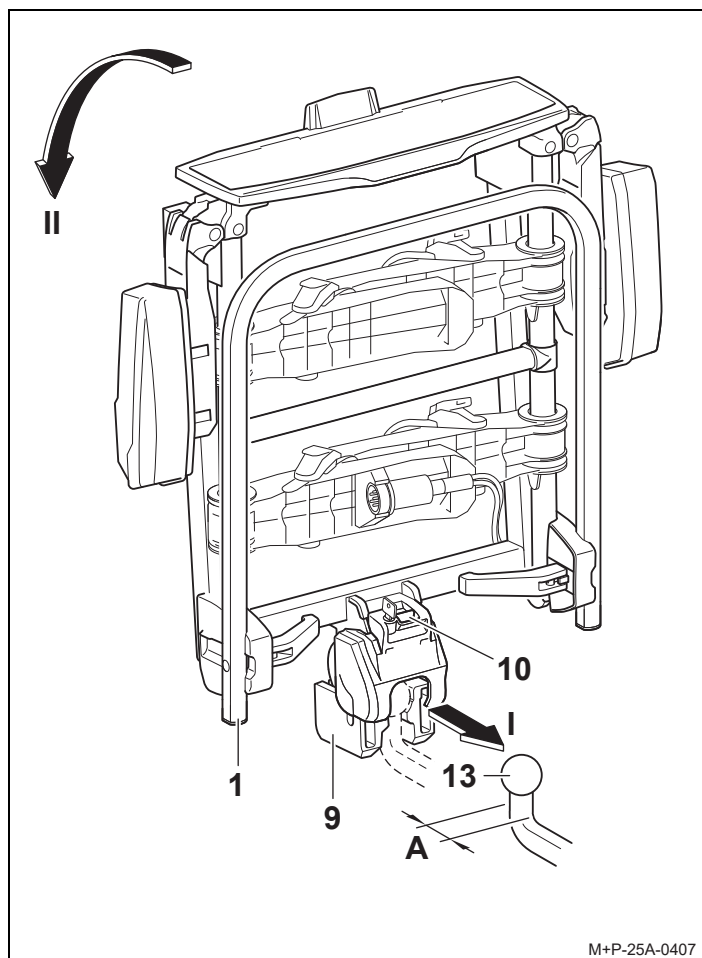
⚠ Let op

Controleer voor elke rit of de verlichtingsinstallatie goed werkt, anders kan dit tot ongelukken leiden.

Opmerking

De fietsendrager moet worden gedemonteerd wanneer deze niet in gebruik is.

De fietsendrager op het voertuig monteren

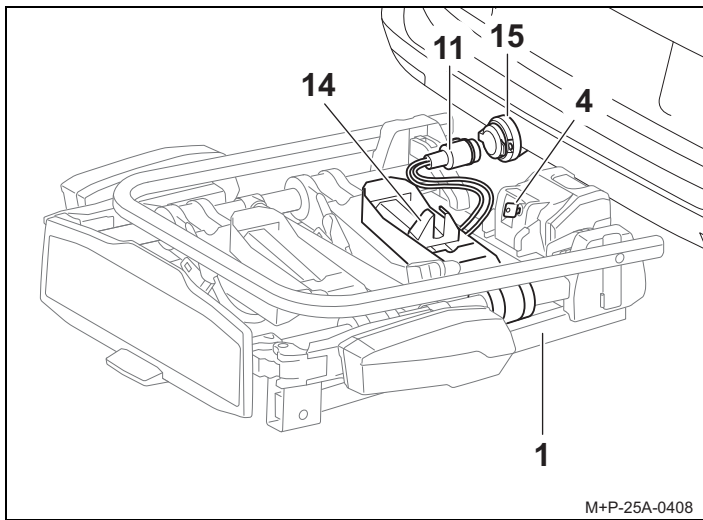


1. Druk op de veiligheidshendel (10) zodat de bevestiging (9) uitklapt. Als de bevestiging (9) niet vanzelf uitklapt, kunt u deze met de hand omlaag draaien.

Opmerking

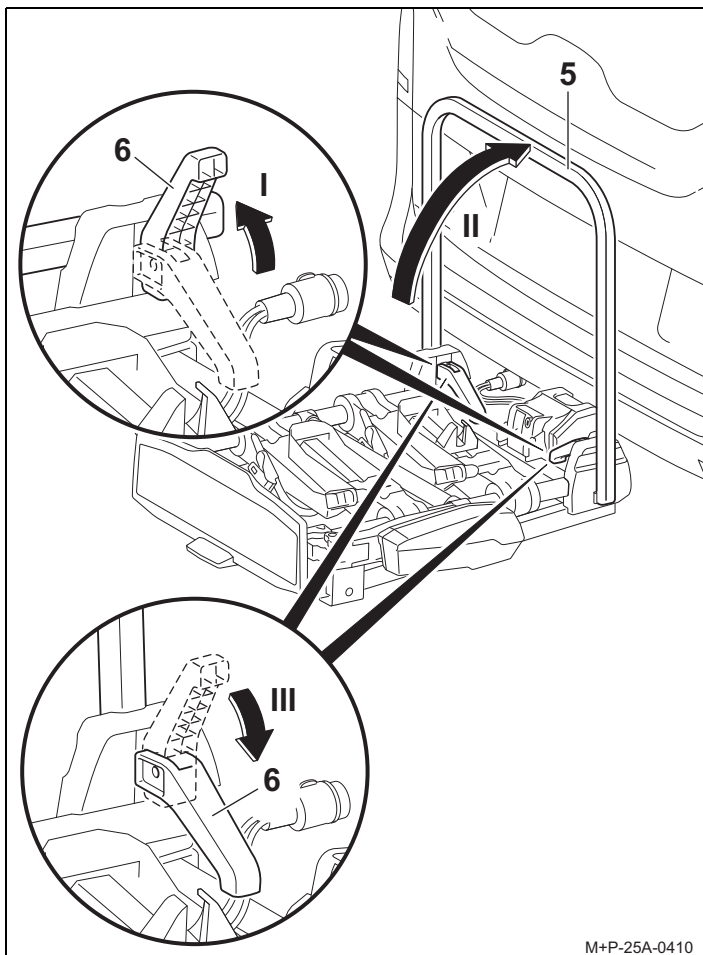
Voor de fietsendrager H21 Z moet de hals van de trekhaak (13) een diameter van minstens 28,5 mm (A) hebben.

2. Houd de fietsendrager (1) verticaal en schuif deze met de bevestiging (9) op de trekhaakkogel (13) (pijl I).
3. Kantel de fietsendrager (1) naar beneden (pijl II) tot de veiligheidshendel (10) hoorbaar vastklikt. De rode markering op de veiligheidshendel (10) mag niet meer zichtbaar zijn.
4. Controleer of de fietsendrager (1) evenwijdig met de bumper is en ongeveer waterpas staat. Controleer of de fietsendrager (1) goed vastzit door eraan te schudden. De fietsendrager (1) indien nodig verwijderen en opnieuw monteren.



5. Vergrendel de fietsendrager (1) met de sleutel (4) en verwijder deze.
6. Trek de stekker (11) uit de stekkerhouder (14) en steek hem in het stopcontact (15).

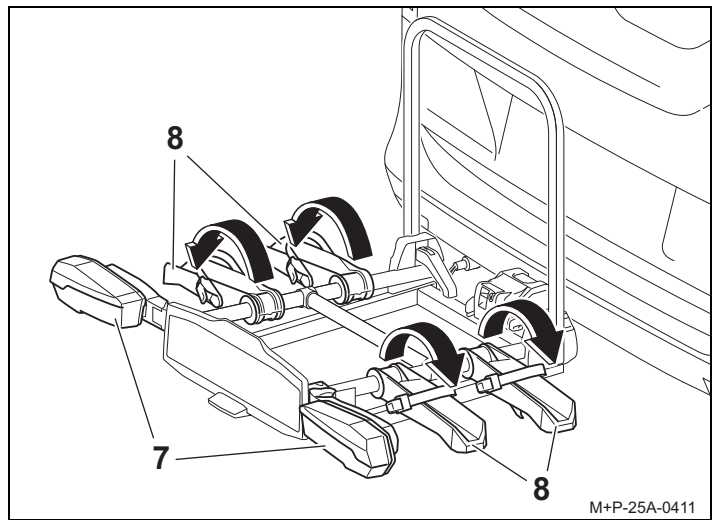
De fietsendrager openklappen



1. Open de snelspanners (6) (pijl I) en klap het draagframe (5) omhoog (pijl II).
2. Sluit de snelspanners (6) weer volledig (pijl III). Het draagframe (5) is bevestigd.

Opmerking

De snelspanners (6) en het draagframe (5) moeten regelmatig of wanneer ze vuil zijn/moeilijk bewegen worden schoongemaakt met zeepsop.



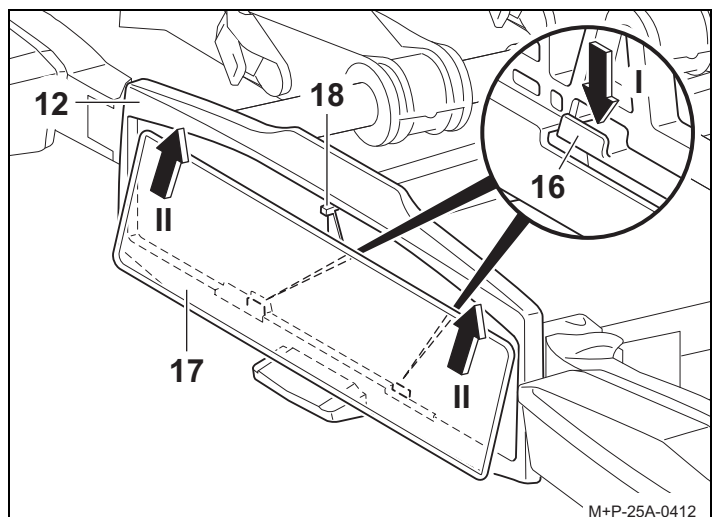
3. Klap de achterlichten (7) uit en zet ze vast.

Opmerking

Alle fietsrails (8) moeten altijd worden uitgeklappt, zelfs als er maar één fiets wordt vervoerd.

4. Klap de fietsrails (8) uit en zet ze vast.
5. Controleer de werking van de verlichtingsinstallatie.

Kentekenplaat plaatsen



Opmerking

Het kenteken op de fietsendrager moet overeenkomen met het kenteken van het voertuig en duidelijk leesbaar zijn.

1. Druk de houder (16) naar beneden (pijl I).
2. Schuif de kentekenplaat (17) in de kentekenplaathouder (12), druk hem omhoog en plaats hem er volledig in (pijl II).
3. Laat de houder (16) los en controleer of de kentekenplaat goed vastzit.

Opmerking

Om hogere kentekenplaten te plaatsen, drukt u de stopper (18) naar achteren en duwt u de kentekenplaat (17) volledig in de kentekenplaathouder (12).

Fietsen monteren/demonteren

⚠ Let op

De fietsendrager voor de trekhaak mag uitsluitend worden gebruikt voor het transporteren van fietsen of het Uebler-achterlaadsysteem.

Op de fietsendrager mogen alleen fietsen met een maximaal gewicht van 30 kg per stuk worden vervoerd.

Het maximaal toegestane draagvermogen van de fietsendrager, de kogeldruk van de trekhaak, het toegestane totaalgewicht van het voertuig en de maximaal toegestane asbelasting van het voertuig (zie gebruiksaanwijzing van het voertuig) mogen in geen geval worden overschreden.

Bij niet-naleving kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeval veroorzaken.

⚠ Let op

De fietsen moeten zo gelijkmatig mogelijk en met een laag zwaartepunt op de fietsendrager worden geplaatst en tegen vallen worden beveiligd met een houder op het fietsframe en spanbanden op de voor- en achterwielen.

Bij niet-naleving kunnen de fietsen en/of losse onderdelen tijdens het rijden loskomen van het voertuig en een ongeluk veroorzaken voor andere weggebruikers, met mogelijk letsel en materiële schade tot gevolg.

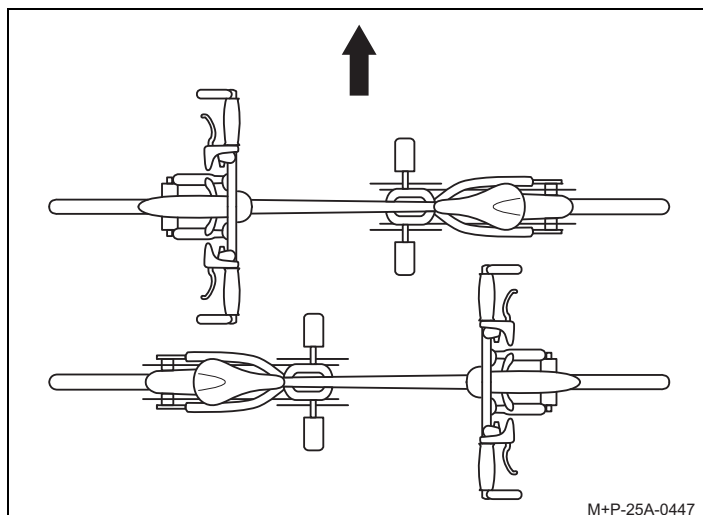
Verwijder kinderzitjes en alle losse onderdelen zoals drinkflessen, zadeltassen, accu's van e-bikes enz. van de fietsen voordat u ze bevestigt.

⚠ Let op

Afhankelijk van het voertuigtype kan de fietsendrager met de fietsen te dicht bij het uitlaatsysteem van het voertuig worden geplaatst. De hete uitlaatpijp en/of de hete uitlaatgassen kunnen de fietsendrager en/of de fietsen beschadigd raken. In dat geval is de fietsendrager niet geschikt voor gebruik.

Neem bij het vervoeren van fietsen met onderdelen van carbon contact op met de fabrikant/handelaar om na te gaan of deze fietsen geschikt zijn voor vervoer op de fietsendrager.

Plaatsing van de fietsen



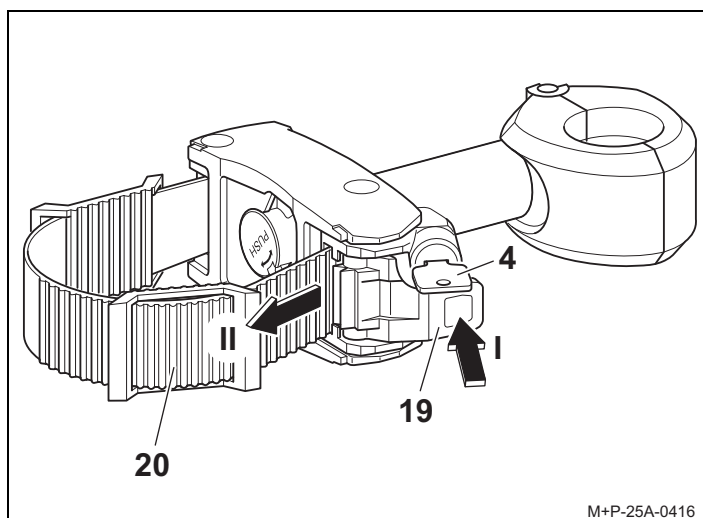
Plaats de fietsen tegen de rijrichting in (pijl).

Opmerking

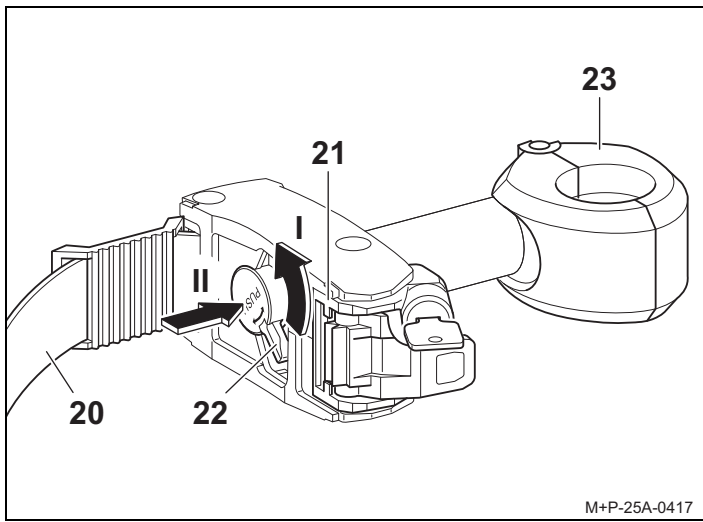
Plaats zware fietsen dicht bij het voertuig en lichte fietsen, bijvoorbeeld kinderfietsen, verder naar achteren op de fietsendrager.

Monteer de eerste fiets met het tandwiel naar het voertuig gericht.

Eerste fiets monteren



1. Ontgrendel de spanner (19) met de sleutel (4).
2. Druk op de spanner (19) (pijl I) en trek de spanriem (20) eruit (pijl II).

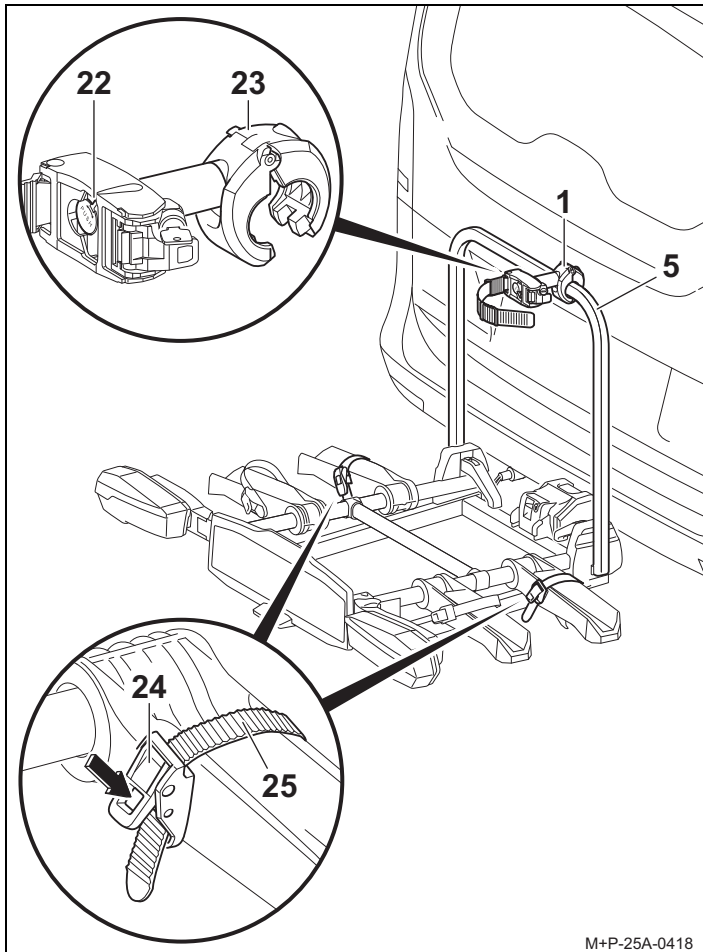


M+P-25A-0417

Opmerking

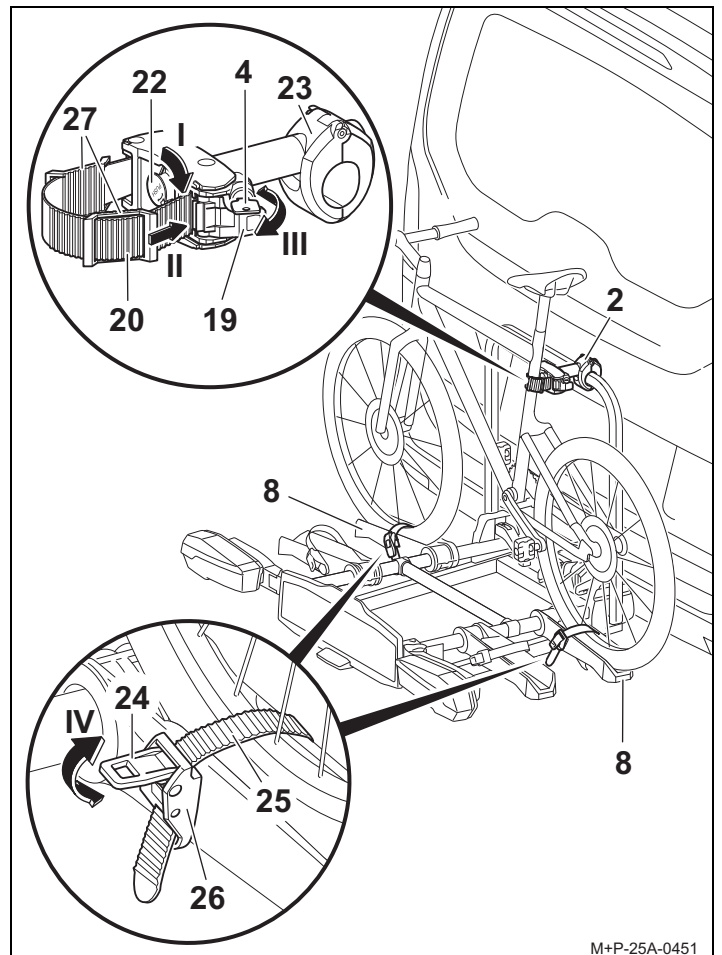
De draaigreep (22) kan alleen worden bewogen als de spanriem (20) uit het klemmechanisme (21) is getrokken.

3. Draai de draaigreep (22) naar links (pijl I) en houd deze ingedrukt (pijl II). De klem (23) opent.



M+P-25A-0418

4. Plaats de geopende klem (23) om het draagframe (5) en laat de draaigreep (22) los. De klem (23) sluit.
5. Druk op de spanner (24) (pijl) en trek de spanriem (25) eruit.



M+P-25A-0451

⚠ Let op

Er bestaat een risico op letsel als de fietsen wegglijden of kantelen. Beveilig de fietsen tegen wegglijden/kantelen. Monteer en demonteer de fietsen samen met een tweede persoon.

⚠ Let op

Bevestig de houder (2) aan fietszijde alleen op het frame om schade te voorkomen. Er mogen geen andere onderdelen bekneld raken, zoals versnellings- en remkabels. Defecte houders moeten onmiddellijk worden vervangen.

6. Plaats de fiets op de fietsrails (8) en plaats de houder (2) haaks op het fietsframe.
7. Draai de draaigreep (22) naar rechts tot aan de aanslag (pijl I). De klem (23) is vergrendeld.

Opmerking

De spanriem (20) kan alleen worden geplaatst als de draaigreep (22) volledig naar rechts is gedraaid.

Opmerking

Om het fietsframe te beschermen, kunnen één of twee kussentjes (27) op de spanriem (20) worden geplaatst, afhankelijk van de vorm.

8. Leid de spanriem (20) om het fietsframe en duw hem in het klemmechanisme (21) (pijl II) totdat u hem hoort vastklikken.
9. Gebruik de spanner (19) om de spanriem (20) aan te spannen (pijl III).

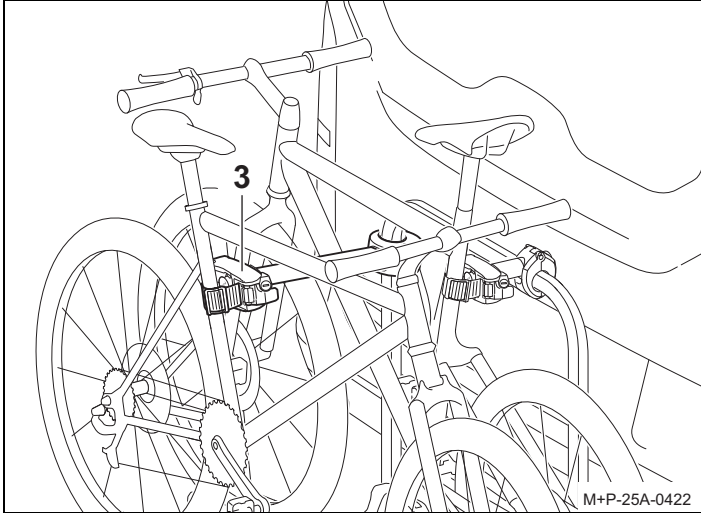
10. Vergrendel de houder (2) met de sleutel (4) en verwijder hem.
11. Voer de twee spanriemen (25) midden tussen de wielspaken door en duw ze in de gespen (26) tot u ze hoort vastklikken.

⚠ Let op

Span de spanriemen (25) niet te strak aan, anders kunnen de banden of velgen beschadigd raken.

12. Gebruik de spanners (24) om de spanriemen (25) aan te spannen (pijl IV).

Tweede fiets monteren



⚠ Let op

Bevestig de houder (3) aan fietszijde alleen op het frame om schade te voorkomen. Er mogen geen andere onderdelen bekneld raken, zoals versnellings- en remkabels. Defecte houders moeten onmiddellijk worden vervangen.

De tweede fiets wordt op dezelfde manier gemonteerd als de eerste fiets. Let op de tegenovergestelde plaatsing van de twee fietsen. De tweede fiets wordt bevestigd met de lange houder (3).

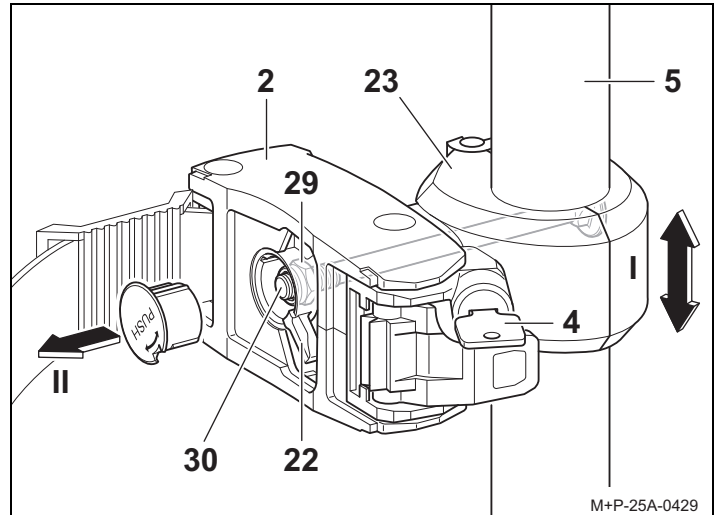
Fietsen demonteren

⚠ Let op

Er bestaat een risico op letsel als de fietsen wegglijden of kantelen. Beveilig de fietsen tegen wegglijden/kantelen. Monteer en demonteer de fietsen samen met een tweede persoon.

Draai de houders (2) en (3) los en verwijder de fietsen in omgekeerde volgorde.

Klemkracht bijstellen



De voorspankracht kan in de volgende gevallen worden bijgesteld:

- ☐ De klem (23) van de vergrendelde houder (2) kan worden verschoven op het draagframe (5) (pijl I).
- ☐ De draaigreep (22) kan niet helemaal tot aan de aanslag naar rechts worden gedraaid.

⚠ Let op

De klemkracht kan maar één keer worden bijgesteld. Als de klemkracht opnieuw moet worden bijgesteld, moet de zelfborgende moer (29) worden vervangen.

1. Verwijder de dop van de draaigreep (22), bijvoorbeeld met een schroevendraaier (pijl II).
2. Bevestig de houder (2) aan het draagframe (5) en vergrendel deze, zie pagina 44.

⚠ Let op

Schroef de zelfborgende moer (29) niet helemaal los. Er moet minstens één schroefgang op de draadstang (30) overblijven.

3. **Klemkracht verhogen:** Draai de moer (29) (SW13) een kwartslag vast.
of
Klemkracht verlagen: Draai de moer (29) (SW13) een kwartslag los.
4. Controleer de klemkracht van de klem (23), herhaal de stappen indien nodig.
5. Plaats de dop terug op de draaigreep (22). De afstelling voor de houder van de tweede fiets gebeurt op dezelfde manier.

De fietsendrager neerkantelen/terugklappen

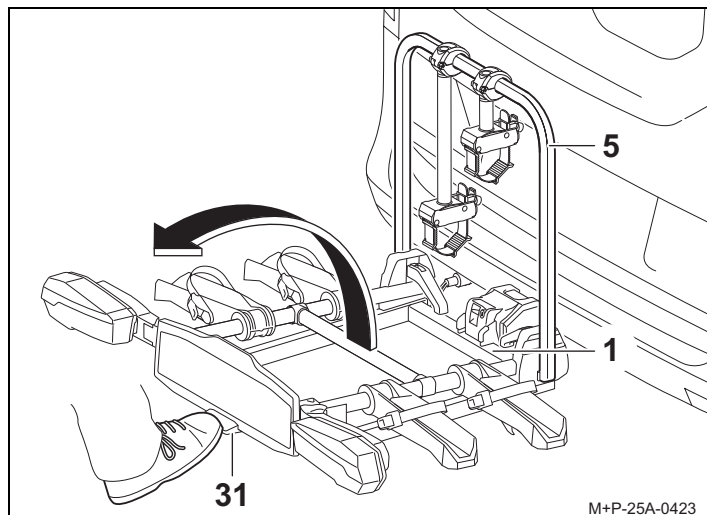
⚠ Let op

Kantel de fietsendrager langzaam neer en zorg ervoor dat er zich geen mensen of voorwerpen in het kantelgebied bevinden. Er bestaat knelgevaar voor personen en voorwerpen in het kantelgebied.

Zorg ervoor dat de fietsendrager bij het inklappen met beide haken volledig vastklikt en vergrendelt, anders kan de fietsendrager tijdens de rit kantelen en u of andere personen verwonden en/of materiële schade veroorzaken.

Het fietsenrek neerkantelen

De fietsendrager kan naar beneden worden gekanteld om de achterklep te openen en het voertuig te laden en lossen.

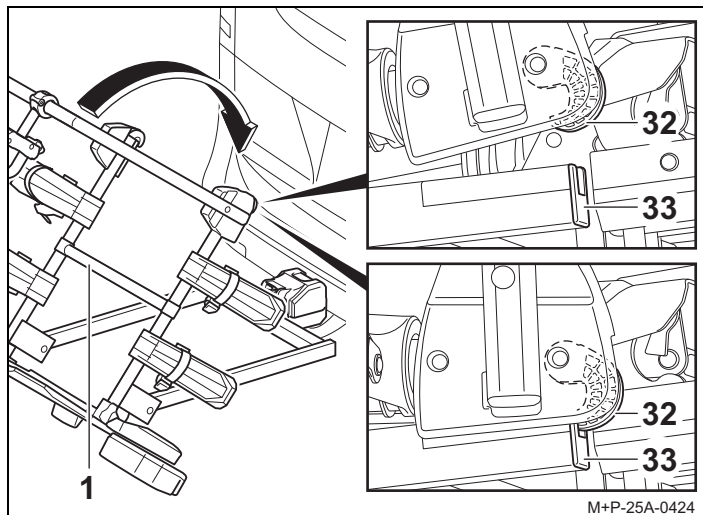


⚠ Let op

Door de grote kantelhoek van 90° kan het zijn dat het stuur van de tweede fiets op de grond rust. Dit kan schade aan het stuur veroorzaken. Demonteer de fiets indien nodig tijdens het kantelen.

Druk de voethendel (31) in en kantel de fietsendrager (1) door aan het draagframe (5) of, als er fietsen zijn gemonteerd, aan het fietsframe te trekken.

Het fietsenrek terugklappen



1. Klap de fietsendrager (1) terug tot beide haken (32) volledig in het frame (33) vastklikken en vergrendelen.
2. Controleer of de fietsendrager (1) goed vastzit door eraan te schudden.
Kantel de fietsendrager (1) indien nodig weer naar beneden en klap hem terug.

Voorbereiding op de rit

⚠ Let op

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsendrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op vastheid worden gecontroleerd en indien nodig worden aangedraaid.

Bij niet-naleving kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeval veroorzaken.

Deze controle moet regelmatig herhaald worden, afhankelijk van de toestand van het wegdek.

⚠ Let op

Controleer voor elke rit of de verlichtingsinstallatie goed werkt, anders kan dit tot ongelukken leiden.

Opmerking

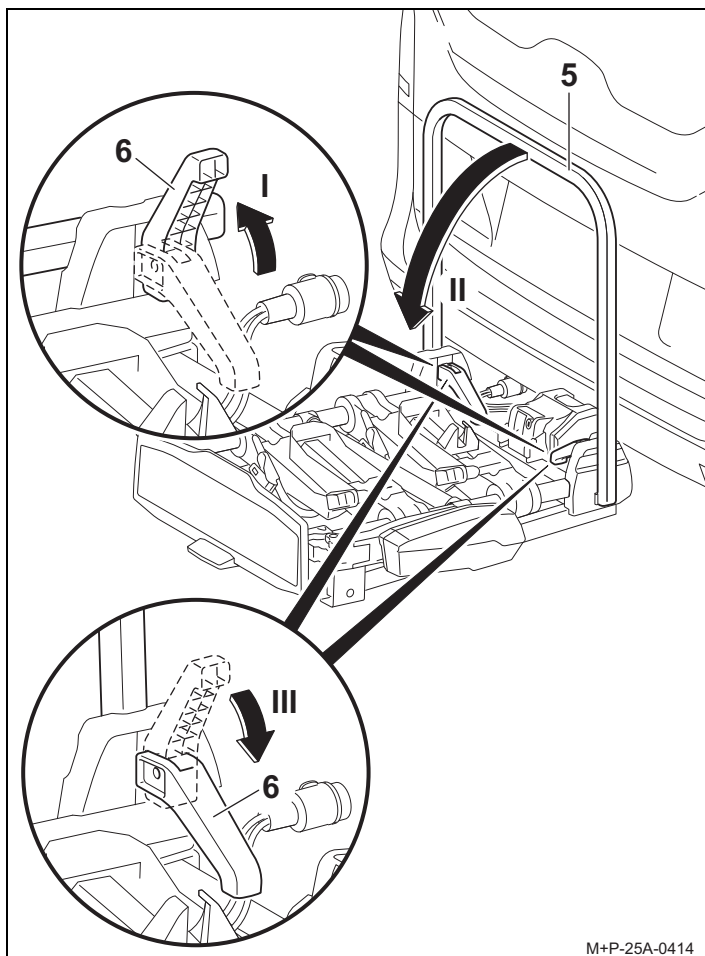
De kentekenplaat en de verlichtingsinstallatie van de fietsendrager mogen niet worden bedekt.

Als de fietsendrager niet volledig beladen is, controleer dan of:

- ☐ houders die niet nodig zijn, van het draagframe zijn verwijderd en veilig in de bagageruimte zijn opgeborgen.
- ☐ alle sleutels zijn verwijderd en opgeborgen.
- ☐ de spanriemen van alle fietsrails gesloten zijn.

De fietsendrager samenvouwen/van het voertuig verwijderen

Het fietsenrek samenvouwen



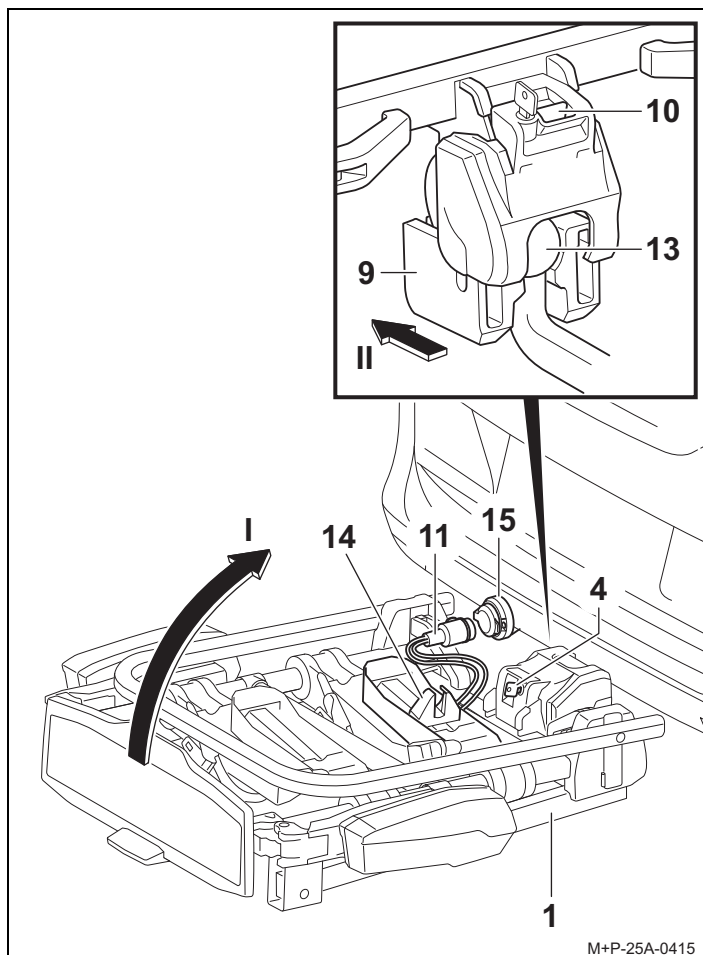
M+P-25A-0414

1. De fietsrails en achterlichten worden in omgekeerde volgorde ingeklapt.
2. Open de snelspanners (6) (pijl I) en klap het draagframe (5) naar beneden (pijl II).
3. Sluit de snelspanners (6) weer volledig (pijl III). Het draagframe (5) is bevestigd.

Opmerking

De snelspanners (6) en het draagframe (5) moeten regelmatig of wanneer ze vuil zijn/moeilijk bewegen worden schoongemaakt met zeepsop.

De fietsendrager van het voertuig verwijderen



M+P-25A-0415

1. Haal de stekker (11) uit het stopcontact (15) en steek hem in de stekkerhouder (14).
2. Ontgrendel de fietsendrager (1) met de sleutel (4).
3. Druk op de vergrendelingshendel (10) en draai de fietsendrager (1) verticaal omhoog (pijl I).
4. Trek de fietsendrager (1) naar achteren van de trekhaakkogel (13) (pijl II).
5. Plaats de fietsendrager (1) met de bevestiging (9) op de grond. De bevestiging (9) sluit.

Lampen vervangen

⚠ Let op

Om de lampen te vervangen, moet het contact van de auto worden uitgeschakeld en moet de stekker van de verlichtingsinstallatie worden losgekoppeld van het stopcontact van de elektriciteitsaansluiting voor aanhangers. Bij niet-naleving kan dit tot kortsluiting of materiële schade leiden. Als er iets onduidelijk is, moet de lamp worden vervangen door een gespecialiseerd bedrijf.

Hulpmiddelen

- Torx T15

Opmerking

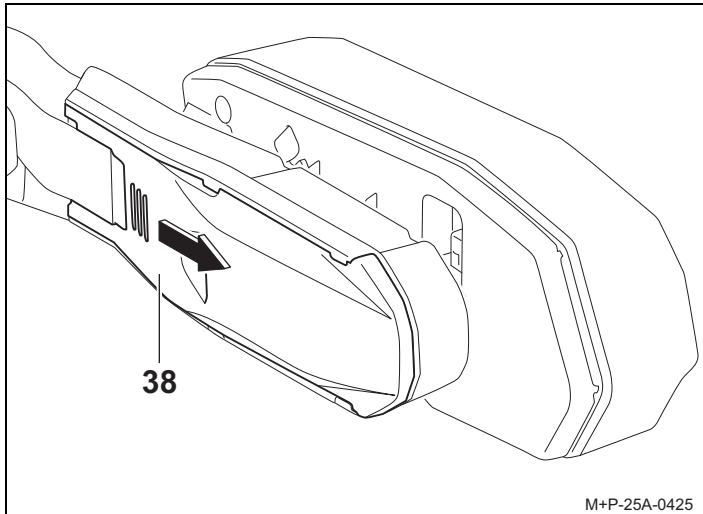
De procedure voor het vervangen van de lamp wordt beschreven en geïllustreerd bij het linkerachterlicht van de fietsendrager. Ga op dezelfde manier te werk voor het rechterachterlicht.

Opmerking

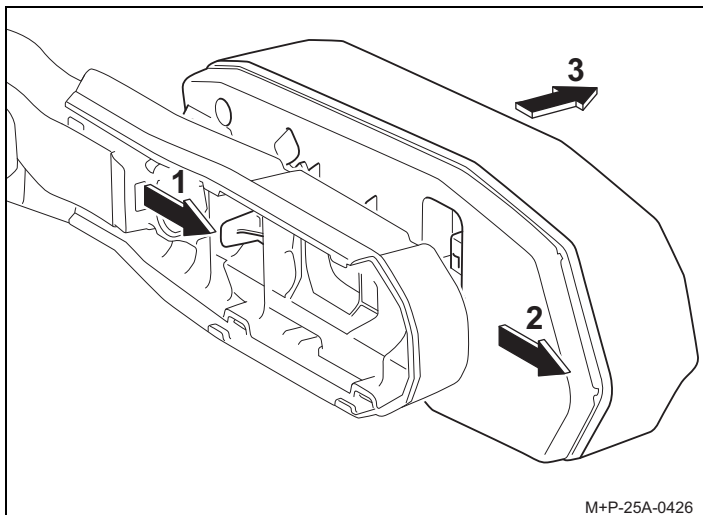
Wanneer u een nieuwe gloeilamp bestelt, moet u de benaming van de betreffende lamp opgeven.

Benaming	Reserveonderdeelnr.
34 Richtingaanwijzer ^a BL PY21W 12V geel	E1687
35 Kentekenplaatverlichting ^a BL C5W 12V (35 mm lang) wit	E1687
36 Mistlicht ^a bij linkerachterlicht BL PR21W 12V rood	E1687
36 Achteruitrijlicht ^a bij rechterachterlicht BL P21W 12V wit	E1687
37 Rem-/achterlicht ^a BL P21/5W 12V wit	E1687

a De gloeilamp is in de handel verkrijgbaar.



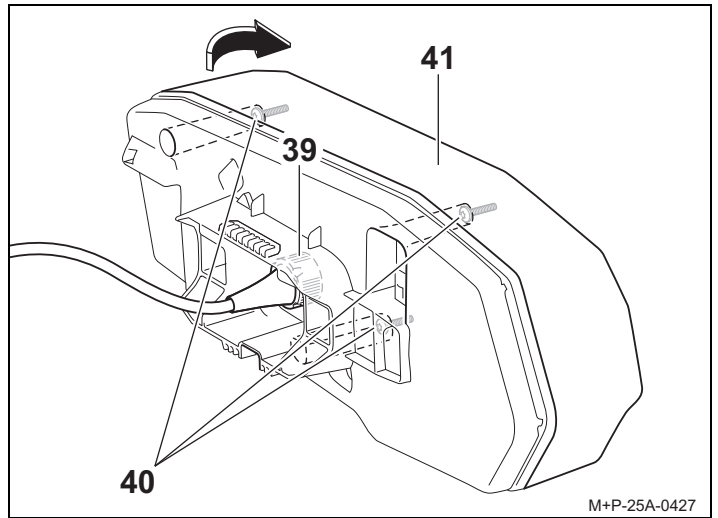
1. Druk op het deksel (38) aan de ribbeling, schuif dit naar buiten en verwijder het.



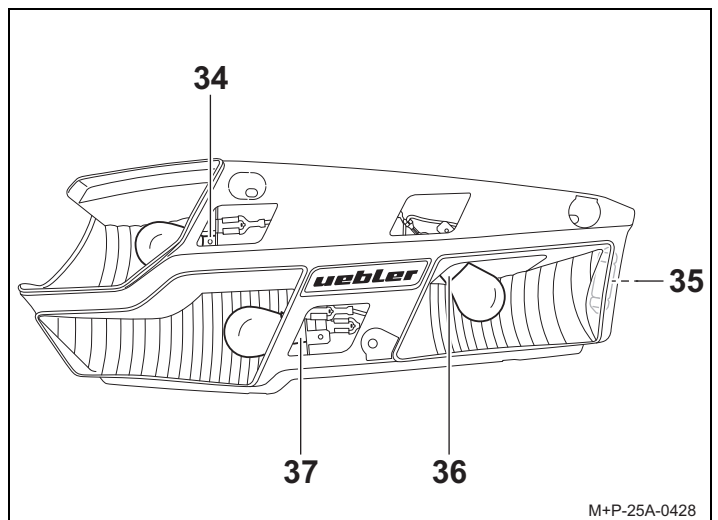
2. Maak de vergrendeling los (pijl 1) en schuif de lamp (pijl 2) uit de houder en verwijder deze (pijl 3).

⚠ Let op

Bij het verwijderen van het achterlicht mag de aansluitkabel niet onder hoge mechanische spanning komen te staan. Niet-naleving kan leiden tot materiële schade.



3. Draai de stekker (39) 90° linksom en verwijder hem.
4. Draai de schroeven (40) los en verwijder de lens (41) in de richting van de pijl.



5. Druk de defecte lamp lichtjes in de fitting (34), (36) of (37), draai deze 90° linksom en trek hem eruit.
6. Trek de defecte lamp uit de fitting (35).

Opmerking

Raak nieuwe lampen alleen met een schone doek aan en steek ze in de fitting (34), (35), (36) of (37).

7. Druk de nieuwe gloeilamp in de fitting (34), (36) of (37) en draai deze 90° rechtsom. Vereiste lampen, zie tabel.
8. Druk de nieuwe lamp in de fitting (35). Vereiste lampen, zie tabel.

De montage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Algemene veiligheidsinstructies

De bestuurder van het voertuig is ervoor verantwoordelijk dat zijn zicht en gehoor niet worden belemmerd door de fietsendrager, de fietsen of de staat van het voertuig. De bestuurder moet ervoor zorgen dat het voertuig, de fietsendrager en de fietsen in overeenstemming zijn met de voorschriften en dat de verkeersveiligheid niet in het gedrang komt. De voorgeschreven verlichting en verlichtingsinstallatie moeten ook overdag beschikbaar en operationeel zijn.

Deze montage- en gebruikshandleiding bevat de algemene goedkeuring van de fietsendrager voor de trekhaak en moet altijd in het voertuig aanwezig zijn.

Neem de respectievelijke wettelijke voorschriften voor het gebruik van fietsendragers in het land van gebruik in acht.

Let op

De werk- en veiligheidsinstructies in deze montage- en gebruikshandleiding moeten strikt worden opgevolgd.

De fietsendrager voor de trekhaak mag uitsluitend worden gebruikt voor het transporteren van fietsen of voor het Uebler-systeem voor trekhaakkoffers. De fietsendrager is niet geschikt voor off-roadgebruik.

Alle schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsendrager en de fietsen moeten na elke montage, voor elke rit en ook tijdens een langere rit op vastheid worden gecontroleerd en indien nodig worden aangedraaid. Deze controle moet regelmatig herhaald worden, afhankelijk van de toestand van het wegdek.

Tijdens het rijden moet de bestuurder de fietsendrager en de fietsen controleren op eventuele verplaatsing door in de achteruitkijkspiegel te kijken.

Rijd als er iets verandert met verminderde snelheid door naar de volgende stopplaats en draai de schroefverbindingen en bevestigingen van de fietsendrager of fietsen opnieuw vast.

Bij niet-naleving kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeval veroorzaken.

Let op

Bewegende onderdelen, zoals de schroeven van de snelspanners, moeten regelmatig worden schoongemaakt en gesmeerd om te voorkomen dat ze vastlopen.

Gebruik geen smeermiddel op andere schroefverbindingen. Hierdoor kunnen de schroefverbindingen uit zichzelf losraken en kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en u en andere personen verwonden of een ongeluk veroorzaken.

Let op

Als de gemonteerde fietsen meer dan 40 cm voorbij de buitenste rand van het lichtuitstralende oppervlak van de markerings- of achterlichten van de fietsendrager uitsteken, moeten deze worden gemarkeerd. Aan de zijkant niet meer dan 40 cm van de rand en niet meer dan 150 cm boven de rijbaan, aan de voorkant met een wit licht, aan de achterkant met een rood licht.

Markeer bij het vervoeren van de fietsen de wielen die aan de zijkant uitsteken extra duidelijk.

Als u 's nachts rijdt, bedek dan de achterreflectoren of reflectoren op de wielen om te voorkomen dat de achterverlichting van het voertuig wordt verstoord en andere weggebruikers worden gehinderd of misleid.

Niet-naleving kan een ongeluk veroorzaken.

Let op

Controleer de werking van de verlichtingsinstallatie voor u vertrekt. Wanneer het mistachterlicht op de fietsendrager wordt ingeschakeld, moet het mistachterlicht op het voertuig worden uitgeschakeld, d.w.z. ze mogen niet tegelijk branden. Bij voertuiguitvoeringen waarvan de typegoedkeuring voor het eerst na 1 oktober 1998 is verleend, mogen de gemonteerde fietsendrager of de gemonteerde fietsen het derde remlicht van het voertuig niet bedekken. Het derde remlicht van het voertuig moet zichtbaar zijn: naar rechts en naar links ten opzichte van de lengteas van het voertuig, onder een horizontale hoek van 10°, naar boven ten opzichte van de rand van het licht, onder een verticale hoek van 10° en naar beneden, ten opzichte van de onderrand van het licht, onder een verticale hoek van 5°. Als niet aan deze waarden wordt voldaan, moet een 'derde' vervangremlicht worden gemonteerd. Niet-naleving kan tot een ongeval leiden.

Let op

Het monteren van de fietsendrager en fietsen verandert het rij- en remgedrag en de gevoeligheid van het voertuig voor zijwind. De maximumsnelheid van 130 km/u mag niet worden overschreden.

Dek de fietsen niet af met dekzeilen, beschermhoezen of iets dergelijks, want dit heeft een sterke invloed op het windbelastingsoppervlak en het rijgedrag.

Duw zware ladingen in de bagageruimte zo ver mogelijk naar voren om overmatige belasting van achteren te voorkomen. Pas uw rijstijl altijd aan de weg-, verkeers- en weersomstandigheden aan en rijd bijzonder voorzichtig met een beladen fietsendrager.

Bij niet-naleving kan de fietsendrager samen met de gemonteerde fietsen loskomen van het voertuig en daardoor uzelf en andere personen verwonden en/of een ongeval veroorzaken.

Let op

Als het voertuig is uitgerust met een elektrische achterklep, moet u ervoor zorgen dat er voldoende ruimte is wanneer de fietsendrager is gemonteerd. Indien mogelijk moet de elektrische achterklep worden gedeactiveerd en handmatig worden bediend.

Verwijder de fietsendrager voordat u de wasstraat gebruikt. De fietsendrager, het voertuig en/of de wasstraat kunnen anders beschadigd raken.

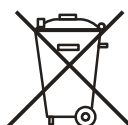
Opmerking over recycling

Recycle onderdelen, accessoires en verpakking op een milieuvriendelijke manier. Gooi de verlichtingsset niet weg met het huisvuil of restafval.

In overeenstemming met de Europese Richtlijn 2012/19/EU of ElektroG moeten elektrische apparaten die niet meer geschikt zijn voor gebruik, apart worden ingezameld en op een milieuvriendelijke manier worden gerecycled.

Scheid de verlichtingsset van de drager en lever de onderdelen die niet meer bruikbaar zijn in bij een geschikt inzamelpunt.

Vraag het na bij uw gespecialiseerde dealer.



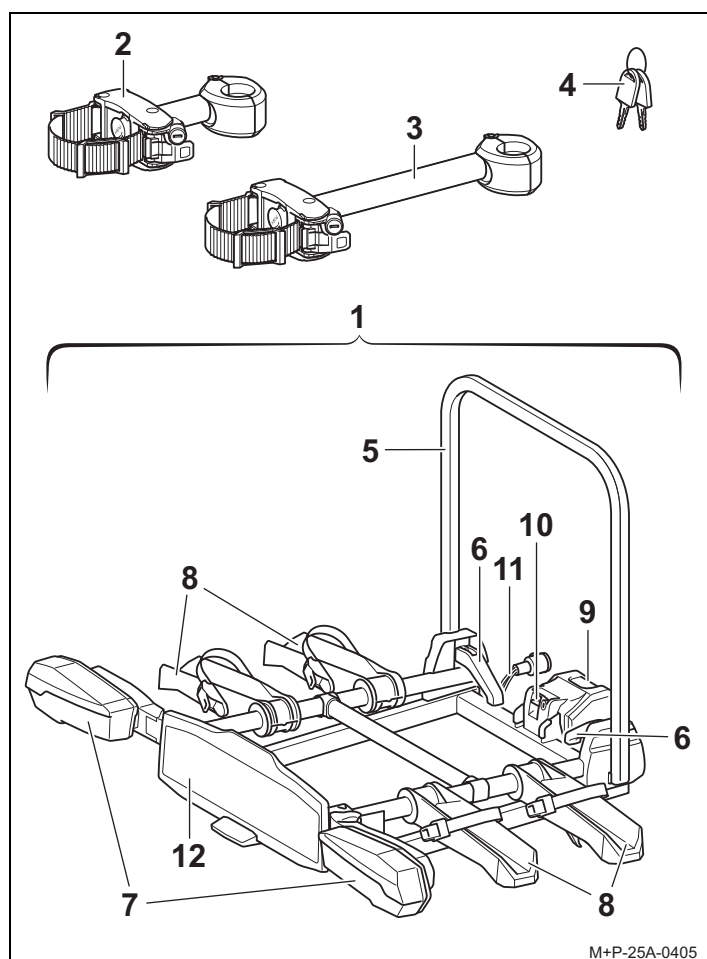


Drogi Kliencie,

cieszymy się, że zdecydowali się Państwo na bagażnik rowerowy firmy UEBLER.

Należy bezwzględnie przestrzegać zasad bezpieczeństwa i higieny pracy wymienionych w niniejszej instrukcji obsługi i montażu. Szkody wynikłe z nieprzestrzegania tych zasad są wyłączone z wszelkiej odpowiedzialności cywilnej.

Przegląd części



Numery zamówień

Bagażnik rowerowy Uebler H21 Z na 2 rowery
Nr zamówienia 18170

Numer homologacji typu ECE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Zakres dostawy

Nazwa	H21 Z
	Sztuk
1 Bagażnik rowerowy	1
2 Uchwyt 1. Rower	1
3 Uchwyt 2. Rower	1
4 Kluczyki	6

Informacja

Prawo do zmian zakresu dostawy jest zastrzeżone. Naprawy lub wymianę części należy zlecać firmie specjalistycznej. Ze względów bezpieczeństwa firma Uebler zaleca stosowanie wyłącznie oryginalnych części zamiennych dostępnych u autoryzowanego sprzedawcy.

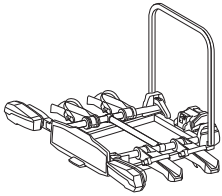
Informacja

Uchwyty (2) i (3) są dostępne w zakresie dostawy oddzielnie i nie są wstępnie zmontowane. Klucze (4) są włożone każdorazowo do zamka uchwyty (2) i (3) oraz do zamka dźwigni bezpieczeństwa (10).

Nazwy części

Nazwa	H21 Z
	Sztuk
5 Rama bagażnika	1
6 Szybkozamykacz ramy bagażnika	2
7 Tylne światła	2
8 Szyny kół	4
9 Uchwyt do zaczepu kulowego	1
10 Dźwignia bezpieczeństwa uchwytu do zaczepu kulowego	1
11 Wtyczka systemu oświetlenia	1
12 Uchwyt tablicy rejestracyjnej	1

Dane techniczne

Maksymalna ładowność (maks. masa ładunku)		
Uebler H21 Z: Nacisk na zaczep kulowy ^a □ masa własna = maks. ładowność		
Nacisk na zaczep kulowy	Masa własna	Maks. ładowność
75 kg	Uebler H21 Z = ok. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Jeśli wartości zaczepu kulowego i pojazdu różnią się, należy wziąć pod uwagę wartość niższą.

Przylącze elektryczne	
Zasilanie elektryczne	13-pinowe, 12 V

Masa roweru	
Maksymalna masa na każdy rower	30 kg

Maksymalna średnica rury ramy roweru	
Rura okrągła	115 mm
Rura prostokątna	120x80 mm
Rura kwadratowa	95x95 mm

Montaż/rozkładanie bagażnika rowerowego na pojeździe i zakładanie tablicy rejestracyjnej

Uwaga

Zaczep kulowy i pojazd muszą być odpowiednie do montażu bagażnika rowerowego:

- Nacisk na zaczep kulowy (patrz tabliczka znamionowa zaczepu kulowego i instrukcja obsługi pojazdu)
- Materiał zaczepu kulowego co najmniej St 52-3 (patrz tabliczka znamionowa zaczepu kulowego)

W przeciwnym razie bagażnik rowerowy i zamontowane na nim rowery mogą odłączyć się od pojazdu i wywołać obrażenia ciała użytkownika lub innych osób lub spowodować wypadek. Przed montażem głowica kulowa musi zostać wyczyszczona i odfuszczona.

Uwaga

Montaż bagażnika rowerowego spowoduje zmianę wymiarów i kąta natarcia i zejścia pojazdu. Nieuwzględnienie powyższego może spowodować obrażenia ciała użytkownika lub innych osób i/lub szkody rzeczowe.

Należy zachować szczególną ostrożność podczas wjeżdżania na podjazdy i przejeżdżania przez nie, podczas pokonywania wybojów, wzniesień, ramp itp. oraz podczas cofania. Działanie systemów asystujących kierowcy, takich jak sygnalizacja przy parkowaniu i kamera cofania, może być ograniczone.

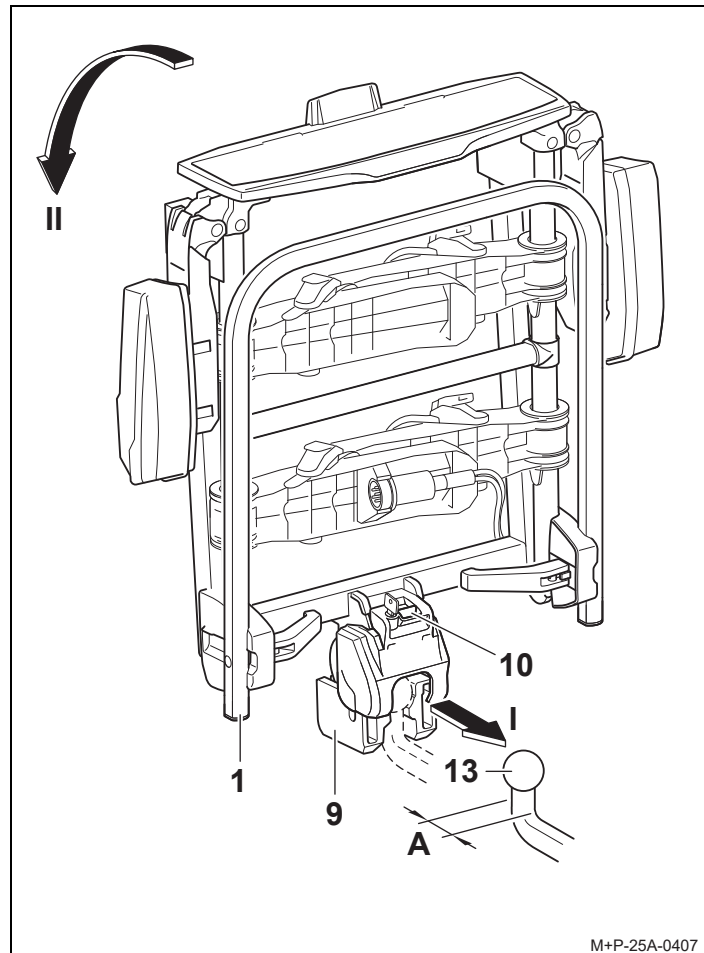
Uwaga

Przed każdą podróżą należy sprawdzić, czy system oświetlenia działa prawidłowo. W przeciwnym razie może dojść do wypadku.

Informacja

Bagażnik rowerowy należy zdejmować z pojazdu, gdy jest nieużywany.

Montaż bagażnika rowerowego do pojazdu

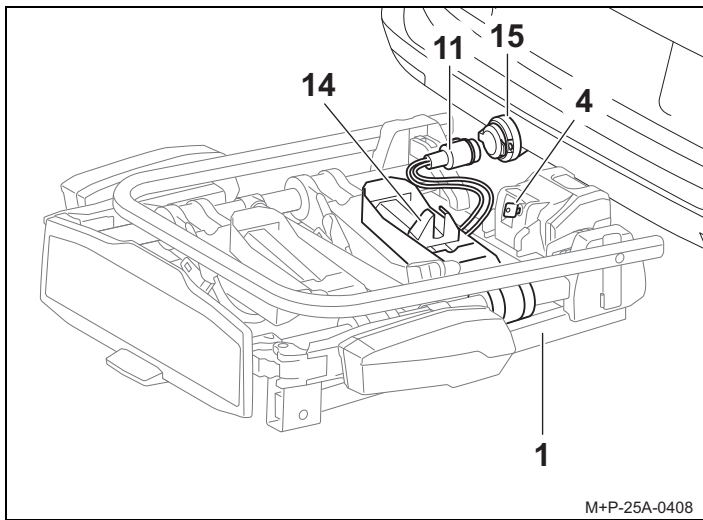


1. Nacisnąć dźwignię bezpieczeństwa (10), aby uchwyt (9) rozłożył się. Jeśli uchwyt (9) nie rozłoży się samoczynnie, należy wychylić go ręcznie w dół.

Informacja

W przypadku bagażnika rowerowego H21 Z szyjka zaczepu kulowego (13) musi mieć średnicę co najmniej 28,5 mm (A).

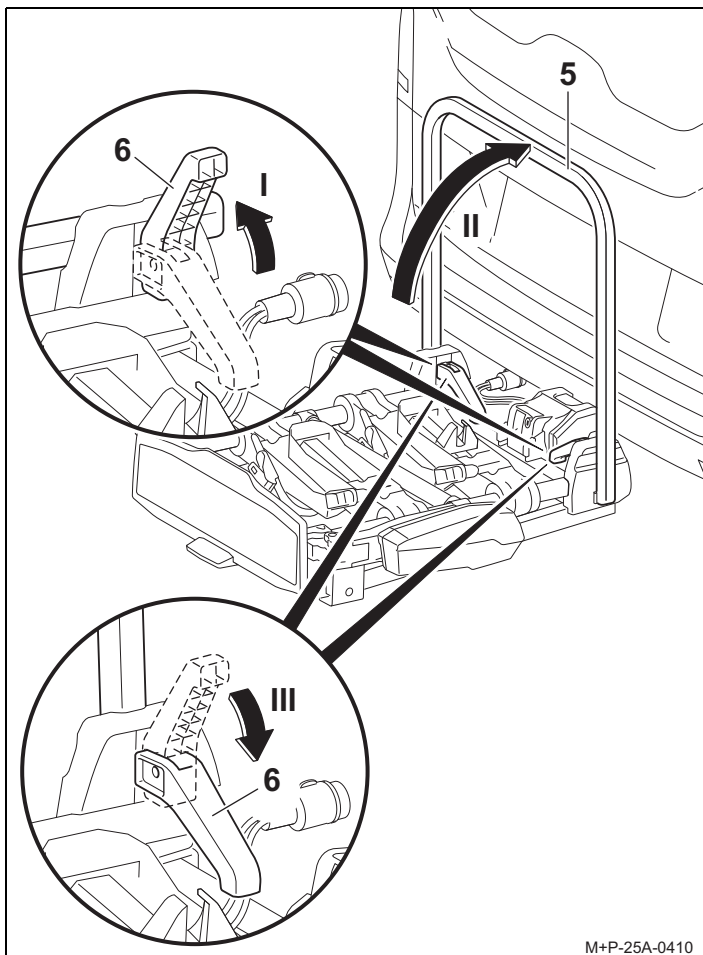
2. Przytrzymać bagażnik rowerowy (1) pionowo i nasunąć go na głowicę kulową (13) uchwytem (9) (strzałka I).
3. Przechylić bagażnik rowerowy (1) w dół (strzałka II), aż do słyszalnego zatrzaśnięcia dźwigni blokującej (10). Czerwone oznaczenie na dźwigni blokującej (10) nie może być już widoczne.
4. Sprawdzić, czy bagażnik rowerowy (1) jest ustawiony równolegle do zderzaka i znajduje się mniej więcej w poziomie. Sprawdzić bagażnik rowerowy (1) pod kątem zabezpieczonego osadzenia poprzez potrząśnięcie nim. W razie potrzeby zdjąć bagażnik rowerowy (1) i zamontować go ponownie.



M+P-25A-0408

5. Zablokować bagażnik rowerowy (1) za pomocą kluczyka (4) i wyjąć kluczyk.
6. Wyciągnąć wtyczkę (11) z uchwyty na wtyczkę (14) i podłączyć ją do gniazdka (15).

Rozkładanie bagażnika rowerowego

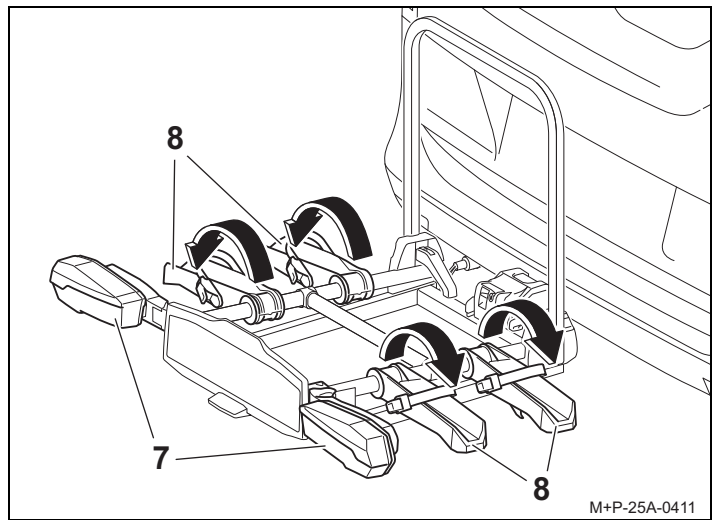


M+P-25A-0410

1. Otworzyć szybkozamykacze (6) (strzałka I) i podnieść ramę bagażnika (5) (strzałka II).
2. Ponownie całkowicie zamknąć szybkozamykacze (6) (strzałka III). Rama bagażnika (5) jest zamocowana.

Informacja

Szybkozamykacze (6) i rama bagażnika (5) należy czyścić regularnie lub myć wodą z mydłem, jeśli są zabrudzone lub trudne do poruszania.



M+P-25A-0411

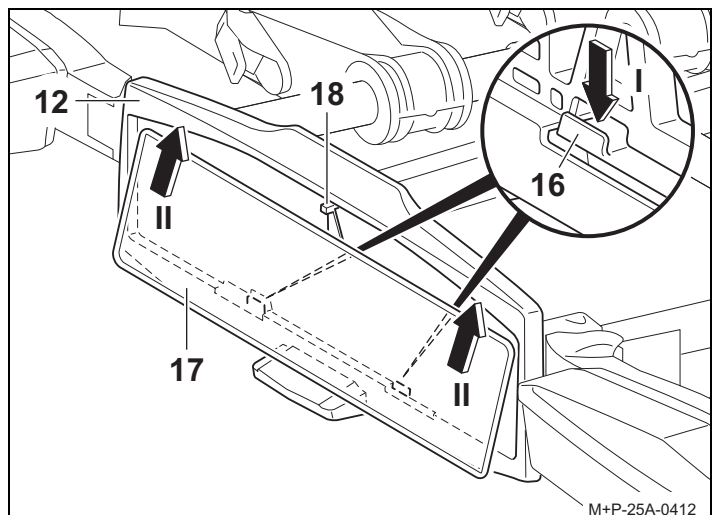
3. Rozłożyć tylne światła (7) i zamknąć na klik.

Informacja

Wszystkie szyny kół (8) muszą być zawsze rozłożone, nawet jeśli przewożony jest tylko jeden rower.

4. Rozłożyć szyny kół (8) i zamknąć na klik.
5. Sprawdzić działanie systemu oświetlenia.

Zakładanie tablicy rejestracyjnej



M+P-25A-0412

Informacja

Tablica rejestracyjna bagażnika na rowery musi być zgodna w urzędowymi numerami rejestracyjnymi pojazdu i być dobrze czytelna.

1. Naciśnąć uchwyty (16) w dół (strzałka I).
2. Wsunąć tablicę rejestracyjną (17) w uchwyt tablicy rejestracyjnej (12), docisnąć do góry i całkowicie włożyć (strzałka II).
3. Zwolnić uchwyty (16) i sprawdzić, czy tablica rejestracyjna jest dobrze osadzona.

Informacja

Aby włożyć wyższą tablicę rejestracyjną, należy wcisnąć ogranicznik (18) do tyłu i wsunąć tablicę rejestracyjną (17) do końca w uchwyt tablicy rejestracyjnej (12).

Montaż/demontaż rowerów

⚠ Uwaga

Bagażnik rowerowy na zaczep kulowy może być używany wyłącznie do przewożenia rowerów lub systemu tylnego bagażnika Uebler.

Na bagażniku rowerowym można przewozić wyłącznie rowery o maksymalnej wadze 30 kg każdy.

W żadnym wypadku nie wolno przekraczać maksymalnego dozwolonego ładunku bagażnika rowerowego, nacisku na zaczep kulowy, dozwolonej masy całkowitej pojazdu i maksymalnego dozwolonego obciążenia osi pojazdu (patrz instrukcja obsługi pojazdu).

W przeciwnym razie bagażnik rowerowy i zamontowane na nim rowery mogą odłączyć się od pojazdu i wywołać obrażenia ciała użytkownika lub innych osób lub spowodować wypadek.

⚠ Uwaga

Rowery muszą być rozmieszczone na bagażniku rowerowym możliwie równomiernie z nisko położonym środkiem ciężkości, zamocowane oraz zabezpieczone przed spadnięciem za pomocą uchwytu na bagażniku rowerowym i pasków napinających na przednich i tylnych kołach.

W przeciwnym razie rowery i/lub luźne części mogą odłączyć się od pojazdu podczas jazdy i spowodować wypadek innych użytkowników ruchu oraz skutkującymi obrażeniami ciała lub uszkodzonymi rzeczowymi.

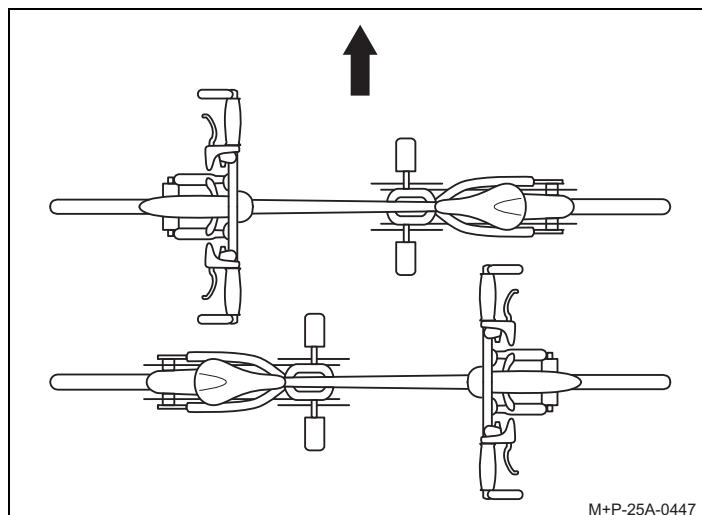
Przed montażem należy zdjąć i schować foteliki rowerowe oraz wszystkie luźne części, takie jak bidony, torby na siodełka, akumulatory do rowerów elektrycznych itp.

⚠ Uwaga

W zależności od typu pojazdu, bagażnik z rowerami może zostać umieszczony zbyt blisko układu wydechowego pojazdu. Gorąca rura wydechowa i/lub gorące spaliny mogą uszkodzić bagażnik rowerowy i/lub rowery. W takim przypadku bagażnik rowerowy nie jest odpowiedni do użytku.

W przypadku przewozu rowerów z częściami z włókna węglowego należy skontaktować się z producentem/sprzedawcą w celu wyjaśnienia, czy rowery te nadają się do transportu na bagażniku rowerowym.

Rozmieszczenie rowerów



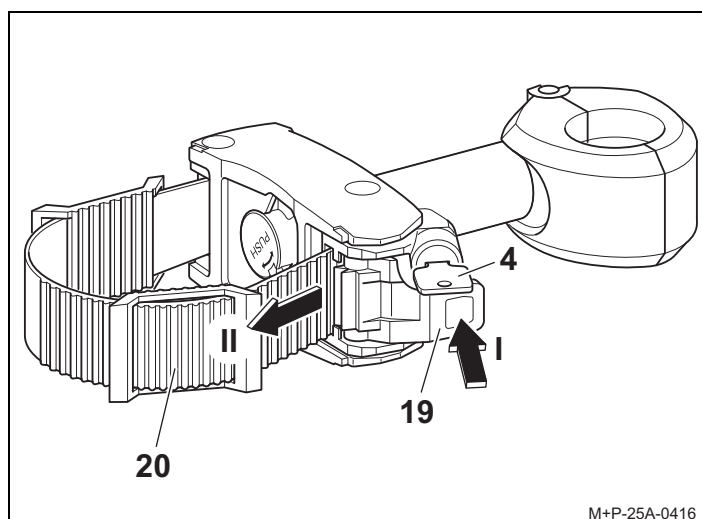
Przestrzegać odwrotnego ułożenia rowerów do kierunku jazdy (strzałka).

Informacja

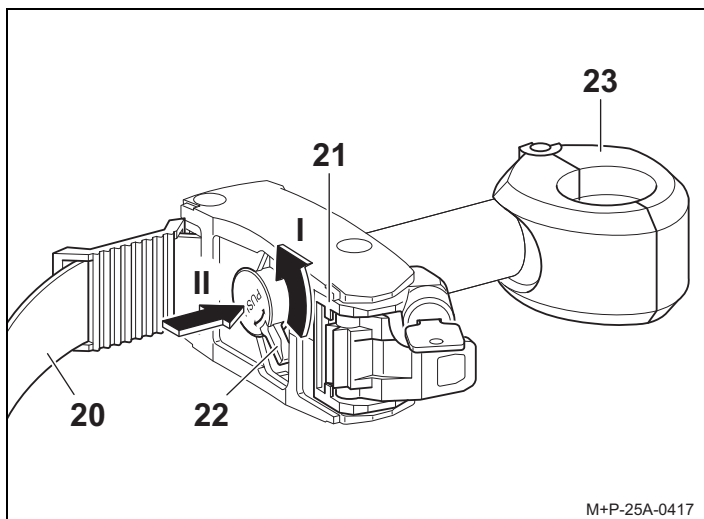
Ciężkie rowery należy montować blisko pojazdu, a lekkie rowery, np. dziecięce, dalej z tyłu bagażnika.

Pierwszy rower należy zamontować zębatką skierowaną w stronę pojazdu.

Montaż pierwszego roweru



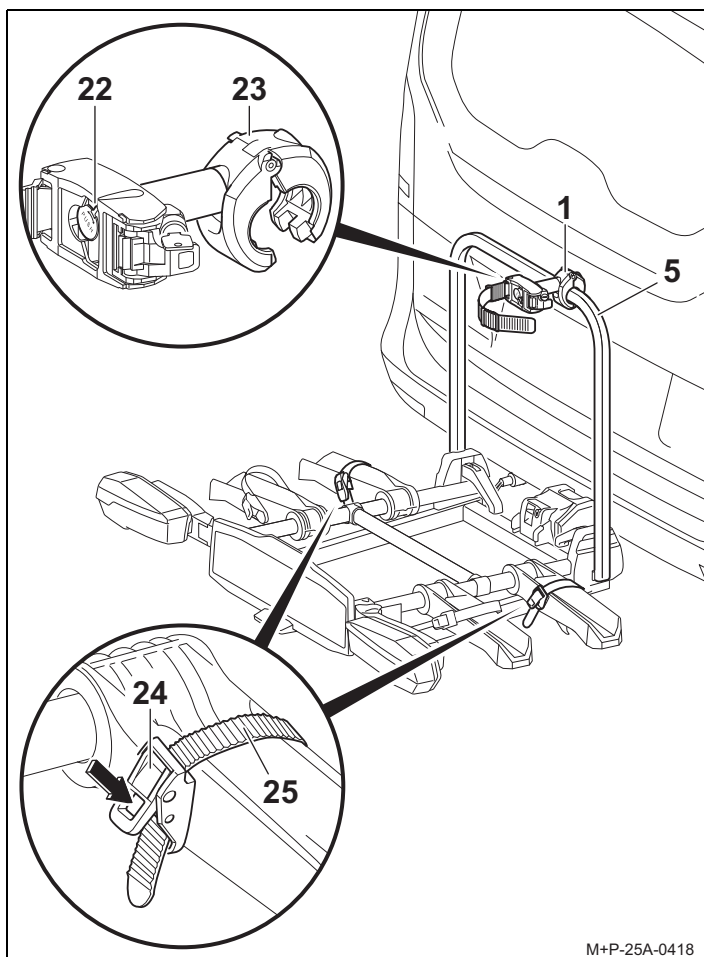
1. Odblokować napinacz (19) za pomocą kluczyka (4).
2. Wcisnąć napinacz (19) (strzałka I) i wyciągnąć pasek napinający (20) (strzałka II).



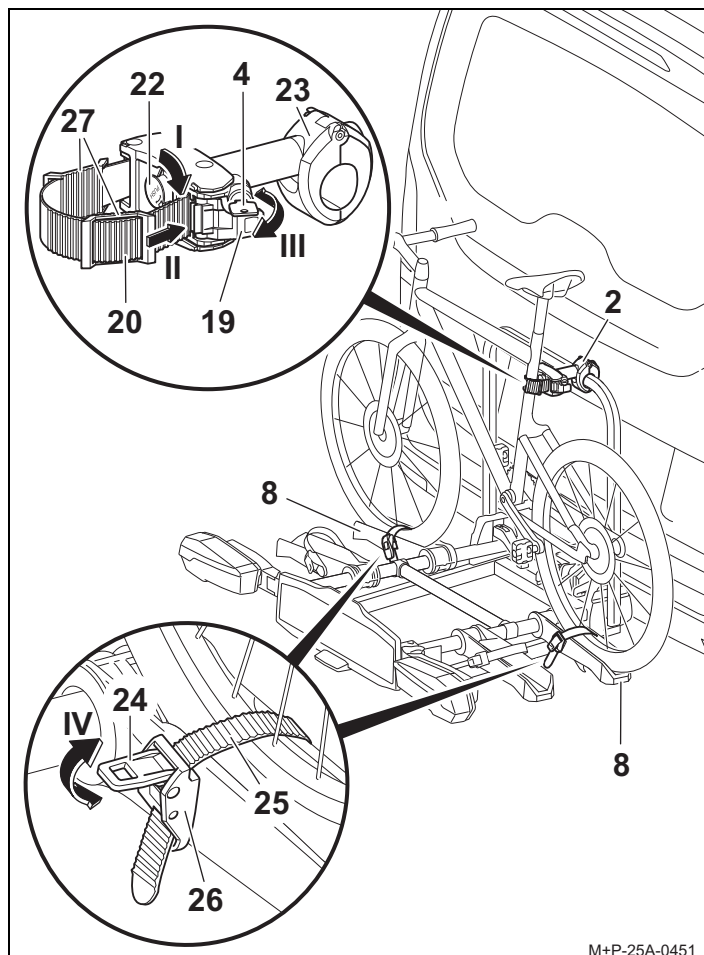
Informacja

Dźwignia obrotowa (22) może być poruszana tylko wtedy, gdy pasek napinający (20) został wyciągnięty z urządzenia napinającego (21).

- Obrócić dźwignię obrotową (22) w lewo (strzałka I), a następnie nacisnąć i przytrzymać (strzałka II). Otworzy się zacisk (23).



- Założyć otwarty zacisk (23) wokół ramy bagażnika (5) i zwolnić dźwignię obrotową (22). Zacisk (23) zamknie się.
- Wcisnąć napinacz (24) (strzałka) i wyciągnąć pasek napinający (25).



Uwaga

Istnieje ryzyko obrażeń w przypadku zsunienia się/przewrócenia rowerów. Zabezpieczyć rowery przed zsunieniem się/przewróceniem.

Montaż i demontaż rowerów przeprowadzać z pomocą drugiej osoby.

Uwaga

Uchwyt (2) należy mocować wyłącznie do ramy po boku roweru, aby zapobiec jego uszkodzeniu. Nie wolno zacisnąć żadnych innych elementów, np. linek przekładni i hamulca. Uszkodzone uchwyty należy natychmiast wymienić.

- Umieścić rower na szynach kół (8) i ustawić uchwyt (2) pod kątem prostym do ramy roweru.
- Obrócić dźwignię obrotową (22) w prawo do oporu (strzałka I). Zacisk (23) jest zablokowany.

Informacja

Pasek napinający (20) można wsunąć tylko wtedy, gdy dźwignia obrotowa (22) jest całkowicie obrócona w prawo.

Informacja

Aby chronić ramę roweru, na pasku napinającym (20) można umieścić jedną lub dwie podkładki (27), w zależności od kształtu.

- Poprowadzić pasek napinający (20) wokół ramy roweru i wsunąć go do urządzenia napinającego (21) (strzałka II) aż do słyszalnego zatrzaśnięcia.
- Za pomocą napinacza (19) dociągnąć pasek napinający (20) (strzałka III).
- Zablokować uchwyt (2) za pomocą kluczyka (4) i wyjąć kluczyk.

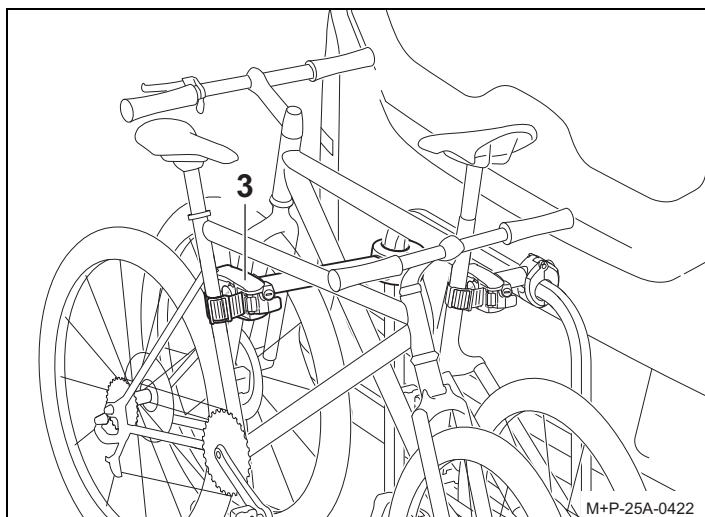
11. Wyśrodkować obydwie paski napinające (25) między szprychami koła i wsunąć je w klamry (26) aż do słyszalnego zatrzaśnięcia.

Uwaga

Nie dociągać zbyt mocno pasków napinających (25), w przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia opon lub blaszanych obręczy kół.

12. Za pomocą napinaczy (24) dociągnąć paski napinające (25) (strzałka IV).

Montaż drugiego roweru



Uwaga

Uchwyt (3) należy mocować wyłącznie do ramy po boku roweru, aby zapobiec jego uszkodzeniu. Nie wolno zacisnąć żadnych innych elementów, np. linek przekładni i hamulca. Uszkodzone uchwyty należy natychmiast wymienić.

Montaż drugiego roweru przebiega analogicznie do montażu pierwszego. Należy przestrzegać przeciwnego ustawienia obydwu rowerów.

Drugi rower jest montowany przy pomocy długiego uchwyty (3).

Demontaż rowerów

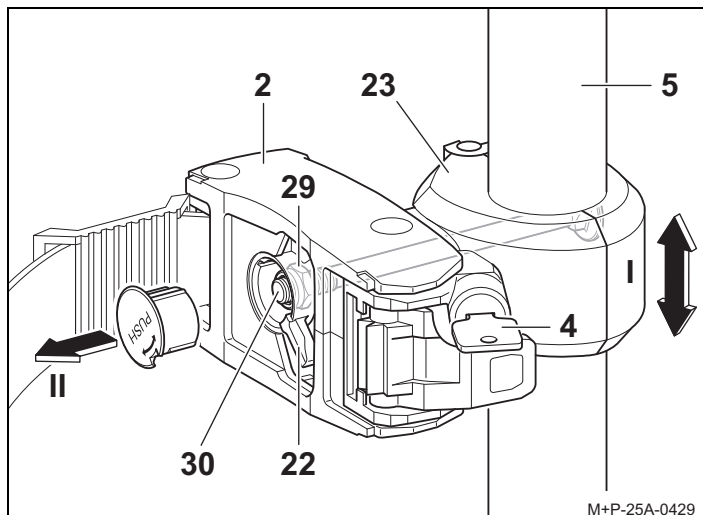
Uwaga

Istnieje ryzyko obrażeń w przypadku zsunęcia się/przewrócenia rowerów. Zabezpieczyć rowery przed zsunieniem się/przewróceniem.

Montaż i demontaż rowerów przeprowadzać z pomocą drugiej osoby.

Zwalnianie uchwyty (2) i (3) oraz wymontowanie rowerów odbywa się w odwrotnej kolejności.

Regulacja siły zacisku



Siłę napięcia wstępnego można wyregulować w następujących przypadkach:

- ☐ Zacisk (23) zablokowanego uchwyty (2) daje się przesuwac na ramie bagażnika (5) (strzałka I).
- ☐ Nie można obrócić do końca w prawo dźwigni obrotowej (22).

Uwaga

Siłę zacisku można wyregulować tylko jeden raz. W przypadku ponownego regulowania siły zacisku należy wymienić nakrętkę samozabezpieczającą (29).

1. Zdjąć nasadkę z dźwigni obrotowej (22), np. za pomocą śrubokrętu (strzałka II).
2. Przymocować uchwyt (2) do ramy bagażnika (5) i zablokować go, patrz strona 54.

Uwaga

Nie wykręcać całkowicie nakrętki samozabezpieczającej (29). Musi wystawać co najmniej jeden skok gwintu gwintowanego pręta (30).

3. **Zwiększenie siły zacisku:** Dokręcić nakrętkę (29) (SW13) o ćwierć obrotu.
lub
Zmniejszenie siły zacisku: Odkręcić nakrętkę (29) (SW13) o ćwierć obrotu.
4. Sprawdzić siłę zacisku na zacisku (23), w razie potrzeby czynności powtórzyć.
5. Ponownie nałożyć nasadkę na dźwignię obrotową (22). Regulacja uchwyty drugiego roweru odbywa się w analogiczny sposób.

Odchyłanie/ponowne składanie bagażnika rowerowego

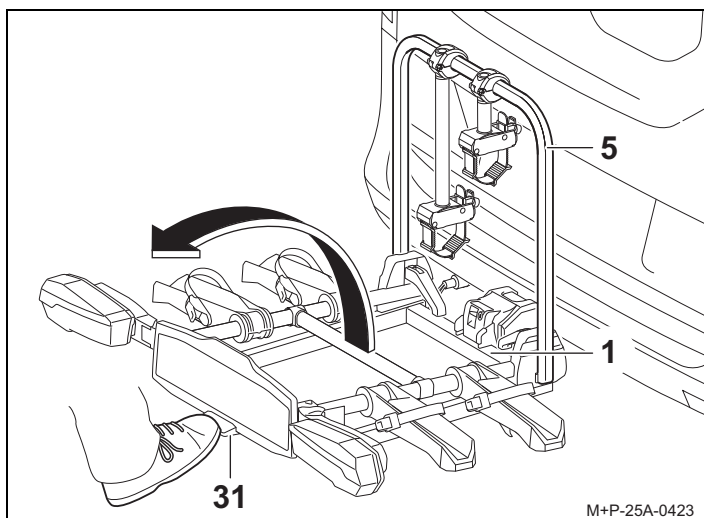
⚠ Uwaga

Odchyłać bagażnik rowerowy powoli i upewniać się, że w obszarze odchyłania nie znajdują się żadne osoby ani przedmioty. Istnieje ryzyko przygniecenia osób i przedmiotów w obszarze odchyłania.

Upewnić się, że bagażnik rowerowy podczas ponownego składania całkowicie zatrzasnął się i jest zablokowany za pomocą obu haków. W przeciwnym razie bagażnik rowerowy może odchylić się podczas jazdy i zranić użytkownika lub inne osoby i/lub spowodować szkody rzeczowe.

Odchylenie bagażnika rowerowego

Bagażnik rowerowy można odchylić, aby otworzyć tylną klapę oraz załadować i rozładować pojazd.

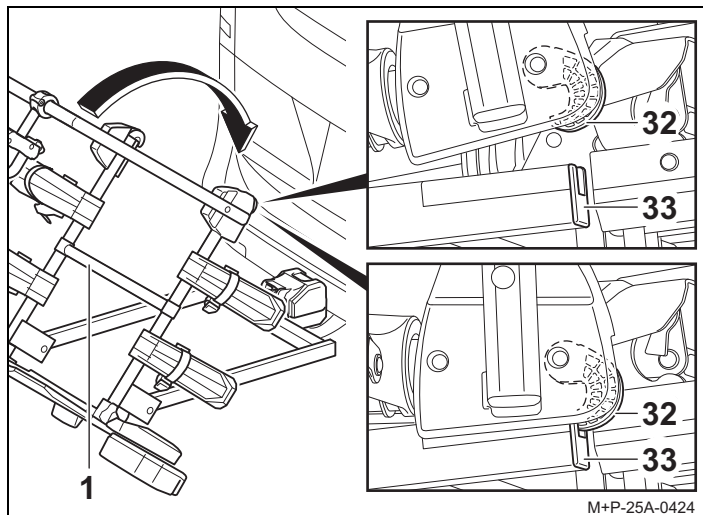


⚠ Uwaga

Dzięki dużemu kątowi wychylenia wynoszącemu 90° kierownica drugiego roweru może spoczywać na ziemi. Może to spowodować uszkodzenie kierownicy. W razie potrzeby na czas przechylenia zdemonstrować rower.

Uruchomić dźwignię nożną (31) i odchylić bagażnik rowerowy (1) pociągając za ramę bagażnika (5) lub, jeśli zamontowane są rowery, za ramę roweru.

Ponowne złożenie bagażnika rowerowego



1. Złożyć bagażnik rowerowy (1), aż obydwa haki (32) całkowicie zatrzasną się w ramie (33) i zablokują.
2. Sprawdzić bagażnik rowerowy (1) pod kątem bezpiecznego osadzenia poprzez potrząsanie nim.
W razie potrzeby ponownie odchylić bagażnik rowerowy (1) i ponownie go złożyć.

Przygotowanie do podróży

⚠ Uwaga

Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów muszą być sprawdzane pod kątem prawidłowego osadzenia po każdym montażu, przed każdą podróżą, a także podczas dłuższej podróży i w razie potrzeby dokręcane.

W przeciwnym razie bagażnik rowerowy i zamontowane na nim rowery mogłyby odłączyć się od pojazdu i wywołać obrażenia ciała użytkownika lub innych osób lub spowodować wypadek.

Kontrolę należy powtarzać w regularnych odstępach czasu, w zależności od stanu nawierzchni drogi.

⚠ Uwaga

Przed każdą podróżą należy sprawdzić, czy system oświetlenia działa prawidłowo. W przeciwnym razie może dojść do wypadku.

Informacja

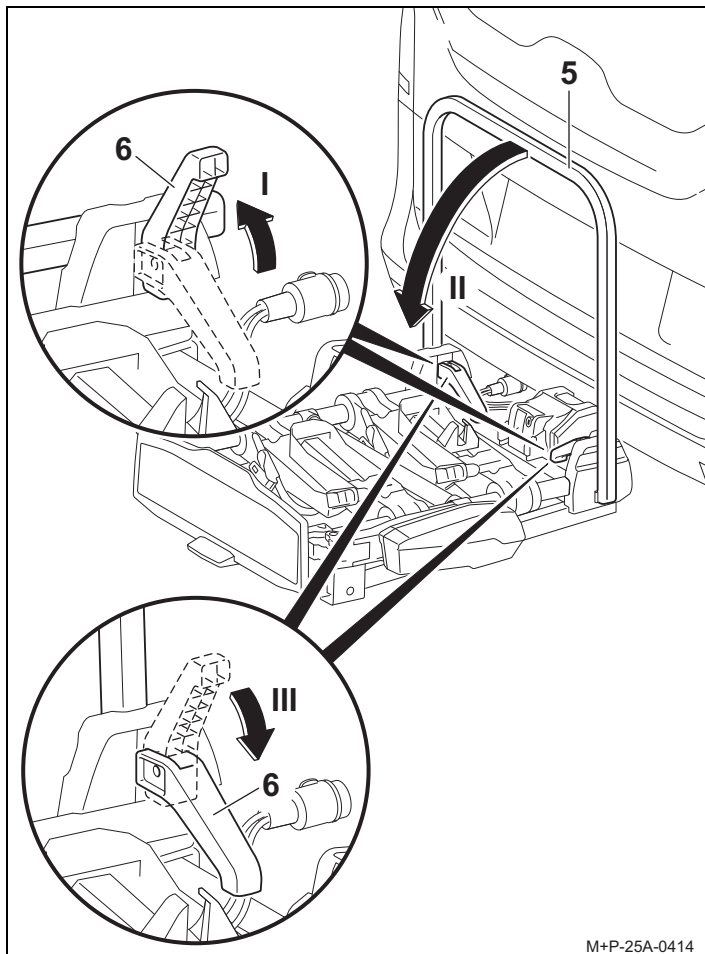
Tablica rejestracyjna i system oświetlenia bagażnika rowerowego nie mogą być zasłonięte.

Jeśli bagażnik rowerowy nie jest załadowany do pełna, należy upewnić się, że:

- ☐ niepotrzebne uchwyty są usunięte z ramy bagażnika i bezpiecznie schowane w bagażniku.
- ☐ wszystkie kluczyki są wyjęte i schowane.
- ☐ pasy napinające wszystkich szyn kół są zapięte.

Składanie bagażnika rowerowego/ zdejmowanie z pojazdu

Składanie bagażnika rowerowego

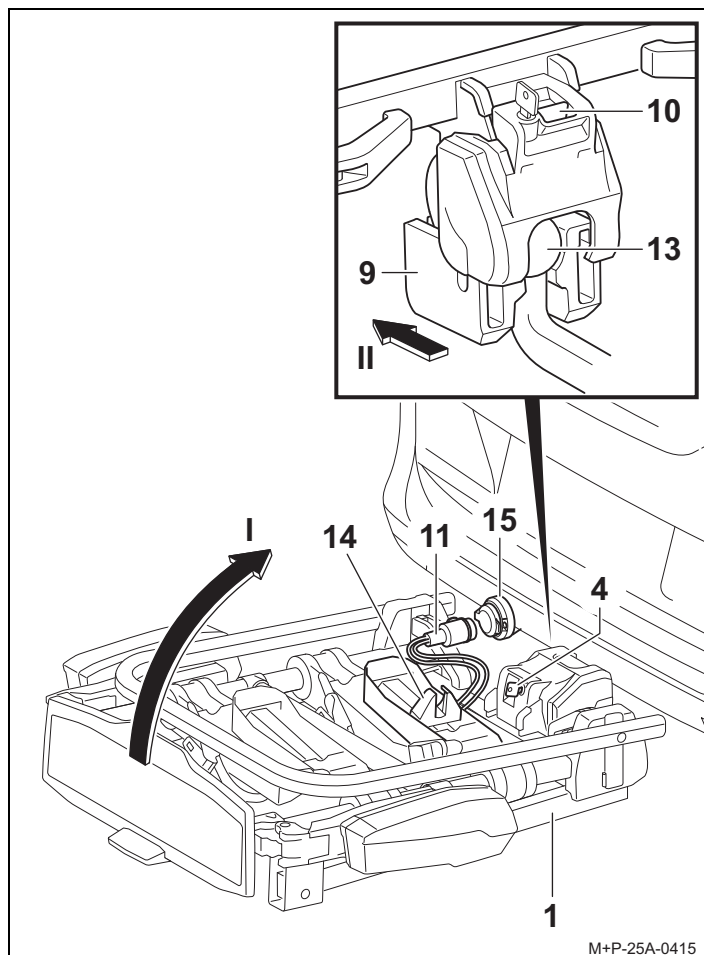


1. Składanie szyn kół i tylnych świateł odbywa się w odwrotnej kolejności.
2. Otworzyć szybkozamykacze (6) (strzałka I) i opuścić ramę bagażnika (5) (strzałka II).
3. Ponownie całkowicie zamknąć szybkozamykacze (6) (strzałka III). Rama bagażnika (5) jest zamocowana.

Informacja

Szybkozamykacze (6) i rama bagażnika (5) należy czyścić regularnie lub myć wodą z mydłem, jeśli są zabrudzone lub trudne do poruszania.

Zdejmowanie bagażnika rowerowego z pojazdu



1. Wyjąć wtyczkę (11) z gniazda (15) i włożyć ją do uchwyty na wtyczkę (14).
2. Odblokować bagażnik rowerowy (1) za pomocą kluczyka (4).
3. Wcisnąć dźwignię blokującą (10) i wychylić bagażnik rowerowy (1) pionowo do góry (strzałka I).
4. Zdjąć bagażnik rowerowy (1) do tyłu z głowicy kulowej (13) (strzałka II).
5. Postawić bagażnik rowerowy (1) uchwytem (9) na ziemi. Uchwyt (9) zamknie się.

Wymiana żarówki

⚠ Uwaga

Aby wymienić żarówkę, należy wyłączyć zapłon pojazdu i wyjąć wtyczkę systemu oświetlenia z gniazda układu elektrycznego zaczepu kulowego. Niezastosowanie się do tego zalecenia może spowodować zwarcie lub szkody rzeczowe. W przypadku niejasności żarówka powinna zostać wymieniona przez wyspecjalizowaną firmę.

Środki pomocnicze

- ☐ Torx wewnętrzne T15

Informacja

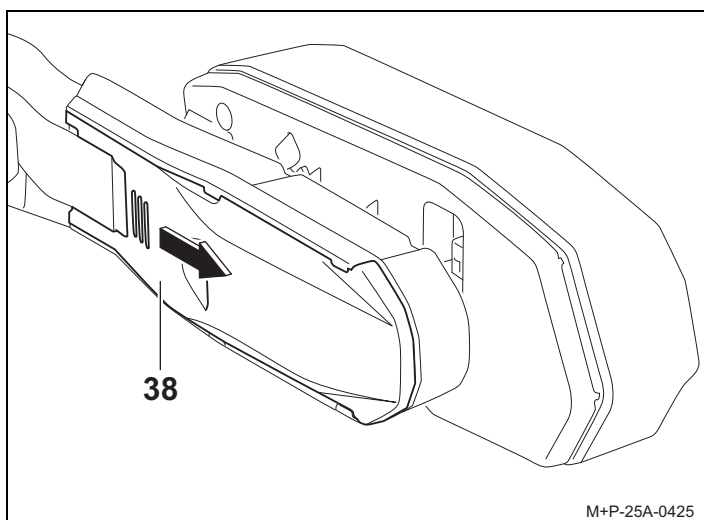
Proces wymiany żarówki jest opisany i zilustrowany przy lewym tylnym świetle bagażnika rowerowego. W przypadku prawego tylnego światła należy postępować analogicznie.

Informacja

Przy zamawianiu nowej żarówki należy podać nazwę określonej żarówki.

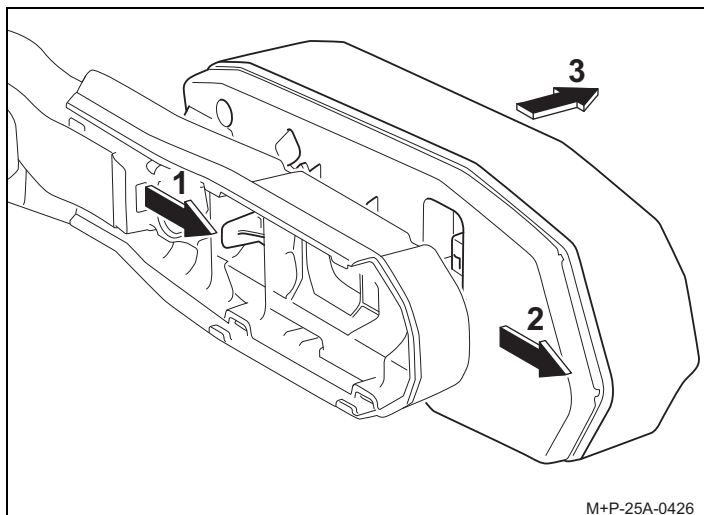
Nazwa	Nr części zamiennej
34 Kierunkowskaz ^a BL PY21W 12V żółta	E1687
35 Podświetlenie tablicy rejestracyjnej ^a BL C5W 12V (długość 35 mm) biała	E1687
36 Tylne światło przeciwmgielne ^a do lewego światła tylnego BL PR21W 12V czerwona	E1687
36 Światło cofania do prawego światła tylnego BL P21W 12V biała	E1687
37 Światło stopu/tylne ^a BL P21/5W 12V biała	E1687

a Żarówka jest dostępna w sprzedaży.



M+P-25A-0425

1. Wcisnąć pokrywę (38) na uźebrowaniu, wysunąć na zewnątrz i zdjąć.

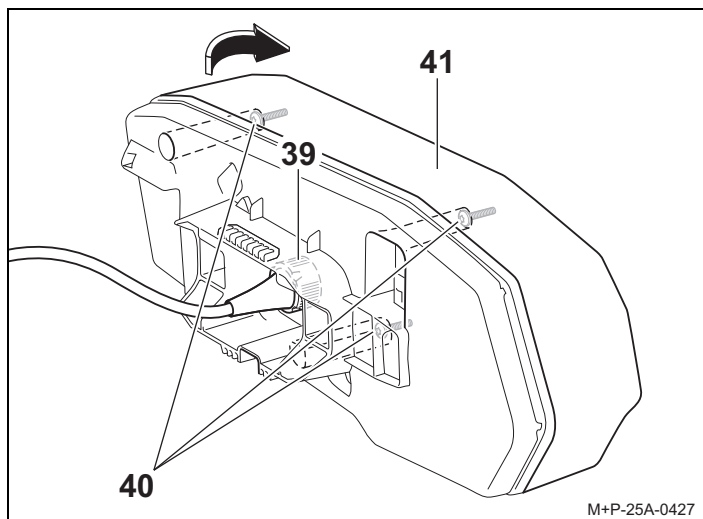


M+P-25A-0426

2. Zwolnić blokadę (strzałka 1) i wysunąć lampę (strzałka 2) z uchwytu i wyjąć (strzałka 3).

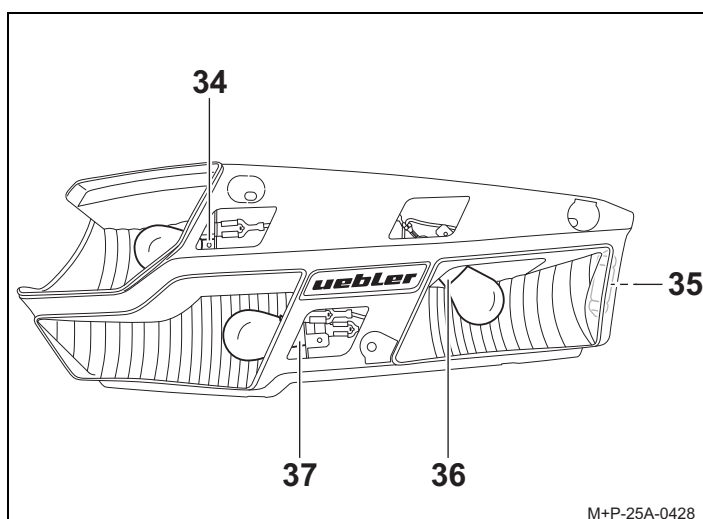
Uwaga

Podczas demontażu tylnej lampy nie należy narażać kabla przyłączeniowego na duże naprężenia mechaniczne. Nieprzestrzeżenie może spowodować szkody rzeczowe.



M+P-25A-0427

3. Obrócić wtyczkę (39) w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara o 90° i wyjąć.
4. Odkręcić śruby (40) i zdjąć klosz rozpraszający (41) w kierunku wskazanym strzałką.



M+P-25A-0428

5. Uszkodzoną żarówkę lekko wcisnąć w oprawkę (34), (36) lub (37), obrócić w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara o 90°, a następnie wyciągnąć.
6. Wyjąć uszkodzoną żarówkę z oprawki (35).

Informacja

Nowe żarówki należy dotykać wyłącznie czystą szmatką i włożyć do oprawki (34), (35), (36) lub (37).

7. Nową żarówkę wcisnąć w oprawkę (34), (36) lub (37) i obrócić zgodnie z ruchem wskazówek zegara o 90°. Wymagane żarówki, patrz tabela.
 8. Nową żarówkę wcisnąć w oprawkę (35). Wymagane żarówki, patrz tabela.
- Składanie odbywa się w odwrotnej kolejności.

Ogólne instrukcje bezpieczeństwa

Prowadzący pojazdem jest odpowiedzialny to, aby bagażnik rowerowy, rowery lub stan pojazdu nie zakłóciły widoczności i słyszalności. Musi on zapewnić, aby pojazd, bagażnik rowerowy i rowery były zgodne z przepisami i nie miały negatywnego wpływu na bezpieczeństwo ruchu drogowego.

Zalecane oświetlenie i system oświetlenia muszą być również dostępne i gotowe do pracy w ciągu dnia.

Niniejsza instrukcja montażu i obsługi zawiera ogólną homologację bagażnika rowerowego na zaczep kulowy i musi zawsze znajdować się w pojeździe.

Należy przestrzegać odpowiednich przepisów prawnych dotyczących korzystania z bagażników rowerowych w kraju użytkowania.

! Uwaga

Należy bezwzględnie przestrzegać zasad bezpieczeństwa i higieny pracy wymienionych w niniejszej instrukcji obsługi i montażu.

Bagażnik rowerowy na zaczep kulowy może być używany wyłącznie do przewozu rowerów lub systemu tylnego bagażnika Uebler. Bagażnik rowerowy jest nieodpowiedni do użytkowania podczas jazdy terenowej.

Wszystkie połączenia śrubowe i mocowania bagażnika rowerowego i rowerów muszą być sprawdzane pod kątem prawidłowego osadzenia po każdym montażu, przed każdą podróżą, a także podczas dłuższej podróży i w razie potrzeby dokręć. Kontrolę należy powtarzać w regularnych odstępach czasu, w zależności od stanu nawierzchni drogi.

Podczas jazdy kierowca powinien sprawdzać, patrząc w lusterko wsteczne, czy bagażnik rowerowy i rowery nie przesuwają/przemieszczają się.

W przypadku zmian należy dojechać ze zmniejszoną prędkością do najbliższego punktu zatrzymania i ponownie dokręcić połączenia śrubowe oraz dociągnąć mocowania uchwyty rowerowego lub rowerów.

W przeciwnym razie bagażnik rowerowy i zamontowane na nim rowery mogą odłączyć się od pojazdu i wywołać obrażenia ciała użytkownika lub innych osób lub spowodować wypadek.

! Uwaga

Części ruchome, np. śruby szybkozamykaczy, należy regularnie czyścić i smarować, aby zapobiec ich zatarciu. Nie używać smaru do wszystkich pozostałych połączeniach śrubowych. Mogłoby to spowodować samoczynne poluzowanie połączeń śrubowych i odłączenie się bagażnika rowerowego wraz z zamontowanymi rowerami od pojazdu i w ten sposób prowadzić do obrażeń użytkownika lub innych osób lub spowodowania wypadku.

! Uwaga

Jeśli zamontowane rowery wystają więcej niż 40 cm poza wysuniętą najbardziej na zewnątrz krawędź powierzchni świetlnej świateł obrysowych lub tylnych bagażnika rowerowego, muszą one być oznakowane: z boku nie dalej niż 40 cm od ich krawędzi i nie wyżej niż 150 cm nad jezdnią, z przodu światłem białym, z tyłu światłem czerwonym.

Podczas przewożenia rowerów należy dodatkowo oznaczyć koła wystające z boku.

Podczas jazdy nocą należy zakryć tylne światła odbłaskowe oraz światła odbłaskowe na kołach, aby uniknąć zniekształcenia tylnego oświetlenia pojazdu i zapobiec utrudnieniom lub wprowadzaniu w błąd innych użytkowników ruchu.

Nieprzestrzeganie może spowodować wypadek.

! Uwaga

Przed wyruszeniem w drogę należy sprawdzić działanie systemu oświetlenia. Gdy tylne światło przeciwmgielne na bagażniku rowerowym jest włączone, tylne światło przeciwmgielne w pojeździe musi być wyłączone, tj. nie mogą się one świecić się w tym samym czasie.

W przypadku wersji pojazdu, których homologacja typu została udzielona po raz pierwszy po 1 października 1998 r. zamontowany bagażnik rowerowy lub zamontowane rowery nie mogą zasłaniać trzeciego światła stop pojazdu. Trzecie światło stop pojazdu musi być widoczne: z prawej i z lewej strony w stosunku do osi wzdłużnej pojazdu □ pod kątem 10° w poziomie, w górę w stosunku do krawędzi światła □ pod kątem 10° w pionie i w dół □ w stosunku do dolnej krawędzi światła □ pod kątem 5° w pionie.

W przypadku niezachowania tych wartości należy zamontować trzecie □ zamienne światło stop.

Nieprzestrzeganie tej zasady może spowodować wypadek.

! Uwaga

Montaż bagażnika rowerowego i rowerów zmienia zachowanie pojazdu podczas jazdy i hamowania oraz ekspozycję pojazdu na boczny wiatr. Nie wolno przekraczać maksymalnej prędkości 130 km/h.

Nie należy przykrywać rowerów plandekami, pokrowcami ochronnymi itp., ponieważ ma to duży wpływ na powierzchnię wystawioną na działanie wiatru i zachowanie podczas jazdy. Ciężkie ładunki należy umieszczać w bagażniku przesuwając je jak najdalej do przodu, aby zapobiec nadmiernemu obciążeniu tyłu pojazdu.

Należy zawsze dostosowywać styl jazdy do warunków drogowych, natężenia ruchu i warunków pogodowych □ natomiast z obciążonym bagażnikiem rowerowym należy jechać szczególnie ostrożnie.

W przeciwnym razie bagażnik rowerowy i zamontowane na nim rowery mogą odłączyć się od pojazdu i wywołać obrażenia ciała użytkownika lub innych osób lub spowodować wypadek.

! Uwaga

Jeśli pojazd jest wyposażony w elektrycznie sterowaną klapy tylną. Należy upewnić się, że po zamontowaniu bagażnika rowerowego jest wystarczająca ilość wolnej przestrzeni. Jeśli to możliwe, elektryczna klapy tylna powinna zostać wyłączona i obsługiwana ręcznie.

Przed skorzystaniem z myjni samochodowej bagażnik rowerowy należy zdjąć. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia bagażnika rowerowego, pojazdu i/lub myjni samochodowej.

Informacja dotycząca usuwania odpadków

Komponenty, akcesoria i opakowanie należy przekazywać do przyjaznego dla środowiska przygotowania do ponownego użycia materiałów. Nie usuwać zestawu oświetleniowego w ramach odpadów komunalnych lub pozostałych odpadów.

Zgodnie z dyrektywą europejską 2012/19/UE oraz ElektroG urządzenia elektryczne, które nie nadają się już do użytku, muszą być zbierane oddzielnie i poddawane przyjaznemu dla środowiska przygotowaniu do ponownego użycia materiałów.

Należy oddzielić zestaw oświetleniowy od bagażnika i oddać komponenty, które nie nadają się już do użytku, do odpowiedniego punktu zbiórki.

Informacji udzieli sprzedawca.



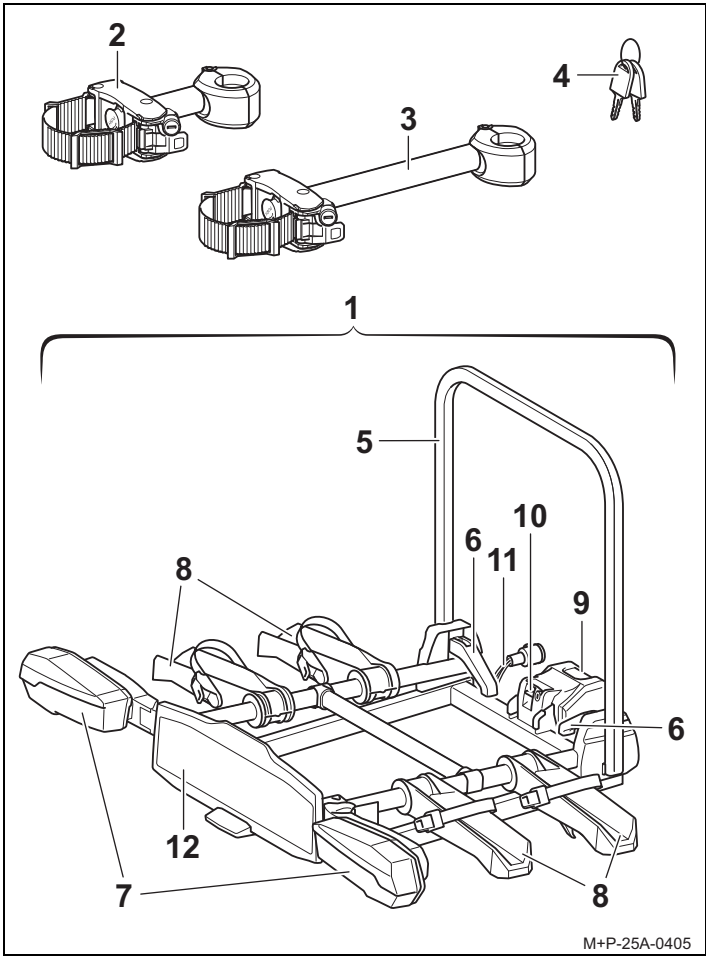


Caro cliente,

estamos muito satisfeitos por se ter decidido por um suporte para bicicletas da UEBLER.

As instruções de trabalho e de segurança constantes destas instruções de montagem e de utilização devem ser rigorosamente respeitadas. Os danos causados por incumprimento estão excluídos de qualquer responsabilidade.

Visão geral das peças



Números de encomenda

Suporte para bicicletas Uebler H21 Z para 2 bicicletas
N.º de encomenda 18170

Número de homologação ECE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Âmbito da entrega

Nomeação	H21 Z
	Peça
1 Suporte para bicicletas	1
2 Titular 1. Bicicleta	1
3 Titular 2. Bicicleta	1
4 Chave	6

Nota

Reservamo-nos o direito de efetuar alterações ao âmbito da entrega.

Mandar efetuar a reparação ou a substituição de peças por uma empresa especializada. Por razões de segurança, a Uebler recomenda a utilização exclusiva de peças sobresselentes originais, que podem ser obtidas junto do seu revendedor especializado.

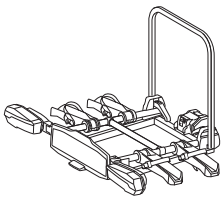
Nota

Os suportes (2) e (3) são incluídos separadamente na embalagem de entrega e não estão pré-montados. As chaves (4) são inseridas na fechadura dos suportes (2) e (3), bem como na fechadura da alavanca de segurança (10).

Nomeação de peças

Nomeação	H21 Z
	Peça
5 Estrutura de suporte	1
6 Desbloqueio rápido da estrutura de suporte	2
7 Luzes traseiras	2
8 Calhas para roda	4
9 Fixação do engate do reboque	1
10 Alavanca de segurança para montagem do engate do reboque	1
11 Ficha para equipamento de iluminação	1
12 Suporte da placa de matrícula	1

Dados técnicos

Carga útil máxima (capacidade de carga)		
Uebler H21 Z: Carga da barra de tração ^a □ tara = carga útil máxima		
Carga da barra de tração	Tara	carga útil máxima
75 kg	Uebler H21 Z = aprox. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Se os valores do engate do reboque e do veículo forem diferentes, deve ser tido em conta o valor mais baixo.

Ligação elétrica	
Alimentação elétrica	13 pinos, 12 V

Peso da bicicleta	
Peso máximo por bicicleta	30 kg

Diâmetro máximo do tubo do quadro da bicicleta	
Tubo redondo	115 mm
Tubo retangular	120x80 mm
Tubo quadrado	95x95 mm

Montar/desdobrar o suporte para bicicletas no veículo e inserir a placa de matrícula

⚠ Cuidado

O engate do reboque e o veículo devem ser adequados para a montagem de um suporte de bicicletas:

- Carga da barra de tração do engate do reboque (ver placa de características do engate do reboque e instruções de funcionamento do veículo)
- Material do engate do reboque, pelo menos St 52-3 (ver placa de características no engate do reboque)

Se isto não for respeitado, o suporte para bicicletas e as bicicletas montadas podem soltar-se do veículo e feri-lo a si e a outras pessoas ou provocar um acidente.

A cabeça esférica deve ser limpa e desengordurada antes da instalação.

⚠ Cuidado

Ao instalar o suporte para bicicletas, altera as dimensões e o ângulo de inclinação do veículo. Se não o fizer, pode provocar ferimentos em si e noutras pessoas e/ou danos materiais. Deve ter-se especial cuidado ao entrar e sair de entradas de garagem, ao passar por lombas, subidas, rampas, etc. e ao fazer marcha-atrás. O funcionamento dos sistemas de assistência ao condutor, como o sistema de ajuda ao estacionamento e a câmara de marcha-atrás, pode ser limitado.

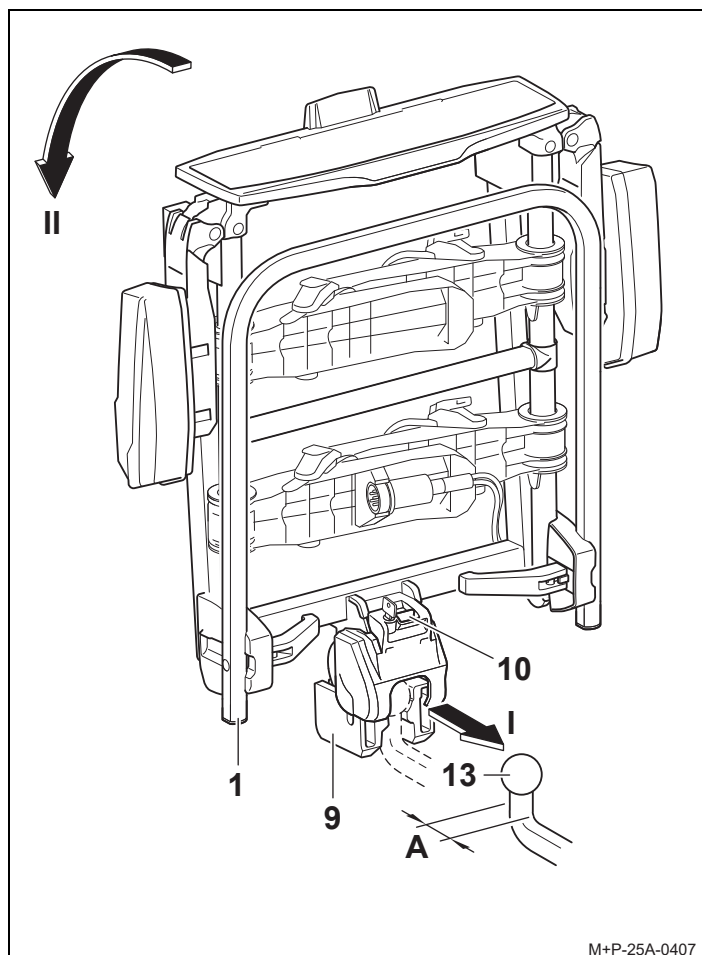
⚠ Cuidado

Antes de cada viagem, verifique se o sistema de iluminação está a funcionar corretamente, caso contrário podem ocorrer acidentes.

Nota

O suporte para bicicletas deve ser retirado do veículo quando não estiver a ser utilizado.

Montar do suporte para bicicletas no veículo

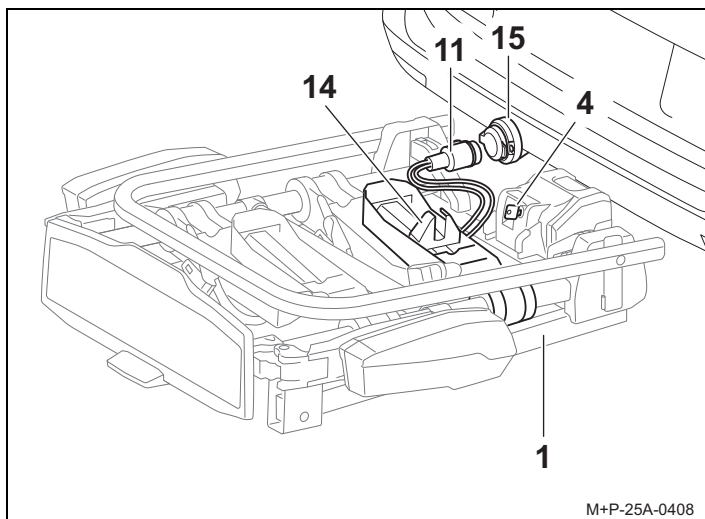


1. Premir a alavanca de segurança (10) para que o suporte (9) se dobre para fora. Se o suporte (9) não se dobrar sozinho, rode-o manualmente para baixo.

Nota

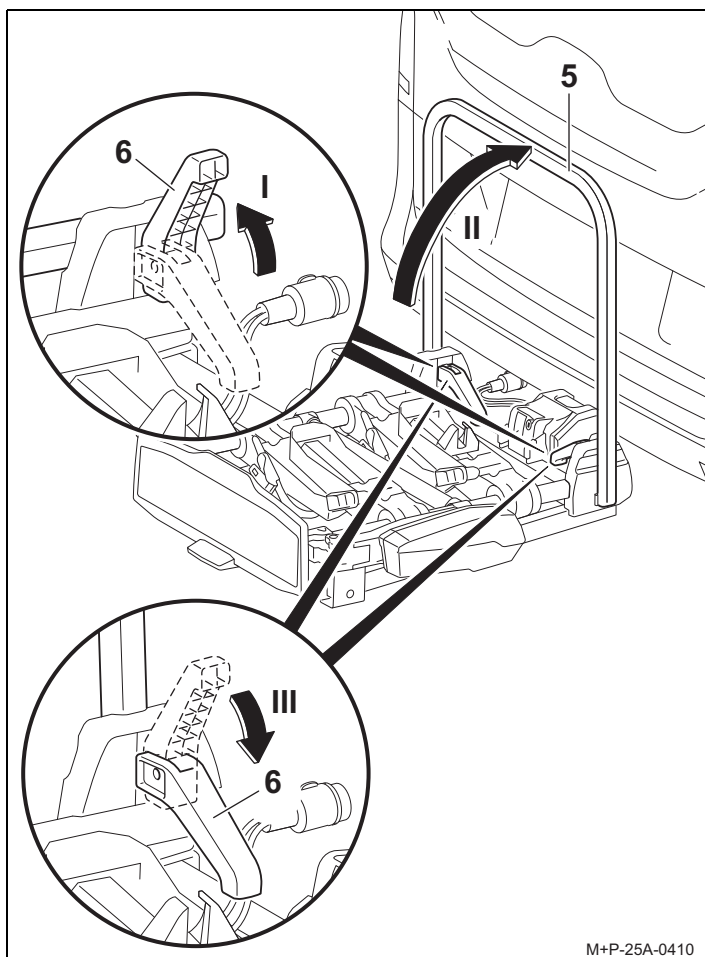
No caso do suporte para bicicletas H21 Z, o pescoço do engate do reboque (13) deve ter um diâmetro mínimo de 28,5 mm (A).

2. Segure o suporte para bicicletas (1) na vertical e faça-o deslizar sobre a cabeça esférica (13) com o suporte (9) (seta I).
3. Inclinar o suporte para bicicletas (1) para baixo (seta II) até a alavanca de segurança (10) engatar de forma audível. A marcação vermelha na alavanca de segurança (10) não deve ser visível.
4. Verificar se o suporte para bicicletas (1) está paralelo ao para-choques e sensivelmente nivelado. Verificar se o suporte para bicicletas (1) está seguro, agitando-o. Se necessário, retirar o suporte para bicicletas (1) e voltar a colocá-lo.



5. Bloquear o suporte para bicicletas (1) com a chave (4) e retirar o mesmo.
6. Retirar a ficha (11) do suporte da ficha (14) e inseri-la na tomada (15).

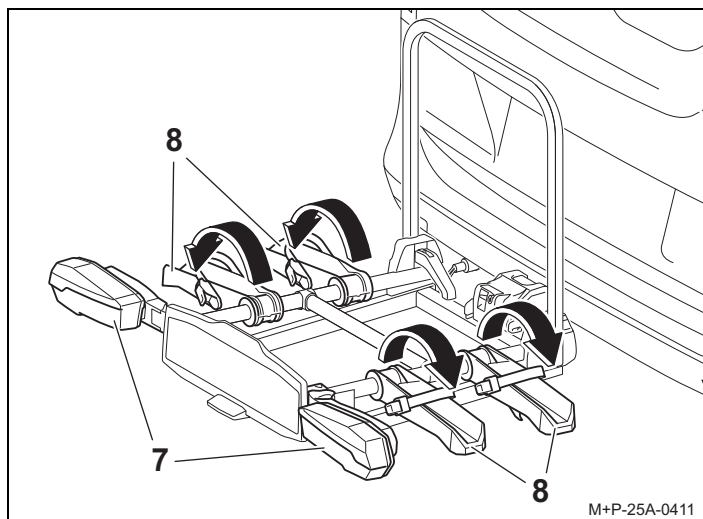
Desdobrar o suporte para bicicletas



1. Abrir o desbloqueio rápido (6) (seta I) e rebater para cima a estrutura de suporte (5) (seta II).
2. Voltar a fechar completamente o desbloqueio rápido (6) (seta III). A estrutura de suporte (5) é fixa.

Nota

O desbloqueio rápido (6) e a estrutura de suporte (5) devem ser limpos regularmente com água e sabão ou se estiverem sujos ou difíceis de mover.



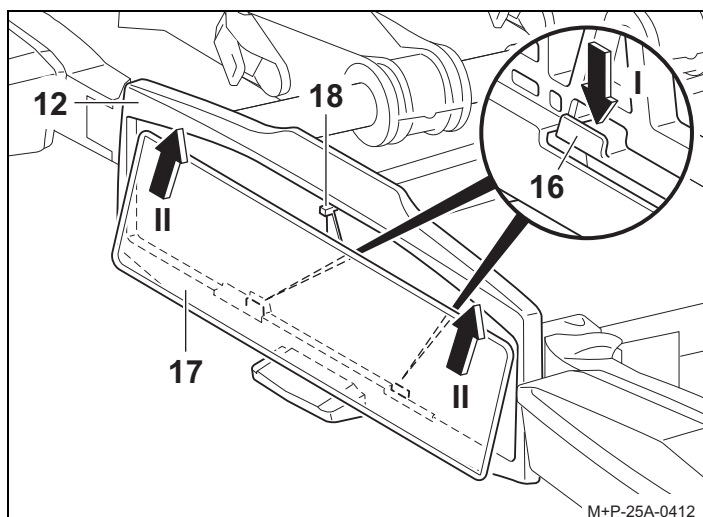
3. Rebater as luzes traseiras (7) e engatar.

Nota

Todas as calhas para roda (8) devem estar sempre rebatidas, mesmo que apenas uma bicicleta esteja a ser transportada.

4. Rebater as calhas para roda (8) e engatar.
5. Verificar o funcionamento do sistema de iluminação.

Inserir a chapa de matrícula



Nota

A chapa de matrícula do suporte para bicicletas deve corresponder à chapa de matrícula do veículo e ser claramente legível.

1. Pressionar o suporte (16) para baixo (seta I).
2. Empurrar a chapa de matrícula (17) para o suporte da chapa de matrícula (12), pressionar para cima e inserir completamente (seta II).
3. Soltar o suporte (16) e verificar se a chapa de matrícula está bem assente.

Nota

Para inserir chapas de matrícula mais altas, pressione o batente (18) para trás e empurre a chapa de matrícula (17) completamente para dentro do suporte da chapa de matrícula (12).

Montar/desmontar as bicicletas

Cuidado

O suporte para bicicletas para o engate do reboque deve ser utilizado exclusivamente para o transporte de bicicletas ou para o sistema de carga traseira Uebler.

No suporte para bicicletas só podem ser transportadas bicicletas com um peso máximo de 30 kg cada.

A carga máxima admissível do suporte para bicicletas, a carga da barra de tração do engate do reboque, o peso total admissível do veículo e a carga máxima admissível por eixo do veículo (ver instruções de utilização do veículo) não podem, em caso algum, ser excedidos.

Se isto não for respeitado, o suporte para bicicletas e as bicicletas montadas podem soltar-se do veículo e feri-lo a si e a e/ou pessoas ou provocar um acidente.

Cuidado

As bicicletas devem ser montadas no suporte para bicicletas de forma tão equilibrada quanto possível e com um centro de gravidade baixo e protegidas contra quedas com um suporte no quadro da bicicleta e correias tensoras nas rodas dianteiras e traseiras.

Se isto não for observado, as bicicletas e/ou as peças soltas podem soltar-se do veículo durante a viagem e causar um acidente aos outros utentes da estrada, com ferimentos e danos materiais.

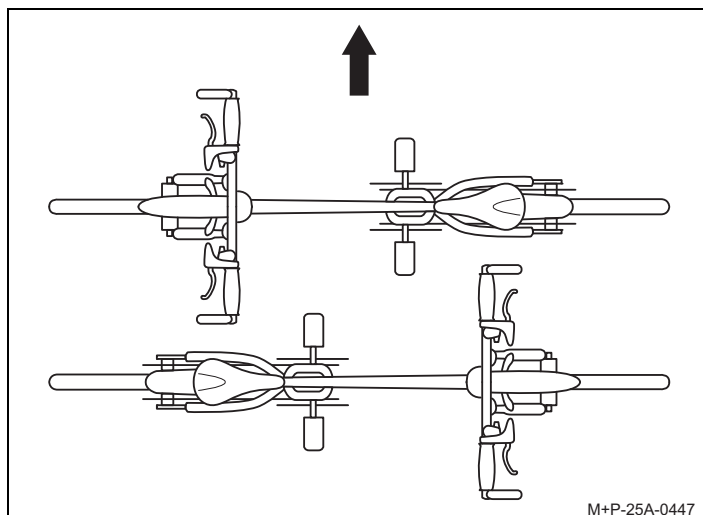
Antes da montagem, retirar das bicicletas as cadeiras de criança e todas as peças soltas, como garrafas de água, alforjes, baterias de bicicletas elétricas, etc., e arrumar.

Cuidado

Dependendo do tipo de veículo, o suporte para bicicletas com as bicicletas pode ser posicionado demasiado perto do sistema de escape do veículo. O tubo de escape quente e/ou os gases de escape quentes podem danificar o suporte para bicicletas e/ou as bicicletas. Neste caso, o suporte para bicicletas não é adequado para utilização.

Ao transportar bicicletas com peças em fibra de carbono, contacte o fabricante/comerciante para saber se essas bicicletas são adequadas para serem transportadas no suporte para bicicletas.

Disposição das bicicletas



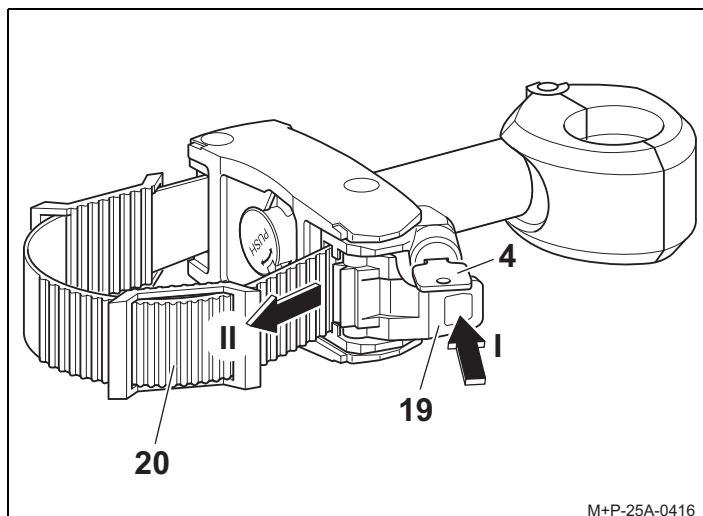
Observar a disposição oposta das bicicletas no sentido da marcha (seta).

Nota

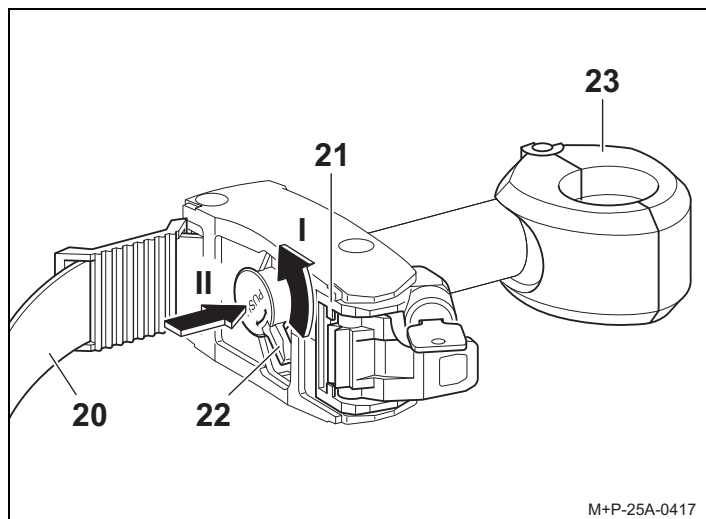
Monte as bicicletas pesadas perto do veículo e as bicicletas ligeiras, por exemplo, as bicicletas das crianças, mais atrás no suporte para bicicletas.

Monte a primeira bicicleta com a roda dentada virada para o veículo.

Montar a primeira bicicleta



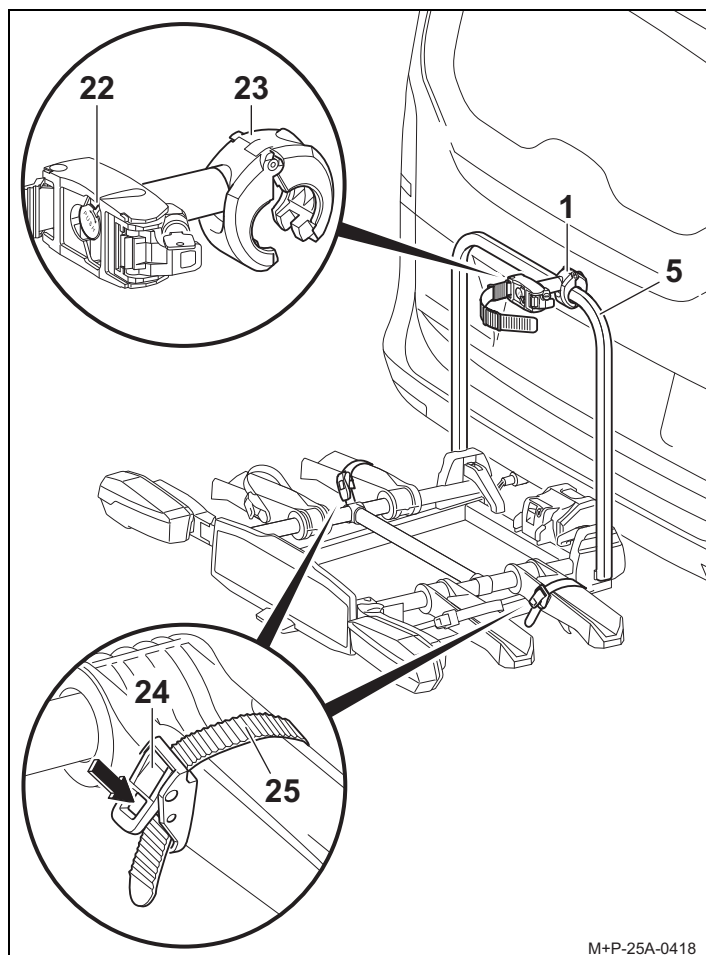
1. Desbloquear o tensor (19) com a chave (4).
2. Pressionar o tensor (19) (seta I) e puxar a correia tensora (20) (seta II).



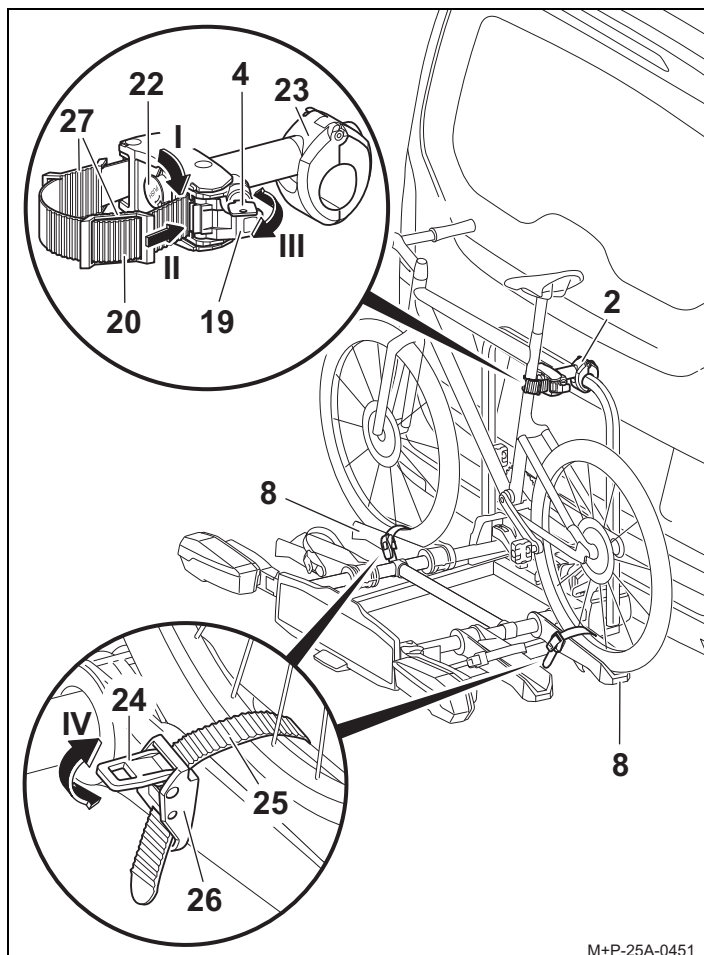
Nota

O manípulo rotativo (22) só pode ser movido quando a correia tensora (20) tiver sido puxada para fora do dispositivo tensor (21).

3. Rodar o manípulo rotativo (22) para a esquerda (seta I) e, em seguida, premir e manter premido (seta II). A trava (23) abre-se.



4. Colocar a trava aberta (23) à volta da estrutura de suporte (5) e soltar o manípulo rotativo (22). A trava (23) fecha-se.
5. Pressionar o tensor (24) (seta) e puxar a correia tensora (25) para fora.



⚠ Cuidado

Existe um risco de ferimentos se as bicicletas escorregarem/ inclinarem. Proteja as bicicletas contra o deslizamento/inclinação. Montar e desmontar as bicicletas com uma segunda pessoa.

⚠ Cuidado

Para evitar danos, fixar o suporte (2) no quadro apenas do lado da bicicleta. Nenhum outro componente, como, por exemplo, os cabos das mudanças e dos travões, deve ficar preso. Os suportes defeituosos devem ser imediatamente substituídos.

6. Colocar a bicicleta sobre as calhas para roda (8) e posicionar o suporte (2) perpendicularmente ao quadro da bicicleta.
7. Rodar o manípulo rotativo (22) para a direita até ao batente (seta I). A trava (23) está bloqueada.

Nota

A correia tensora (20) só pode ser inserida quando o manípulo rotativo (22) estiver totalmente rodado para a direita.

Nota

Para proteger o quadro da bicicleta, podem ser colocadas uma ou duas almofadas (27) na correia tensora (20), consoante a forma.

8. Passe a correia tensora (20) à volta do quadro da bicicleta e empurre-a para o dispositivo tensor (21) (seta II) até engatar de forma audível.
9. Utilizar o tensor (19) para apertar a correia tensora (20) (seta III).
10. Bloquear o suporte (2) com a chave (4) e retirar a mesma.

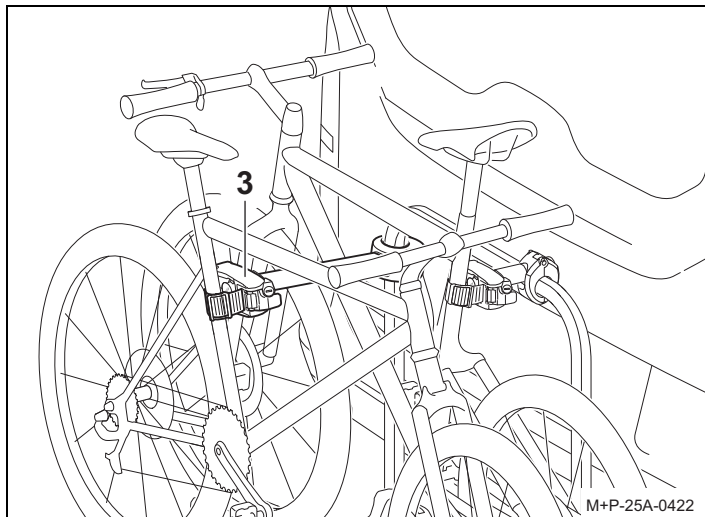
11. Centrar as duas correias tensoras (25) entre os raios da roda e empurrar as mesmas para dentro das fivelas (26) até que engatem de forma audível.

⚠ Cuidado

Não apertar demasiado as correias tensoras (25), caso contrário os pneus ou as jantes podem ficar danificados.

12. Utilizar os tensores (24) para apertar as correias tensoras (25) (seta IV).

Montar a segunda bicicleta



⚠ Cuidado

Para evitar danos, fixar o suporte (3) no quadro apenas do lado da bicicleta. Nenhum outro componente, como, por exemplo, os cabos das mudanças e dos travões, deve ficar preso. Os suportes defeituosos devem ser imediatamente substituídos.

A segunda bicicleta é montada da mesma forma que a primeira. A disposição oposta das duas bicicletas deve ser respeitada. A segunda bicicleta é fixada com o suporte longo (3).

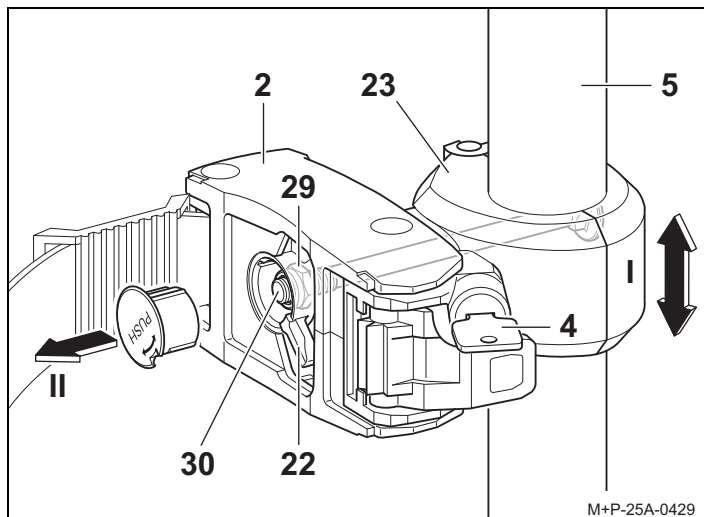
Desmontar as bicicletas

⚠ Cuidado

Existe um risco de ferimentos se as bicicletas escorregarem/inclinarem. Proteja as bicicletas contra o deslizamento/inclinação. Montar e desmontar as bicicletas com uma segunda pessoa.

O soltar dos suportes (2) e (3) e a desmontagem das bicicletas é feita pela ordem inversa.

Ajustar a força de aperto



A força de pré-carga pode ser reajustada nos seguintes casos:

- ☐ A trava (23) do suporte bloqueado (2) pode ser deslocado na estrutura de suporte (5) (seta I).
- ☐ O manípulo rotativo (22) não pode ser rodado totalmente para a direita até ao batente.

⚠ Cuidado

A força de aperto só pode ser ajustada uma vez. Se a força de aperto tiver de ser novamente ajustada, a porca autoblocante (29) tem de ser substituída.

1. Retirar a tampa do manípulo rotativo (22), por exemplo, com uma chave de fendas (seta II).
2. Colocar o suporte (2) na estrutura de suporte (5) e bloquear, ver página 64.

⚠ Cuidado

Não desapertar completamente a porca autoblocante (29). Pelo menos uma volta da rosca deve sobressair da barra roscada (30).

3. **Aumentar a força de aperto:** Apertar a porca (29) (tamanho 13) um quarto de volta.
ou
Reduzir a força de aperto: Soltar a porca (29) (tamanho 13) um quarto de volta.
4. Verificar a força de aperto da trava (23), repetir os passos se necessário.
5. Voltar a colocar a tampa no manípulo rotativo (22). O ajuste do suporte da segunda bicicleta é efetuada da mesma forma.

Inclinar/rebater para trás o suporte para bicicletas

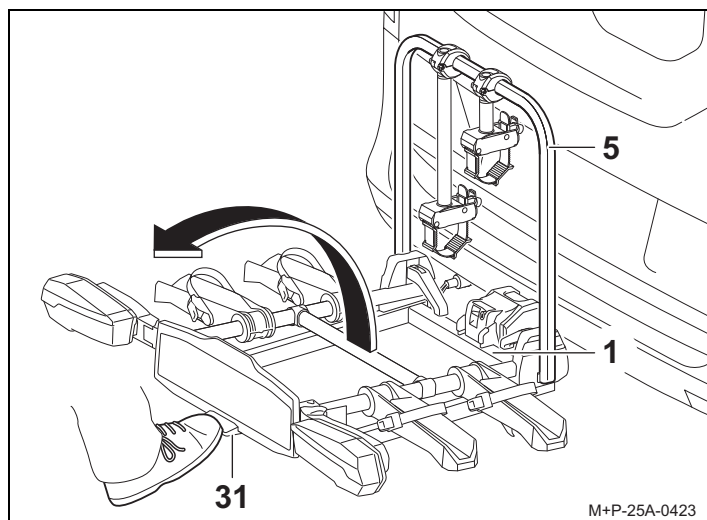
⚠ Cuidado

Inclinar o suporte para bicicletas lentamente e assegurar que não há pessoas ou objetos na zona de inclinação. Existe o perigo de esmagamento de pessoas e objetos na zona de inclinação.

Assegurar que o suporte para bicicletas engata e bloqueia completamente com ambos os ganchos quando esta é rebatida para trás, caso contrário o suporte para bicicletas pode tombar durante a viagem e feri-lo a si ou a outras pessoas e/ou causar danos materiais.

Inclinar o suporte para bicicletas

O suporte para bicicletas pode ser inclinado para abrir a porta da bagageira e para carregar e descarregar o veículo.

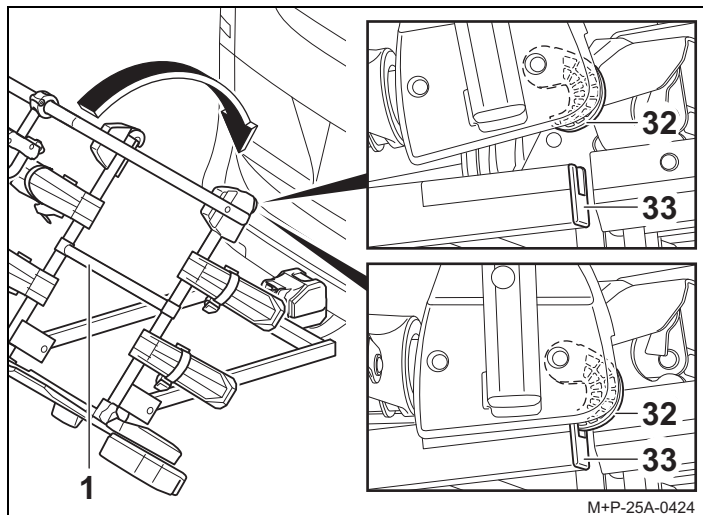


⚠ Cuidado

Devido ao grande ângulo de inclinação de 90°, o guidador da segunda bicicleta pode apoiar-se no chão. Isto pode causar danos no guidador. Se necessário, desmontar a bicicleta quando a inclinar.

Acionar a alavanca de pé (31) e inclinar o suporte para bicicletas (1), puxando pela estrutura de suporte (5) ou, se houver bicicletas montadas, pelo quadro da bicicleta.

Rebater o suporte para bicicletas para trás



1. Rebater o suporte para bicicletas (1) para trás até que ambos os ganchos (32) encaixem completamente no quadro (33) e bloqueiem.
2. Verificar se o suporte para bicicletas (1) está seguro, agitando-o. Se necessário, inclinar novamente o suporte para bicicletas (1) e rebater para trás.

Preparação para a viagem

⚠ Cuidado

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte para bicicletas e das bicicletas devem ser verificadas quanto ao seu aperto após cada montagem, antes de cada viagem e também durante uma viagem mais longa, e apertadas, se necessário. Se isto não for respeitado, o suporte para bicicletas e as bicicletas montadas poderiam soltar-se do veículo e feri-lo a si e/ou pessoas ou provocar um acidente. Este controlo deve ser repetido a intervalos regulares, em função do estado do piso.

⚠ Cuidado

Antes de cada viagem, verifique se o sistema de iluminação está a funcionar corretamente, caso contrário podem ocorrer acidentes.

Nota

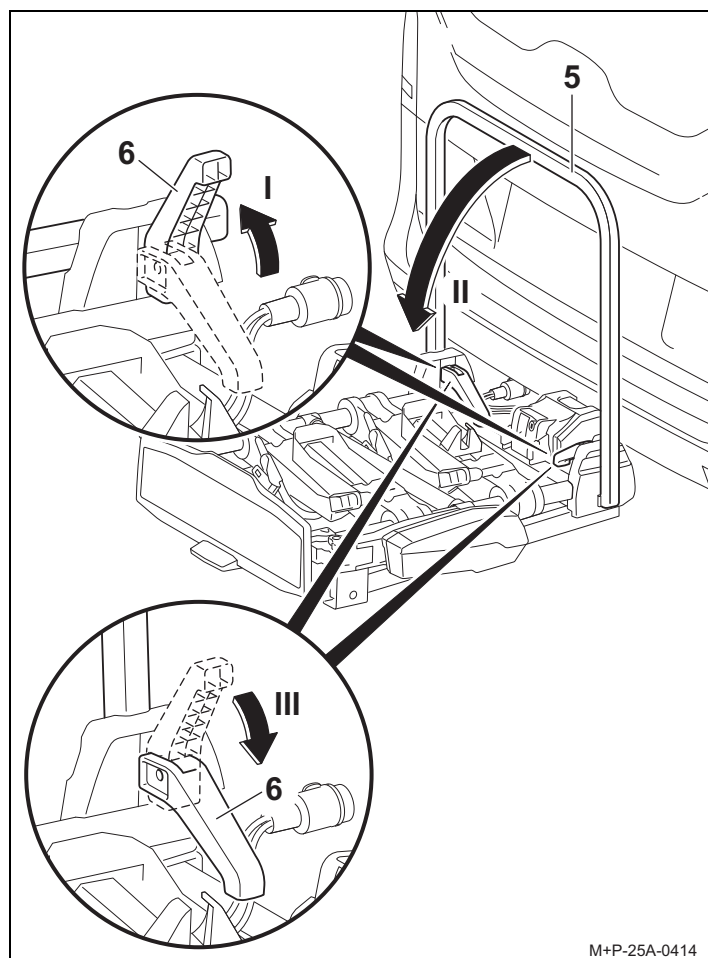
A chapa de matrícula e o sistema de iluminação do suporte para bicicletas não devem ser cobertos.

Se o suporte para bicicletas não estiver totalmente carregado, certifique-se de que:

- ☐ os suportes que não são necessários são retirados da estrutura de suporte e guardados em segurança no porta-bagagens.
- ☐ todas as chaves estão retiradas e guardadas.
- ☐ as correias tensoras de todas as calhas para roda estão fechadas.

Rebater o suporte para bicicletas para trás/ retirar do veículo

Rebater o suporte para bicicletas para trás

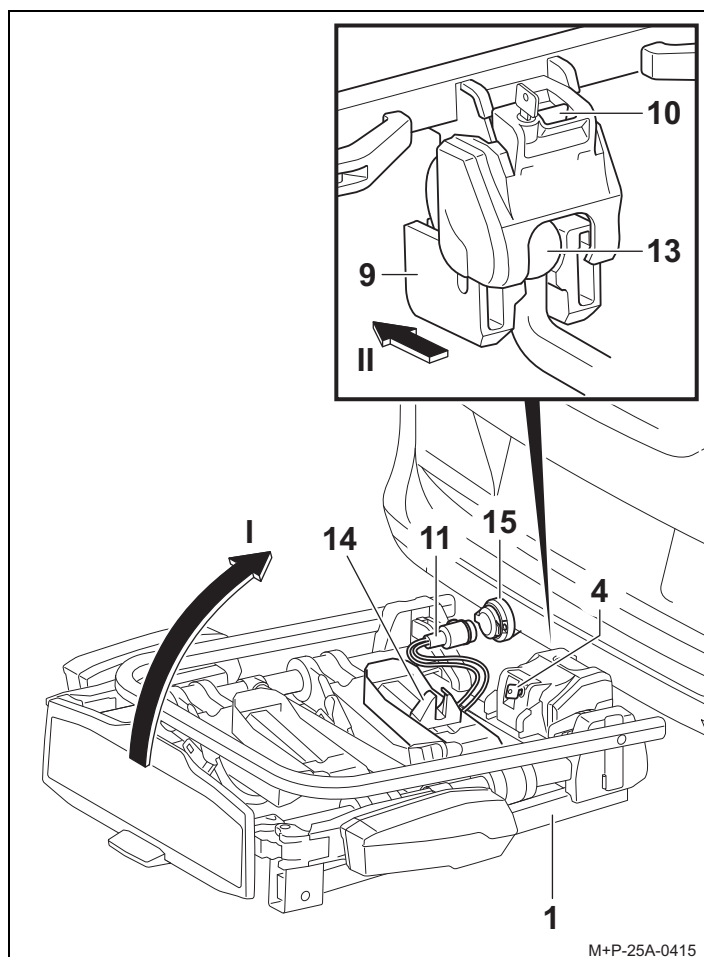


1. As calhas para roda e as luzes traseiras são rebatidas pela ordem inversa.
2. Abrir o desbloqueio rápido (6) (seta I) e rebater para baixo a estrutura de suporte (5) (seta II).
3. Voltar a fechar completamente o desbloqueio rápido (6) (seta III). A estrutura de suporte (5) é fixa.

Nota

O desbloqueio rápido (6) e a estrutura de suporte (5) devem ser limpos regularmente com água e sabão ou se estiverem sujos ou difíceis de mover.

Desmontar o suporte para bicicletas do veículo



1. Desligar a ficha (11) da tomada (15) e inseri-la no suporte da ficha (14).
2. Desbloquear o suporte para bicicletas (1) com a chave (4).
3. Pressionar a alavanca de segurança (10) e rodar o suporte para bicicletas (1) verticalmente para cima (seta I).
4. Puxar o suporte para bicicletas (1) para trás, para fora da cabeça esférica (13) (seta II).
5. Colocar o suporte para bicicletas (1) com o suporte (9) no chão. O suporte (9) fecha-se.

Substituição das lâmpadas

⚠ Cuidado

Para substituir as lâmpadas, a ignição do veículo deve ser desligada e a ficha do sistema de iluminação deve ser desligada da tomada do sistema elétrico de engate do reboque. A inobservância pode provocar um curto-circuito ou danos materiais. Se algo não estiver claro, as lâmpadas devem ser substituídas por uma empresa especializada.

Ajudas

- Torx interno T15

Nota

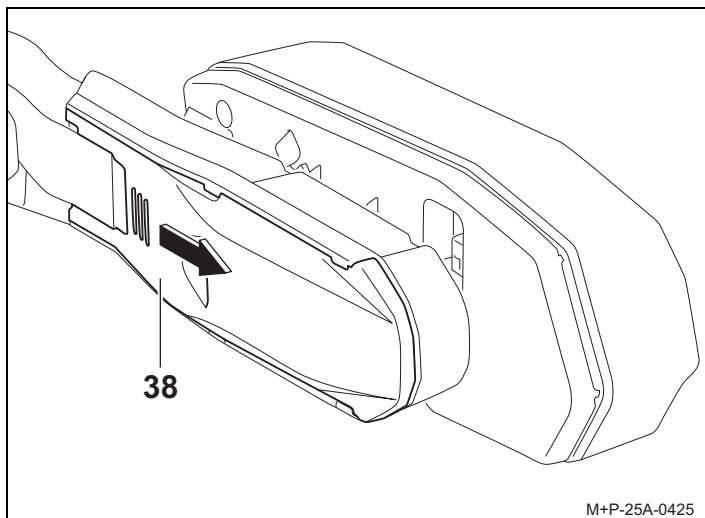
O procedimento de substituição das lâmpadas está descrito e ilustrado no farol traseiro esquerdo do suporte para bicicletas. Proceder do mesmo modo para o farol traseiro direito.

Nota

Ao encomendar uma lâmpada elétrica nova, deve ser indicado o nome da lâmpada em causa.

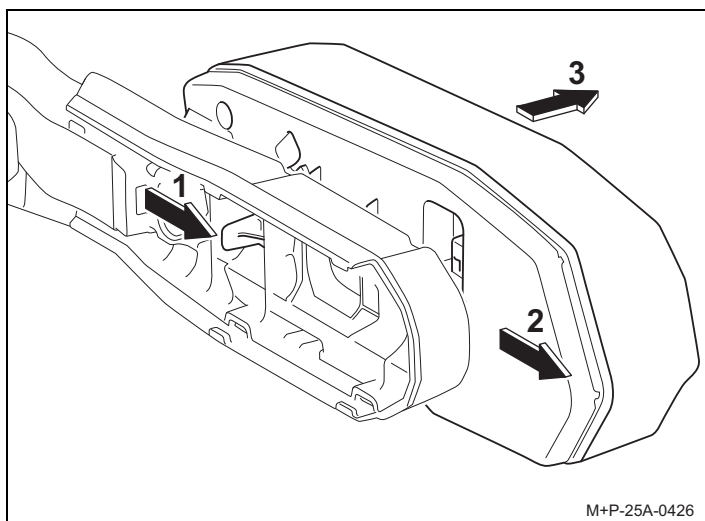
Nomeação	Peça de substituição n.º
34 Pisca-pisca ^a BL PY21W 12V amarelo	E1687
35 Iluminação da chapa de matrícula ^a BL C5W 12V (35 mm de comprimento) branco	E1687
36 Luz de nevoeiro da retaguarda ^a para a luz da retaguarda esquerda BL PR21W 12V vermelho	E1687
36 Luz de marcha traseira ^a para a luz da retaguarda direita BL P21W 12V branco	E1687
37 Luz de travão/traseira ^a BL P21/5W 12V branco	E1687

a A lâmpada elétrica está disponível no mercado.



M+P-25A-0425

1. Pressionar a tampa (38) sobre a nervura, deslizar para fora e retirar.

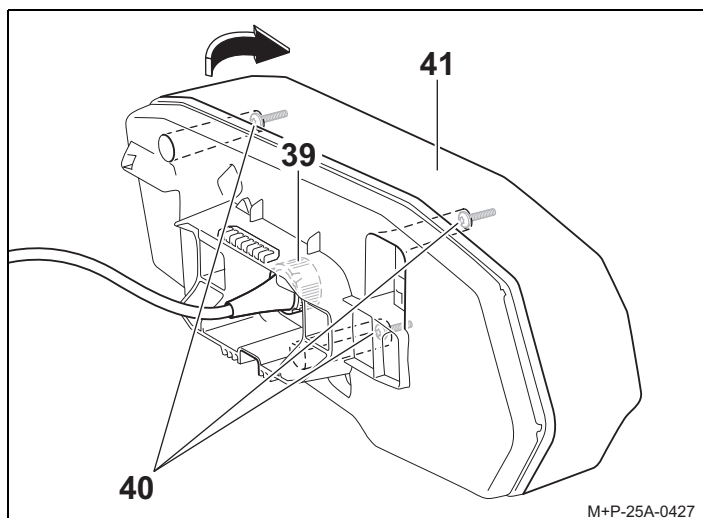


M+P-25A-0426

2. Soltar o bloqueio (seta 1) e fazer deslizar a lâmpada (seta 2) para fora do suporte e retire-a (seta 3).

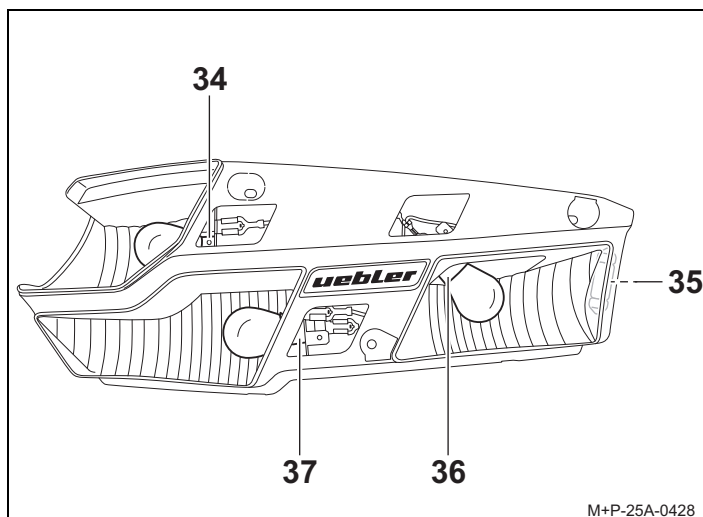
⚠ Cuidado

Ao remover o farolim traseiro, não colocar o cabo de ligação sob grande tensão mecânica. O incumprimento pode resultar em danos materiais.



M+P-25A-0427

3. Rodar a ficha (39) 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e retirar.
4. Desaparafusar os parafusos (40) e retirar o disco dispersor (41) na direção da seta.



M+P-25A-0428

5. Introduzir ligeiramente a lâmpada defeituosa no casquilho (34), (36) ou (37), rodar 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio e puxar para fora.
6. Retirar a lâmpada defeituosa do casquilho (35).

Nota

Toque nas lâmpadas novas apenas com um pano limpo e introduza-as no casquilho (34), (35), (36) ou (37).

7. Introduzir a nova lâmpada no casquilho (34), (36) ou (37) e rodar 90° no sentido dos ponteiros do relógio. Lâmpadas necessárias, ver tabela.
8. Introduzir a nova lâmpada no casquilho (35). Lâmpadas necessárias, ver tabela.

A montagem é efetuada pela ordem inversa.

Instruções gerais de segurança

O condutor do veículo é responsável por garantir que a sua visão e audição não sejam afetadas pelo suporte para bicicletas, pelas bicicletas ou pelo estado do veículo. Deve certificar-se de que o veículo, o suporte para bicicletas e as bicicletas estão em conformidade com a regulamentação e de que a segurança rodoviária não é afetada. A iluminação prescrita e o equipamento de iluminação devem também estar disponíveis e operacionais durante o dia.

As presentes instruções de montagem e de utilização contêm a aprovação geral do suporte para bicicletas para o engate de reboques e devem ser sempre transportadas no veículo.

Respeite as respetivas disposições legais para a utilização de suportes para bicicletas no país de utilização.

Cuidado

As instruções de trabalho e de segurança constantes destas instruções de montagem e de utilização devem ser rigorosamente respeitadas.

O suporte para bicicletas para o engate do reboque deve ser utilizado exclusivamente para o transporte de bicicletas ou para a caixa traseira Uebler. O suporte para bicicletas não é adequado para utilização fora de estrada.

Todas as uniões roscadas e fixações do suporte para bicicletas e das bicicletas devem ser verificadas quanto ao seu aperto após cada montagem, antes de cada viagem e também durante uma viagem mais longa, e apertadas, se necessário. Este controlo deve ser repetido a intervalos regulares, em função do estado do piso.

Durante a condução, o condutor deve verificar se o suporte para bicicletas e as bicicletas estão deslocados, olhando para o espelho retrovisor.

Em caso de alterações, conduzir a uma velocidade reduzida até ao próximo ponto de paragem e voltar a apertar as uniões roscadas e as fixações do suporte para bicicletas ou das bicicletas. Se isto não for respeitado, o suporte para bicicletas e as bicicletas montadas podem soltar-se do veículo e feri-lo a si e a e/ou pessoas ou provocar um acidente.

Cuidado

As peças móveis, como por exemplo os parafusos de aperto do desbloqueio rápido, devem ser limpas e lubrificadas regularmente para evitar a sua gripagem.

Não utilizar lubrificante em quaisquer outras uniões roscadas. Isto pode fazer com que as uniões roscadas se soltem automaticamente e o suporte para bicicletas se solte do veículo juntamente com as bicicletas montadas, podendo feri-lo a si e a outras pessoas ou provocar um acidente.

Cuidado

Se as bicicletas montadas sobressaírem mais de 40 cm para além do bordo exterior da superfície emissora de luz das luzes de marcação ou das luzes traseiras do suporte para bicicletas, estas devem ser marcadas: lateralmente, a uma distância máxima de 40 cm do seu bordo e a uma altura máxima de 150 cm acima da faixa de rodagem, à frente, com uma luz branca e, atrás, com uma luz vermelha.

Ao transportar as bicicletas, marcar adicionalmente as rodas que sobressaem para o lado.

Durante a condução noturna, cobrir os refletores da retaguarda ou os refletores das rodas para evitar distorcer a iluminação da retaguarda do veículo e para evitar que os outros utentes da estrada sejam incomodados ou induzidos em erro.

A inobservância pode provocar um acidente.

Cuidado

Verificar o funcionamento do sistema de iluminação antes de partir. Quando a luz de nevoeiro da retaguarda do suporte para bicicletas estiver ligada, a luz de nevoeiro da retaguarda do veículo deve estar desligada, ou seja, não devem acender-se ao mesmo tempo. Para as versões de veículos cuja homologação tenha sido concedida pela primeira vez após 1 de outubro de 1998, o suporte para bicicletas montado ou as bicicletas montadas não devem obscurecer a terceira luz de travagem do veículo. A terceira luz de travagem do veículo deve ser visível: para a direita e para a esquerda em relação ao eixo longitudinal do veículo - num ângulo horizontal de 10°, para cima em relação à aresta da luz - num ângulo vertical de 10° e para baixo - em relação à aresta inferior da luz - num ângulo vertical de 5°. Se estes valores não forem respeitados, deve ser montada uma "terceira" luz de travão de substituição. A inobservância pode provocar um acidente.

Cuidado

A montagem do suporte para bicicletas e das bicicletas altera o comportamento de condução e de travagem, bem como a sensibilidade do veículo aos ventos laterais. A velocidade máxima de 130 km/h não deve ser ultrapassada.

Não cubra as bicicletas com lonas, coberturas de proteção ou similares, uma vez que isso tem uma forte influência na superfície de carga do vento e no comportamento de condução.

Empurrar as cargas pesadas na bagageira o mais para a frente possível para evitar uma carga excessiva na retaguarda.

Adapte sempre o seu estilo de condução às condições da estrada, do trânsito e das condições meteorológicas e conduza com especial cuidado com um suporte para bicicletas carregado. Se isto não for respeitado, o suporte para bicicletas e as bicicletas montadas podem soltar-se do veículo e feri-lo a si e a e/ou pessoas ou provocar um acidente.

Cuidado

Se o veículo estiver equipado com uma porta da bagageira elétrica, certifique-se de que existe espaço suficiente quando o suporte para bicicletas estiver montado. Se possível, a porta da bagageira elétrica deve ser desativada e operada manualmente.

Retirar o suporte para bicicletas antes de utilizar os sistemas de lavagem de automóveis. Caso contrário, o suporte para bicicletas, o veículo e/ou o sistema de lavagem de automóveis podem ficar danificados.

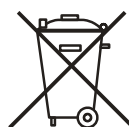
Nota sobre a cessão

Elimine os componentes, acessórios e embalagens para uma reciclagem ecológica. Não deite fora o aparelho de iluminação com o lixo doméstico ou residual.

De acordo com a Diretiva Europeia 2012/19/UE ou ElektroG, os aparelhos elétricos que já não estão em condições de serem utilizados devem ser recolhidos separadamente e reciclados de forma ecológica.

Por favor, separe o conjunto de luzes do suporte e devolva os componentes que já não são utilizáveis a um ponto de recolha adequado.

Pergunte ao seu revendedor especializado.



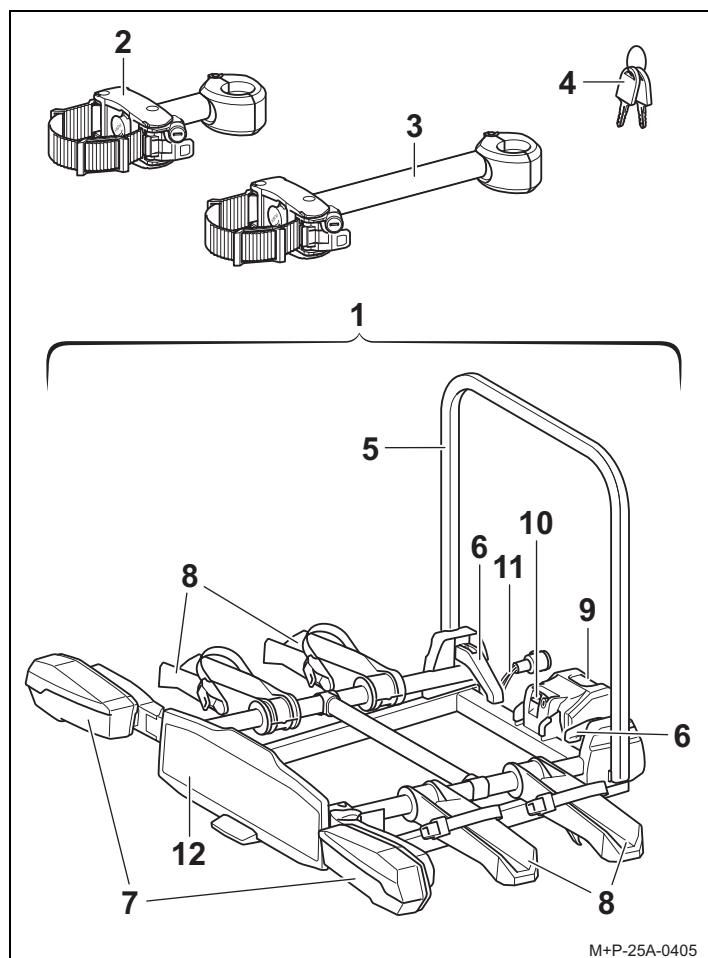


Vážený zákazníku,

jsme rádi, že jste se rozhodli pro nosič jízdních kol od společnosti UEBLER.

Je třeba důsledně dodržovat pracovní a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a obsluze. Chyby způsobené nedodržáním předpisů, jsou vyloučeny z jakékoli záruky.

Přehled dílů



Objednací čísla

Nosič kol Uebler H21 Z pro 2 jízdní kola
Obj. č. 18170

Číslo schválení ECE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Rozsah dodávky

Pojmenování	H21 Z
	Kus
1 Nosič jízdních kol	1
2 Držák 1. Jízdní kolo	1
3 Držák 2. Jízdní kolo	1
4 Klíč	6

Poznámka

Vyhrazujeme si právo na změny rozsahu dodávky. Opravy nebo výměnu dílů nechte provést u specializované firmy. Společnost Uebler doporučuje z bezpečnostních důvodů používat pouze originální náhradní díly, které jsou k dispozici u vašeho specializovaného prodejce.

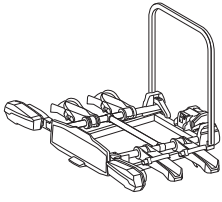
Poznámka

Držáky (2) a (3) jsou součástí dodávky samostatně a nejsou předem smontovány. Klíče (4) se zasunou do zámku držáků (2) a (3) a do zámku bezpečnostní páky (10).

Pojmenování dílů

Pojmenování	H21 Z
	Kus
5 Nosný rám	1
6 Rychloupínač nosného rámu	2
7 Zadní světla	2
8 Kolejnice	4
9 Uchycení spojky přívěsu	1
10 Bezpečnostní páka pro upevnění přívěsu	1
11 Zástrčka pro osvětlovací zařízení	1
12 Držák registrační značky	1

Technické údaje

Maximální užitné zatížení (nosnost)		
Uebler H21 Z: Zatížení na čepu spojky ^a - vlastní hmotnost = max. užitné zatížení		
Zatížení na čepu spojky přívěsu	Vlastní hmotnost	maximální užitné zatížení
75 kg	Uebler H21 Z = cca 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Pokud se hodnoty spojky přívěsu a vozidla liší, je třeba vzít v úvahu nižší hodnotu.

Elektrické připojení	
Napájení	13pólový, 12 V

Hmotnost jízdního kola	
Maximální hmotnost na kolo	30 kg

Maximální průměr trubky rámu jízdního kola	
Kulatá trubka	115 mm
Obdélníková trubka	120x80 mm
Čtvercová trubka	95x95 mm

Namontujte/rozložte nosič kol na vozidlo a nasadte registrační značku

⚠ Upozornění

Spojka přívěsu a vozidla musí být vhodná pro montáž nosiče jízdních kol:

- ❑ Zatížení spojky přívěsu (viz štítek na spojce přívěsu a návod k obsluze vozidla)
- ❑ Materiál spojky přívěsu nejméně St 52-3 (viz typový štítek na spojce přívěsu)

Pokud toto nedodržíte, může se nosič kol a namontovaná kola uvolnit od vozidla a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

Kulovou hlavu je třeba před instalací vyčistit a odmastit.

⚠ Upozornění

Montáž nosiče kol změníte rozměry a úhel sklonu vozidla. Pokud toto nezohledníte, mohlo by dojít ke zranění vás i ostatních osob a/nebo k poškození majetku.

Zvláštní opatrnost je nutná při vjíždění a projíždění příjezdovými cestami, přes nerovnosti, stoupání, rampy atd. a při couvání. Funkce asistenčních systémů řidiče, jako je parkovací asistent a couvací kamera, může být omezena.

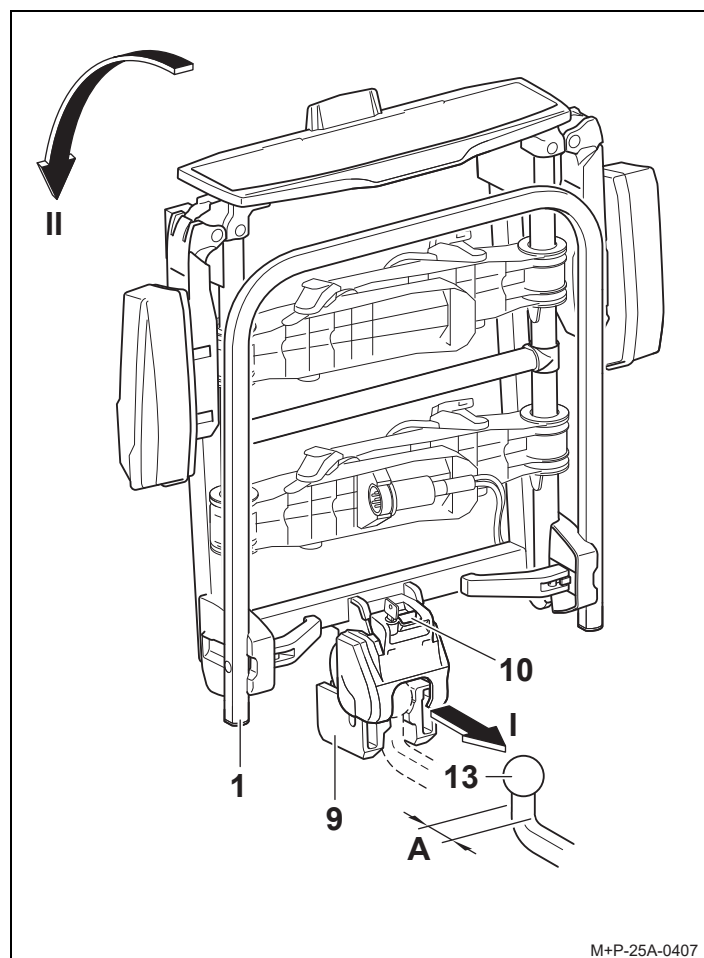
⚠ Upozornění

Před každou jízdou zkontrolujte správnou funkci osvětlení, jinak může dojít k nehodě.

Poznámka

Pokud se nosič kol nepoužívá, musí být z vozidla odstraněn.

Montáž nosiče jízdních kol do vozidla



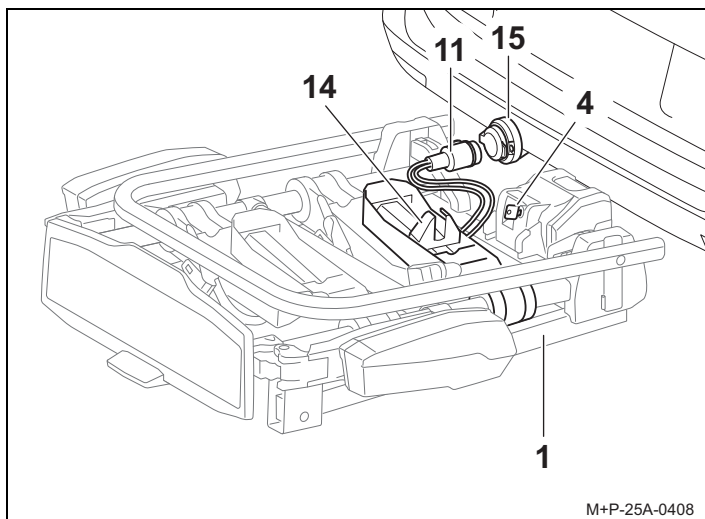
M+P-25A-0407

1. Stiskněte bezpečnostní páčku (10) tak, aby se upnutí (9) vyklopilo. Pokud se upnutí (9) samo nevyklopí, otočte je ručně dolů.

Poznámka

U nosiče kol H21 Z musí mít spojovací hrdlo spojky přívěsu (13) průměr nejméně 28,5 mm (A).

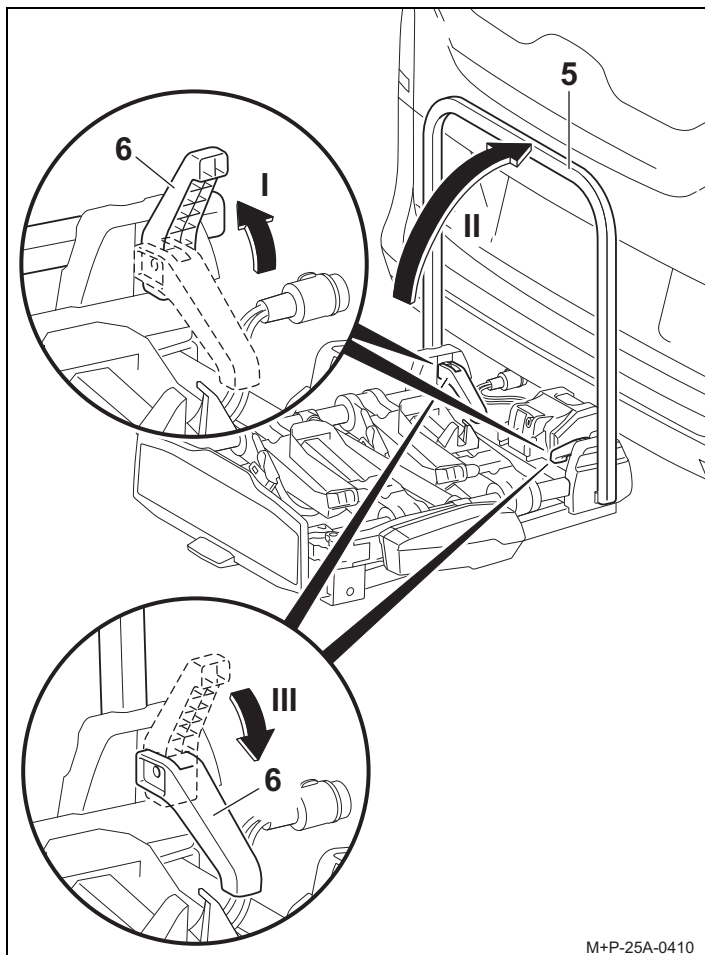
2. Držte nosič kola (1) ve svislé poloze a nasadte jej na kulovou hlavu (13) pomocí upnutí (9) (šipka I).
3. Nakloňte nosič kol (1) směrem dolů (šipka II), dokud slyšitelně nezapadne zajišťovací páka (10). Červená značka na zajišťovací páce (10) ji nesmí být viditelná.
4. Zkontrolujte, zda je nosič jízdních kol (1) rovnoběžný s nárazníkem a zhruba vyrovnaný. Zkontrolujte zatřesením, zda je nosič kol (1) pevně usazen. V případě potřeby vyjměte nosič kol (1) a znovu jej namontujte.



M+P-25A-0408

5. Nosič kol (1) zamkněte klíčem (4) a klíč vyjměte.
6. Vytáhněte zástrčku (11) z držáku zástrčky (14) a zasuňte ji do zásuvky (15).

Rozevření nosiče kol

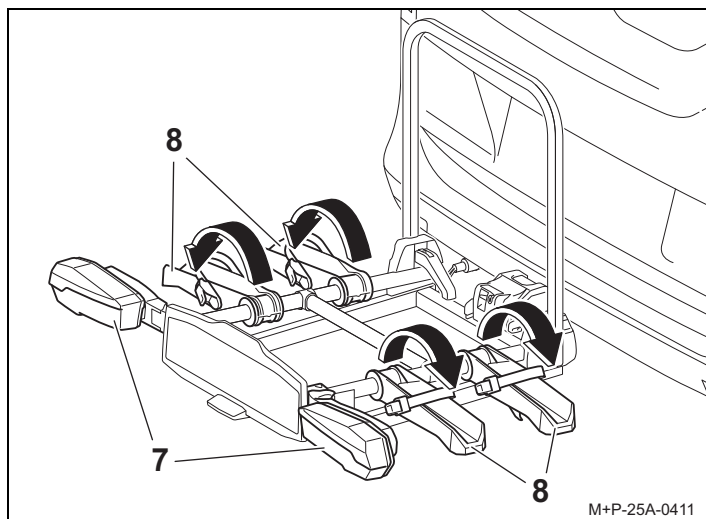


M+P-25A-0410

1. Otevřete rychloupínače (6) (šipka I) a vyklopte nahoru nosný rám (5) (šipka II).
2. Rychloupínače (6) opět zcela zavřete (šipka III). Nosný rám (5) je pevně usazen.

Poznámka

Rychloupínací páky (6) a nosný rám (5) je třeba pravidelně čistit nebo je v případě znečištění nebo obtíživého pohybu čistit mýdlovou vodou.



M+P-25A-0411

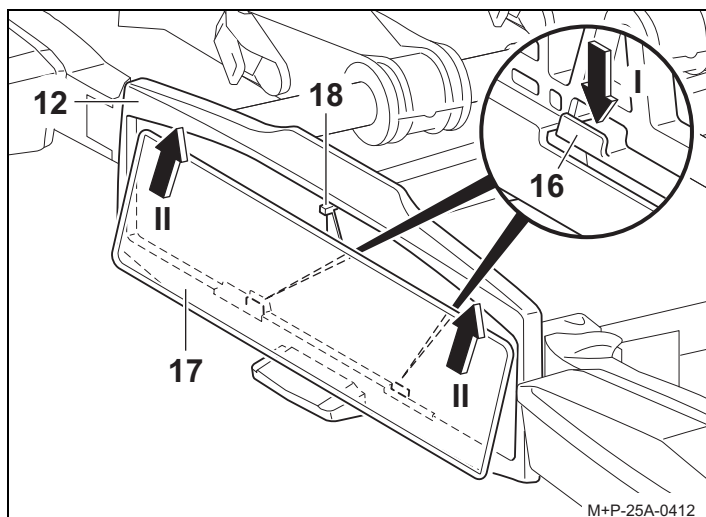
3. Vyklopte zadní světla (7) a zaaretujte je.

Poznámka

Všechny kolejnice (8) musí být vždy vyklopené, i když se přepravuje pouze jedno kolo.

4. Vyklopte kolejnice (8) a zaaretujte je.
5. Zkontrolujte funkci systému osvětlení.

Nasazení registrační značky



M+P-25A-0412

Poznámka

Registrační značka na nosiči kol musí odpovídat registrační značce vozidla a musí být dobře čitelná.

1. Stiskněte držák (16) směrem dolů (šipka I).
2. Zasuňte tabulku registrační značky (17) do držáku registrační značky (12), zatlačte nahoru a zcela ji zasuňte (šipka II).
3. Uvolněte držák (16) a zkontrolujte, zda je tabulka registrační značky pevně usazena.

Poznámka

Chcete-li vložit vyřezanou registrační značku, zatlačte zářívku (18) dozadu a zasuňte registrační značku (17) zcela do držáku registrační značky (12).

Montáž/demontáž jízdních kol

Upozornění

Nosič jízdních kol pro spojku přívěsu se používá výhradně pro přepravu jízdních kol nebo pro zadní nakládací systém Uebler. Na nosiči jízdních kol lze přepravovat pouze jízdní kola o maximální hmotnosti 30 kg.

V žádném případě nesmí být překročeno maximální přípustné zatížení nosiče jízdních kol, zatížení na čepu spojky přívěsu, přípustná celková hmotnost vozidla a maximální přípustné zatížení nápravy vozidla (viz návod k obsluze vozidla).

Pokud toto nedodržíte, může se nosič kol spolu s namontovanými koly uvolnit od vozidla a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

Upozornění

Jízdní kola musí být na nosiči upevněna co nejrovnoměrěji a s nízkým těžištěm a zajištěna proti pádu pomocí dráku na rámu kola a napínacích popruhů na předním a zadním kole. Pokud toto nedodržíte, mohou se kola a/nebo uvolněné díly během jízdy uvolnit z vozidla a způsobit nehodu ostatním účastníkům silničního provozu s následkem zranění a materiálních škod.

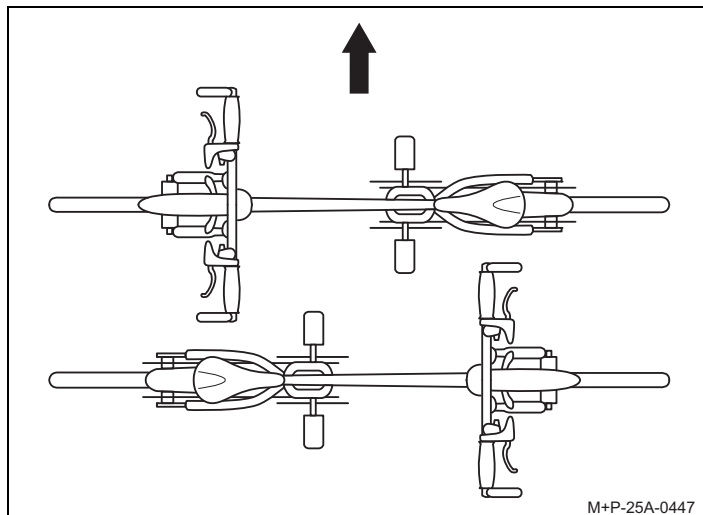
Před montáží vyjměte a uložte z kol dětské sedačky a všechny volné díly, jako jsou láhve na vodu, sedlové brašny, baterie pro elektrokola atd.

Upozornění

V závislosti na typu vozidla může být nosič kol s koly umístěn příliš blízko výfukového systému vozidla. Horká výfuková trubka a/nebo horké výfukové plyny mohou poškodit nosič kol a/nebo kola. V takovém případě není nosič kol vhodný k použití.

Při přepravě jízdních kol s karbonovými díly se obraťte na výrobce/prodejce, abyste si ujasnili, zda jsou tato kola vhodná pro přepravu na nosiči jízdních kol.

Uspořádání jízdních kol



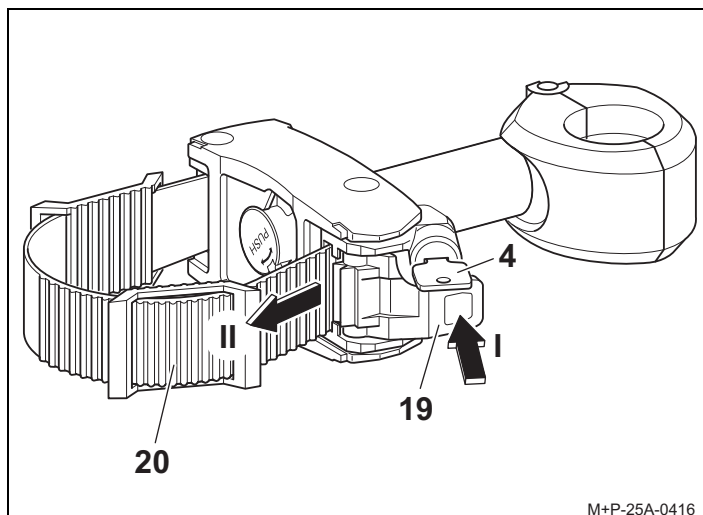
Vámne si opačného uspořádání kol ve směru jízdy (špka).

Poznámka

Těžká kola namontujte blízko vozidla a lehká kola, např. dětská, umístěte dále dozadu na nosič kol.

První kolo namontujte věncem ozubeného kola směrem k vozidlu.

Montáž prvního kola



1. Klíčem (4) odjistěte napínák (19).
2. Stiskněte napínák (19) (špka I) a vytáhněte napínací řemen (20) (špka II).



Otočnou rukojetí (22) lze pohybovat pouze tehdy, kdy je napínací řemen (20) vytažen z napínacího zařízení (21).

- M+P-25A-0418

5. Stiskněte napínák (24) (šipka) a vytáhněte napínací řemen (25).

- M+P-25A-045

Při uklouznutí/naklonění kol hrozí nebezpečí zranění. Zajistěte kola proti sklouznutí/naklonění.
Sestavte a rozeberte kola s druhou osobou.

Držák (2) připevněte k rámu pouze na straně kola, aby nedošlo k jeho poškození. Žádné jiné součásti, např. lanka převodovky a brzdy, nesmí být zachyceny. Vadné držáky musí být okamžitě vyměněny.

6. Postavte kolo na kolejnice (8) a umístěte držák (2) kolmo k rámu kola.
7. Otočte otočnou rukojetí (22) doprava a na doraz (čepka I). Svorka (23) je uzamčena.

Napínací řemen (20) lze zasunout pouze tehdy, je-li otočná rukojeť (22) zcela otočena doprava.

K ochraně rámu jízdního kola lze na napínací pásek (20) umístit jednu nebo dvě vložky (27) v závislosti na tvaru.

8. Veďte napínací popruh (20) kolem rámu kola a zatlačte jej do napínacího zařízení (21) (čpka II), dokud slyšitelně nezapadne.
9. Pomocí napínačů (19) napněte napínací řemen (20) (čpka III).
10. Držák (2) zamkněte klíčem (4) a klíč vyjměte.

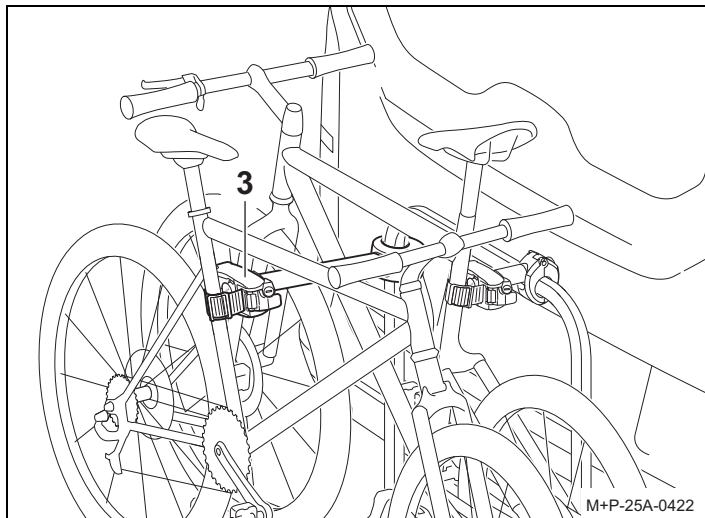
11. Vycentrujte oba napínací popruhy (25) mezi paprsky kola a zatlačte je do spon (26), dokud neuslyšíte jejich zaklapnutí.

⚠ Upozornění

Napínací řemeny (25) příliš neutahujte, jinak může dojít k poškození pneumatik nebo ráfků.

12. Pomocí napínáků (24) napněte napínací řemeny (25) (šipka IV).

Montáž druhého kola



⚠ Upozornění

Držák (3) připevněte k rámu pouze na straně kola, aby nedošlo k jeho poškození. Žádné jiné součásti, např. lanka převodovky a brzdy, nesmí být zachyceny. Vadné držáky musí být okamžitě vyměněny.

Montáž druhého kola se provádí stejně jako montáž prvního kola. Je třeba dodržet opačné uspořádání obou jízdních kol. Druhé kolo se připevňuje pomocí dlouhého držáku (3).

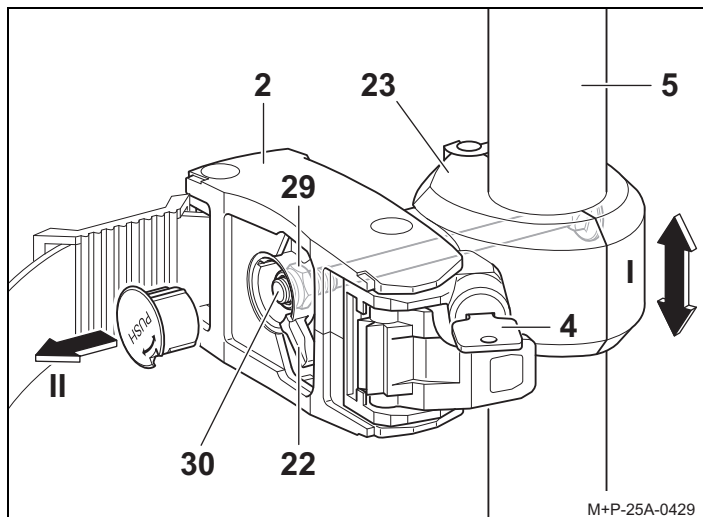
Demontáž jízdních kol

⚠ Upozornění

Při uklouznutí/naklonění kol hrozí nebezpečí zranění. Zajistěte kola proti sklouznutí/naklonění. Sestavte a rozeberte kola s druhou osobou.

Uvolněte držáky (2) a (3) a vyjměte kola v opačném pořadí.

Nastavení upínací síly



V následujících případech je nutno upravit sílu předpětí:

- ☐ Svorku (23) uzamčeného držáku (2) lze na nosném rámu (5) posunovat (šipka I).
- ☐ Otočnou rukojeť (22) nelze otočit zcela doprava.

⚠ Upozornění

Upínací sílu lze nastavit pouze jednou. Pokud je třeba znovu nastavit upínací sílu, je třeba vyměnit samojistící matici (29).

1. Sejměte víčko z otočné rukojeti (22), např. šroubovákem (šipka II).
2. Připevněte držák (2) k nosnému rámu (5) a zajistěte jej, viz strana 74.

⚠ Upozornění

Samojistící matici (29) zcela nevyšroubujte. Ze závitové tyče (30) musí vyčnívat alespoň jeden závit.

3. **Zvýšení upínací síly:** Utáhněte matici (29) (SW13) o čtvrt otáčky.
nebo
Snížení upínací síly: Uvolněte matici (29) (SW13) o čtvrt otáčky.
4. Zkontrolujte upínací sílu svorky (23), v případě potřeby kroky zopakujte.
5. Nasadte zpět uzávěr na otočnou rukojeť (22). Stejným způsobem se provede nastavení držáku druhého kola.

Sklápění/zpětné přiklopení nosiče kol

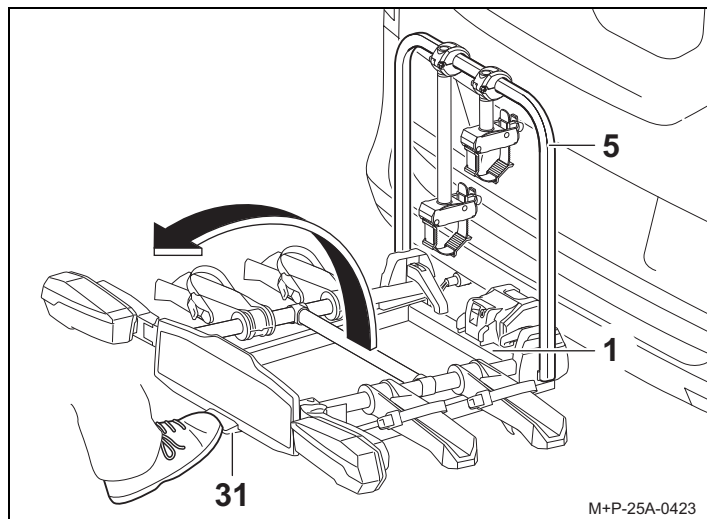
⚠ Upozornění

Nosič kol pomalu naklápějte a ujistěte se, že se v prostoru vyklápění nenacházejí žádné osoby ani předměty. V prostoru sklápění hrozí nebezpečí pohmoždění osob a rozdrčení předmětů.

Dbejte na to, aby nosič kol při sklápění zcela zapadl a byl zajištěn oběma háky, jinak by se mohl během jízdy odklopit a zranit vás nebo jiné osoby a/nebo způsobit škodu na majetku.

Sklápění nosiče kol

Nosič kol lze sklopit dolů, aby bylo možné otevřít zadní dveře a naložit a vyložit vozidlo.

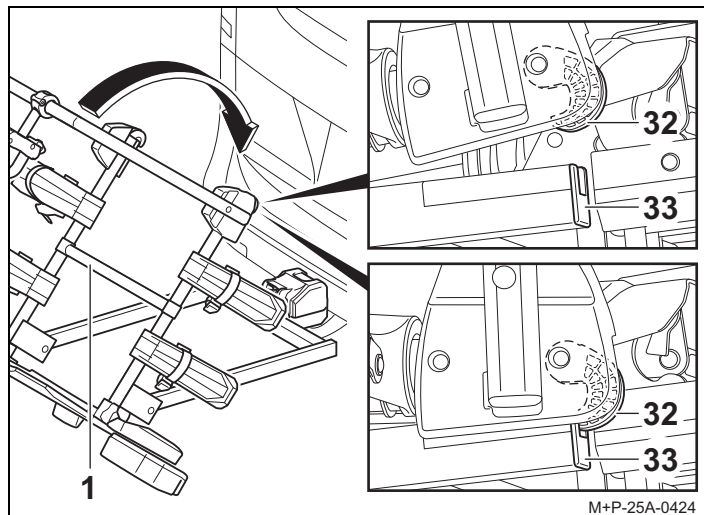


⚠ Upozornění

Díky velkému úhlu náklonu 90° mohou řídítka druhého kola spočívat na zemi. To může způsobit poškození řídítek. V případě potřeby kolo při převrácení demontujte.

Ovládejte nožní páku (31) a nakloňte nosič kol (1) tahem za rám nosiče (5) nebo, pokud jsou kola namontována, za rám kola.

Zpětné přiklopení nosiče kol



1. Přiklopte zpět nosič kol (1), dokud oba háky (32) zcela nezapadnou do rámu (33), a zajistěte jej.
2. Zkontrolujte zatřesením, zda je nosič kol (1) zajištěn. V případě potřeby nosič kol (1) opět sklopte dolů a přiklopte jej zpět.

Příprava na cestu

⚠ Upozornění

Po každé instalaci, před každou jízdou a také během delší jízdy je třeba zkontrolovat těsnost všech kruhových spojů a upevnění nosiče a kol a v případě potřeby je dotáhnout.

Pokud toto nedodržíte, může se nosič kol spolu s namontovanými koly uvolnit od vozidla a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

Tuto kontrolu je třeba opakovat v pravidelných intervalech v závislosti na stavu povrchu vozovky.

⚠ Upozornění

Před každou jízdou zkontrolujte správnou funkci osvětlení, jinak může dojít k nehodě.

Poznámka

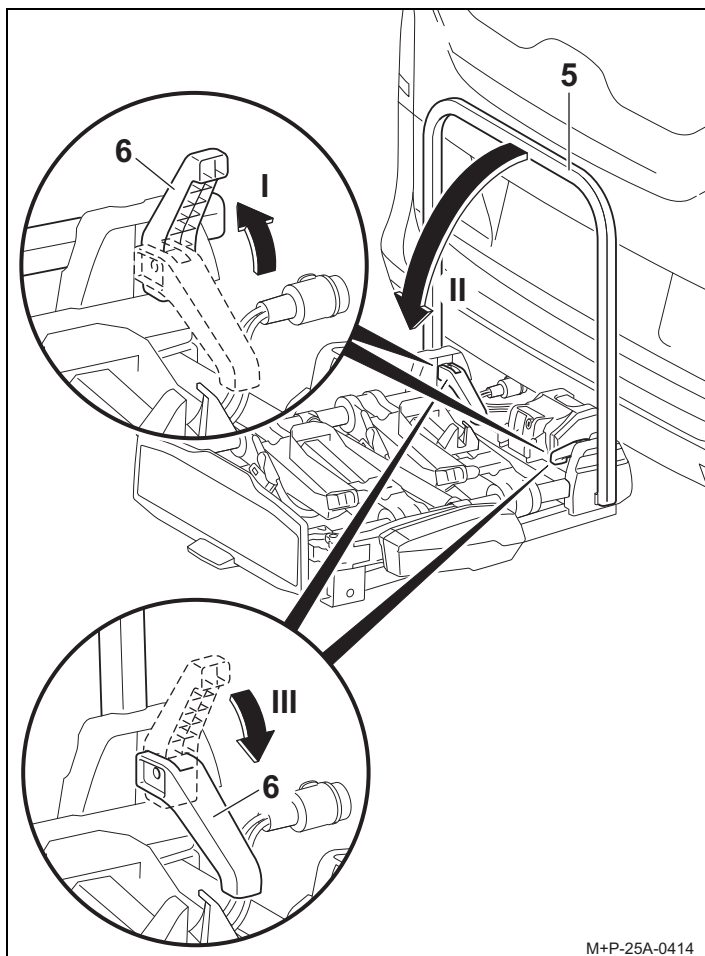
Registrační značka a osvětlení nosiče jízdních kol nesmí být zakryty.

Pokud není nosič kol plně naložen, ujistěte se, že:

- nepotřebné držáky se z rámu nosiče vyjmou a bezpečně uloží do zavazadlového prostoru.
- všechny klíče jsou vyjmuty a uloženy.
- jsou napínací pásy všech kolejnic kol zavřené.

Složení nosiče jízdních kol/jeho demontáž z vozidla

Zpětné přiklopení nosiče kol

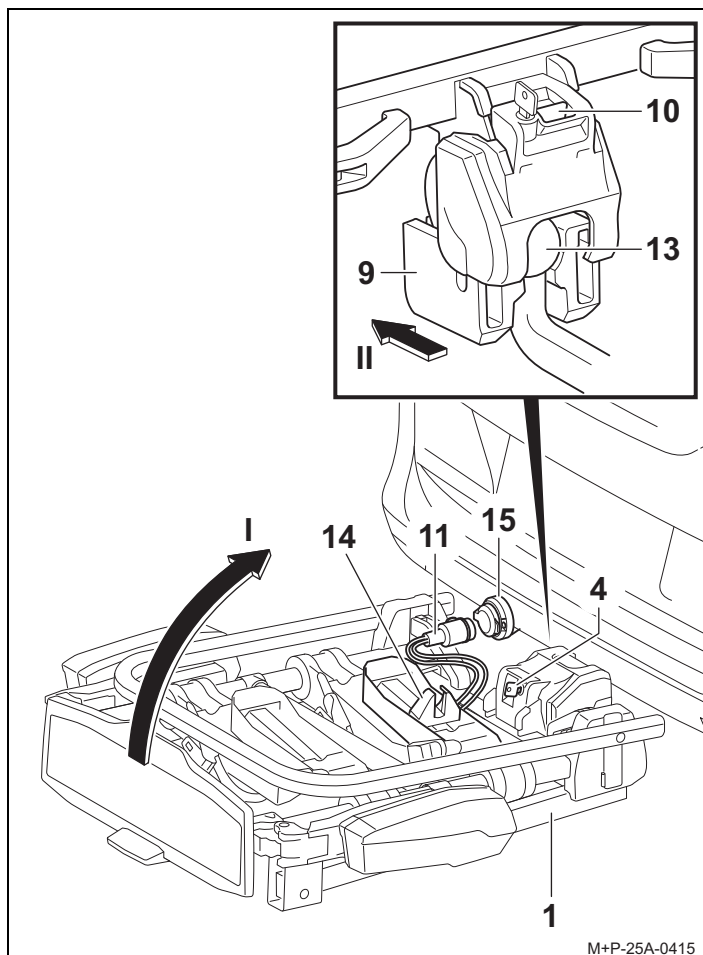


1. Kolečnice a zadní světla se skládají v opačném pořadí.
2. Otevřete rychloupínač (6) (čipka I) a sklopte dolů nosný rám (5) (čipka II).
3. Rychloupínače (6) opět zcela zavřete (čipka III). Nosný rám (5) je pevně usazen.

Poznámka

Rychloupínací páky (6) a nosný rám (5) je třeba pravidelně čistit nebo je v případě znečištění nebo obtížného pohybu čistit mýdlovou vodou.

Demontáž nosiče jízdních kol od vozidla



1. Odpojte zástrčku (11) ze zásuvky (15) a zasuňte ji do drážky zástrčky (14).
2. Odemkněte nosič kol (1) klíčem (4).
3. Stiskněte zajišťovací páčku (10) a otočte nosič kol (1) svisle nahoru (čipka I).
4. Vytáhněte nosič kol (1) dozadu z kulové hlavy (13) (čipka II).
5. Umístěte nosič kol (1) s upnutím (9) na zem. Upnutí (9) se uzavře.

Výměna lampy

⚠ Upozornění

Pro výměnu žárovek musí být vypnuto zapalování vozidla a zástrčka systému osvětlení musí být odpojena od elektrické zásuvky spojky přívěsu. V opačném případě může dojít ke zkratu nebo poškození majetku. Pokud je cokoli nejasné, měla by žárovku vyměnit specializovaná firma.

Pomůcky

- Vnitřní nástrčný klíč Torx T15

Poznámka

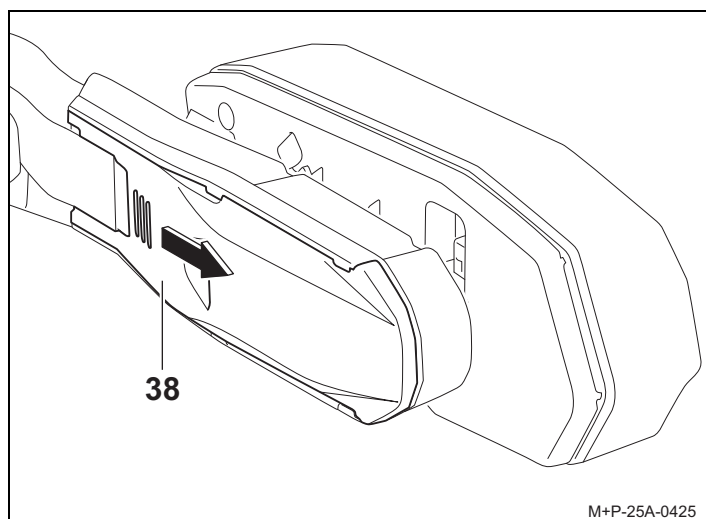
Postup výměny žárovky je popsán a znázorněn na levém zadním světle nosiče jízdního kola. Stejně postupujte i u pravého zadního světle.

Poznámka

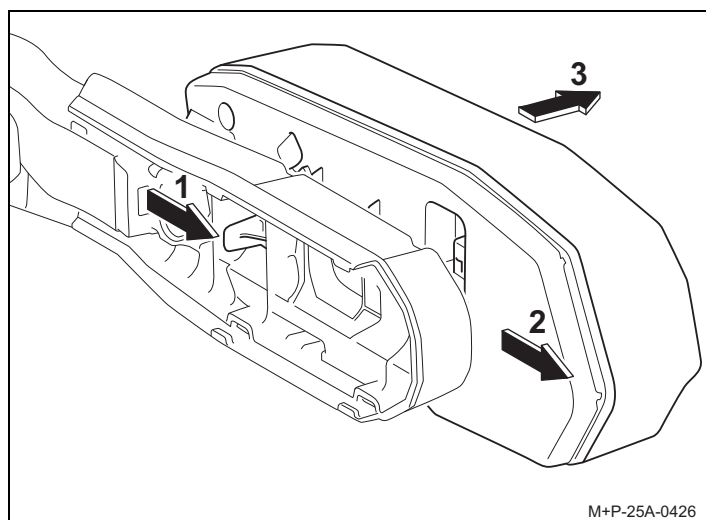
Při objednávání nové žárovky je třeba uvést název příslušné žárovky.

Pojmenování	Náhradní díl č.
34 Blinker ^a BL PY21W 12V bílá	E1687
35 Osvětlení registrační značky ^a BL C5W 12V (délka 35 mm) bílá	E1687
36 Zadní mlhové světlo ^a pro levé zadní světlo BL PR21W 12V červená	E1687
36 Zpětné světlo ^a pro pravé zadní světlo BL P21W 12V bílá	E1687
37 Brzdové/zadní světlo ^a BL P21W/5W 12V bílá	E1687

a žárovka je běžně dostupná v obchodě.



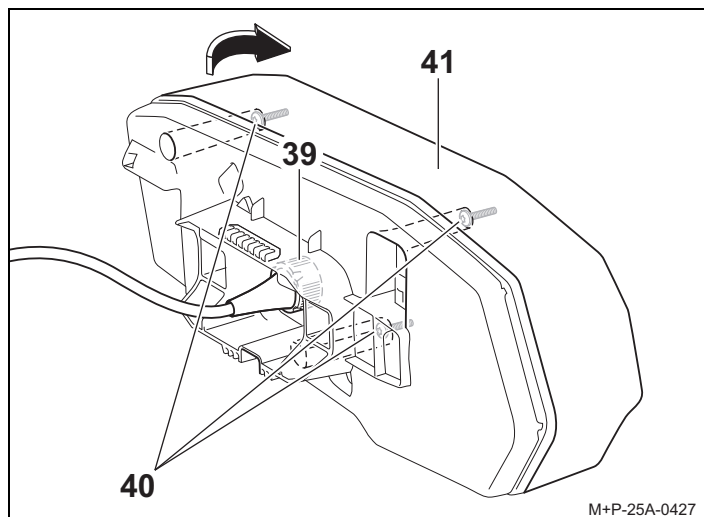
1. Stiskněte kryt (38) na úhrování, vysuňte jej a sejměte.



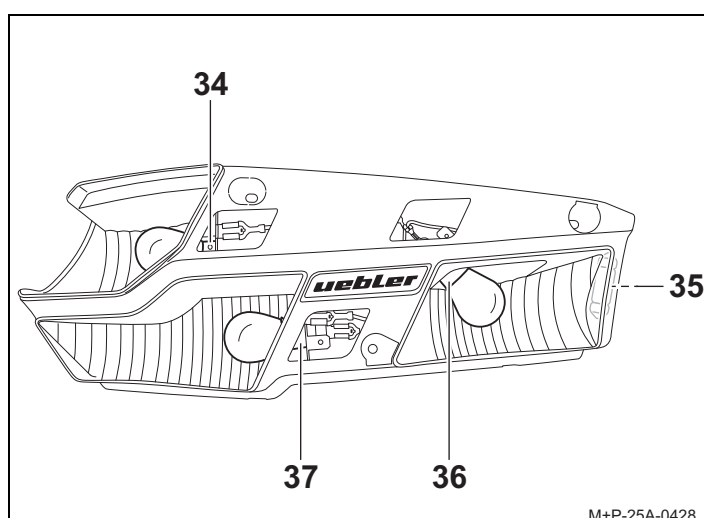
2. Uvolněte pojistku (čepka 1), vysuňte svítilnu (čepka 2) z držáku a vyjměte ji (čepka 3).

⚠ Upozornění

Při demontáži zadního světla nevystavujte připojovací kabel velkému mechanickému napětí. Nedodržení může mít za následek věčné škody.



3. Otočte zástrčku (39) o 90° proti směru hodinových ručiček a vyjměte ji.
4. Odšroubujte šrouby (40) a vyjměte rozptylový kotouč (41) ve směru šipky.



5. Vadnou žárovku lehce zasuňte do objímky (34), (36) příp. (37) stiskněte, otočte o 90° proti směru hodinových ručiček a vytáhněte.
6. Vytáhněte vadnou žárovku z objímky (35).

Poznámka

Nových žárovek se dotýkejte pouze čistým hadříkem a zasuňte je do objímky (34), (35), (36) příp. (37) vložit.

7. Zasuňte novou svítilnu do objímky (34), (36) příp. (37) stiskněte a otočte o 90° ve směru hodinových ručiček. Potřebné žárovky viz tabulka.
8. Zasuňte novou žárovku do objímky (35). Potřebné žárovky viz tabulka.

Montáž se provádí v opačném pořadí.

Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řidič vozidla je odpovědný za to, že jeho rozsah vidění a sluch nejsou nosičem jízdních kol, jízdními koly nebo stavem vozidla omezeny. Musí zajistit, aby vozidlo, nosič jízdních kol a jízdní kola odpovídaly předpisům a aby nebyla ohrožena bezpečnost silničního provozu.

Předepsané osvětlení a osvětlovací zařízení musí být k dispozici a v provozu i během dne.

Tento návod k montáži a obsluze obsahuje všeobecné schválení nosiče jízdních kol pro připojení přívěsu a musí být vždy uložen ve vozidle.

Dodržujte příslušné právní předpisy pro používání nosičů jízdních kol v zemi použití.

⚠ Upozornění

Je třeba důsledně dodržovat pracovní a bezpečnostní pokyny uvedené v tomto návodu k montáži a obsluze.

Nosič jízdních kol pro spojku přívěsu se používá výhradně pro přepravu jízdních kol nebo pro zadní nakládací systém Uebler. Nosič kol není vhodný pro použití v terénu.

Po každé instalaci, před každou jízdou a také během delší jízdy je třeba zkontrolovat těsnost všech řoubových spojů a upevnění nosiče a kol a v případě potřeby je dotáhnout. Tuto kontrolu je třeba opakovat v pravidelných intervalech v závislosti na stavu povrchu vozovky.

Řidič by měl během jízdy kontrolovat ve zpětném zrcátku, zda nedojde k posunutí nosiče kol a kol.

V případě změn pokračujte sníženou rychlostí k nejbližšímu místu zastavení a dotáhněte řoubové spoje a upevnění nosiče kol nebo jízdních kol.

Pokud toto nedodržíte, může se nosič kol spolu s namontovanými koly uvolnit od vozidla a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

⚠ Upozornění

Pohyblivé části, např. rychloupínací řouby, je třeba pravidelně čistit a mazat, aby se nezadřely.

Nepoužívejte mazivo na žádné jiné řoubové spoje. Mohlo by dojít k samovolnému uvolnění řoubových spojů a nosič kol by se mohl uvolnit od vozidla i s namontovanými koly a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

⚠ Upozornění

Pokud namontovaná jízdní kola vyčnívají více než 40 cm za nejvzdálenější okraj světelné plochy obrysových nebo koncových světel nosiče jízdních kol, musí být označena: bočně nejvýše 40 cm od jejich okraje a nejvýše 150 cm nad vozovkou, vpředu světlem s bílým světlem, vzadu světlem s červeným světlem.

Při přepravě kol označte kola, která vyčnívají do strany.

Při jízdě v noci zakryjte zadní odrazky nebo odrazová skla na kolech, aby nedošlo ke zkrácení zadního osvětlení vozidla a abyste neomezovali nebo neklamali ostatní účastníky silničního provozu.

Nedodržení může být příčinou nehody.

⚠ Upozornění

Před zahájením jízdy zkontrolujte funkčnost osvětlení. Když je zadní mlhové světlo na nosiči kola zapnuté, musí být zadní mlhové světlo na vozidle vypnuté, tj. nesmí svítit současně. U provedení vozidel, jejichž první schválení typu bylo uděleno po 1.10.1998, nesmí namontovaný nosič jízdních kol nebo namontovaná jízdní kola zakrývat třetí brzdové světlo vozidla. Třetí brzdové světlo vozidla musí být viditelné: vpravo a vlevo vzhledem k podélné ose vozidla - pod vodorovným úhlem 10°, nahoru vzhledem k okraji světla - pod svislým úhlem 10° a dolů - vzhledem ke spodnímu okraji světla - pod svislým úhlem 5°. Pokud tyto hodnoty nejsou dodrženy, musí být namontováno třetí náhradní brzdové světlo. Při nedodržení by mohlo dojít k nehodě.

⚠ Upozornění

Montáž nosiče kol a kol mění jízdní a brzdné vlastnosti stejně jako citlivost vozidla na boční vítr. Maximální rychlost 130 km/h nesmí být překročena.

Nezakrývejte kola plachtami, ochrannými kryty nebo podobnými předměty, protože to má silný vliv na povrch zatížený větrem a na jízdní vlastnosti.

Těžký náklad v zavazadlovém prostoru tlačte co nejvíce dopředu, abyste zabránili nadměrnému zatížení zadní části vozu.

Svůj styl jízdy vždy přizpůsobte podmínkám na silnici, provozu a počasí a s naloženým nosičem kol jezděte obzvláště opatrně. Pokud toto nedodržíte, může se nosič kol spolu s namontovanými koly uvolnit od vozidla a zranit vás i ostatní osoby nebo způsobit nehodu.

⚠ Upozornění

Pokud je vozidlo vybaveno elektrickými zadními dveřmi, dbejte na to, aby byl při montáži nosiče jízdních kol dostatečný volný prostor. Elektrické zadní dveře by měly být pokud možno deaktivovány a ovládány ručně.

Před použitím myčky odstraňte nosič kol. V opačném případě by mohlo dojít k poškození nosiče kol, vozidla a/nebo myčky.

Poznámka k likvidaci

Zlikvidujte komponenty, příslušenství a obaly a recyklujte je řádně k životnímu prostředí. Nevyhazujte světelnou soupravu do domovního nebo zbytkového odpadu.

V souladu s evropskou směrnicí 2012/19/EU příp. ElektroG je nutné elektrospotřebiče, které již nejsou vhodné k použití, sbírat odděleně a recyklovat způsobem řádným k životnímu prostředí.

Oddělte prosím sadu světel od nosiče a odevzdejte nepoužitelné součásti na vhodném sběrném místě.

Zeptejte se svého specializovaného prodejce.



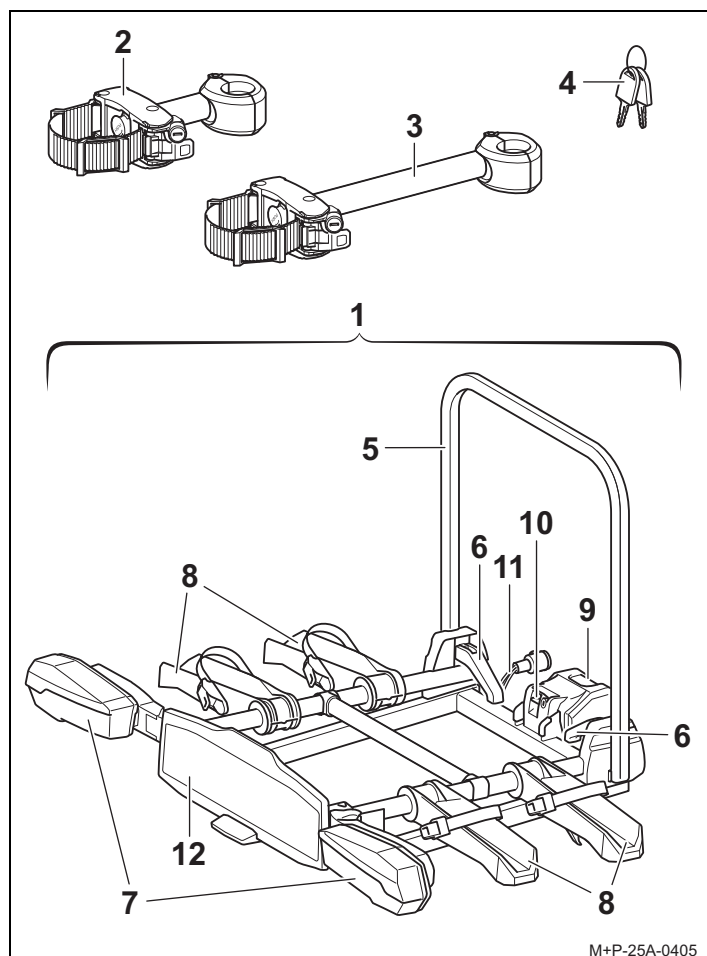


Kære kunde

Vi er glade for, at du har besluttet dig for en cykelholder fra UEBLER.

Arbejds- og sikkerhedsanvisningerne i denne monterings- og betjeningsvejledning skal overholdes nøje. Beskadigelse, der er forårsaget af manglende overholdelse, er udelukket fra ethvert ansvar.

Oversigt over dele



Bestillingsnumre

Uebler H21 Z-cykelholder til 2 cykler
Bestillingsnr. 18170

ECE-typegodkendelsesnummer

E24 E24*26R04/00*0156*00

Leveringsomfang

Betegnelse	H21 Z
	Komponent
1 Cykelholder	1
2 Holder 1. cykel	1
3 Holder 2. cykel	1
4 Nøgle	6

Bemærk!

Vi forbeholder os ret til at foretage ændringer i leveringsomfanget. Få reparationer eller udskiftning af dele udført af et specialiseret firma. Af sikkerhedsmæssige årsager anbefaler Uebler, at du kun bruger originale reservedele, som du kan få hos din forhandler.

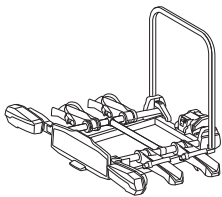
Bemærk!

Holderne (2) og (3) medfølger separat i leveringsomfanget og er ikke formonterede. Nøglerne (4) sidder i låsen på holderne (2) og (3) samt i låsen på låsegrebet (10).

Delbetegnelser

Betegnelse	H21 Z
	Komponent
5 Holderramme	1
6 Hurtigudløser til holderramme	2
7 Baglygter	2
8 Hjulskinner	4
9 Montering af anhængertræk	1
10 Låsegreb til montering af anhængertræk	1
11 Stik til belysningsudstyr	1
12 Nummerpladeholder	1

Tekniske data

Maksimal last (lasteevne)		
Uebler H21 Z: Trækstangsbelastning ^a □ egenvægt = maks. last		
Trækstangsbelastning	Egenvægt	maks. last
75 kg	Uebler H21 Z = ca. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Hvis værdierne for anhængertrækket og køretøjet er forskellige, skal den laveste værdi anvendes.

Elektrisk tilslutning	
Strømforsyning	13-bens, 12 V

Cyklens vægt	
Maksimal vægt pr. cykel	30 kg

Maksimal rørdiameter på cykelstellet	
Rundt rør	115 mm
Rektangulært rør	120 x 80 mm
Firkantet rør	95 x 95 mm

Montering/udklapning af cykelholderen på køretøjet og isætning af nummerpladen

⚠ Forsigtig!

Anhængertrækket og køretøjet skal være egnet til montering af en cykelholder:

- Anhængertrækkets belastning (se typeskiltet på anhængertrækket og køretøjets betjeningsvejledning)
- Anhængertrækkets materiale er mindst St 52-3 (se typeskiltet på anhængertrækket)

Hvis dette ikke overholdes, kan cykelholderen og de monterede cykler løsne sig fra køretøjet og skade dig og andre personer eller forårsage en ulykke.

Kuglehovedet skal rengøres og affedtes før montering.

⚠ Forsigtig!

Når du monterer cykelholderen, ændrer du køretøjets dimensioner og hældning. Hvis du ikke er opmærksom på dette, kan du og andre komme til skade og/eller der kan opstå materiel beskadigelse.

Der skal udvises særlig forsigtighed ved kørsel ind i og gennem indkørsler, over bump, op ad bakke, ramper osv. og ved bakning. Førerassistentsystemer såsom parkeringshjælp og bakkamera kan være begrænsede i deres funktion.

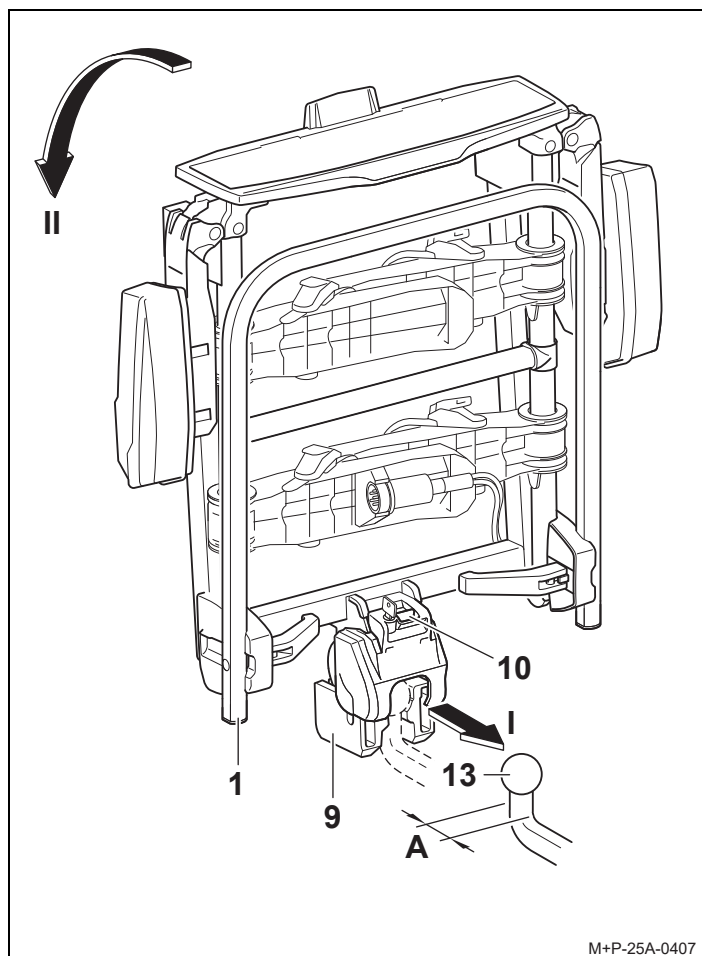
⚠ Forsigtig!

Sørg for, at belysningssystemet fungerer korrekt før hver tur, da der ellers kan ske ulykker.

Bemærk!

Cykelholderen skal tages af køretøjet, når den ikke er i brug.

Montering af cykelholderen på køretøjet

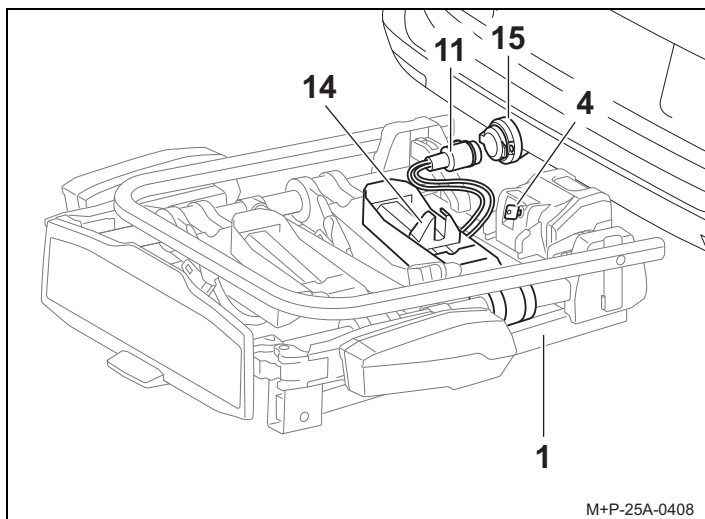


1. Tryk på låsegrebet (10), så holderen (9) klappes ud. Hvis holderen (9) ikke klappes ud af sig selv, skal du klappe den ned manuelt.

Bemærk!

For H21 Z-cykelholderen skal koblingshalsen på anhængertrækket (13) have en diameter på mindst 28,5 mm (A).

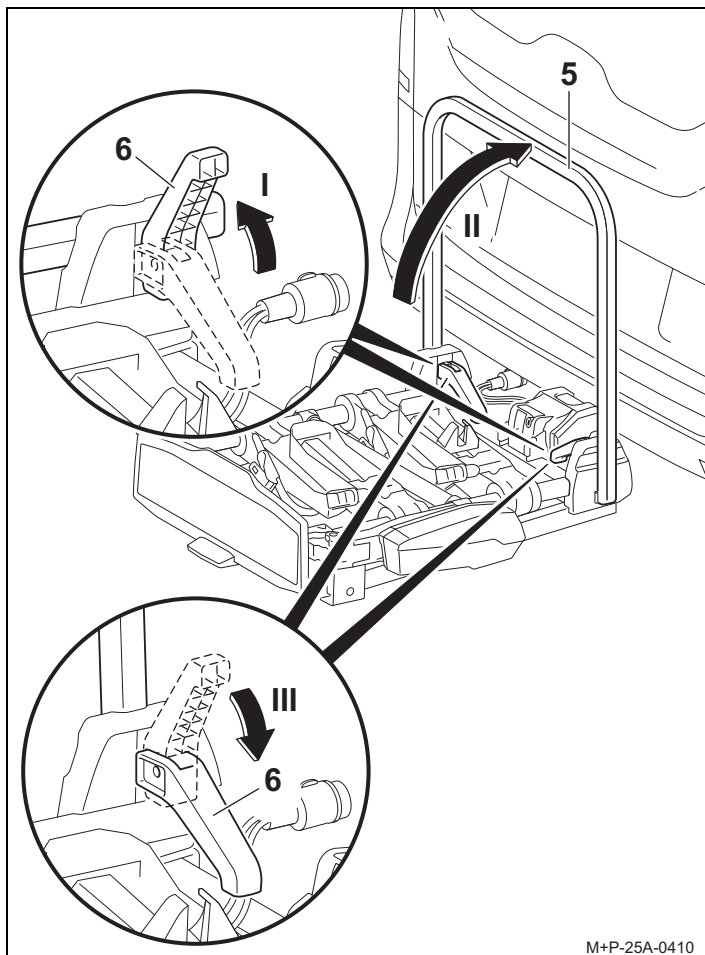
2. Hold cykelholderen (1) lodret, og skub den på kuglehovedet (13) med holderen (9) (pil I).
3. Klap cykelholderen (1) nedad (pil II), indtil låsegrebet (10) går hørbart i indgreb. Den røde markering på låsegrebet (10) må ikke længere være synlig.
4. Sørg for, at cykelholderen (1) er parallel med kofangeren og nogenlunde i vater. Sørg for, at cykelholderen (1) sidder fast, ved at ryste den. Fjern om nødvendigt cykelholderen (1), og sæt den på igen.



M+P-25A-0408

5. Lås cykelholderen (1) med nøglen (4), og tag nøglen ud.
6. Træk stikket (11) ud af stikholderen (14), og sæt det i stikkontakten (15).

Udklapning af cykelholderen

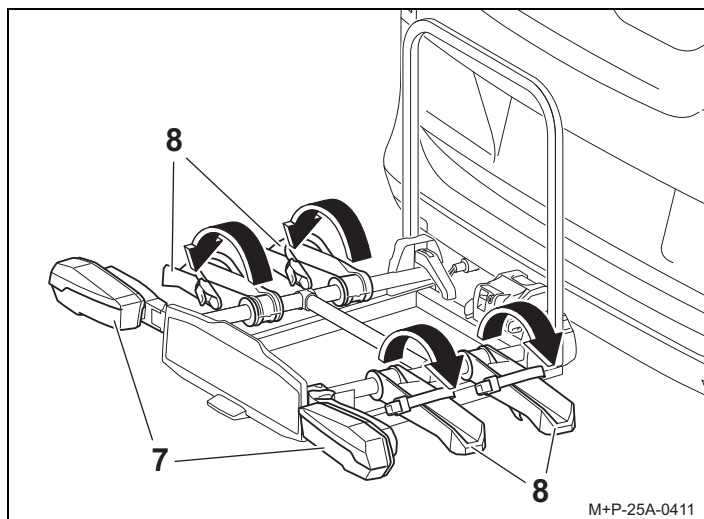


M+P-25A-0410

1. Åbn hurtigudløserne (6) (pil I), og klap holderrammen (5) op (pil II).
2. Luk hurtigudløserne (6) helt igen (pil III). Holderrammen (5) er fastgjort.

Bemærk!

Hurtigudløserne (6) og holderrammen (5) skal rengøres regelmæssigt eller med sæbevand, hvis de er snavsede eller svære at bevæge.



M+P-25A-0411

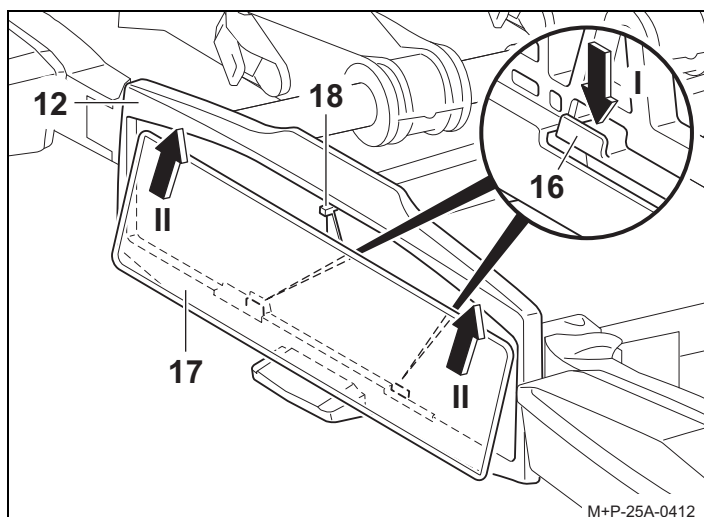
3. Klap baglygterne (7) ud, og sæt dem på plads.

Bemærk!

Alle hjulskinner (8) skal altid være klappet ud, også selvom der kun transporteres én cykel.

4. Klap hjulskinnerne (8) ud, og sæt dem i hak.
5. Tjek belysningsystemets funktion.

Indsætning af nummerplade



M+P-25A-0412

Bemærk!

Nummerpladen på cykelholderen skal stemme overens med køretøjets registreringsnummer og være letlæselig.

1. Tryk holderen (16) nedad (pil I).
2. Skub nummerpladen (17) ind i nummerpladeholderen (12), tryk opad, og sæt den helt ind (pil II).
3. Slip holderen (16), og sørg for, at nummerpladen sidder godt fast.

Bemærk!

Ved indsættelse af højere nummerplader skal du trykke stopanordningen (18) bagud og skubbe nummerpladen (17) helt ind i nummerpladeholderen (12).

Montering/afmontering af cykler

⚠ Forsigtig!

Cykelholderen til anhængertrækket må udelukkende bruges til transport af cykler eller Uebler-baglastsystemet.

Der må kun transporteres cykler med en maksimal vægt på 30 kg pr. stk. på cykelholderen.

Den maksimalt tilladte belastning af cykelholderen, anhængertrækkets belastning, køretøjets tilladte totalvægt og køretøjets maksimalt tilladte akseltryk (se køretøjets brugsanvisning) må under ingen omstændigheder overskrides. Hvis det ikke overholdes, kan cykelholderen løsne sig fra køretøjet sammen med de fastspændte cykler og forårsage personskaade på dig og andre personer og/eller forårsage en ulykke.

⚠ Forsigtig!

Cyklerne skal monteres på cykelholderen så jævnt placeret som muligt og med et lavt tyngdepunkt, og de skal sikres mod at falde af ved hjælp af en holder på cykelstellet og spændebånd på for- og baghjul.

Hvis dette ikke overholdes, kan cyklerne og/eller løse dele løsne sig fra køretøjet under kørslen og forårsage en ulykke for andre trafikanter med personskaade og materiel beskaadigelse til følge.

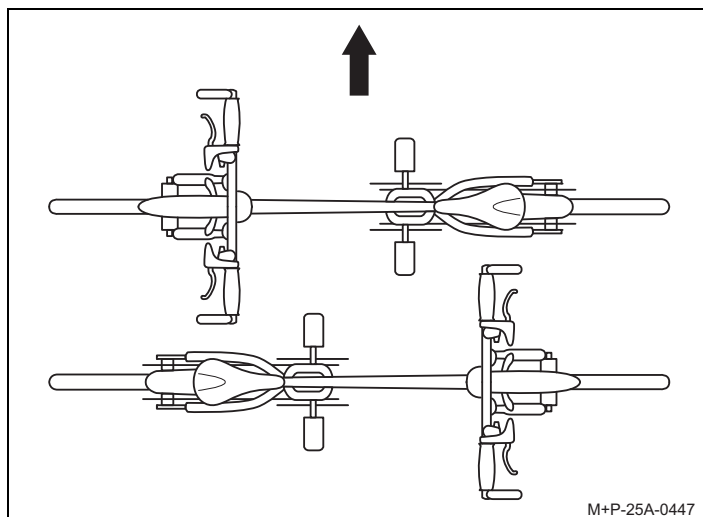
Fjern og læg børnesæder og alle løse dele såsom vandflasker, sadeltasker, elcykelbatterier osv. fra cyklerne til side, før montering.

⚠ Forsigtig!

Afhængigt af køretøjstypen kan cykelholderen med cyklerne være placeret for tæt på køretøjets udstødningssystem. Det varme udstødningsrør og/eller de varme udstødningsgasser kan beskaadige cykelholderen og/eller cyklerne. I så fald er cykelholderen ikke egnet til brug.

Ved transport af cykler med kulfiberdele skal du kontakte producenten/forhandleren for at få afklaret, om disse cykler er egnet til transport på cykelholderen.

Opstilling af cyklerne



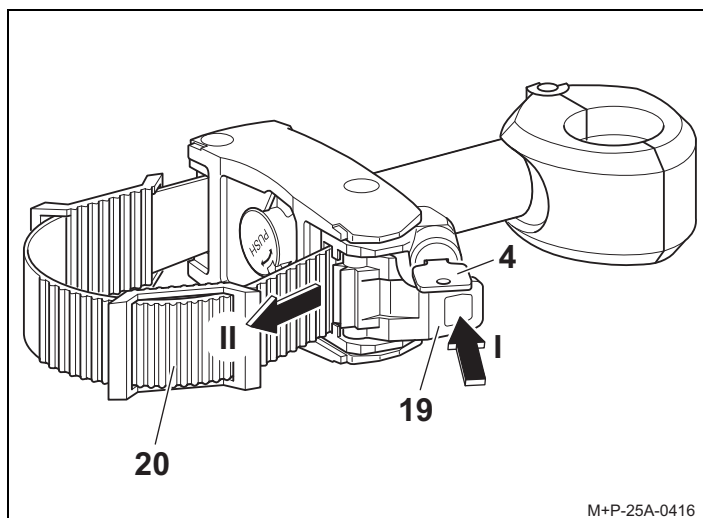
Bemærk den modsatrettede placering af cyklerne i kørselsretningen (pilen).

Bemærk!

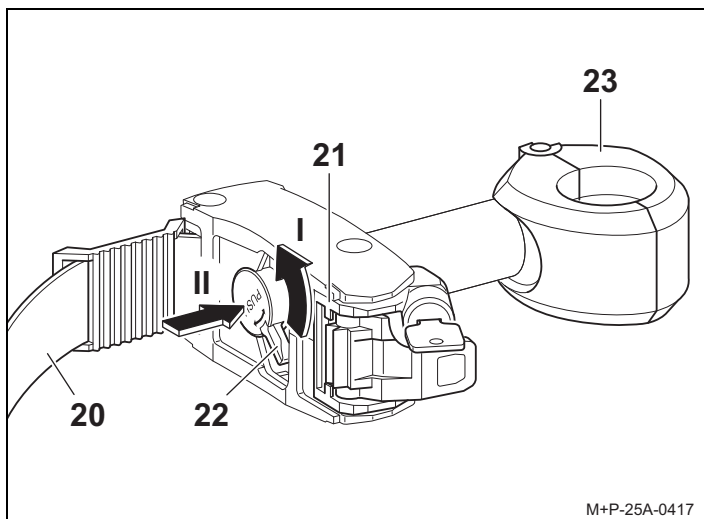
Monter tunge cykler tæt på bilen og lette cykler, f.eks. børnecykler, længere tilbage på cykelholderen.

Monter den første cykel med tandhjulet vendt mod køretøjet.

Fastspænding af din første cykel



1. Lås strammeren (19) op med nøglen (4).
2. Tryk på spændebåndet (19) (pil I), og træk spændebåndet (20) ud (pil II).

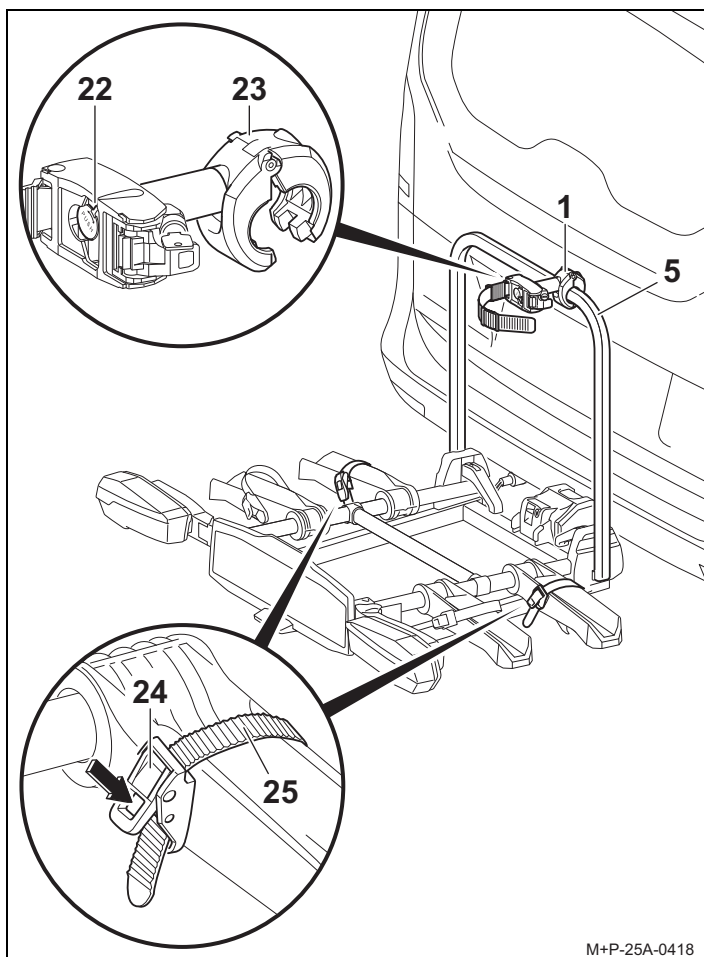


M+P-25A-0417

Bemærk!

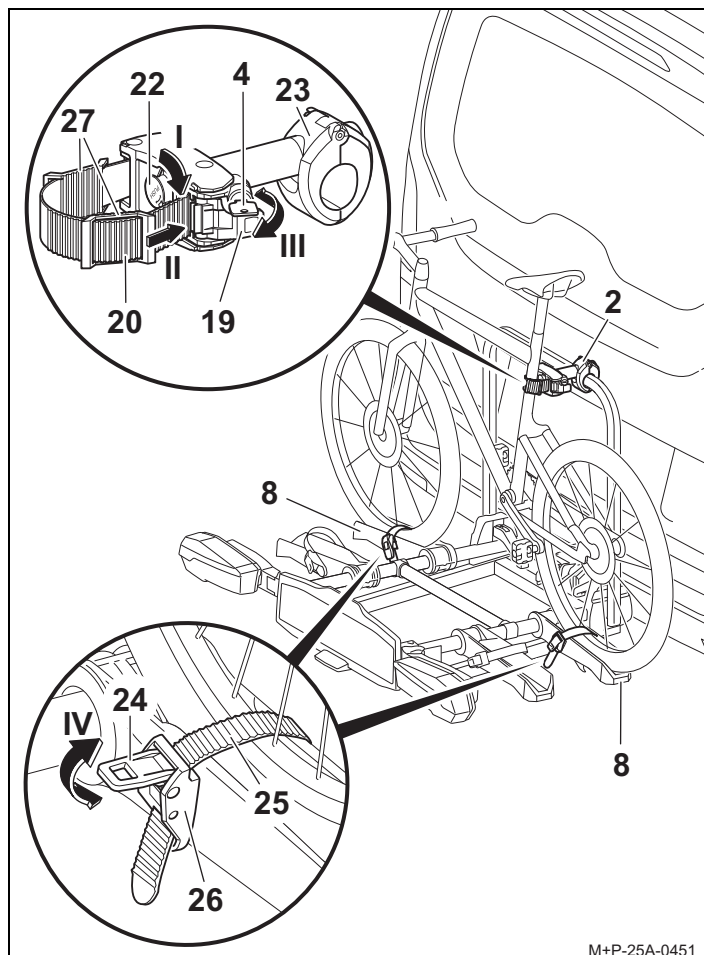
Drejehåndtaget (22) kan kun bevæges, når spændebåndet (20) er trukket ud af spændeanordningen (21).

3. Drej drejehåndtaget (22) til venstre (pil I), og tryk og hold derefter (pil II). Klemmen (23) åbnes.



M+P-25A-0418

4. Placer den åbne klemme (23) omkring holderrammen (5), og slip drejehåndtaget (22). Klemmen (23) lukker.
5. Tryk på strammeren (24) (pil), og træk spændebåndet (25) ud.



M+P-25A-0451

⚠ Forsigtig!

Der er risiko for personskader, hvis cyklerne glider/tilter. Beskyt cyklerne mod at glide/tilte. Saml og skil cyklerne ad sammen med en anden person.

⚠ Forsigtig!

Fastgør kun holderen (2) til stellet på siden af cyklen for at undgå beskadigelse. Ingen andre komponenter, f.eks. gear- og bremsekabler, må komme i klemme. Defekte holdere skal udskiftes med det samme.

6. Placer cyklen på hjulskinnerne (8), og placer holderen (2) vinkelret på cykelstellet.
7. Drej drejehåndtaget (22) til højre, så langt det kan komme (pil I). Klemmen (23) er låst.

Bemærk!

Spændebåndet (20) kan kun sættes i, når drejehåndtaget (22) er drejet helt til højre.

Bemærk!

Cykelstellet beskyttes ved at placere én eller to puder (27) på spændebåndet (20) afhængigt af formen.

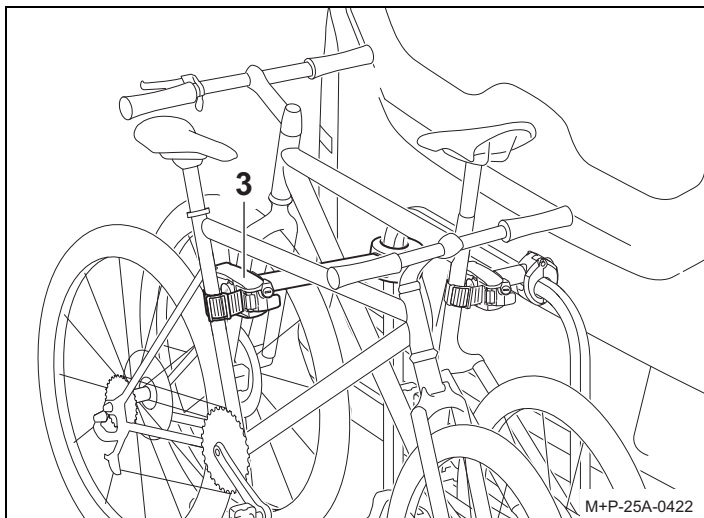
8. Før spændestroppen (20) rundt om cykelstellet, og skub den ind i spændingsanordningen (21) (pil II), indtil den går hørbart i indgreb.
9. Brug strammeren (19) til at stramme spændebåndet (20) (pil III).
10. Lås holderen (2) med nøglen (4), og tag nøglen ud.
11. Centrer de to spændebånd (25) mellem hjulenes eger, og skub dem ind i spænderne (26), indtil du kan høre, at de klikker på plads.

⚠ Forsigtig!

Spænd ikke spændebåndene (25) for hårdt, da dækkene eller fælgene ellers kan blive beskadiget.

12. Brug strammerne (24) til at stramme spændebåndene (25) (pil IV).

Fastspænding af anden cykel



⚠ Forsigtig!

Fastgør kun holderen (3) til stellet på cykelsiden for at undgå beskadigelse. Ingen andre komponenter, f.eks. gear- og bremsekabler, må komme i klemme. Defekte holdere skal udskiftes med det samme.

Den anden cykel monteres på samme måde som den første. Den modsatte rettede placering af de to cykler skal overholdes. Den anden cykel sættes fast med den lange holder (3).

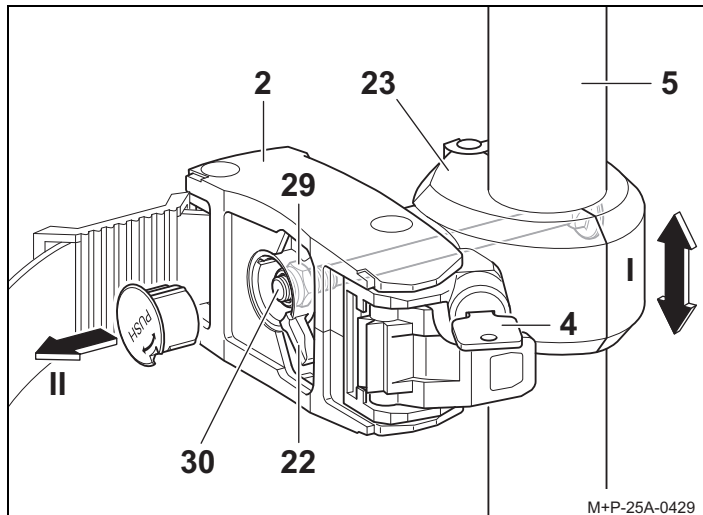
Aftagning af cykler

⚠ Forsigtig!

Der er risiko for personskader, hvis cyklerne glider/tilter. Beskyt cyklerne mod at glide/tilte. Saml og skil cyklerne ad sammen med en anden person.

Løsn holderne (2) og (3), og aftag cyklerne i omvendt rækkefølge.

Justering af spændekraften



Spændingskraften kan efterjusteres i følgende tilfælde:

- ☐ Klemmen (23) på den låste holder (2) kan flyttes på holderrammen (5) (pil I).
- ☐ Drejhåndtaget (22) kan ikke drejes helt til højre.

⚠ Forsigtig!

Spændekraften kan kun justeres én gang. Hvis spændekraften skal justeres igen, skal den selvåsende møtrik (29) skiftes.

1. Træk hættan af drejhåndtaget (22), f.eks. med en skruetrækker (pil II).
2. Sæt holderen (2) på holderrammen (5), og lås den, se side 84.

⚠ Forsigtig!

Skru ikke den selvåsende møtrik (29) helt ud. Mindst én gevindgang skal stikke ud i forhold til gevindstangen (30).

3. **Forøg spændekraften:** Spænd møtrikken (29) (SW13) en kvart omgang.
eller
Reducer spændekraften: Løsn møtrikken (29) (SW13) en kvart omdrejning.
4. Efterprøv klemmens (23) spændekraft, og gentag trinnene om nødvendigt.
5. Sæt hættan på drejhåndtaget (22) igen. Justeringen af holderen til den anden cykel udføres på samme måde.

Vipning/sammenklapning af cykelholderen

⚠ Forsigtig!

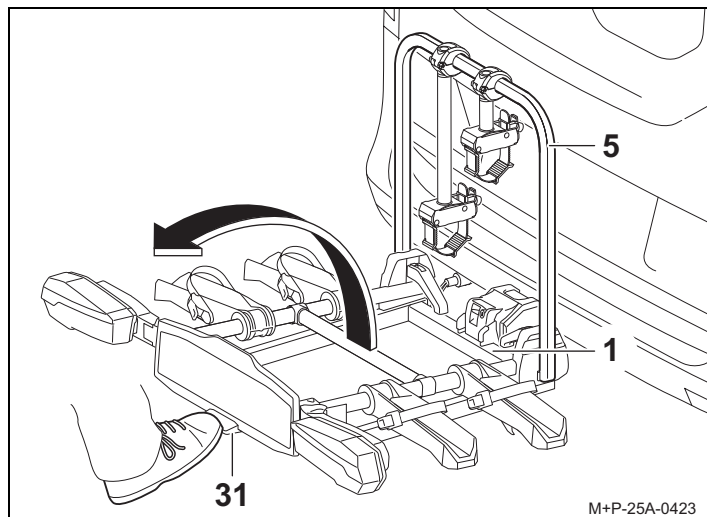
Vip cykelholderen langsomt ned, og sørg for, at der ikke befinder sig personer eller genstande i vippeområdet.

Der er klemningsfare for personer og genstande i vippeområdet.

Sørg for, at cykelholderen går helt i indgreb og låses med begge kroge, når den klappes sammen, da cykelholderen ellers kan vælte under rejsen og forårsage personskade på dig eller andre personer og/eller forårsage materiel beskadigelse.

Vipning af cykelholderen

Cykelholderen kan vippes ned for at åbne bagklappen og for at udføre lastning og losning af køretøjet.

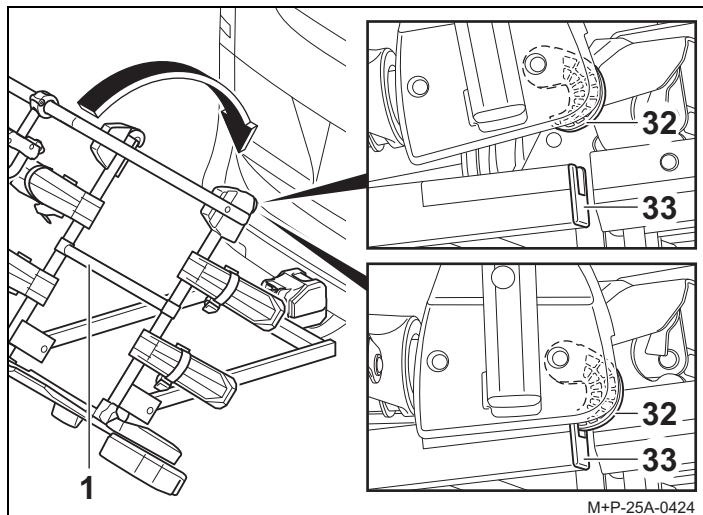


⚠ Forsigtig!

Den store hældningsvinkel på 90° gør, at styret på den anden cykel kan komme til at hvile på underlaget. Det kan medføre beskadigelse af styret. Aftag om nødvendigt cyklen ved vipning.

Betjen fodpedalen (31), og vip cykelholderen (1) ved at trække i holderen (5) eller, hvis der er fastspændt cykler, i cykelstellet.

Tilbageklapning af cykelholderen



1. Klap cykelholderen (1) tilbage, indtil begge kroge (32) går helt i indgreb i rammen (33), og lås den.
2. Sørg for, at cykelholderen (1) sidder fast, ved at ruske i den. Vip om nødvendigt cykelholderen (1) ned igen, og klap den tilbage.

Forberedelse til kørslen

⚠ Forsigtig!

Efterprøv, om alle skrueforbindelser og fastgørelser på cykelholderen og cyklerne er stramme efter hver montering, før hver rejse og også under en længere rejse, og efterstram om nødvendigt.

Hvis du ikke overholder dette, kan cykelholderen og de monterede cykler løsne sig fra køretøjet og skade dig og andre personer og/eller forårsage en ulykke.

Denne kontrol skal gentages med jævne mellemrum, afhængigt af vejbelægningens tilstand.

⚠ Forsigtig!

Sørg for, at belysningssystemet fungerer korrekt før hver tur, da der ellers kan ske ulykker.

Bemærk!

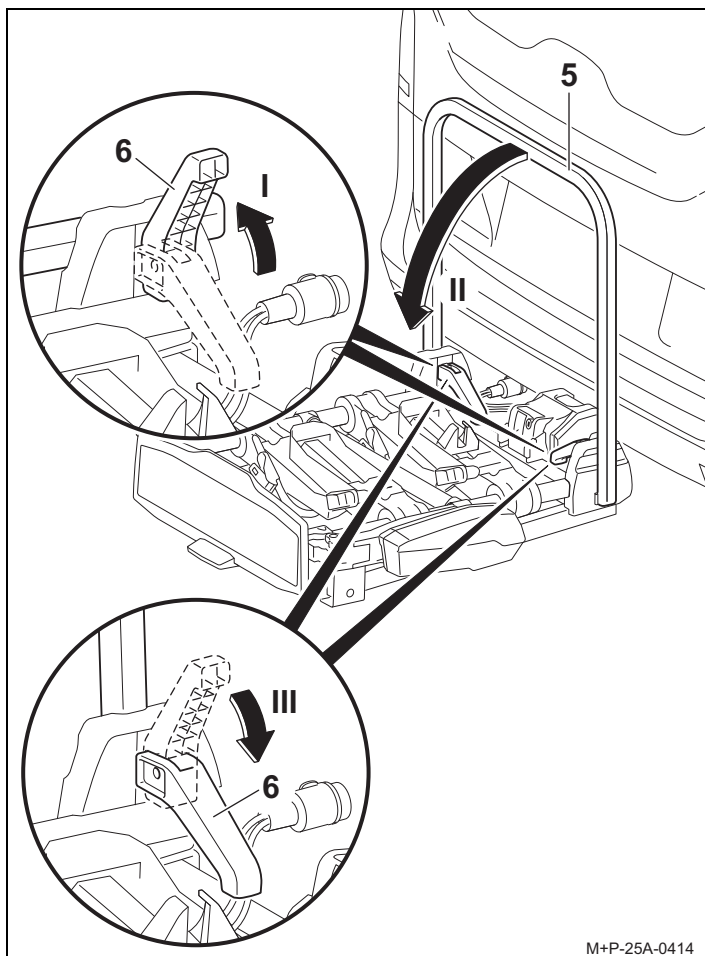
Nummerpladen og lygterne på cykelholderen må ikke tildækkes.

Hvis cykelholderen ikke er fuldt lastet, skal du sørge for, at:

- ☐ holdere, der ikke skal bruges, tages af holderrammen og opbevares sikkert i bagagerummet.
- ☐ alle nøgler er taget ud og gemt væk.
- ☐ spændebåndene på alle hjulskinner er lukket.

Sammenklapning af cykelholderen/fjernelse af den fra køretøjet

Sammenklapning af cykelholderen

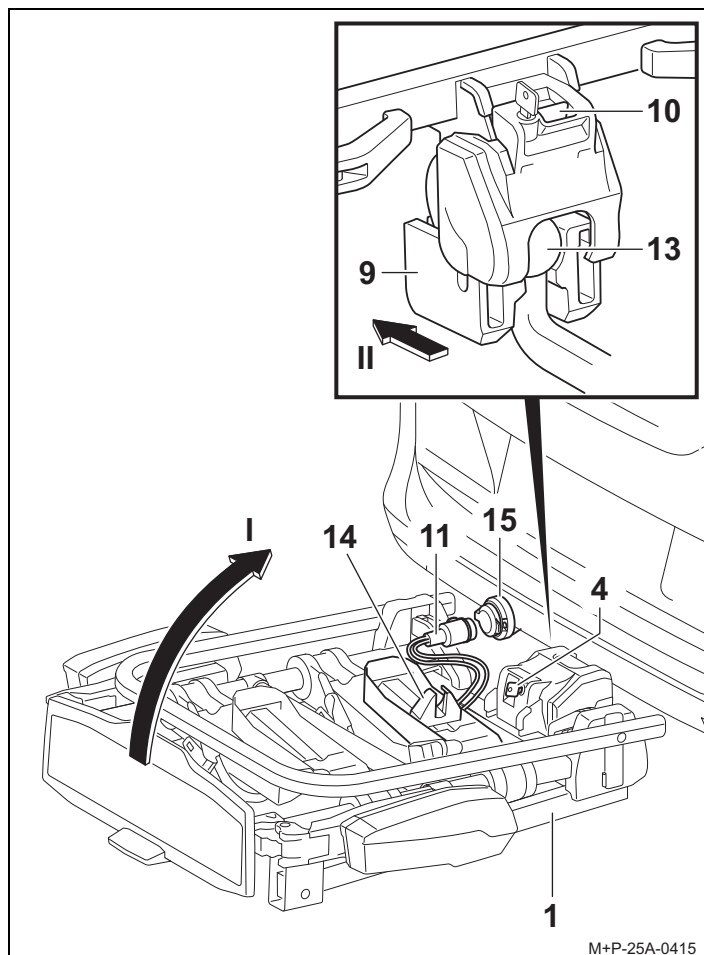


1. Hjulskinnerne og baglygterne klappes sammen i omvendt rækkefølge.
2. Åbn hurtigudløserne (6) (pil I), og klap holderrammen (5) ned (pil II).
3. Luk hurtigudløserne (6) helt igen (pil III). Holderrammen (5) er fastgjort.

Bemærk!

Hurtigudløserne (6) og holderrammen (5) skal rengøres regelmæssigt eller med sæbevand, hvis de er snavsede eller svære at bevæge.

Aftagning af cykelholderen fra køretøjet



1. Tag stikket (11) ud af stikkontakten (15), og sæt det ind i stikholderen (14).
2. Lås cykelholderen (1) op med nøglen (4).
3. Tryk på låsegrebet (10), og drej cykelholderen (1) lodret opad (pil I).
4. Træk cykelholderen (1) baglæns af kuglehovedet (13) (pil II).
5. Placer cykelholderen (1) med holderen (9) på jorden. Holderen (9) lukker.

Skift af lampe

⚠ Forsigtig!

Ved skift af lamper skal bilens tænding slukkes, og stikket til belysningsystemet skal tages ud af stikkontakten på anhængertrækkets el-installation. Hvis du ikke gør det, kan det resultere i kortslutning eller materiel beskadigelse. Hvis noget er uklart, bør lampen udskiftes af et specialiseret firma.

Hjælpemidler

- ☐ Indvendig torx T15

Bemærk!

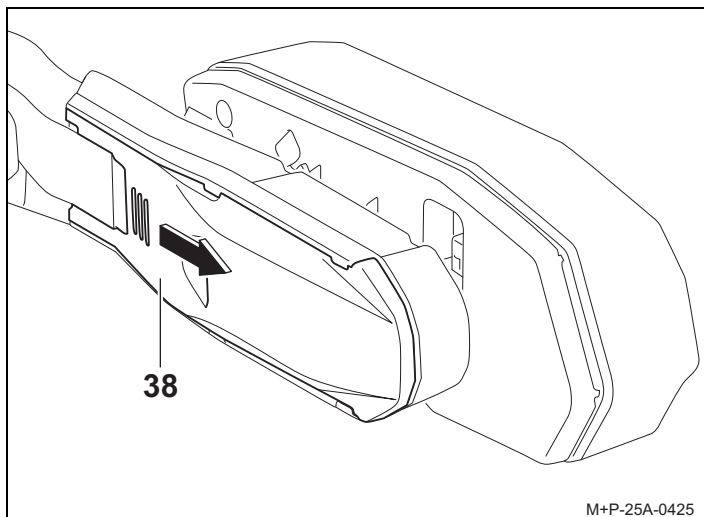
Proceduren for udskiftning af lamper er beskrevet og illustreret på cykelholderens venstre baglygte. Fortsæt på samme måde med højre baglygte.

Bemærk!

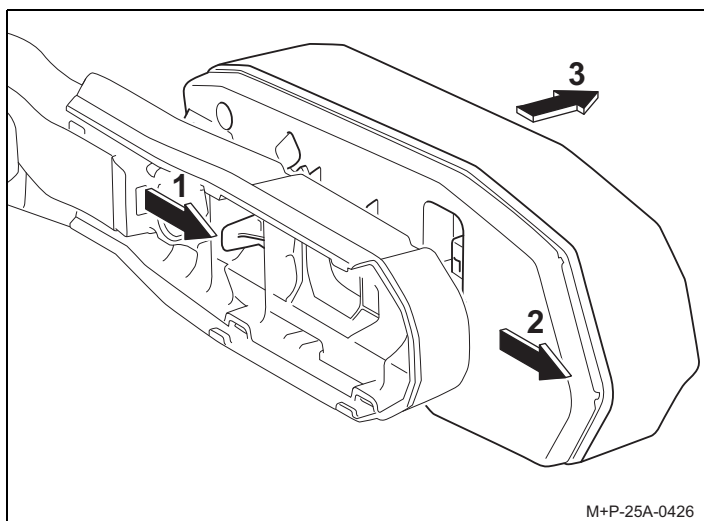
Ved bestilling af en ny pære skal navnet på den pågældende pære oplyses.

Betegnelse	Reserve- delsnr.
34 Blinklys ^a BL PY21W 12 V gul	E1687
35 Nummerpladebelysning ^a BL C5W 12 V (35 mm lang) hvid	E1687
36 Tågebaglygte ^a til venstre baglygte BL PR21W 12 V rød	E1687
36 Baglygte ^a til højre baglygte BL P21W 12 V hvid	E1687
37 Bremse-/baglygte ^a BL P21/5W 12 V hvid	E1687

a Pæren kan købes i almindelige butikker.



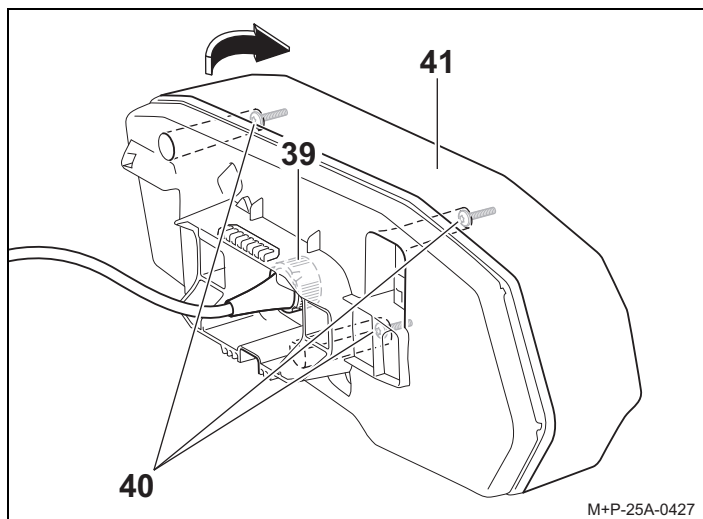
1. Tryk dækslet (38) på kanten, skub det udad, og tag det af.



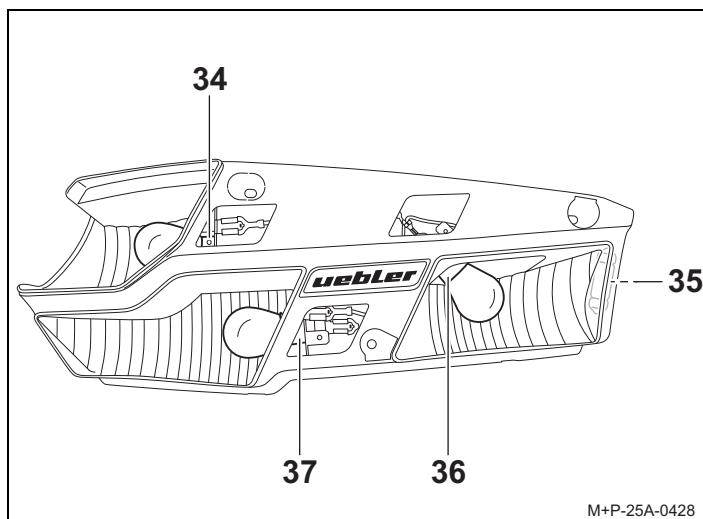
2. Slip låsen (pil 1), og skub lampen (pil 2) ud af holderen, og tag den ud (pil 3).

⚠ Forsigtig!

Når baglygten afmonteres, må tilslutningskablet ikke udsættes for stor mekanisk spænding. Manglende overholdelse kan resultere i materiel beskadigelse.



3. Drej stikket (39) 90° mod uret, og tag det ud.
4. Skru skrue (40) ud, og aftag spredeskiven (41) i pilens retning.



5. Sæt den defekte lampe let ind i fatningen (34), (36) eller (37), drej den 90° mod uret, og træk den ud.
6. Træk den defekte lampe ud af fatningen (35).

Bemærk!

Rør kun ved nye lamper med en ren klud, og sæt dem i fatningen (34), (35), (36) eller (37).

7. Sæt den nye lampe i fatningen (34), (36) eller (37), og drej 90° med uret. Påkrævede lamper; se tabel.
8. Tryk den nye lampe ind i fatningen (35). Påkrævede lamper; se tabel.

Montering udføres i omvendt rækkefølge.

Generelle sikkerhedsanvisninger

Føreren af køretøjet er ansvarlig for at sikre, at dennes udsyn og hørelse ikke forringes af cykelholderen, cyklerne eller køretøjets tilstand. Føreren skal sikre sig, at køretøjet, cykelholderen og cyklerne er i overensstemmelse med forskrifterne, og at trafikikkerheden ikke forringes. Foreskrevet belysning og belysningsudstyr skal også være tilgængeligt og i funktionsdygtig stand i dagslys.

Denne monterings- og betjeningsvejledning indeholder den generelle godkendelse af cykelholderen til anhængertræk og skal altid medbringes i køretøjet.

Overhold alle lovbestemmelser for brug af cykelholdere i brugslandet.

⚠ Forsigtig!

Arbejds- og sikkerhedsanvisningerne i denne monterings- og betjeningsvejledning skal overholdes nøje. Cykelholderen til anhængertrækket må udelukkende bruges til transport af cykler eller til Uebler-bagagerumssystemet. Cykelholderen er ikke egnet til terrænbrug. Efterprøv, om alle skrueforbindelser og fastgørelser på cykelholderen og cyklerne er stramme efter hver montering, før hver rejse og også under en længere rejse, og efterstram om nødvendigt. Denne kontrol skal gentages med jævne mellemrum afhængigt af vejbelægningens tilstand. Under kørslen skal føreren efterprøve, om cykelholderen og cyklerne er blevet forskudt, ved at kigge i bakspejlet. I tilfælde af ændringer skal du køre videre med nedsat hastighed til næste holdeplads og efterspænde cykelholderens eller cyklernes skrueforbindelser og fastgørelser. Hvis det ikke overholdes, kan cykelholderen løsne sig fra køretøjet sammen med de fastspændte cykler og forårsage personskade på dig og andre personer og/eller forårsage en ulykke.

⚠ Forsigtig!

Bevægelige dele, f.eks. hurtigudløsskruerne, skal rengøres og smøres med jævne mellemrum for at forhindre, at de sætter sig fast. Brug ikke smøremiddel på andre skrueforbindelser. Det kan få skrueforbindelserne til at løsne sig automatisk, og cykelholderen kan løsne sig fra køretøjet sammen med de fastspændte cykler og skade dig og andre personer eller forårsage en ulykke.

⚠ Forsigtig!

Hvis de monterede cykler rager mere end 40 cm ud over den yderste kant af den lysende overflade på cykelholderens markerings- eller baglygter, skal disse markeres: sideværts højst 40 cm fra deres kant og højst 150 cm over kørebanen, foran med en lygte med hvidt lys, bagpå med en lygte med rødt lys. Når du transporterer cyklerne, skal du markere hjul, der rager ud til siden. Ved kørsel om natten skal du dække bageste reflekser eller hjulreflekserne tiæ for at undgå at forvrænge bilens bageste belysning og for at forhindre, at andre trafikanter bliver generede eller vildledte. Manglende overholdelse kan forårsage ulykke.

⚠ Forsigtig!

Efterprøv belysningssystemets funktion, før du kører. Når tågebaglygten på cykelholderen er tændt, skal bilens tågebaglygte være slukket, dvs., at de må ikke lyse på samme tid. På køretøjer, hvis første typegodkendelse er udstedt efter 1. oktober 1998, må den monterede cykelholder eller de monterede cykler ikke skjule køretøjets tredje bremselys. Køretøjets tredje bremselys skal være synligt: til højre og venstre i forhold til køretøjets længdeakse □ i en vandret vinkel på 10°, opad i forhold til lysets kant □ i en lodret vinkel på 10° og nedad □ i forhold til lysets nederste kant □ i en lodret vinkel på 5°. Hvis disse værdier ikke overholdes, skal der monteres et "tredje" reservebremselys. Manglende overholdelse af dette kan forårsage ulykker.

⚠ Forsigtig!

Montering af cykelholder og cykler ændrer køre- og bremseegenskaberne samt køretøjets følsomhed over for sidevind. Den maksimale hastighed på 130 km/t må ikke overskrides. Tildæk ikke cyklerne med presenninger, beskyttelsesovertræk eller lignende, da det har stor indflydelse på vindbelastningsfladen og køreegenskaberne. Skub tung last i bagagerummet så langt frem som muligt for at undgå for stor belastning bagtil. Tilpas altid din kørestil til vej-, trafik- og vejforholdene, og kørsel særligt forsigtigt med en læsset cykelholder. Hvis det ikke overholdes, kan cykelholderen løsne sig fra køretøjet sammen med de fastspændte cykler og forårsage personskade på dig og andre personer og/eller forårsage en ulykke.

⚠ Forsigtig!

Hvis køretøjet er udstyret med en elektrisk bagklap, skal du sørge for, at der er tilstrækkelig plads, når cykelholderen er monteret. Hvis det er muligt, skal den elektriske bagklap deaktiveres og betjenes manuelt. Fjern cykelholderen, før du bruger bilvask. Cykelholderen, køretøjet og/eller bilvasken kan blive beskadiget.

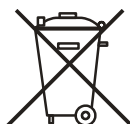
Bortskaffelsesanvisning

Bortskaf komponenter, tilbehør og emballage med henblik på miljøvenlig genbrug. Lyssættet må ikke bortskaffes sammen med husholdnings- eller restaffald.

I henhold til det europæiske direktiv 2012/19/EU eller ElektroG skal elektriske apparater, der ikke længere er brugbare, indsamles separat og genbruges på en miljøvenlig måde.

Skil lygtesættet fra emballagen, og aflever de dele, der ikke længere er brugbare, på et egnet indsamlingssted.

Spørg din forhandler.



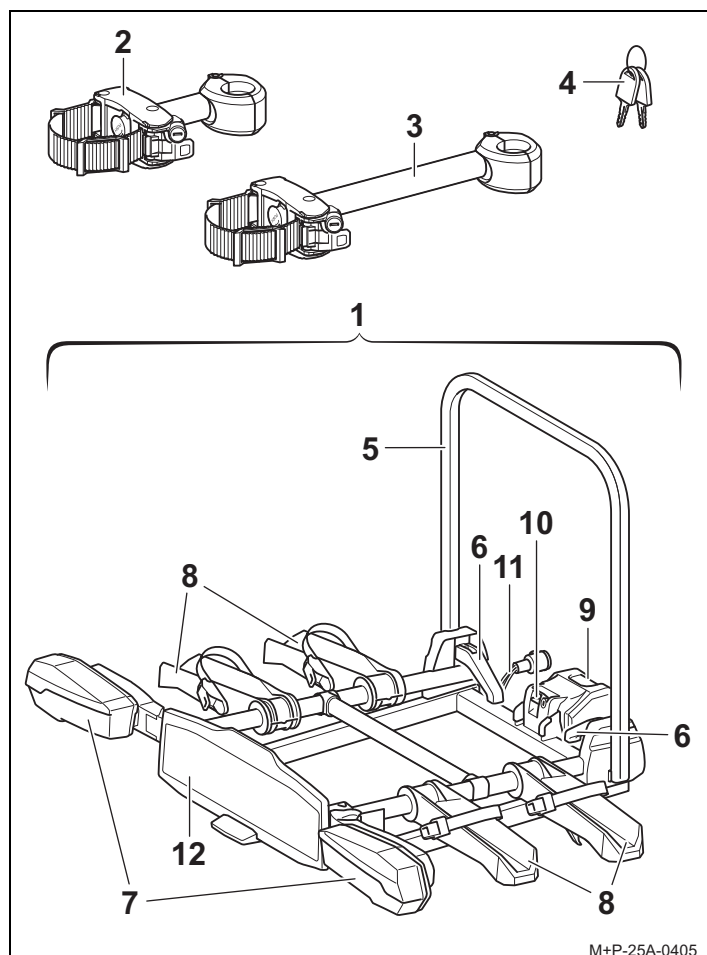


Tisztelt Ügyfelünk!

Örülünk, hogy az UEBLER kerékpártartóját választotta.

A jelen szerelési és használati utasításban felsorolt munka- és biztonsági előírásokat szigorúan be kell tartani. A be nem tartásból eredő károkért felelősséget nem vállalunk.

Alkatrészek áttekintése



Rendelési számok

Uebler H21 Z kerékpártartó 2 kerékpár számára
Rendelési sz. 18170

ECE működési engedély száma

E24 E24*26R04/00*0156*00

Szállítási terjedelem

Megnevezés	H21 Z
	db
1 Kerékpártartó	1
2 Tartó 1. kerékpár	1
3 Tartó 2. kerékpár	1
4 Kulcs	6

Értesítés

A szállítási terjedelem változhat.
A javításokat vagy az alkatrészek cseréjét szakcéggel végeztessen el. Biztonsági okokból az Uebler azt javasolja, hogy csak a szakkereskedőtől beszerezhető eredeti pótalkatrészeket használjon.

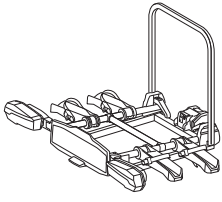
Értesítés

A tartókat (2) és (3) a szállítási csomag külön tartalmazza, és nincsenek előre összeszerelve. A kulcsok (4) a tartók (2) és (3) zárjában, valamint a biztonsági kar (10) zárjában találhatók.

Alkatrész megnevezése

Megnevezés	H21 Z
	db
5 Tartókeret	1
6 Gyorsszorító a tartókeretekhez	2
7 Hátsó lámpák	2
8 Keréksínek	4
9 Vonóhorog tartója	1
10 Biztonsági kar a vonóhorog tartójához	1
11 Csatlakozó a világítóberendezéshez	1
12 Rendszámtartó	1

Műszaki adatok

Maximális terhelhetőség (teherbírás)		
Ueblor H21 Z: Statikus függőleges terhelés ^a □ Önsúly = Max. terhelhetőség		
Statikus függőleges terhelés	Önsúly	Max. terhelhetőség
75 kg	Ueblor H21 Z = kb. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Ha a vonóhorog és a jármű értéke eltér, az alacsonyabb értéket kell figyelembe venni.

Elektromos csatlakozás	
Áramellátás	13 pólusú, 12 V

Kerékpár súlya	
Kerékpáronkénti maximális súly	30 kg

A kerékpárváz maximális csőátmérője	
Kör keresztmetszetű cső	115 mm
Téglalap keresztmetszetű cső	120x80 mm
Négyzet keresztmetszetű cső	95x95 mm

A kerékpártartó felhajtása/felszerelése a járműre, és a rendszámtábla behelyezése

⚠ Vigyázat

A vonóhorognak és a járműnek alkalmasnak kell lennie kerékpártartó rögzítésére:

- A vonóhorog statikus függőleges terhelése (lásd a vonóhorog adattábláját és a jármű kezelési útmutatóját)
- A vonóhorog anyaga legalább St 52-3 (lásd a vonóhorgon lévő adattáblát)

Ennek figyelmen kívül hagyása azt eredményezheti, hogy a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválk a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat vagy balesethez vezethet.

A gömbfejet felszerelés előtt meg kell tisztítani és zsírtalanítani kell.

⚠ Vigyázat

A kerékpártartó felszerelésével megváltoztathatja a jármű méreteit és terepszögét. Ennek figyelmen kívül hagyása személyi sérülést és/vagy anyagi kárt okozhat. Különös elővigyázatosság szükséges a bejáratoknál és az átjáróknál, bukkánokon, emelkedőkön, rámpákon stb. való áthajtáskor és tolatáskor. A vezetéstámogató rendszerek, például a parkolásegítő és a tolatókamerák működése korlátozott lehet.

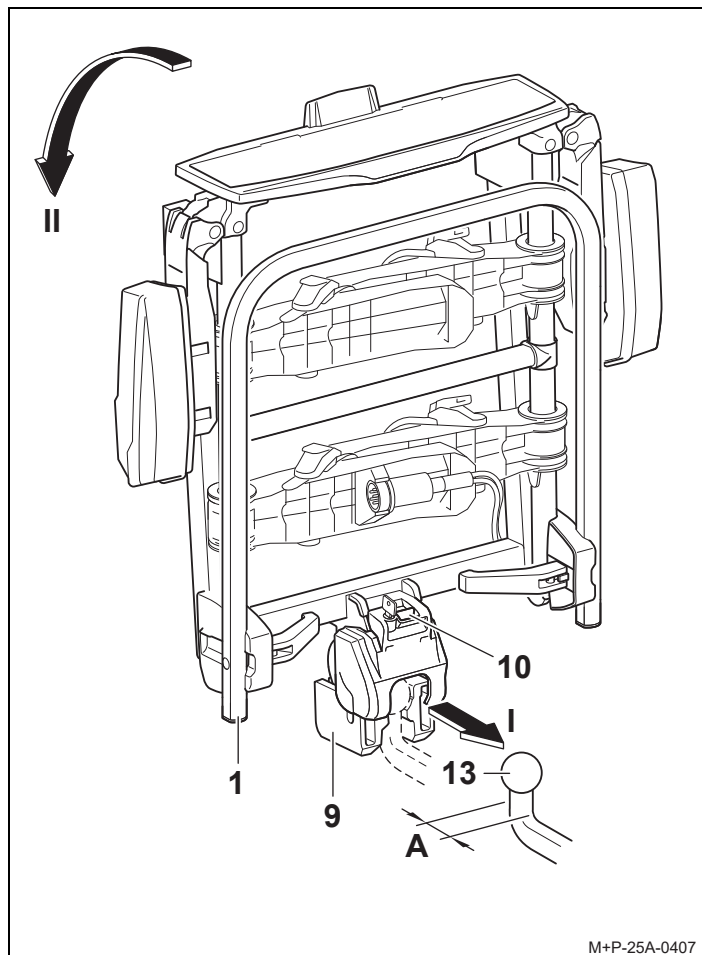
⚠ Vigyázat

Minden utazás előtt ellenőrizze a világítóberendezés megfelelő működését, különben balesetek következhetnek be.

Értesítés

Használaton kívül a kerékpártartót le kell szerelni a járműről.

A kerékpártartó felszerelése a járműre

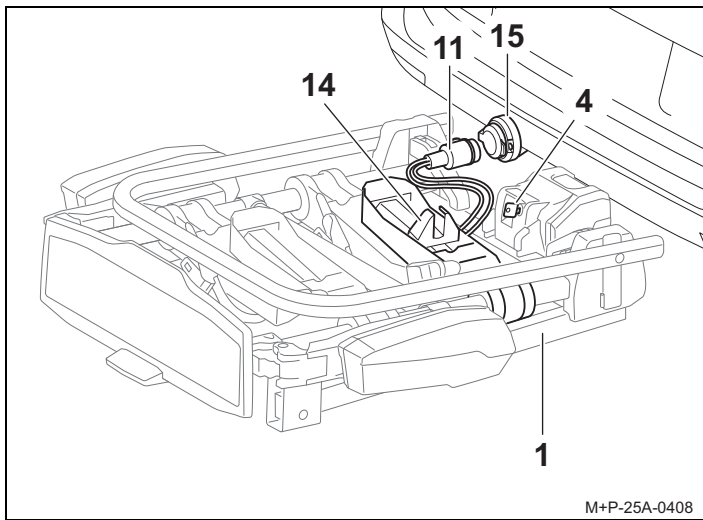


1. Nyomja meg a biztonsági kart (10), hogy a tartó (9) kinyíljon. Ha a tartó (9) nem nyílik ki magától, fordítsa le kézzel.

Értesítés

A H21 Z kerékpártartó esetében a vonóhorog (13) gömbfejének legalább 28,5 mm-es átmérővel (A) kell rendelkeznie.

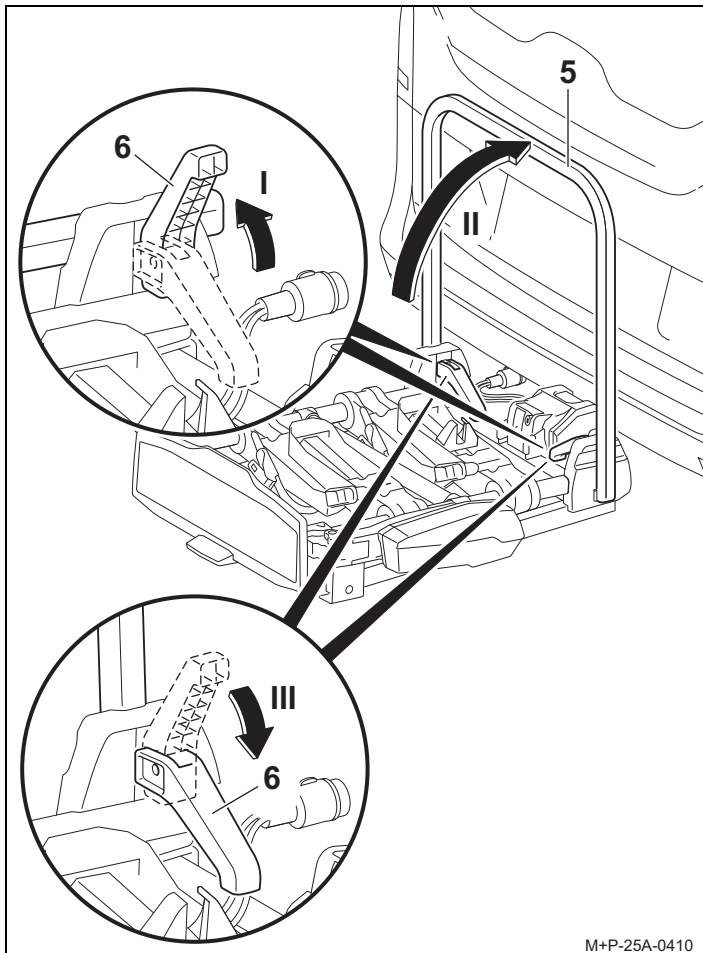
2. Tartsa függőlegesen a kerékpártartót (1), és tolja rá a gömbfejre (13) a tartóval (9) (I. nyíl).
3. Döntse le a kerékpártartót (1) (II. nyíl), amíg a biztonsági kar (10) hallhatóan rögzül. A biztonsági karon (10) lévő piros jelzés többé nem lehet látható.
4. Ellenőrizze, hogy a kerékpártartó (1) párhuzamos-e a lökhárítóval, és megközelítőleg vízszintes-e. Rázással ellenőrizze, hogy a kerékpártartó (1) szorosan rögzül-e. Ha szükséges, távolítsa el a kerékpártartót (1), és szerelje fel újra.



M+P-25A-0408

5. Zárja le a kerékpártartót (1) a kulccsal (4), majd vegye ki azt.
6. Húzza ki a dugaszt (11) a dugasztartóból (14), és dugja be a dugaszolóaljzatba (15).

A kerékpártartó felhajtása

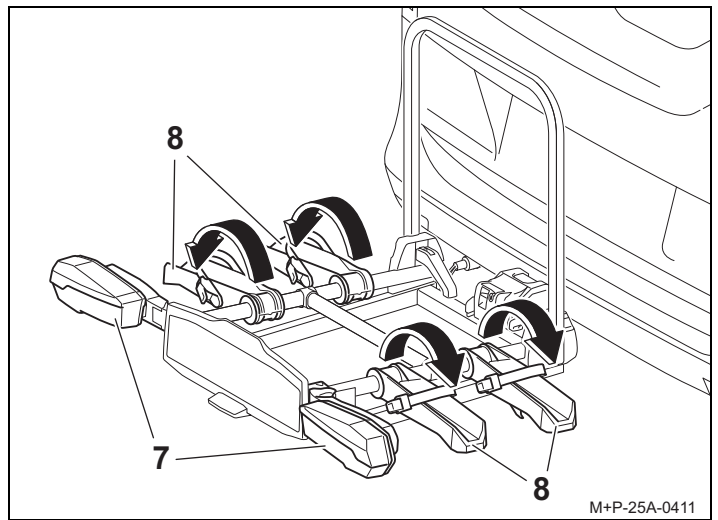


M+P-25A-0410

1. Nyissa ki a gyorszorítókat (6) (I. nyíl), és hajtsa fel a tartókeretet (5) (II. nyíl).
2. Zárja vissza teljesen a gyorszorítókat (6) (III. nyíl). A tartókeret (5) rögzítve van.

Értesítés

A gyorszorítókat (6) és a tartókeretet (5) rendszeresen vagy szappanos vízzel meg kell tisztítani, ha szennyezettek vagy nehezen mozgathatók.



M+P-25A-0411

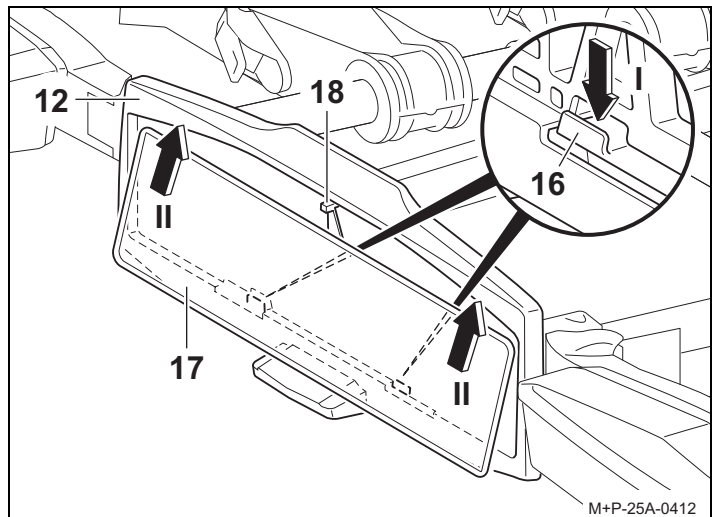
3. Hajtsa ki a hátsó lámpákat (7), és rögzítse azokat.

Értesítés

Mindig az összes kerékpársínt (8) kell kihajtani, még akkor is, ha csak egy kerékpárt szállítanak.

4. Hajtsa ki a keréksíneket (8), és rögzítse azokat.
5. Ellenőrizze a világítóberendezés működését.

A rendszám behelyezése



M+P-25A-0412

Értesítés

A kerékpártartón lévő rendszámnak meg kell egyeznie a jármű hatósági rendszámával és jól olvashatónak kell lennie.

1. Nyomja le a tartót (16) (I. nyíl).
2. Tolja be a rendszámot (17) a rendszámtartóba (12), nyomja felfelé és helyezze be teljesen (II. nyíl).
3. Engedje el a tartót (16), és ellenőrizze, hogy a rendszámot szorosan rögzül van-e.

Értesítés

Magasabb rendszámot behelyezéséhez nyomja hátra az ütközőt (18), és tolja be teljesen a rendszámot (17) a rendszámot tartóba (12).

Kerékpárok fel-/leszerelése

Vigyázat

A kerékpártartó kizárólag kerékpárok vagy az Uebler hátsó tárolórendszer szállítására használható.

A kerékpártartón csak egyenként legfeljebb 30 kg tömegű kerékpár szállítható.

A kerékpártartó megengedett legnagyobb teherbírását, a vonóhorog statikus függőleges terhelését, a jármű megengedett össztömegét és a jármű legnagyobb megengedett tengelyterhelését (lásd a jármű kezelési útmutatóját) semmi esetre sem szabad túllépni.

Ennek figyelmen kívül hagyása azt eredményezheti, hogy a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválik a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat és/vagy balesethez vezethet.

Vigyázat

A kerékpárokat a lehető legegyszerűbben és alacsony súlyponttal kell rögzíteni a kerékpártartóhoz, és leesés ellen a kerékpárvázon egy-egy tartóval, valamint az első és a hátsó kerekeken feszítőhevederekkel kell rögzíteni.

Ennek figyelmen kívül hagyása esetén a kerékpárok és/vagy a külön alkatrészek vezetés közben leválhatnak a járműről, és balesetet okozhatnak, ami sérüléseket és anyagi károkat okozhat.

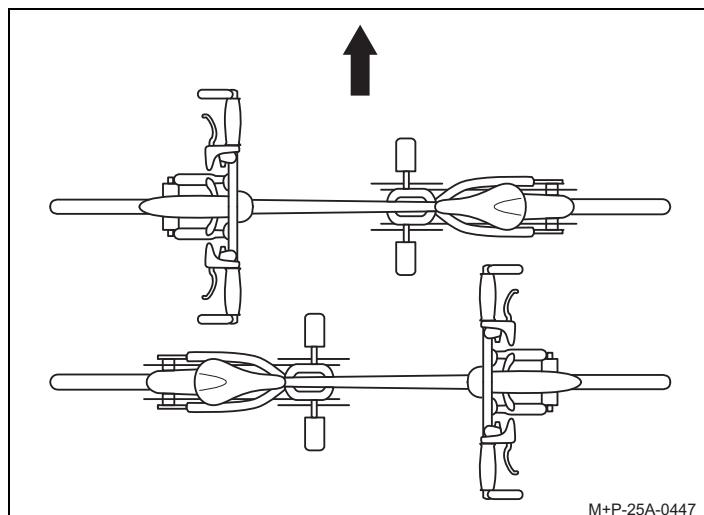
Felszerelés előtt távolítsa el a gyermeküléseket és az összes külön alkatrészt, például ivókulacsokat, nyeregtáskákat, elektromos kerékpár akkumulátorokat stb., és tegye el őket.

Vigyázat

A jármű típusától függően előfordulhat, hogy a kerékpártartó a kerékpárokkal túl közel van a jármű kipufogórendszeréhez. A forró kipufogócső és/vagy a forró kipufogógázok károsíthatják a kerékpártartót és/vagy a kerékpárokat. Ebben az esetben a kerékpártartó nem alkalmas a használatra.

Ha karbon alkatrészeket tartalmazó kerékpárokat szállít, forduljon a gyártóhoz/kereskedőhöz, hogy tisztázza, hogy ezek a kerékpárok alkalmasak-e a kerékpártartón történő szállításra.

A kerékpárok elrendezése



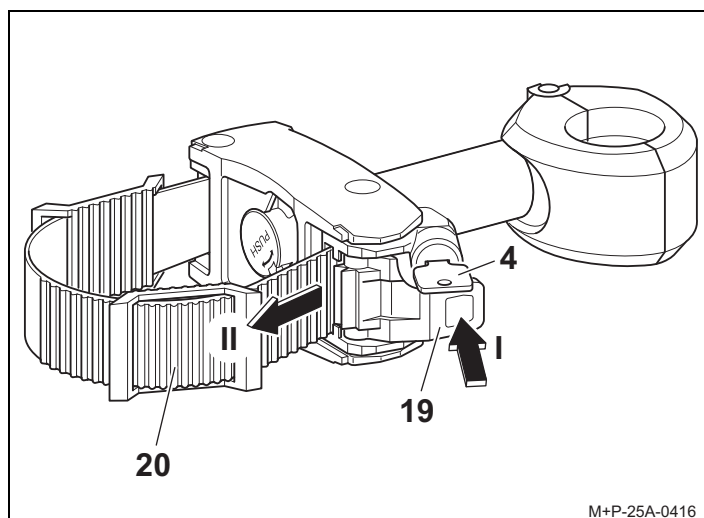
Vegye figyelembe a kerékpárok menetirány szerinti ellentétes elrendezését (nyíl).

Értesítés

A nehéz kerékpárokat a járműhöz közelebb, a könnyű kerékpárokat, pl. gyermekkerékpárokat, hátrébb szerelje a kerékpártartóra.

Szerelje fel az első kerékpárt a lánckerékkel a jármű felé.

Az első kerékpár felszerelése



1. Oldja ki a szorítót (19) a kulccsal (4).
2. Nyomja meg a szorítót (19) (I. nyíl), és húzza ki a feszítőhevedert (20) (II. nyíl).



A forgatható fogantyú (22) csak akkor mozgatható, ha a feszítőhevedert (20) kihúzták a feszítőszerkezetből (21).

- M+P-25A-0418

- M+P-25A-0451

Sérülésveszély áll fenn, ha a kerékpárok lecsúsznak/eldőlnek.
Biztosítsa a kerékpárokat lecsúszás/eldőlés ellen.
A kerékpárok fel- és leszerelését egy másik személlyel végezze el.

A tartót (2) csak a vázhoz rögzítse a kerékpár oldalán, hogy elkerülje a sérüléseket. Más alkatrészek, pl. váltó- és fékkábelek nem szorulhatnak be. A hibás tartókat azonnal ki kell cserélni.

6. Helyezze a kerékpárt a keréksínekre (8), és pozicionálja a tartót (2) merőlegesen a kerékpárvázhoz.
7. Fordítsa el a forgatható fogantyút (22) ütközésig jobbra (l. nyíl). A bilincs (23) reteszelve van.

A feszítőheveder (20) csak a forgatható fogantyú (22) teljesen jobbra fordítása után helyezhető be.

A kerékpárház védelme érdekében a feszítőhevederre (20) az alaktól függően egy vagy két betét (27) helyezhető.

- 95 -

10. Zárja le a tartót (2) a kulccsal (4), és vegye ki azt.

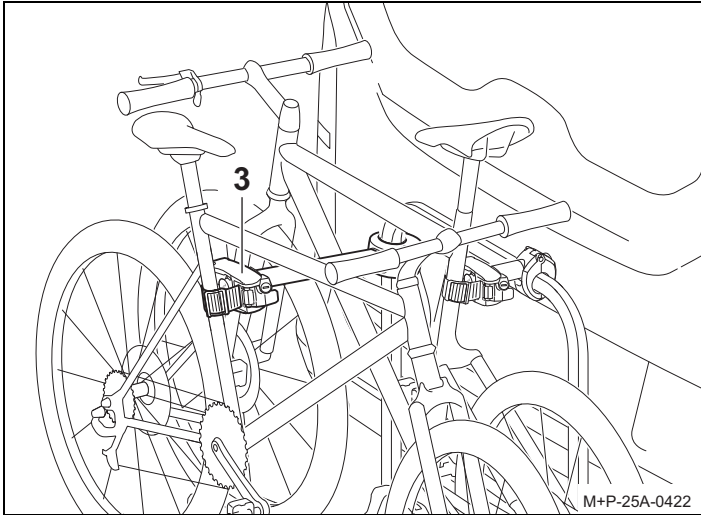
11. Vezesse át a két feszítőhevedert (25) középen a kerékküllők között, és tolja be a csatokba (26), amíg hallhatóan rögzülnek.

Vigyázat

Ne feszítse meg túlzottan a feszítőhevedereket (25), különben megsérülhetnek a gumiabroncsok vagy a felük.

12. Használja a szorítót (24) a feszítőhevederek (25) megfeszítéséhez (IV. nyíl).

A második kerékpár felszerelése



Vigyázat

A tartót (3) csak a vázhoz rögzítse a kerékpár oldalán, hogy elkerülje a sérüléseket. Más alkatrészek, pl. váltó- és fékkábelek nem szorulhatnak be. A hibás tartókat azonnal ki kell cserélni.

A második kerékpár felszerelése ugyanúgy történik, mint az első kerékpár felszerelése. Kérjük, vegye figyelembe a két kerékpár ellentétes elrendezését.

A második kerékpárt a hosszú tartóval (3) rögzítjük.

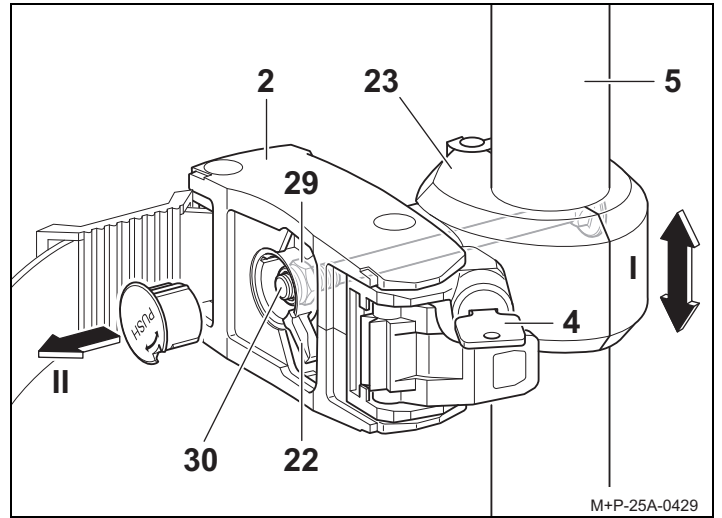
A kerékpárok leszerelése

Vigyázat

Sérülésveszély áll fenn, ha a kerékpárok lecsúsznak/eldőlnek. Biztosítsa a kerékpárokat lecsúszás/eldőlés ellen. A kerékpárok fel- és leszerelését egy másik személlyel végezze el.

A tartók (2) és (3) meglazítása és a kerékpárok leszerelése fordított sorrendben történik.

A szorítóerő beállítása



Az előfeszítő erő a következő esetekben állítható be:

- ☐ A reteszelt tartó (2) bilincse (23) a tartókereten (5) mozgatható (I. nyíl).
- ☐ A forgatható fogantyú (22) nem fordítható teljesen jobbra.

Vigyázat

A szorítóerőt csak egyszer lehet beállítani. Ha a szorítóerőt újra be kell állítani, akkor az önzáró anyát (29) ki kell cserélni.

1. Távolítsa el a kupakot a forgatható fogantyúról (22), pl. csavarhúzóval (II. nyíl).
2. Rögzítse a tartót (2) a tartókerethez (5) és rögzítse, lásd: 94. oldal.

Vigyázat

Ne csavarja le teljesen az önzáró anyát (29). A menetes szárból (30) legalább egy menetnek ki kell állnia.

3. **A szorítóerő növelése:** Húzza meg az anyát (29) (13-as) negyed fordulattal.
vagy
A szorítóerő csökkentése: Lazítsa meg az anyát (29) (13-as) negyed fordulattal.
4. Ellenőrizze a bilincs (23) szorítóerejét, szükség esetén ismételje meg a lépéseket.
5. Helyezze vissza a kupakot a forgatható fogantyúra (22).
A második kerékpár tartójának beállítása ugyanúgy történik.

A kerékpártartó ledöntése/visszahajtása

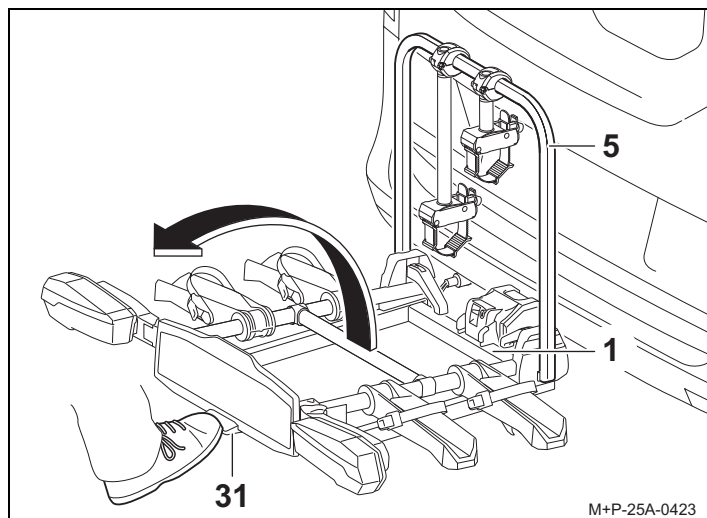
Vigyázat

Lassan döntse le a kerékpártartót, és győződjön meg arról, hogy nincsenek emberek vagy tárgyak a billentési területen. Fennáll az emberek és tárgyak becsípődésének veszélye a billentési területen.

Győződjön meg arról, hogy a kerékpártartó a visszahajtáskor mindkét horoggal teljesen rögzül és reteszselődik, ellenkező esetben a kerékpártartó vezetés közben ledőlhet, és ezzel Ön vagy más személyek sérülését okozhatja és/vagy anyagi kár keletkezhet.

A kerékpártartó ledöntése

A kerékpártartó ledönthető a csomagtérajtó kinyitásához, valamint a jármű be- és kirakodásához.

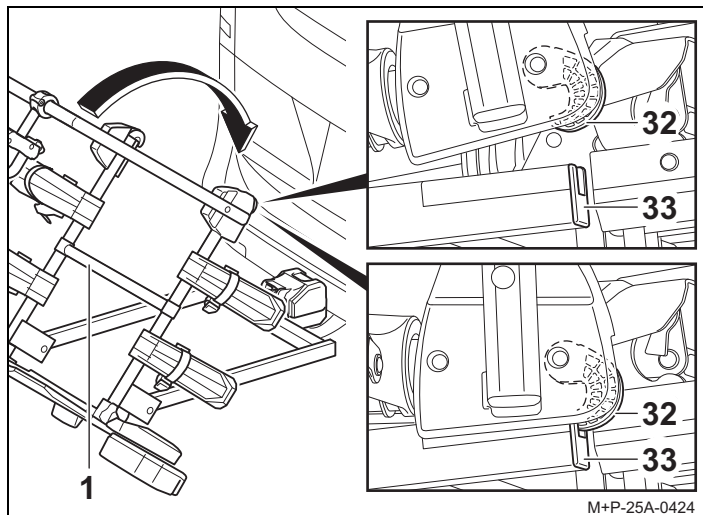


Vigyázat

A 90°-os dőlésszög lehetővé teszi, hogy a második kerékpár kormányja a talajhoz érjen. Ez károsíthatja a kormányt. Ha szükséges, szerelje le a kerékpárt ledöntéskor.

Működtesse a lábkart (31), és döntse le a kerékpártartót (1) a tartókeret (5) vagy, ha a kerékpárok fel vannak szerelve, a kerékpárváz húzásával.

A kerékpártartó visszahajtása



1. Hajtsa vissza a kerékpártartót (1), amíg mindkét horog (32) teljesen rögzül és reteszselődik a vázon (33).
2. Rázással ellenőrizze, hogy a kerékpártartó (1) szorosan rögzül-e. Ha szükséges, döntse le újra a kerékpártartót (1), és hajtsa vissza.

Felkészülés az utazásra

Vigyázat

A kerékpártartó és a kerékpárok minden csavarkötését és rögzítését minden felszerelés után, minden utazás előtt és hosszabb utazások során is ellenőrizni kell, és szükség esetén meg kell húzni.

Ennek elmulasztása azt eredményezheti, hogy a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválik a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat és/vagy balesethez vezethet. Ezt az ellenőrzést az út állapotától függően rendszeres időközönként meg kell ismételni.

Vigyázat

Minden utazás előtt ellenőrizze a világítóberendezés megfelelő működését, különben balesetek következhetnek be.

Értesítés

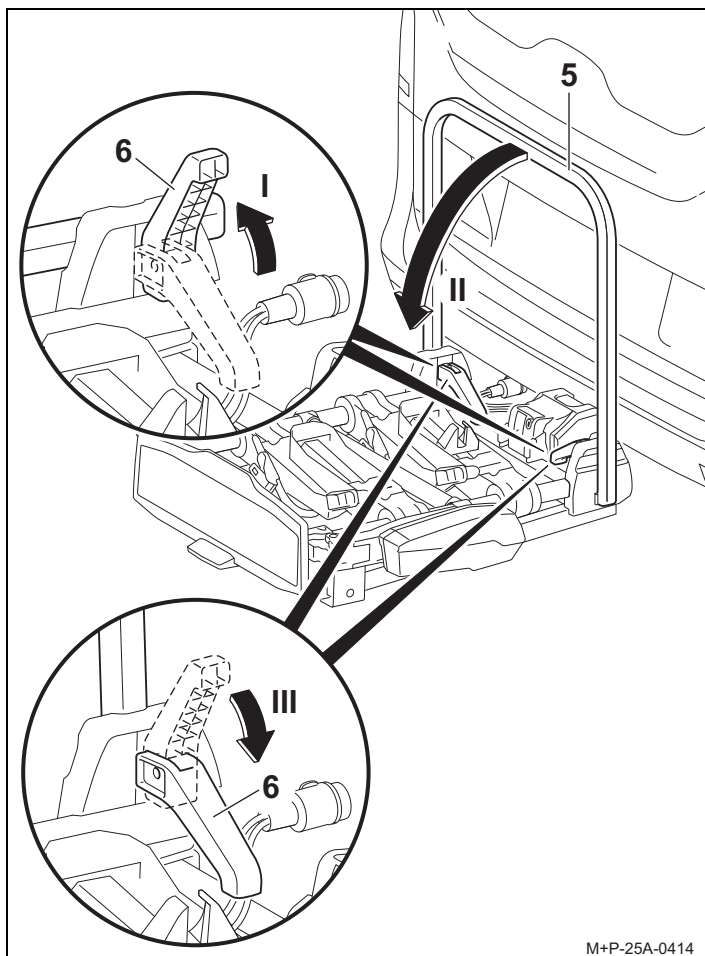
A kerékpártartón található hatósági rendszám és világítóberendezés nem takarható el.

Ha a kerékpártartó nincs teljesen megterhelve, győződjön meg a következőkről:

- ☐ A szükségtelen tartókat eltávolították a tartókeretből, és biztonságosan elhelyezték a csomagtartóban.
- ☐ Minden kulcsot eltávolítottak és elraktak.
- ☐ A feszítőhevederek az összes keréksínen zárva vannak.

A kerékpártartó összehajtása/leszerelése a járműről

A kerékpártartó összehajtása

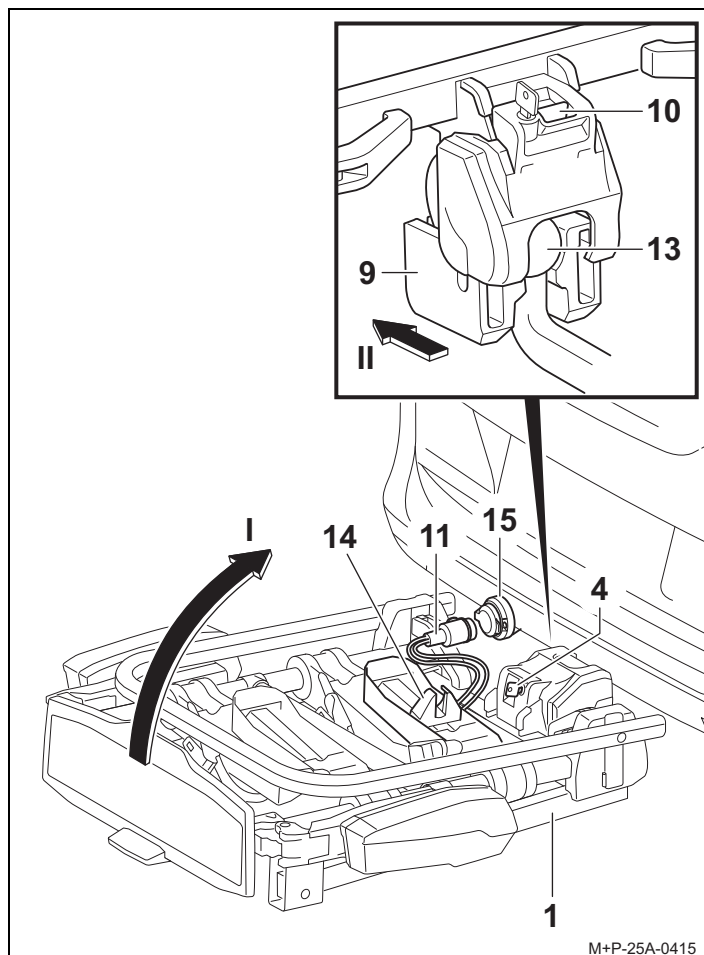


1. A keréksínek és a hátsó lámpák behajtása fordított sorrendben történik.
2. Nyissa ki a gyorszorítókat (6) (I. nyíl), és hajtsa le a tartókeretet (5) (II. nyíl).
3. Zárja vissza teljesen a gyorszorítókat (6) (III. nyíl). A tartókeret (5) rögzítve van.

Értesítés

A gyorszorítókat (6) és a tartókeretet (5) rendszeresen vagy szappanos vízzel meg kell tisztítani, ha szennyezettek vagy nehezen mozgathatók.

A kerékpártartó leszerelése a járműről



1. Húzza ki a dugaszt (11) a dugaszolóaljzatból (15), és helyezze be a dugasztartóba (14).
2. Nyissa ki a kerékpártartót (1) a kulccsal (4).
3. Nyomja meg a biztonsági kart (10), és hajtsa függőlegesen felfelé a kerékpártartót (1) (I. nyíl).
4. Húzza le a kerékpártartót (1) a gömbfejről (13) (II. nyíl).
5. Helyezze a kerékpártartót (1) a tartóval (9) a talajra. A tartó (9) bezárul.

Izzócsere

⚠ Vigyázat

Az izzó cseréjéhez ki kell kapcsolni a jármű gyújtását, és ki kell húzni a világítóberendezés csatlakozóját a vonóhorog elektromos rendszerének aljzatából. Ennek elmulasztása rövidzárlatot vagy anyagi kárt okozhat. Ha bizonytalan, a lámpát szakcéggel cseréltesse ki.

Segédeszközök

- ☐ Belső Torx T15

Értesítés

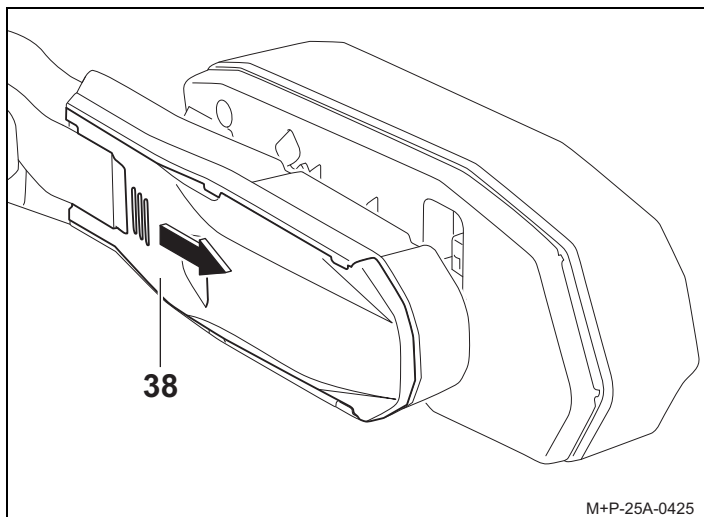
Az izzó cseréjét a kerékpártartó bal hátsó lámpája alapján ismertetjük és mutatjuk be. Ugyanígy járjon el a jobb hátsó lámpánál.

Értesítés

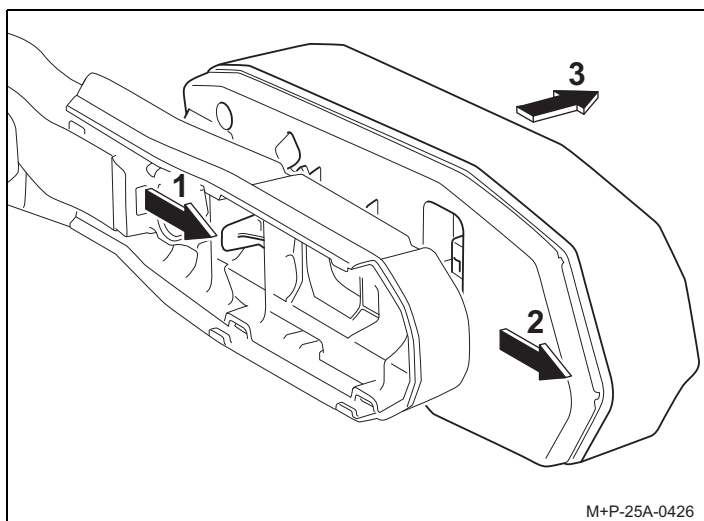
Új izzó rendelésekor meg kell adni az érintett izzó nevét.

Megnevezés	Alkatrészsz.
34 Irányjelző ^a BL PY21W 12V sárga	E1687
35 Rendszámtábla világítás ^a BL C5W 12V (35 mm hosszú) fehér	E1687
36 Hátsó ködzárófény ^a bal hátsó lámpával BL PR21W 12V piros	E1687
36 Tolatólámpa ^a jobb hátsó lámpával BL P21W 12V fehér	E1687
37 Fék/hátsó lámpa ^a BL P21/5W 12V fehér	E1687

a Az izzó kereskedelmi forgalomban kapható.



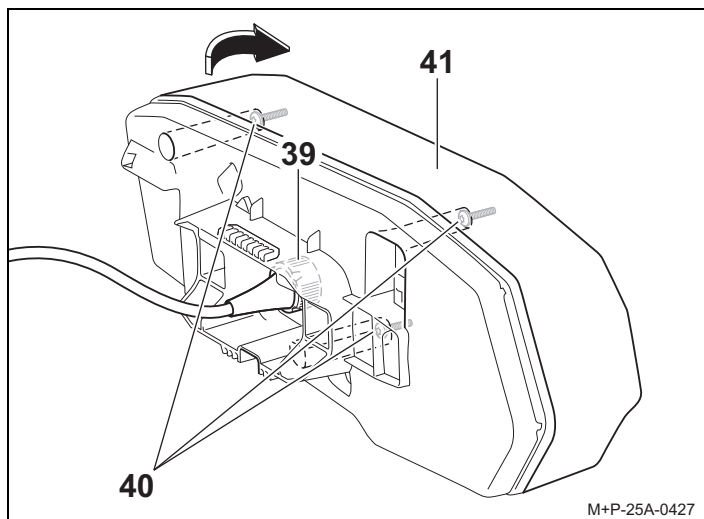
1. Nyomja meg a burkolatot (38) a bordánál, nyomja kifelé és vegye le.



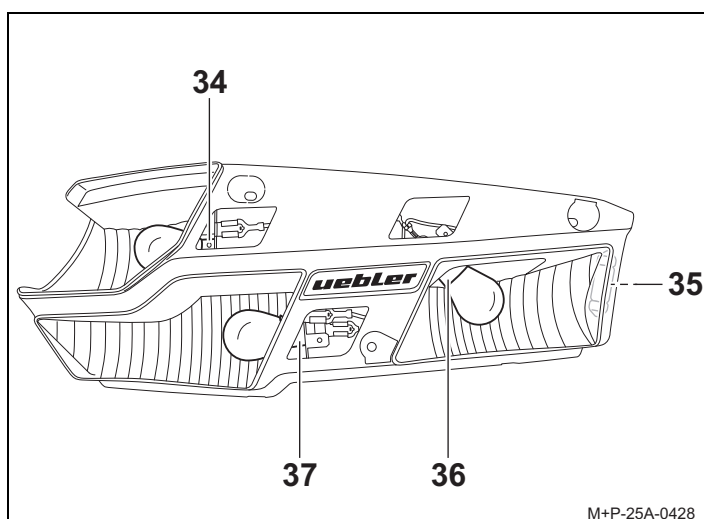
2. Oldja ki a zárat (1. nyíl), tolja ki az izzót (2. nyíl) a tartóból, majd vegye ki (3. nyíl).

⚠ Vigyázat

A hátsó izzó eltávolításakor ne helyezze a csatlakozókábelt nagy mechanikai feszültség alá. Ennek elmulasztása anyagi kárt okozhat.



3. Forgassa el a csatlakozót (39) 90°-kal az óramutató járásával ellentétes irányba, és húzza le.
4. Csavarja ki a csavarokat (40), és távolítsa el a lencsét (41) a nyíl irányában.



5. Enyhén nyomja be a hibás izzót a foglalatba (34), (36) vagy (37), fordítsa el 90°-kal az óramutató járásával ellentétes irányba, és húzza ki.
6. Húzza ki a hibás izzót a foglalatból (35).

Értesítés

Az új izzókat csak tiszta ruhával érintse meg, és helyezze be a foglalatba (34), (35), (36) vagy (37).

7. Nyomja be az új izzót a foglalatba (34), (36) vagy (37), és fordítsa el 90°-kal az óramutató járásával megegyező irányba. Szükséges izzók, lásd a táblázatot.
 8. Nyomja be az új izzót a foglalatba (35). Szükséges izzók, lásd a táblázatot.
- Az összeszerelés fordított sorrendben történik.

Általános biztonsági utasítások

A járművezető felelős azért, hogy látását és hallását ne befolyásolja a kerékpártartó, a kerékpárok vagy a jármű állapota. Gondoskodnia kell arról, hogy a jármű, a kerékpártartó és a kerékpárok megfeleljenek az előírásoknak, és ne sérüljön a közlekedés biztonsága.

A szükséges világításnak és világítóberendezéseknek napközben is jelen kell lenniük és működniük kell.

Ez a szerelési és használati utasítás tartalmazza a kerékpártartó általános jóváhagyását, és mindig a járműben kell tartani.

Kérjük, vegye figyelembe a kerékpártartók használatára vonatkozó törvényi előírásokat a felhasználás országában.

Vigyázat

A jelen szerelési és használati utasításban felsorolt munka- és biztonsági előírásokat szigorúan be kell tartani.

A kerékpártartó kizárólag kerékpárok vagy az Uebler hátsó tárolórendszer szállítására használható. A kerékpártartó nem alkalmas terepen történő használatra.

A kerékpártartó és a kerékpárok minden csavarkötését és rögzítését minden felszerelés után, minden utazás előtt és hosszabb utazások során is ellenőrizni kell, és szükség esetén meg kell húzni. Ezt az ellenőrzést az út állapotától függően rendszeres időközönként meg kell ismételni.

Vezetés közben a járművezetőnek a visszapillantó tükörbe nézve ellenőriznie kell a kerékpártartót és a kerékpárokat.

Ha változások történnek, haladjon tovább csökkentett sebességgel a következő megállási pontig, és húzza meg újra a kerékpártartó vagy a kerékpárok csavarkötéseit és rögzítéseit. Ennek figyelmen kívül hagyása azt eredményezheti, hogy a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválik a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat és/vagy balesethez vezethet.

Vigyázat

A mozgó alkatrészeket, pl. a gyorszorító csavarokat rendszeres időközönként meg kell tisztítani és meg kell kenni, hogy megakadályozzuk azok megszorulását.

Más csavarkötéseknél ne használjon kenőanyagot.

Ez azt eredményezheti, hogy a csavarkötések maguktól meglazulhatnak, és a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválhat a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat és/vagy balesethez vezethet.

Vigyázat

Ha a felszerelt kerékpárok 40 cm-nél nagyobb mértékben nyúlnak ki a kerékpártartó helyzetjelző vagy hátsó lámpáinak fénykilépési felületének legkülső szélén, ezeket meg kell jelölni: oldalt a szélétől legfeljebb 40 cm-re és az út felett legfeljebb 150 cm-re, elől fehér fényű lámpával, hátul piros fényű lámpával.

A kerékpárok szállítása során jelölje meg az oldalról kiálló kerekeket.

Éjszakai vezetés közben takarja le a hátsó fényvisszaverőket vagy a kerekeken lévő fényvisszaverőket, hogy elkerülje a jármű hátsó világításának torzulását, és a többi közlekedőt ne akadályozza vagy tévessze meg.

Ennek elmulasztása balesetet okozhat.

Vigyázat

Az utazás megkezdése előtt ellenőrizni kell a világítóberendezés működését. Ha a kerékpártartó hátsó ködzárófénye be van kapcsolva, akkor a jármű hátsó ködzárófényét le kell kapcsolni, azaz ezeknek nem szabad egyszerre világítaniuk.

Azon járműváltozatok esetében, amelyek típusjóváhagyását először 1998. október 1-je után adták meg, a mellékelt kerékpártartó vagy kerékpárok nem takarhatják el a jármű harmadik féklámpáját. A jármű harmadik féklámpájának láthatónak kell lennie: jobbra és balra a jármű hossz tengelyéhez képest $\square$ 10°-os vízszintes szögben és felfelé $\square$ a lámpa széléhez képest $\square$ 10°-os függőleges szögben és lefelé $\square$ a lámpa alsó széléhez képest $\square$ 5°-os függőleges szögben.

Ha ezek az értékek nem teljesülnek, egy $\square$ harmadik $\square$ féklámpát kell felszerelni.

Ennek elmulasztása balesethez vezethet.

Vigyázat

A kerékpártartó és a kerékpárok felszerelése megváltoztatja a vezetési és fékezési viselkedést, valamint a jármű oldalszélre való érzékenységét. A 130 km/h-s maximális sebességet nem szabad túllépni.

Ne takarja le a kerékpárokat ponyvával, védőtakaróval vagy hasonlóval, mert ez nagymértékben befolyásolja a szél támadási felületét és a vezetési viselkedést.

A csomagtartóban lévő nehéz terheket tolja előre, amennyire csak lehetséges, hogy elkerülje a túlzott hátsó terhelést.

Vezetési stílusát mindig igazítsa az út-, forgalmi és időjárási viszonyokhoz, és különösen óvatosan vezessen megterhelt kerékpártartóval.

Ennek figyelmen kívül hagyása azt eredményezheti, hogy a kerékpártartó a felszerelt kerékpárokkal együtt leválik a járműről; ez személyi sérüléseket okozhat és/vagy balesethez vezethet.

Vigyázat

Ha a jármű elektromos csomagterájtóval van felszerelve, a kerékpártartó felszerelésekor ügyeljen a szükséges távolságra. Ha lehetséges, az elektromos csomagterájtót ki kell kapcsolni, és kézzel kell működtetni.

Az autósosó használata előtt távolítsa el a kerékpártartót. Ellenkező esetben a kerékpártartó, a jármű és/vagy az autósosó károsodhat.

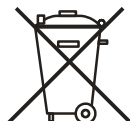
Megjegyzés az ártalmatlanításról

A környezetbarát újrahasznosítás érdekében ártalmatlanítsa az alkatrészeket, tartozékokat és csomagolást. Ne ártalmatlanítsa a lámpakészletet a háztartási vagy maradék hulladékkal együtt.

A 2012/19/EU európai irányelv vagy az ElektroG szerint a már nem használható elektromos készülékeket külön kell gyűjteni, és környezetbarát módon kell leadni újrahasznosításra.

Kérjük, válassza le a lámpakészletet a tartóról, és adja le a már nem használható alkatrészeket egy megfelelő gyűjtőhelyen.

Kérdéseivel forduljon szakkereskedőjéhez.



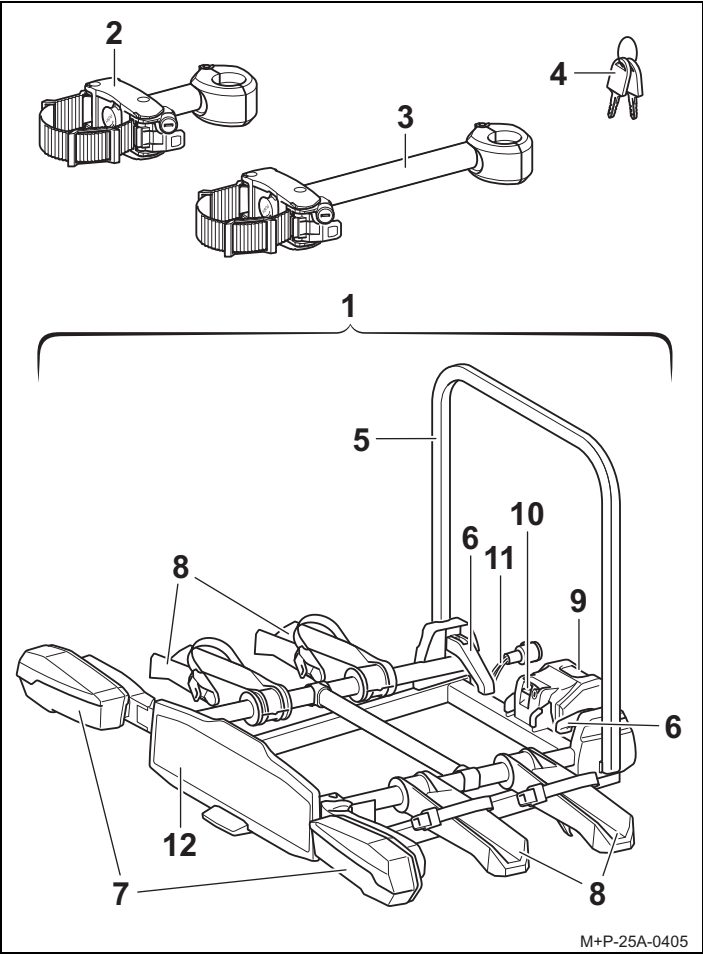


Gentile cliente,

siamo lieti che abbia deciso di acquistare un portabici UEBLER.

Rispettare rigorosamente le istruzioni di lavoro e di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per il montaggio e l'uso. Decliniamo qualsiasi responsabilità per danni causati dalla non osservanza di tali istruzioni.

Panoramica componenti



Numeri d'ordine

Portabici Uebler H21 Z per 2 biciclette
N. ordine 18170

Numero di omologazione ECE

E24 E24*26R04/00*0156*00

Dotazione fornita

Denominazione	H21 Z
	Pezzo
1 Portabici	1
2 Supporto 1° bicicletta	1
3 Supporto 2° bicicletta	1
4 Chiavi	6

Nota

Con riserva di modifiche alla dotazione fornita.
Far eseguire le riparazioni o la sostituzione di parti da un'azienda specializzata. Per motivi di sicurezza, Uebler raccomanda di utilizzare solo ricambi originali disponibili presso il rivenditore specializzato.

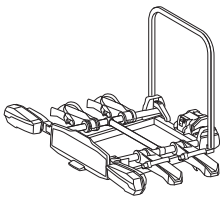
Nota

I supporti (2) e (3) sono inclusi a parte nell'imballaggio consegnato e non sono preassemblati. Le chiavi (4) sono inserite nella serratura dei supporti (2) e (3) e nella serratura della leva di sicurezza (10).

Denominazione componente

Denominazione	H21 Z
	Pezzo
5 Telaio portante	1
6 Tenditore rapido per telaio portante	2
7 Luci posteriori	2
8 Guide per ruote	4
9 Attacco gancio di traino	1
10 Leva di bloccaggio per attacco gancio di traino	1
11 Spina per dispositivo di illuminazione	1
12 Portatarga	1

Dati tecnici

Carico massimo (capacità di carico)		
Uebler H21 Z: Carico sull'aggancio ^a □ tara = carico utile max.		
Carico sull'aggancio	Tara	Carico utile massimo
75 kg	Uebler H21 Z = ca. 18 kg	57 kg
≥ 78 kg		60 kg

a Se i valori del gancio di traino e del veicolo si discostano da quelli indicati, prendere in considerazione valori inferiori.

Collegamento elettrico	
Alimentazione elettrica	13 poli, 12 V

Peso bicicletta	
Peso massimo per bicicletta	30 kg

Diametro massimo tubo del telaio bicicletta	
Tubo tondo	115 mm
Tubo rettangolare	120x80 mm
Tubo quadrato	95x95 mm

Montaggio/apertura del portabici sul veicolo e applicazione della targa

⚠ Attenzione

Il gancio di traino e il veicolo devono essere idonei per il montaggio di un portabici:

- Carico sull'aggancio del gancio di traino (vedi targhetta del gancio di traino e istruzioni per l'uso del veicolo)
- Materiale del gancio di traino min. St 52-3 (vedi targhetta sul gancio di traino)

Se non vengono rispettati questi valori, il portabici e le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo e causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone o causare un incidente. Pulire e sgrassare la sfera d'aggancio sgrassata prima del montaggio.

⚠ Attenzione

Montando il portabici, le dimensioni e l'angolazione del veicolo cambiano. La mancata osservanza potrebbe causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone e/o danni materiali. È necessario prestare particolare attenzione quando si entra e si attraversa un vialetto, si superano dossi, salite, rampe, ecc. e in retromarcia. I sistemi di assistenza alla guida, come il sistema di ausilio al parcheggio e la telecamera di retromarcia, potrebbero essere limitati nelle loro funzioni.

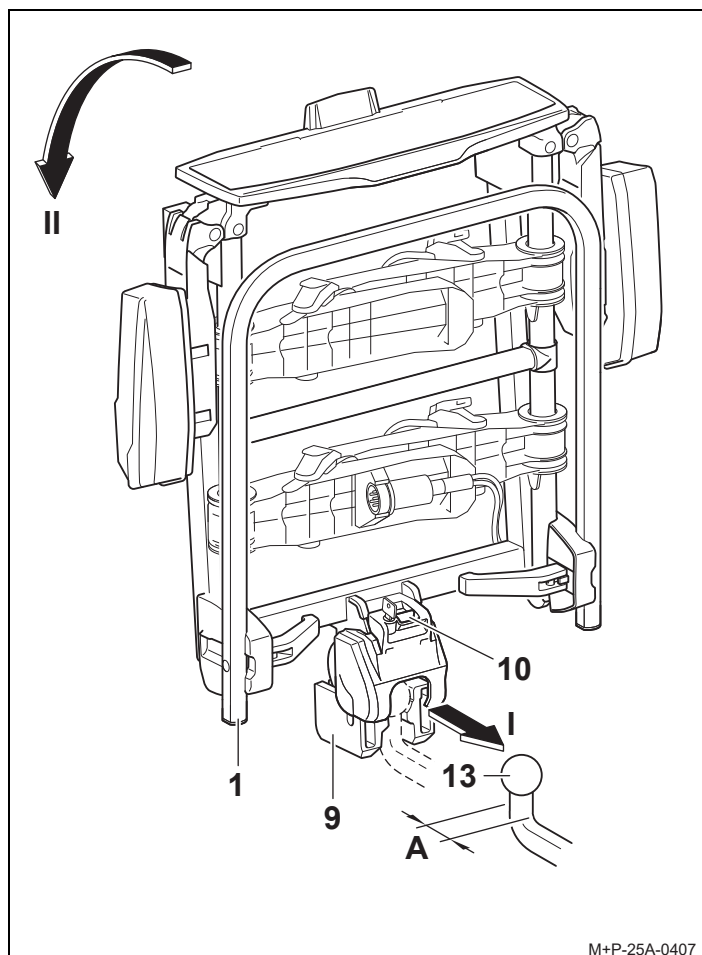
⚠ Attenzione

Prima di ogni viaggio, verificare il corretto funzionamento del dispositivo di illuminazione, altrimenti si potrebbero verificare incidenti.

Nota

Rimuovere il portabici dal veicolo quando non è utilizzato.

Montaggio del portabici sul veicolo

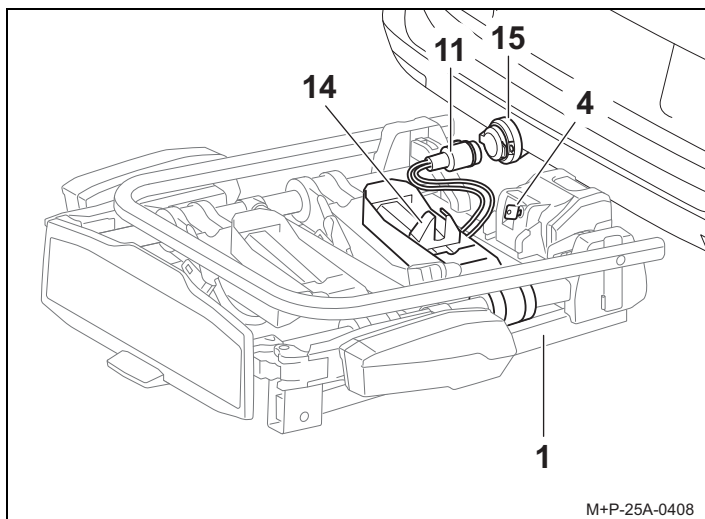


1. Premere la leva di bloccaggio (10) in modo da ripiegare l'attacco (9). Se l'attacco (9) non si ripiega da solo, ruotarlo manualmente verso il basso.

Nota

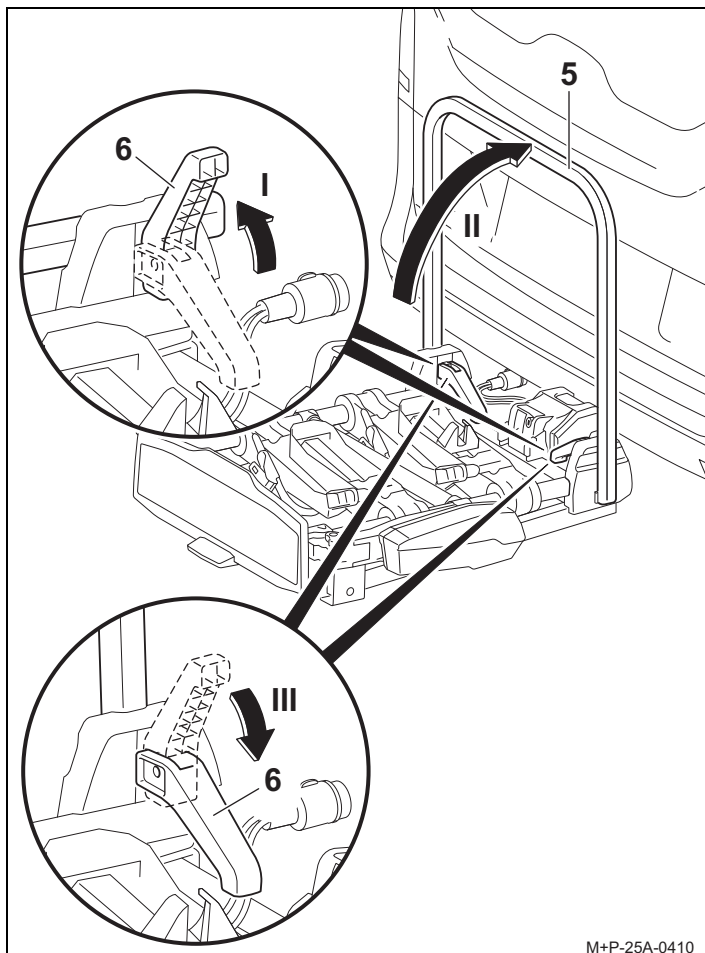
Per il portabici H21 Z, il collo del gancio di traino (13) deve avere un diametro di almeno 28,5 mm (A).

2. Tenere il portabici (1) in verticale e calarlo sulla sfera d'aggancio (13) con l'attacco (9) (freccia I).
3. Inclinare il portabici (1) verso il basso (freccia II) finché la leva di bloccaggio (10) non scatta in posizione in modo udibile. La marcatura rossa sulla leva di bloccaggio (10) non deve più essere visibile.
4. Controllare che il portabici (1) sia parallelo al paraurti e approssimativamente livellato in orizzontale. Verificare che il portabici (1) sia ben saldo scuotendolo. Se necessario, rimuovere il portabici (1) e rimontarlo.



5. Bloccare il portabici (1) con la chiave (4), quindi rimuovere la chiave.
6. Estrarre la spina (11) dal porta-spina (14) e inserirla nella presa (15).

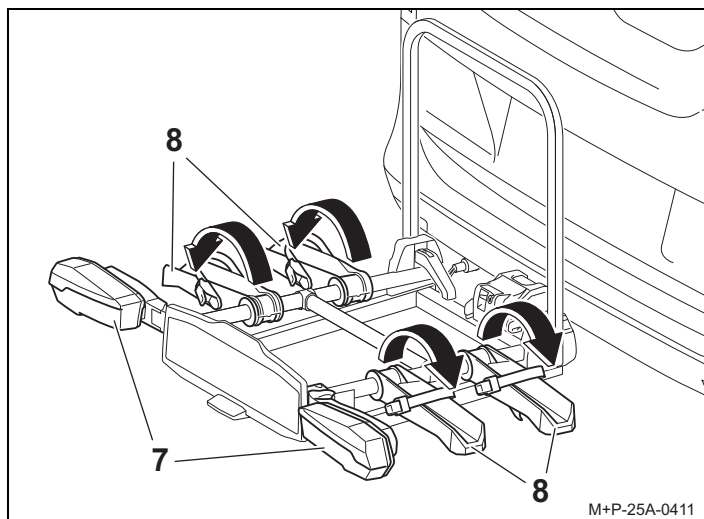
Apertura del portabici



1. Aprire i morsetti a sgancio rapido (6) (freccia I) e dispiegare il telaio portante (5) (freccia II) verso l'alto.
2. Richiudere completamente i morsetti a sgancio rapido (6) (freccia III).
Il telaio portante (5) è fissato.

Nota

I morsetti a sgancio rapido (6) e il telaio portante (5) devono essere puliti con acqua saponata regolarmente o in caso di imbrattamento/difficoltà di movimento.



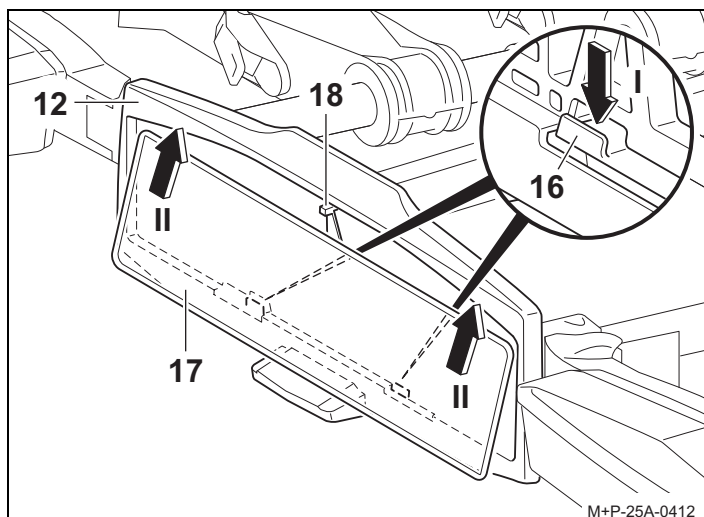
3. Estrarre le luci posteriori (7) e farle scattare in posizione.

Nota

Tutte le guide delle ruote (8) devono essere sempre dispiegate, anche se si trasporta una sola bicicletta.

4. Dispiegare le guide per le ruote (8) e farle scattare in posizione.
5. Controllare il funzionamento del dispositivo di illuminazione.

Inserimento della targa



Nota

La targa sul portabici e quella del veicolo devono corrispondere ed essere ben leggibili.

1. Premere il supporto (16) verso il basso (freccia I).
2. Spingere la targa (17) nel portatarga (12), premere verso l'alto e inserirla completamente (freccia II).
3. Rilasciare il supporto (16) e verificare che la targa sia ben fissata.

Nota

Per inserire targhe più alte, premere il fermo (18) all'indietro e spingere completamente la targa (17) nel portatarga (12).

Montaggio/smontaggio delle biciclette

⚠ Attenzione

Il portabici per gancio di traino deve essere utilizzato esclusivamente per il trasporto di biciclette o per il sistema di carico posteriore Uebler. Sul portabici possono essere trasportate solo biciclette ciascuna di peso massimo di 30 kg. Non superare in alcun caso il carico massimo ammesso del portabici, il carico sull'appoggio del gancio di traino, il peso totale ammesso del veicolo e il carico massimo ammesso sull'asse del veicolo (vedere le istruzioni per l'uso del veicolo). Se non vengono rispettate queste indicazioni, il portabici e le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo e causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone e/o causare un incidente.

⚠ Attenzione

Le biciclette devono essere fissate sul portabici distribuendo il carico nel modo più uniforme possibile e con un baricentro basso; devono essere assicurate contro la caduta ciascuna applicando per ciascuna un supporto sul telaio della bicicletta e cinghie sulle ruote anteriori e posteriori.

In caso di inosservanza, le biciclette e/o le parti non fisse possono staccarsi dal veicolo durante la marcia e causare un incidente ad altri utenti della strada, con conseguenti lesioni e danni materiali.

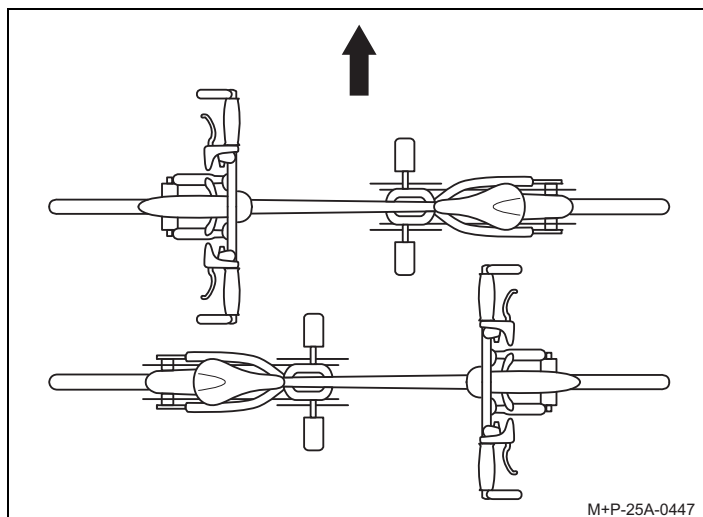
Prima del montaggio, rimuovere e riporre dalle biciclette i seggiolini per bambini e tutte le parti non fisse, come borracce, borse, batterie per e-bike, ecc.

⚠ Attenzione

A seconda del tipo di veicolo, il portabici con le biciclette potrebbe essere posizionato troppo vicino al sistema di scarico del veicolo. Il tubo di scarico caldo e/o i fumi di scarico caldi possono danneggiare il portabici e/o le biciclette. In questo caso, il portabici non è idoneo all'uso.

Se si devono trasportare biciclette con parti in fibra di carbonio, contattare il produttore/rivenditore per chiarire se queste biciclette sono adatte al trasporto sul portabici.

Disposizione delle biciclette

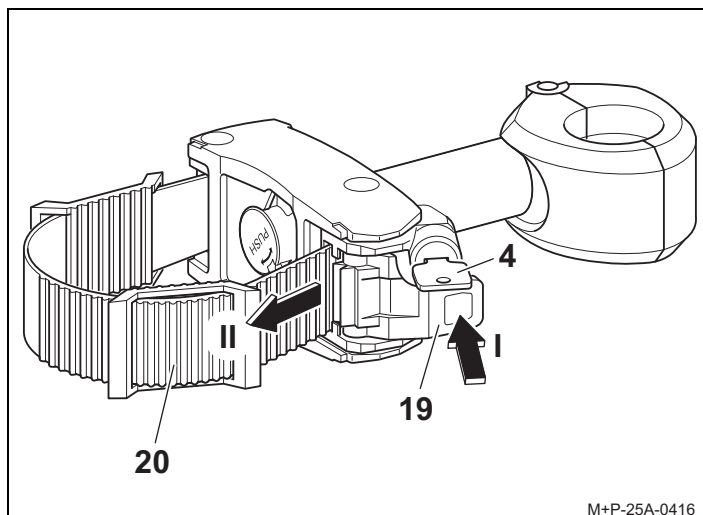


Disporre le biciclette in direzione contraria a quella di marcia (freccia).

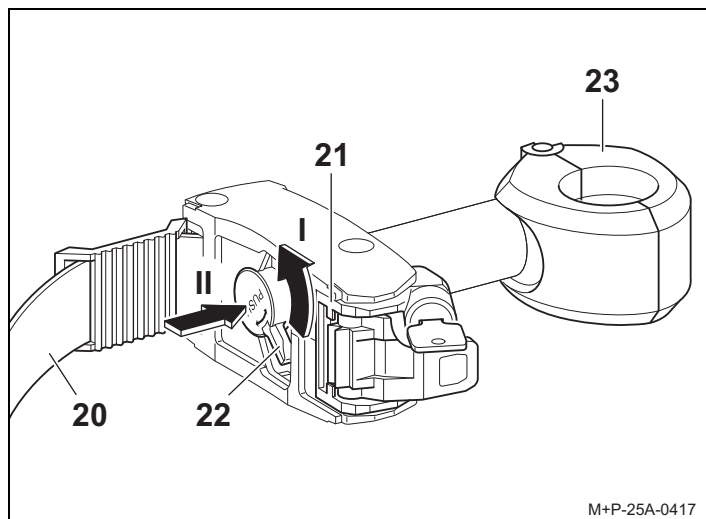
Nota

Sul portabici, montate le biciclette pesanti vicino al veicolo e quelle leggere, ad esempio quelle dei bambini, più indietro. Montare la prima bicicletta con la corona dentata rivolta verso il veicolo.

Montaggio della prima bicicletta



1. Sbloccare il tenditore (19) con la chiave (4).
2. Premere il tenditore (19) (freccia I) ed estrarre la cinghia (20) (freccia II).

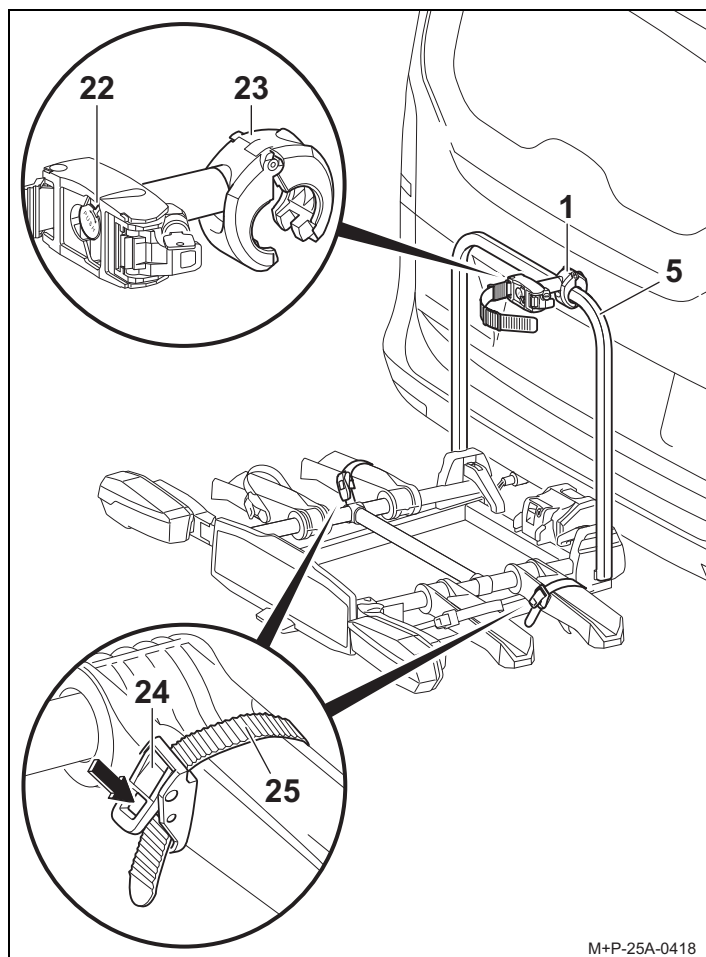


M+P-25A-0417

Nota

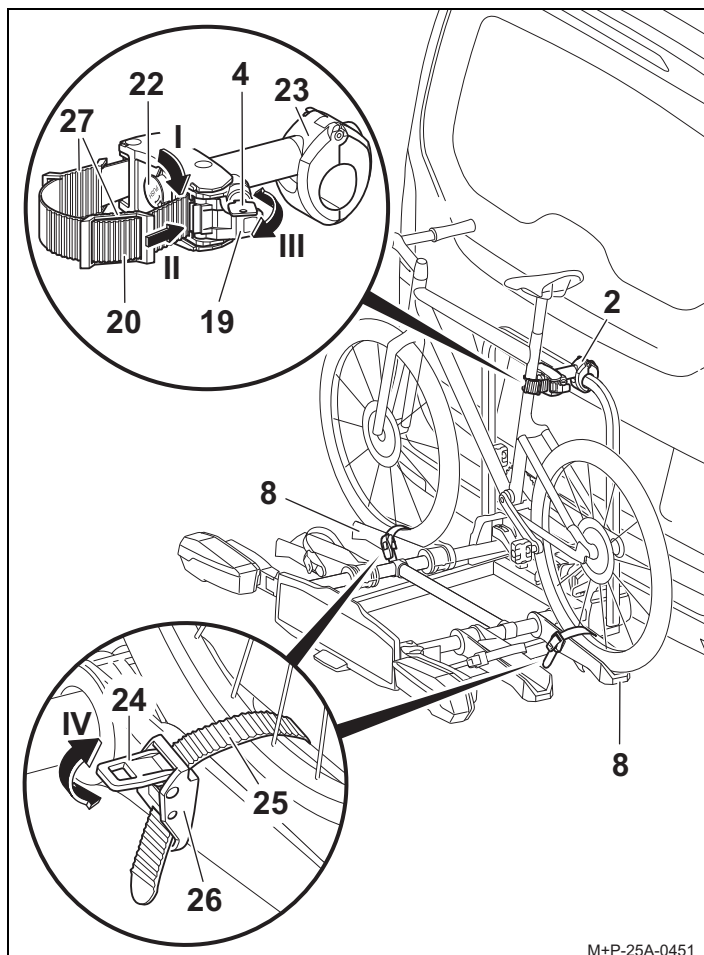
La manopola (22) può essere spostata solo dopo aver estratto la cinghia (20) dal dispositivo di tensionamento (21).

3. Ruotare la manopola (22) verso sinistra (freccia I) e tenerla premuta (freccia II). Il morsetto (23) si apre.



M+P-25A-0418

4. Posizionare il morsetto aperto (23) attorno al telaio portante (5) e rilasciare la manopola (22). Il morsetto (23) si chiude.
5. Premere il tenditore (24) (freccia) ed estrarre la cinghia (25).



M+P-25A-0451

⚠ Attenzione

Sussiste il rischio di lesioni se le biciclette scivolano o si inclinano. Bloccare le biciclette in modo che non possano scivolare o inclinarsi. Montare e smontare le biciclette facendosi aiutare da una seconda persona.

⚠ Attenzione

Fissare il supporto (2) al telaio solo dal lato della bicicletta per evitare di danneggiarlo. Non devono rimanere intrappolati altri componenti, ad esempio i cavi del cambio e del freno. Sostituire immediatamente i supporti, se risultano difettosi.

6. Posizionare la bicicletta sulle guide per le ruote (8) e posizionare il supporto (2) ad angolo retto rispetto al telaio della bicicletta.
7. Ruotare la manopola (22) verso destra fino all'arresto (freccia I). Il morsetto (23) è bloccato.

Nota

La cinghia (20) può essere inserita solo quando la manopola (22) è completamente ruotata verso destra.

Nota

Per proteggere il telaio della bicicletta, sulla cinghia (20) possono essere posizionati uno o due cuscinetti (27), a seconda della forma.

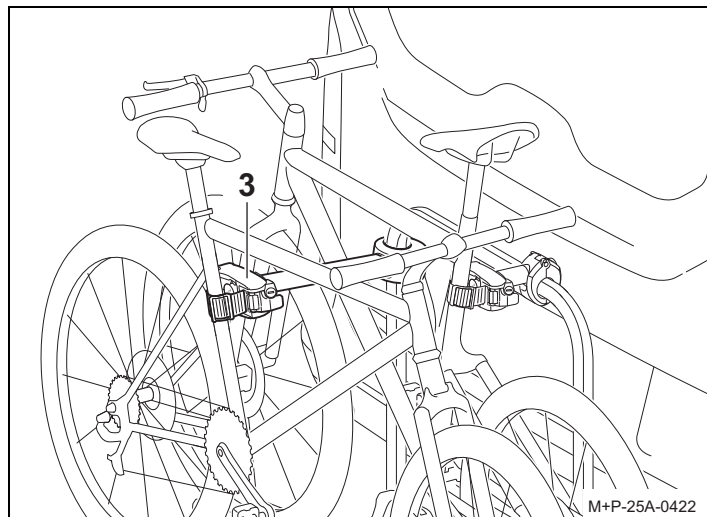
8. Guidare la cinghia (20) attorno al telaio della bicicletta e spingerla nel dispositivo di tensionamento (21) (freccia II) finché non scatta in posizione in modo udibile.
9. Utilizzare il tenditore (19) per stringere la cinghia (20) (freccia III).
10. Bloccare il supporto (2) con la chiave (4), quindi rimuovere la chiave.
11. Centrare le due cinghie (25) tra i raggi della ruota e spingerle nelle fibbie (26) fino a farle scattare in posizione in modo udibile.

⚠ Attenzione

Non stringere eccessivamente le cinghie (25), per non danneggiare le gomme o i cerchioni.

12. Utilizzare i tenditori (24) per stringere le cinghie (25) (freccia IV).

Montaggio della seconda bicicletta



⚠ Attenzione

Fissare il supporto (3) al telaio solo dal lato della bicicletta per evitare di danneggiarlo. Non devono rimanere intrappolati altri componenti, ad esempio i cavi del cambio e del freno. Sostituire immediatamente i supporti, se risultano difettosi.

La seconda bicicletta si monta in modo analogo alla prima. Le due biciclette devono essere disposte una in direzione opposta all'altra. La seconda bicicletta viene fissata con il supporto lungo (3).

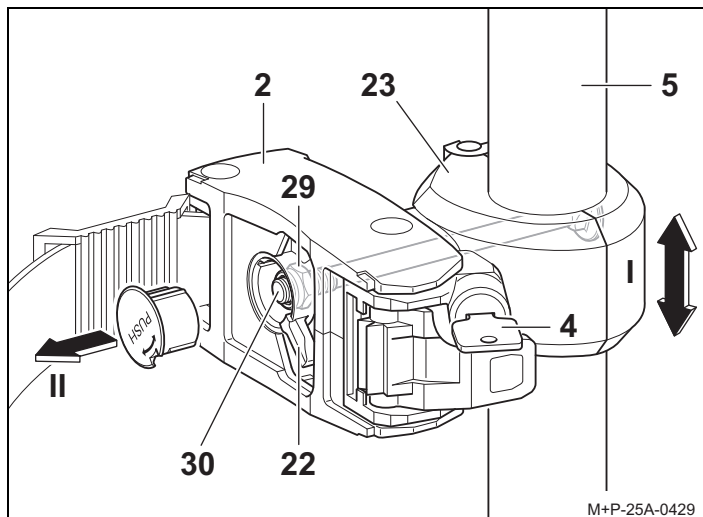
Smontaggio delle biciclette

⚠ Attenzione

Sussiste il rischio di lesioni se le biciclette scivolano o si inclinano. Bloccare le biciclette in modo che non possano scivolare o inclinarsi. Montare e smontare le biciclette facendosi aiutare da una seconda persona.

Allentare i supporti (2) e (3) e rimuovere le biciclette seguendo l'ordine inverso a quello del montaggio.

Regolazione della forza di serraggio



La forza di precarico può essere regolata nei seguenti casi:

- ☐ Si riesce a spostare il morsetto (23) del supporto bloccato (2) sul telaio portante (5) (freccia I).
- ☐ La manopola (22) non può essere ruotata completamente verso destra.

⚠ Attenzione

La forza di serraggio può essere regolata una sola volta. Se occorre regolare di nuovo la forza di serraggio, è necessario sostituire il dado autobloccante (29).

1. Rimuovere il cappuccio della manopola (22), ad esempio con un cacciavite (freccia II).
2. Applicare il supporto (2) al telaio di supporto (5) e bloccarlo, vedi pagina 104

⚠ Attenzione

Non svitare completamente il dado autobloccante (29). Dall'asta filettata (30) deve sporgere almeno un filetto.

3. **Aumento della forza di serraggio:** Serrare il dado (29) (SW13) di un quarto di giro.
oppure
Riduzione della forza di serraggio: Svitare il dado (29) (SW13) di un quarto di giro.
4. Controllare la forza di serraggio del morsetto (23), ripetere i passaggi se necessario.
5. Riapplicare il cappuccio sulla manopola (22). La regolazione del supporto della seconda bicicletta si effettua in modo analogo.

Inclinazione verso il basso/ripiegamento del portabici

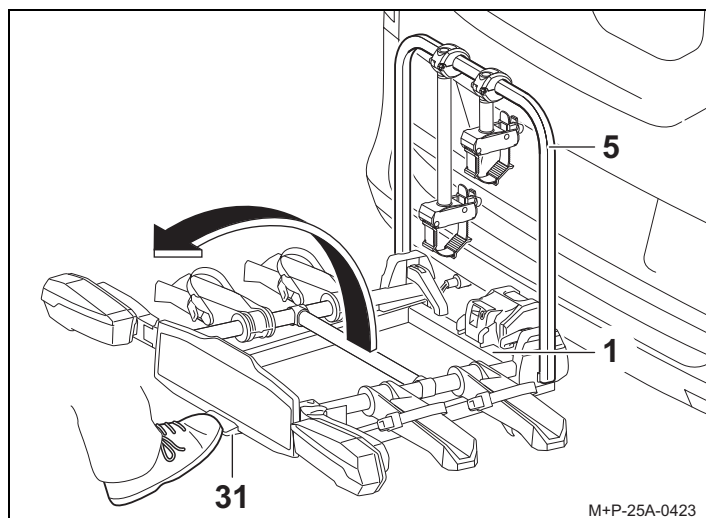
⚠ Attenzione

Inclinare lentamente il portabici verso il basso e accertarsi che non vi siano persone o oggetti nell'area di ribaltamento. Nell'area di ribaltamento sussiste il rischio di schiacciamento per persone e oggetti.

Assicurarsi che il portabici si agganci e si blocchi completamente con entrambi i ganci quando lo si ripiega, altrimenti potrebbe ribaltarsi durante il viaggio e causare lesioni all'utilizzatore o ad altre persone e/o causare danni materiali.

Inclinazione verso il basso del portabici

Quando si deve aprire il portellone posteriore e caricare e scaricare il veicolo, è possibile inclinare il portabici verso il basso.

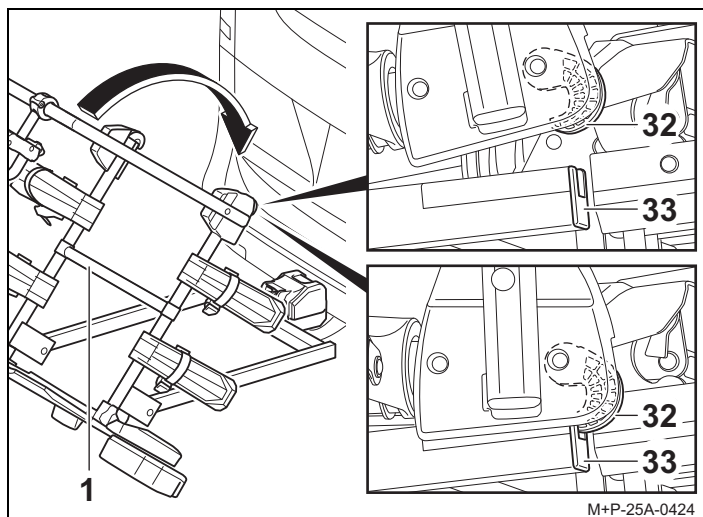


⚠ Attenzione

L'ampio angolo di inclinazione di 90° fa sì che il manubrio della seconda bicicletta possa arrivare a toccare il suolo. Ciò può causare danni al manubrio. Se necessario, smontare la bicicletta quando occorre inclinare verso il basso il portabici.

Azionare la leva a pedale (31) e inclinare verso il basso il portabici (1) tirando il suo telaio (5) o, se sono montate delle biciclette, il telaio della bicicletta.

Ripiegamento del portabici



1. Ripiegare il portabici (1) fino a quando entrambi i ganci (32) scattano completamente in posizione nel telaio (33) e si bloccano.
2. Verificare che il portabici (1) sia ben saldo scuotendolo. Se necessario, inclinare nuovamente il portabici (1) verso il basso e ripiegarlo.

Preparazione al viaggio

⚠ Attenzione

Controllare tutti i collegamenti a vite e i fissaggi del portabici e delle biciclette per verificarne la tenuta dopo ogni montaggio, prima di ogni viaggio e anche durante un viaggio più lungo, e se necessario serrare nuovamente.

Se non vengono rispettate queste disposizioni, il portabici e le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo e causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone e/o causare un incidente. Questo controllo deve essere ripetuto a intervalli regolari, a seconda delle condizioni del manto stradale.

⚠ Attenzione

Prima di ogni viaggio, verificare il corretto funzionamento del dispositivo di illuminazione, altrimenti si potrebbero verificare incidenti.

Nota

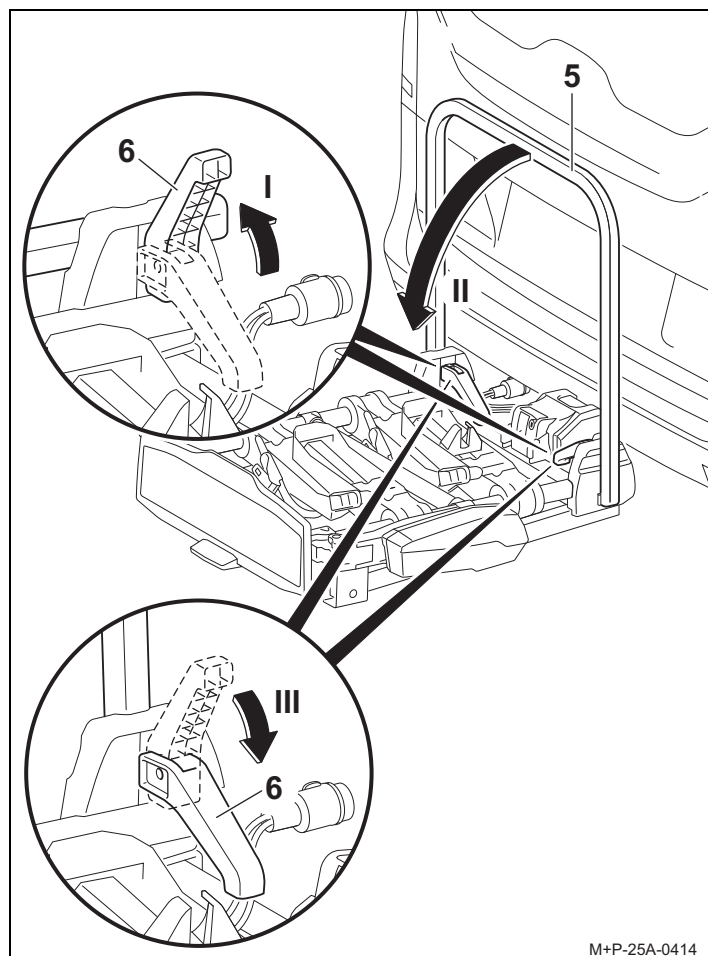
La targa e il dispositivo di illuminazione del portabici non devono essere coperti.

Se il portabici non è completamente carico, accertarsi che:

- ☐ i supporti non necessari siano rimossi dal telaio di supporto e riposti in modo sicuro nel bagagliaio.
- ☐ tutte le chiavi sono state rimosse e riposte.
- ☐ le cinghie di tutte le guide delle ruote sono chiuse.

Chiusura/smontaggio del portabici dal veicolo

Chiusura del portabici



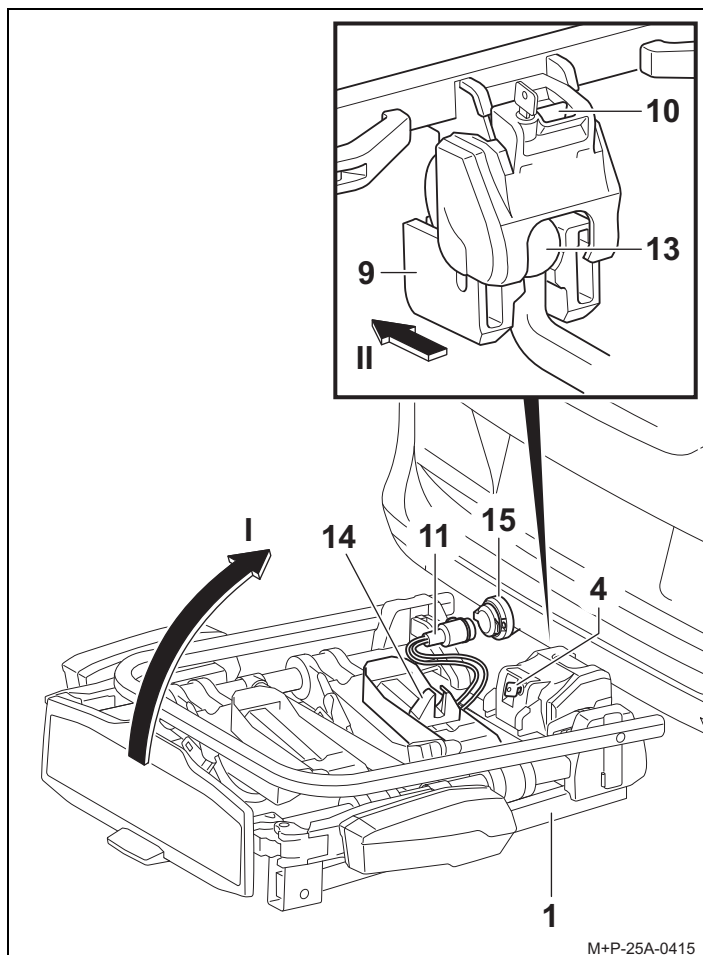
M+P-25A-0414

1. Le guide delle ruote e le luci posteriori vengono ripiegate in ordine inverso.
2. Aprire i morsetti a sgancio rapido (6) (freccia I) e abbassare il telaio portante (5) (freccia II).
3. Richiudere completamente i morsetti a sgancio rapido (6) (freccia III).
Il telaio portante (5) è fissato.

Nota

I morsetti a sgancio rapido (6) e il telaio portante (5) devono essere puliti con acqua saponata regolarmente o in caso di imbrattamento/difficoltà di movimento.

Smontaggio del portabici dal veicolo



M+P-25A-0415

1. Staccare la spina (11) dalla presa (15) e inserirla nel portaspina (14).
2. Sbloccare il portabici (1) con la chiave (4).
3. Premere la leva di bloccaggio (10) e ruotare il portabici (1) verticalmente verso l'alto (freccia I).
4. Estrarre il portabici (1) all'indietro dalla sfera di aggancio (13) (freccia II).
5. Posizionare il portabici (1) con l'attacco (9) a terra. L'attacco (9) si chiude.

Sostituzione delle luci

⚠ Attenzione

Per sostituire le luci, è necessario spegnere l'accensione del veicolo e scollegare la spina del dispositivo di illuminazione dalla presa del gancio di traino. La mancata osservanza di questa precauzione può provocare un cortocircuito o danni materiali. Se qualcosa non è chiaro, far sostituire le luci da un'azienda specializzata.

Attrezzi ausiliari

- Chiave profilo interno Torx T15

Nota

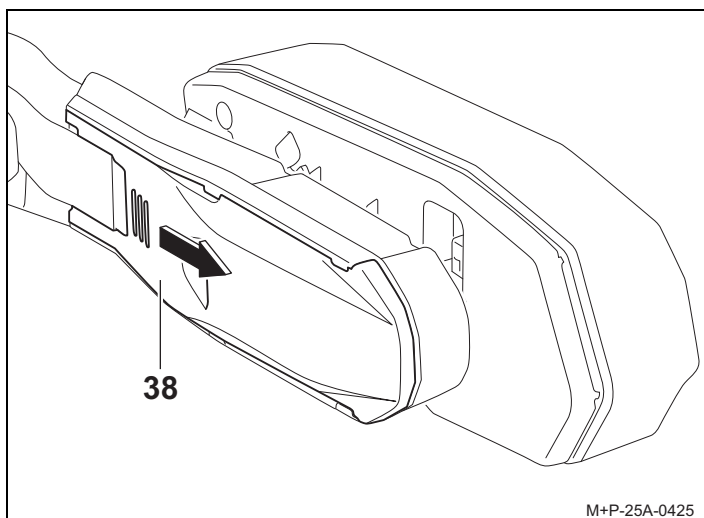
La procedura di sostituzione è descritta e illustrata per la lampada posteriore sinistra del portabici. Procedere allo stesso modo per la lampada posteriore destra.

Nota

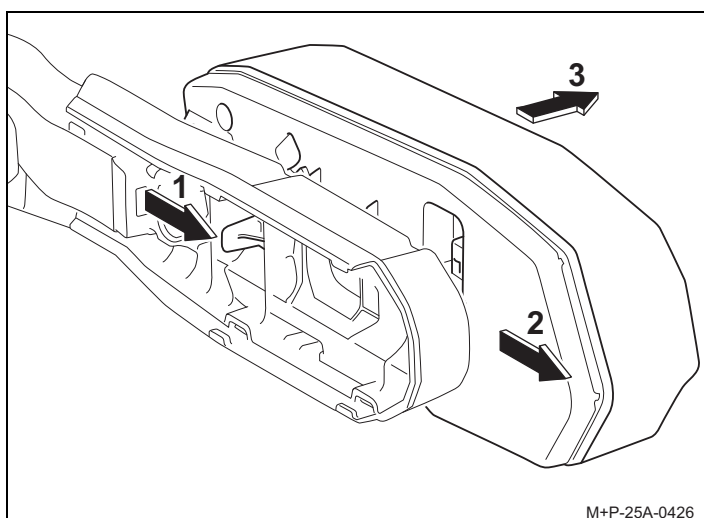
Quando si ordina una nuova lampadina, è necessario specificarne la denominazione.

Denominazione	N. ricambio
34 Lampeggiante ^a BL PY21W 12V gialla	E1687
35 Luce targa ^a BL C5W 12V (35 mm lungh.) bianca	E1687
36 Fendinebbia ^a per lampada posteriore sinistra BL PR21W 12V rossa	E1687
36 Faro retromarcia ^a per lampada posteriore destra BL P21W 12V bianca	E1687
37 Luce freno/posteriore ^a BL P21/5W 12V bianca	E1687

a La lampadina è disponibile in commercio.



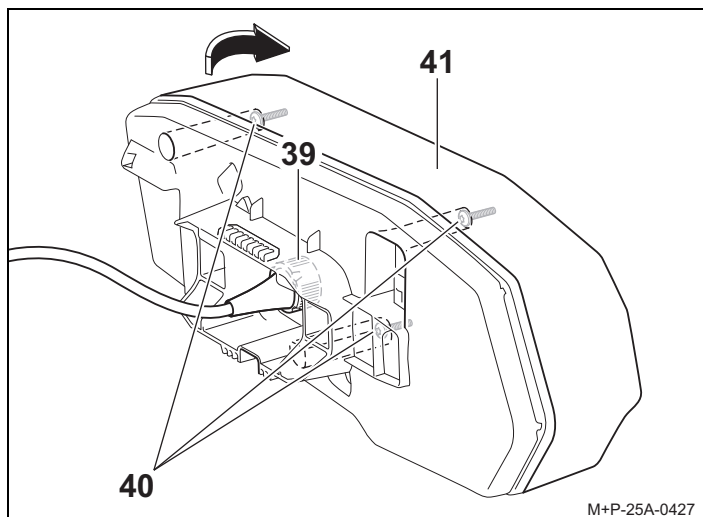
1. Premere il coperchio (38) sulla nervatura, farlo scorrere verso l'esterno e rimuoverlo.



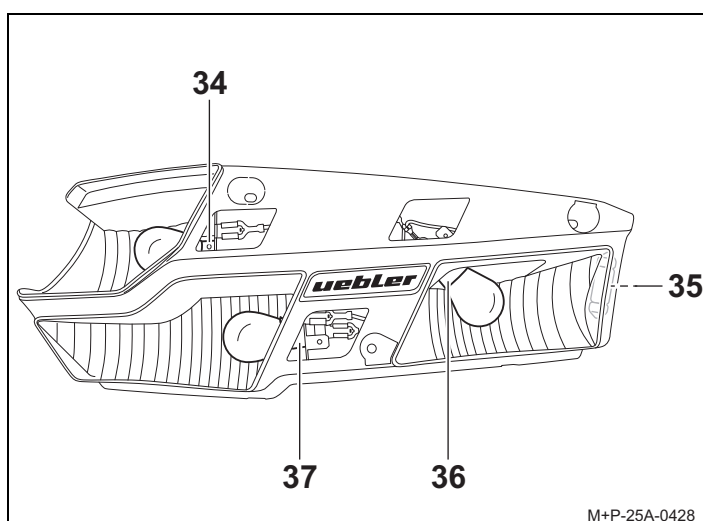
2. Rilasciare il blocco (freccia 1) e far scorrere la lampada (freccia 2) fuori dal supporto e rimuoverla (freccia 3).

⚠ Attenzione

Quando si smonta la lampada posteriore, non sottoporre il cavo di collegamento a forti tensioni meccaniche. La mancata osservanza può causare danni materiali.



3. Ruotare la spina (39) di 90° in senso antiorario e rimuoverla.
4. Svitare le viti (40) e rimuovere il trasparente (41) in direzione della freccia.



5. Premere leggermente la lampada difettosa nel rispettivo portalamпада (34), (36) o (37), ruotarla di 90° in senso antiorario ed estrarla.
6. Estrarre la lampada difettosa dal portalamпада (35).

Nota

Toccare le lampade nuove solo con un panno pulito e inserirle nel rispettivo portalamпада (34), (35), (36) o (37).

7. Premere la nuova lampada nel rispettivo portalamпада (34), (36) o (37) e ruotarla di 90° in senso orario. Lampade necessarie, vedi tabella.
 8. Premere la nuova lampada nel portalamпада (35). Lampade necessarie, vedi tabella.
- Rimontare seguendo la stessa procedura in ordine inverso.

Avvertenze di sicurezza generali

Il conducente del veicolo è tenuto ad accertarsi che il portabici, le biciclette o le condizioni del veicolo non compromettano la sua vista e il suo udito. Deve assicurarsi che il veicolo, il portabici e le biciclette siano conformi alle norme e che la sicurezza stradale non sia compromessa.

L'illuminazione prescritta e i dispositivi di illuminazione devono essere disponibili e funzionanti anche durante il giorno.

Le presenti istruzioni per il montaggio e l'uso comprendono l'omologazione generale del portabici per il gancio di traino e devono essere sempre presenti nel veicolo.

Osservare le norme di legge relative all'uso dei portabici nel paese di utilizzo.

⚠ Attenzione

Rispettare rigorosamente le istruzioni di lavoro e di sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per il montaggio e l'uso.

Il portabici per gancio di traino deve essere utilizzato esclusivamente per il trasporto di biciclette o per il sistema box posteriore Uebler. Il portabici non è adatto all'uso fuoristrada. Controllare tutti i collegamenti a vite e i fissaggi del portabici e delle biciclette per verificarne la tenuta dopo ogni montaggio, prima di ogni viaggio e anche durante un viaggio più lungo, e se necessario serrare nuovamente. Questo controllo deve essere ripetuto a intervalli regolari, a seconda delle condizioni del manto stradale.

Durante la guida, il conducente deve controllare che il portabici e le biciclette non si spostino o scivolino guardando nello specchio retrovisore.

Se si notano variazioni, proseguire a velocità ridotta fino al punto di sosta successivo e serrare nuovamente le viti e i fissaggi del portabici o delle biciclette.

Se non vengono rispettate queste indicazioni, il portabici e le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo e causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone e/o causare un incidente.

⚠ Attenzione

Pulire e lubrificare a intervalli regolari le parti mobili, ad esempio le viti dei morsetti a sgancio rapido, per evitare che si blocchino. Non utilizzare lubrificanti su tutti gli altri collegamenti a vite.

Ciò potrebbe far allentare i collegamenti a vite e staccare il portabici dal veicolo insieme alle biciclette montate, con il rischio di lesioni all'utilizzatore e ad altre persone o di provocare un incidente.

⚠ Attenzione

Se le biciclette montate sporgono per più di 40 cm oltre il bordo più esterno della superficie di emissione luminosa delle luci di ingombro o di coda del portabici, occorre provvedere ad una adeguata segnalazione: lateralmente a non più di 40 cm dal bordo e a non più di 150 cm sopra la carreggiata, anteriormente con una luce a luce bianca, posteriormente con una luce a luce rossa.

Quando si trasportano le biciclette, applicare una segnalazione extra sulle ruote che sporgono lateralmente.

Quando si guida di notte, coprire i catarifrangenti posteriori o i riflettori sulle ruote per evitare di distorcere l'illuminazione posteriore del veicolo e per evitare che gli altri utenti della strada siano ostacolati o tratti in inganno.

La mancata osservanza può causare un incidente.

⚠ Attenzione

Controllare il funzionamento del dispositivo di illuminazione prima di partire. Quando il retronebbia del portabici è acceso, il retronebbia del veicolo deve essere spento, cioè non devono essere accesi contemporaneamente.

Per le versioni di veicoli la cui prima omologazione è stata rilasciata dopo il 1° ottobre 1998, il portabici montato o le biciclette montate non devono oscurare la terza luce del freno del veicolo. La terza luce del freno del veicolo deve essere visibile: a destra e a sinistra rispetto all'asse longitudinale del veicolo - con un angolo orizzontale di 10°, verso l'alto rispetto al bordo della lampada - con un angolo verticale di 10° e verso il basso - rispetto al bordo inferiore della lampada - con un angolo verticale di 5°.

Se questi valori non sono rispettati, è necessario montare una "terza" luce freno sostitutiva.

In caso contrario, potrebbe verificarsi un incidente.

⚠ Attenzione

Il montaggio del portabici e delle biciclette modifica il comportamento di guida e di frenata, nonché la sensibilità del veicolo al vento laterale. Non superare la velocità massima di 130 km/h.

Non coprire le biciclette con teloni, coperture di protezione o simili, poiché ciò influisce fortemente sulla superficie di carico del vento e sul comportamento di guida.

Spingere i carichi pesanti nel bagagliaio il più avanti possibile per evitare un eccessivo carico posteriore.

Adattare sempre il proprio stile di guida alle condizioni della strada, del traffico e delle condizioni atmosferiche e guidare con particolare attenzione quando è agganciato un portabici carico.

Se non vengono rispettate queste indicazioni, il portabici e le biciclette montate potrebbero staccarsi dal veicolo e causare lesioni all'utilizzatore e ad altre persone e/o causare un incidente.

⚠ Attenzione

Se il veicolo è dotato di un portellone posteriore elettrico, assicurarsi che vi sia spazio sufficiente per il montaggio del portabici. Se possibile, disattivare e azionare manualmente il portellone posteriore elettrico.

Rimuovere il portabici prima di entrare in un impianto di lavaggio auto. Il portabici, il veicolo e/o l'impianto di lavaggio potrebbero essere danneggiati.

Nota sullo smaltimento

Smaltire componenti, accessori e imballaggi per un riciclaggio ecologico. Non smaltire il set di illuminazione con i rifiuti domestici o residui.

In conformità alla Direttiva europea 2012/19/UE o legge sullo smaltimento di apparecchiature elettriche, le apparecchiature elettriche non più utilizzabili devono essere raccolte separatamente e riciclate nel rispetto dell'ambiente.

Separare il set di luci dal supporto e conferire i componenti non più utilizzabili a un punto di raccolta adeguato.

Chiedere informazioni al rivenditore specializzato.

